

WTGL3VI300



---

DE Wasch-Trockner

---

Benutzerinformation



**Electrolux**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>3</b>
<b>2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....</b>	<b>6</b>
<b>3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....</b>	<b>9</b>
<b>4. TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>9</b>
<b>5. MONTAGE.....</b>	<b>10</b>
<b>6. BEDIENFELD.....</b>	<b>20</b>
<b>7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....</b>	<b>22</b>
<b>8. PROGRAMME.....</b>	<b>26</b>
<b>9. EINSTELLUNGEN.....</b>	<b>35</b>
<b>10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....</b>	<b>36</b>
<b>11. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN.....</b>	<b>36</b>
<b>12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN.....</b>	<b>41</b>
<b>13. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....</b>	<b>43</b>
<b>14. FLUSEN IN DER WÄSCHE.....</b>	<b>44</b>
<b>15. TIPPS UND HINWEISE.....</b>	<b>45</b>
<b>16. REINIGUNG UND PFLEGE.....</b>	<b>48</b>
<b>17. FEHLERSUCHE.....</b>	<b>54</b>
<b>18. VERBRAUCHSWERTE.....</b>	<b>59</b>
<b>19. GARANTIE.....</b>	<b>61</b>

## WIR DENKEN AN SIE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Electrolux entschieden haben. Sie haben ein Produkt gewählt, hinter dem jahrzehntelange professionelle Erfahrung und Innovation stehen. Bei der Entwicklung dieses großartigen und eleganten Geräts haben wir an Sie gedacht. So haben Sie bei jedem Gebrauch die Gewissheit, dass Sie stets großartige Ergebnisse erzielen werden.

Willkommen bei Electrolux.

**Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:**



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen zu erhalten:

**[www.electrolux.com/support](http://www.electrolux.com/support)**



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service für es zu gewährleisten:

**[www.registerelectrolux.com](http://www.registerelectrolux.com)**



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

**[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)**

## REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

Warnungs-/Sicherheitshinweise

Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

## 1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

### 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



#### **WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.

- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

## 1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
  - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Appartementhäusern oder in Waschkellern
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **VORSICHT:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner in heißem Wasser und mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Waschtrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien,

gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.

- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um sicherzustellen, dass Wäschestücke nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/ oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmpchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

## 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

### 2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.

- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

## 2.2 Elektrischer Anschluss



### **WARNUNG!**

Brand- und  
Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

## 2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

## 2.4 Bedienung



### **WARNUNG!**

Verletzungs-, Stromschlag-,  
Brand-, Verbrennungsgefahr  
sowie Risiko von Schäden  
am Gerät.

- Laden Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckenferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms eine Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).

- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm einstellen.

## 2.5 Innenbeleuchtung



### **WANRUNG!**

Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

## 2.6 Wartung

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells

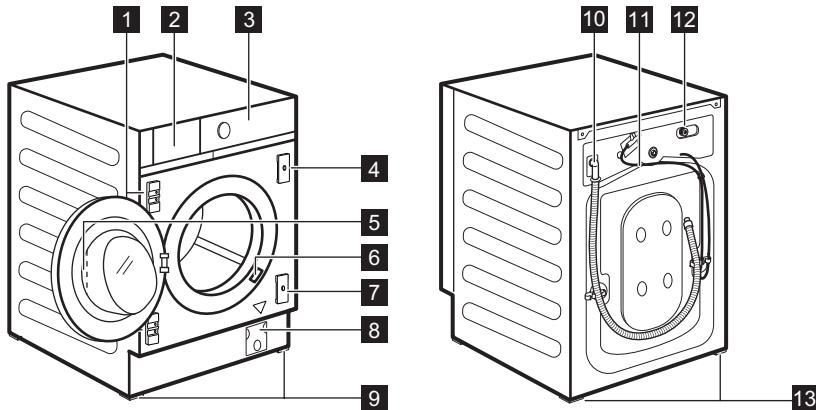
erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

## 2.7 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

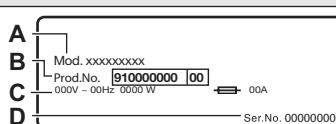
### 3. GERÄTEBESCHREIBUNG

#### 3.1 Geräteübersicht



- 1** Scharnierstützen
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Magnetplatte
- 5** Türgriff
- 6** Typenschild
- 7** Platte mit Gummi
- 8** Sieb der Ablaupumpe

- 9** Vorderfüße für die Ausrichtung des Geräts
- 10** Ablaufschlauch
- 11** Netzkabel
- 12** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 13** Hinterfüße für die Ausrichtung des Geräts



Das **Typenschild** gibt den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**), die elektrischen Nennwerte (**C**) und die Seriennummer (**D**) an.

### 4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.6 cm /81.9 cm /55.3 cm
Elektroanschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2000 W 10 A 50 Hz

Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.

IPX4

Wasseranschluss 1)	Kaltwasser	
Wasserversorgungsdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle Pflegeleicht	4 kg 3 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuder-drehzahl	1551 U/min

- 1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

## 5. MONTAGE



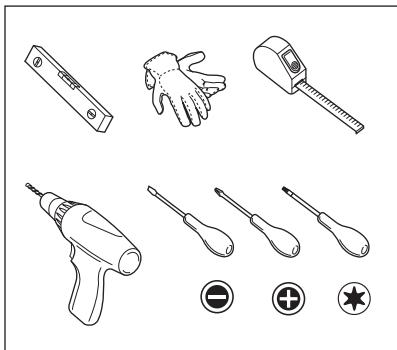
### WARNUNG!

Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

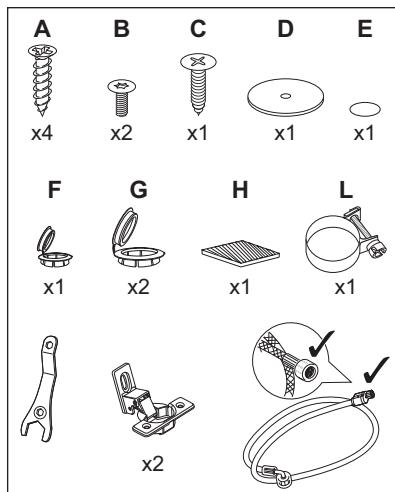
### 5.1 Vorbereiten der Montage



Es wird empfohlen die Montage zu zweit durchzuführen.



### 5.2 Das Gerät ist ausgestattet mit...



## 5.3 Auspacken



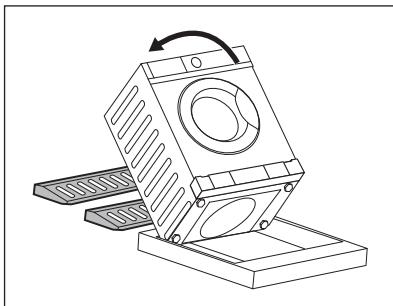
### **WARNUNG!**

Tragen Sie Handschuhe.



### **WARNUNG!**

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

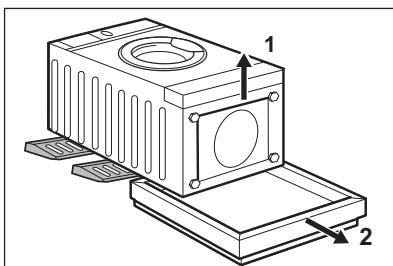


1. Legen Sie die beiden Styroporeteile unter dem Gerät auf den Boden.



### **WARNUNG!**

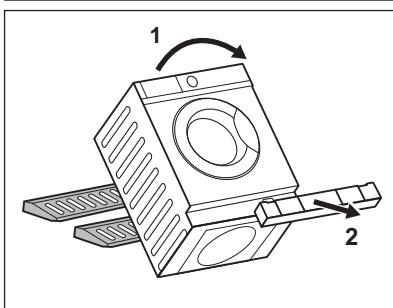
Es wird dringend empfohlen diese Tätigkeit zu zweit durchzuführen.



2. Legen Sie das Gerät auf seine Rückseite.

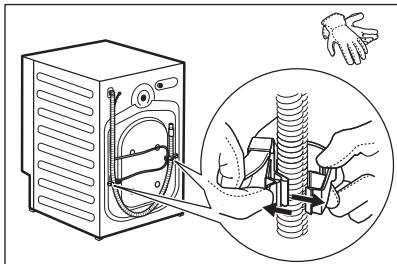


Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



3. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

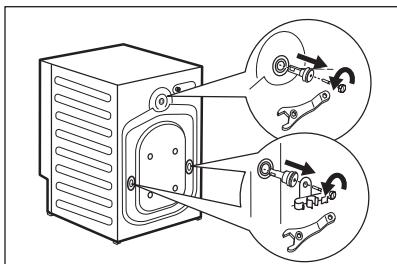
4. Bringen Sie das Gerät in die senkrechte Position und entfernen Sie den Styroporschutz aus dem Sockel.



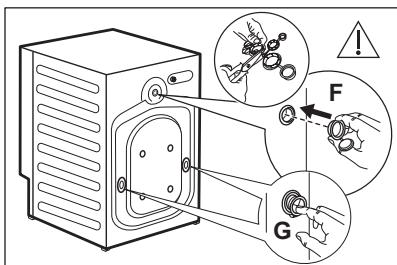
**5.** Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablauchschauch aus den Schlauchhalterungen.



Aus dem Ablauchschauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



**6.** Entfernen Sie die drei Schrauben, die Schlauchhalter und Kunststoff-Distanzstücke mit dem mitgelieferten Schlüssel.

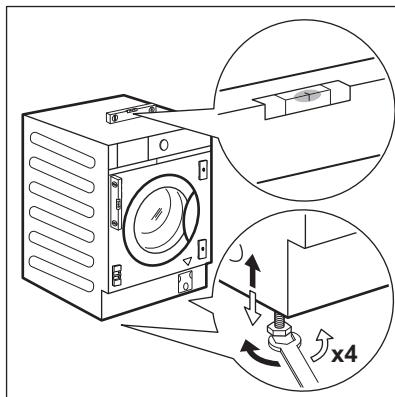


**7.** Verschließen Sie die Löcher mit den Kunststoff-Kappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden. Setzen Sie die kleinste Kappe **F** in das obere Loch und die beiden größeren Kappen **G** in die unteren Löcher ein.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

## 5.4 Aufstellen und Ausrichten



**1.** Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



### WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.

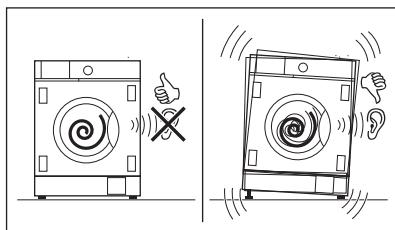


Stellen Sie das Gerät in die Nähe der Nische, bevor Sie es ausrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einbau“.

**2.** Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



Durch eine korrekte waagerechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.



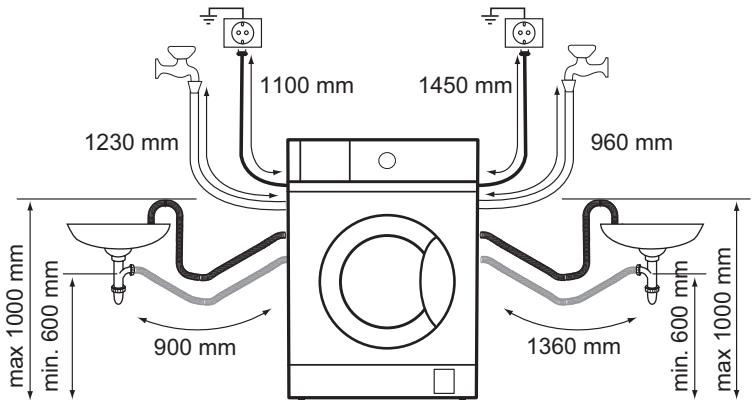
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



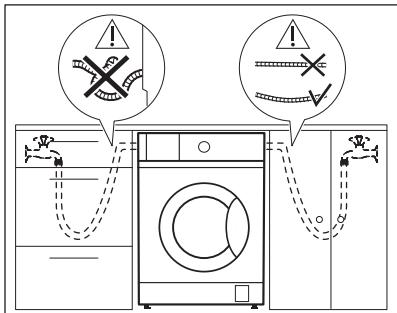
### VORSICHT!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

## 5.5 Schlauch- und Kabelanschluss



## Wasserzulaufschlauch

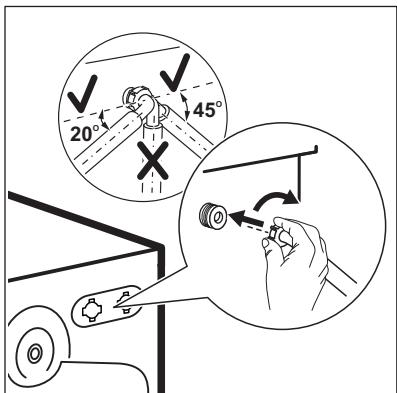


**1.** Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel.

**2.** Um den Wasserzulaufschlauch in die richtige Richtung und mit dem richtigen Neigungswinkel anzuschließen, prüfen Sie die Lage des Wasserhahns, bevor Sie ihn an die Rückseite des Geräts anschließen.

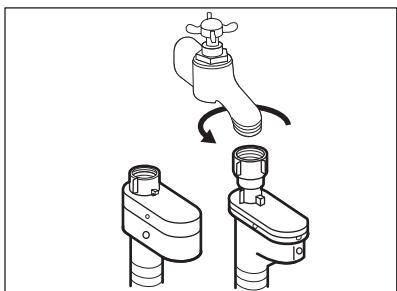


Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gespannt ist.



**3.** Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an. Drehen Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten, sondern nach links oder rechts, je nach Position Ihres Wasserhahns.

**4.** Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



**5.** Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



### **WARNUNG!**

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



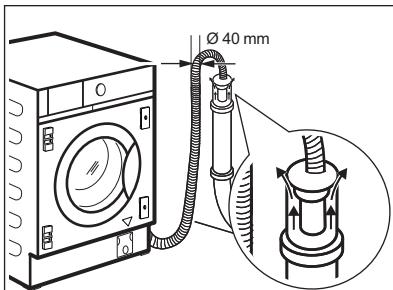
Verwenden Sie den mitgelieferten Schlauch.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

## Ablassen des Wassers

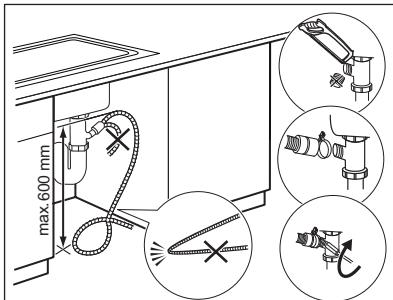
Anschluss des Ablaufschlauchs:



#### An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung

Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe von mindestens 60 cm (23,6") und höchstens 100 cm (39,3").

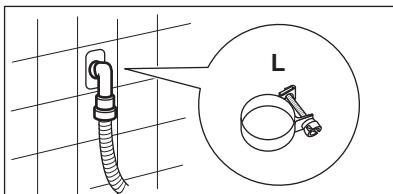
Das Ende des Ablauchschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufröhres (min. 40 mm - min. 1,6") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablauchschlauchs.



#### An einen Siphon

Stecken Sie den Ablauchschlauch in den Siphon und sichern Sie ihn mit dem mitgelieferten Kabelbinder L.

Stellen Sie sicher, dass der Ablauchschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



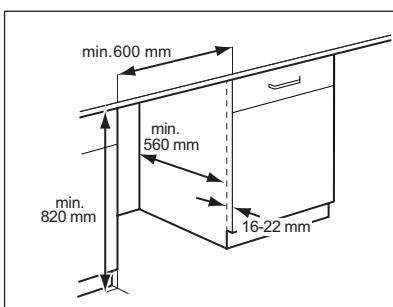
#### An ein Wandrohr

Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit dem mitgelieferten Kabelbinder L befestigen.

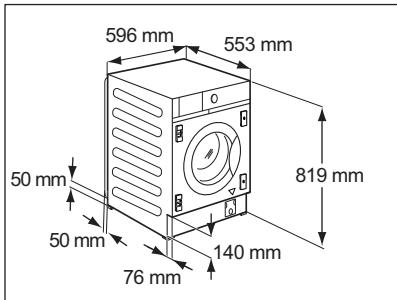


Sie können den Ablauchschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablauchschlauch und der Schlauchverlängerung.

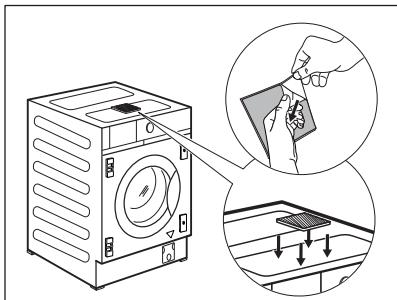
## 5.6 Montage



Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Siehe die minimalen Abmessungen der Nische in den Zeichnungen.



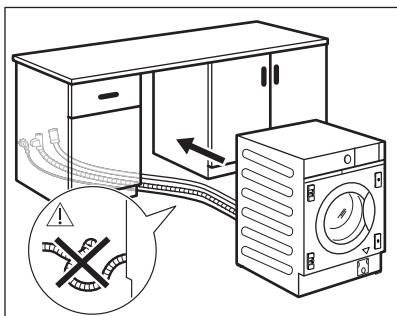
Verlaufen hinter dem Gerät  
Schläuche, achten Sie darauf,  
dass der Ausschnitt mit den  
Maßen 50 x 50 mm nicht  
verdeckt wird.



Das Gerät besitzt auch ein selbstklebendes Schwammkissen H, das sich in der Trommel befindet.

Bringen Sie es oben auf dem Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, an.

Wenn Sie das Gerät unter dem Möbel ausrichten, drücken Sie das Schwammkissen nicht zusammen.



Stellen Sie vor Beginn des Einbaus das Gerät in die Nähe der Nische und schließen Sie den Zulaufschlauch, den Ablaufschlauch und das Netzkabel bereits an.



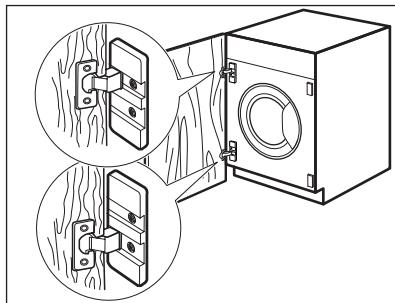
### **WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass diese nicht geknickt oder gequetscht werden.

## 5.7 Vorbereitung und Montage der Verkleidungstür

Die Verkleidungstür muss folgende Abmessungen aufweisen:

- Breite min. 595 - max. 598 mm;
- Stärke 16 - 22 mm.

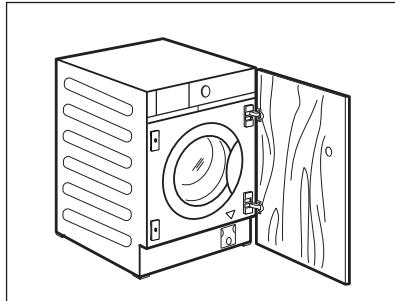


### **Werkseitige Voreinstellung**

Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links ausgestattet.

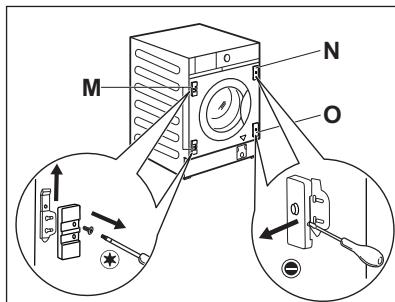


Die beste Lösung ist es das obere Scharnier in das obere Loch der oberen Platte und das untere Scharnier in das untere Loch der unteren Platte zu schrauben.

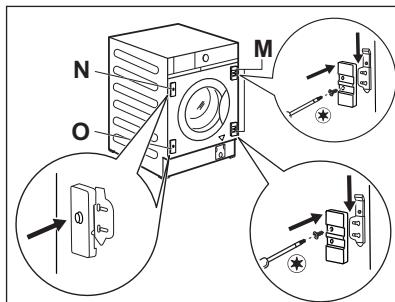


### **Wechseln des Anschlags der Verkleidungstür**

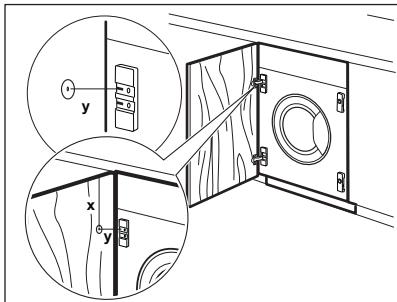
Führen Sie den Wechsel des Anschlags der Verkleidungstür durch, bevor Sie das Gerät vollständig einbauen.



Soll sich die Verkleidungstür von links nach rechts öffnen, vertauschen Sie die Position der Scharnierträger **M** und der Magnetplatte **N** und unteren Platte **O**.



Achten Sie darauf, dass sich die Platte mit dem Magneten in der oberen Position befindet.



## Vorbereiten der Verkleidungstür

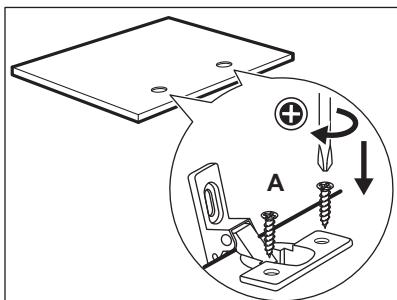
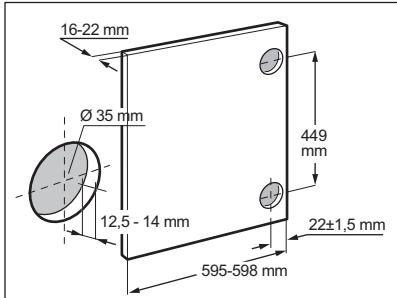


Für das Versenken der Tür wird empfohlen einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Richten Sie die Verkleidungstür richtig an dem Schrank aus.

Messen Sie den Abstand **X**, um die Höhe für das Loch zum Versenken des oberen Scharniers zu bestimmen. Die Lochmitte **Y** muss sich auf derselben Höhe wie die Hubhöhe des Scharnierträgers befinden. Legen Sie die Position des unteren Lochs unter Beachtung der in der Abbildung gezeigten Abmessungen und Abstände fest (449 mm).

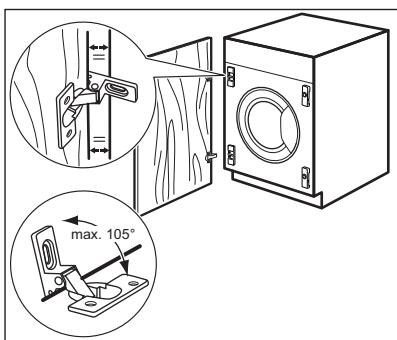
Lassen Sie die Löcher ein.



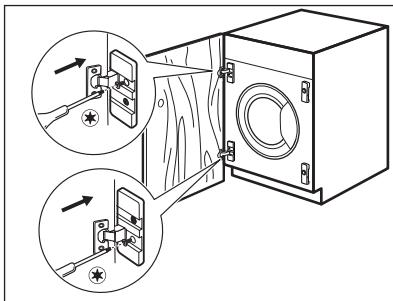
## Scharniere

Zum Montieren der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm je nach Tiefe der Schranktür) an der Türinnenseite bohren.

Die Scharniere werden an der Tür mit den vier mitgelieferten Schrauben **A** angebracht.



Um die Tür perfekt auszurichten, muss die Kante der Verkleidungstür parallel zur Gerätekante sein und der richtige Öffnungswinkel (max. 105 Grad) eingehalten werden.

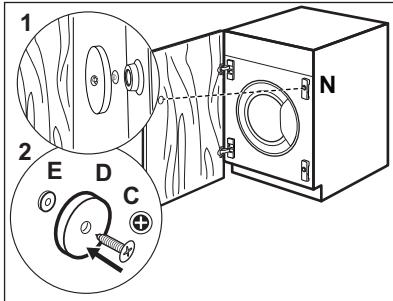


### Montage der Tür

Bringen Sie die Scharniere auf den Scharnierträgern mit den beiden mitgelieferten Schrauben **B** an.



Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.



### Gegenmagnet

Das Gerät ist für einen Magnetverschluss voreingestellt.

Für ein korrektes Schließen:

1. Positionieren Sie die Schraube **C** und den Gegenmagneten **D** auf der Magnetplatte **N**. Drücken Sie die Schranktür gegen die Schraube, bis sie eine Markierung hinterlässt.
2. Öffnen Sie die Schranktür und schrauben Sie den Gegenmagneten **D** (Stahlscheibe + Gummiring **E**) mit der Schraube **C** auf der Innenseite der Schranktür dort an, wo die Schraube eine Marke hinterlassen hat, wie im ersten Schritt beschrieben.

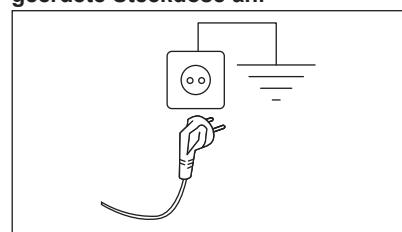
## 5.8 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

### Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



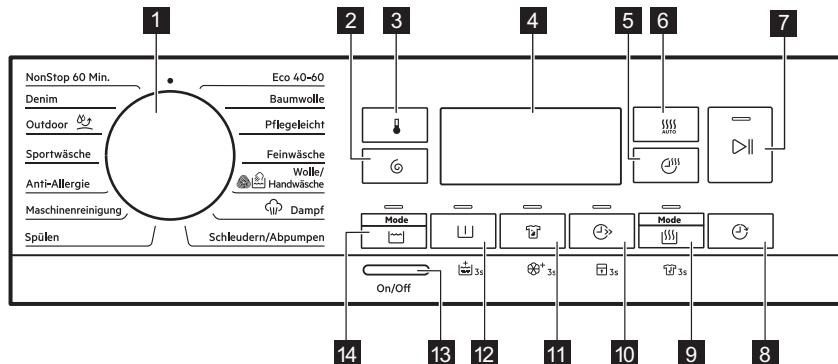
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

## 6. BEDIENFELD

### 6.1 Bedienfeldbeschreibung

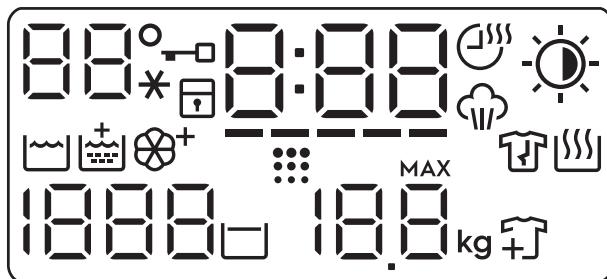


Die permanenten Optionen werden durch Gedrückthalten der entsprechenden Taste für mindestens 3 Sekunden eingestellt.

- 1** Programmwahlschalter
- 2** Schleudern Sensortaste
- 3** Temperatur Sensortaste
- 4** Display
- 5** Zeitwahl Sensortaste
- 6** Autom. Trocknen Sensortaste
- 7** Start/Pause Sensortaste
- 8** Zeitvorwahl Sensortaste

- 9** Sensortaste Modus - Trocknen und permanente Knitterschutzoption
- 10** Sensortaste Zeit sparen und permanente Kindersicherungsoption
- 11** Sensortaste Flecken und permanente Soft Plus Option
- 12** Sensortaste Vorwäscherei und permanente Extra Spülen Option
- 13** Ein/Aus Drucktaste
- 14** Modus - Waschen Sensortaste

## 6.2 Display



	Temperaturbereich: 88 Temperaturanzeige. --* Kaltwasseranzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmduer (z. B. 240, Wasch- und/oder Trocken-gang).</li> <li>• Zeitvorwahl (z. B. 2h).</li> <li>• Programmende (000).</li> <li>• Warncode (z. B. E20).</li> <li>• Fehleranzeige (---).</li> </ul>
	Kontrolllampe Zeit sparen.
	Kontrolllampe Zeitwahl.
	Dampfphasenanzeige.
	Anzeige Autom. Trocknen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bügeltrocken</li> <li>• Schranktrocken</li> <li>• Extratrocken</li> </ul>
	Anzeige Hauptwaschgang
	Anzeige Extra Spülen.
	Kontrolllampe Soft Plus.

	Trommelreinigungsanzeige. Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“ im Kapitel „Reinigung und Pflege“.
	Knitterschutzphasenanzelge.
	Trocknungsphasen-Anzeige.
	Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige — — — Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
	Spülstoppanzeige.
	Anzeige der maximalen Beladung (siehe Absatz „ProSense System Beladungserkennung“). <b>MAX</b> Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Nachlegeanzeige. Leuchtet am Beginn der Waschphase, wenn das Gerät noch angehalten und Wäsche nachgelegt werden kann.

## 7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

### 7.1 Einleitung



Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

### 7.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

### 7.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu

### 7.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl außer beim Programm Denim ein. Mit dieser Option können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl reduzieren.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.** Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.
- Zusätzliche Schleuderoptionen **Kein Schleudern** – – –.

Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge. Das Gerät führt nur den Abpumpgang des gewählten Programms aus.

Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein. Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.

- Schalten Sie die Option **Spülstopp**  ein.

Der letzte Schleudergang wird nicht ausgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

Die Anzeige  leuchtet. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Wenn Sie die Taste Start/Pause  berühren, führt das Gerät den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

-  Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

## 7.5 Modus - Waschen

Mit dieser Taste lässt sich der Waschmodus ein- oder ausschalten. Wenn der Waschmodus eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrolllampe der Taste.

## 7.6 Vorwäsche

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen

Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

## 7.7 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Vorwäsche  Sekunden gedrückt, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/ zurücksetzen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

## 7.8 Flecken

Berühren Sie diese Taste, um einem Programm die Fleckenbehandlungs-Phase hinzuzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Verwenden Sie diese Option für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Bei Wahl dieser Option geben Sie den Fleckentferner in das Fach .



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer. Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

## 7.9 Permanentes Einschalten von Soft Plus 3s

Schalten Sie diese Option ein, um die Verteilung des Weichspülers zu

optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Empfohlen bei Verwendung eines Weichspülers.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Flecken  3 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

## 7.10 Zeit sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad reduzieren.

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und ----- Striche angezeigt.

Berühren Sie die Taste Zeit sparen , um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend.

---- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

--- Kurzprogramm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

-- Sehr schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen).

- Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge.

Zeit sparen ist nur für die Programme in der Tabelle verfügbar.

Anzeige	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht
----- 1)	■	■	■
----	■	■	■
---	■	■	■
--	■	■	■
-	■	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.

## Zeit sparen bei Dampfprogrammen

Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, können Sie mit dieser Taste drei Dampfmengen einstellen. Die Programmdauer verkürzt sich dann dementsprechend:

- : Höchstmenge.
- : Mittlere Menge.
- : Mindestmenge.

## 7.11 Kindersicherung 3s

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Zeit sparen  gedrückt, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen. Wenn Sie eine Taste drücken, blinkt die Anzeige , um anzudeuten, dass die Tasten deaktiviert sind.

## 7.12 Modus - Trocknen

Mit dieser Taste lässt sich der Trockenmodus ein- oder ausschalten.

Wenn der Trockenmodus eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrolllampe der Taste.

## 7.13 Permanenter Knitterschutz



Diese Option fügt eine kurze Knitterschutzphase am Ende des Programms hinzu.

Diese Phase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Modus - Trocknen Sekunden gedrückt, bis die Anzeige im Display **leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

## 7.14 Autom. Trocknen

Berühren Sie diese Taste, um einen der automatisch voreingestellten Trockengrade auszuwählen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

- **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll.
- **Schranktrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll.
- **Extra Trocken**: Wäsche, die vollständig trocken sein soll.



Das Programm Automatiktrocknen kann nicht für jede Wäscheart eingestellt werden.

## 7.15 Zeitwahl

Berühren Sie diese Taste zum Einstellen der Trockenzeit für die jeweilige zu trocknende Wäscheart (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“). Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit.

Durch jeden Tastendruck erhöht sich der Wert um 5 Minuten.



Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäschearten eingestellt werden.

## 7.16 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Die gewählte Zeitvorwahl wird im Display angezeigt. Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

## 7.17 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

## 8. PROGRAMME

### 8.1 Programmtabelle

Programm Standardtem- peratur Temperatur- bereich	Referenz- schleu- derdreh- zahl Schleu- derdreh- zahlbe- reich	Maxi- male Belas- tung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 (Modus Nur Waschen) 40 °C <sup>1)</sup> 60 °C - 30 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	8 kg	
Eco 40-60 + Trockengrad Schranktroc- cken (Modus Waschen und Trocknen) 40 °C <sup>2)</sup> 60 °C - 30 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	4 kg	<b>Weisse und farbbeständige Baumwollwä- sche.</b> Normal verschmutzte Wäsche.
Baumwolle 40 °C 90 °C – kalt	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<b>Weisse und bunte Baumwollwäsche.</b> Nor- mal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	3 kg	<b>Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.</b> Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	2 kg	<b>Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss.</b> Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
 Wolle/Hand- wäsche 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	1.5 kg	<b>Waschmaschinenfeste Wolle, handwasch- bare Wolle und Feinwäsche mit dem „Hand- wäsche“-Pflegesymbol<sup>3)</sup>.</b>

Programm Standardtem- peratur Temperatur- bereich	Referenz- schleu- derdreh- zahl Schleu- derdreh- zahlbe- reich	Maxi- male Belas- tung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
<b>Dampfprogramm</b> 			
			<p>Das Dampfprogramm kann zur Reduzierung von Falten und Gerüchen<sup>4)</sup> von Kleidungsstücken, die nur aufgefrischt und nicht gewaschen werden müssen, verwendet werden. Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel<sup>5)</sup>. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie dieses Programm nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.</li> <li>• Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.</li> </ul>
 Dampf		1 kg	<p><b>Baumwolle, pflegeleichte und Feinwäsche.</b> Kurzes und sanftes Dampfprogramm zum Auffrischen selbst der empfindlichsten Kleidungsstücke, einschließlich Wäschestücke mit Pailletten, Spitze usw. Bei kleineren Wäschemengen kann die Programmdauer mit der Zeit sparen-Option weiter verkürzt werden.</p> <p> <b>WARNUNG!</b> Verwenden Sie dieses Programm nicht für Kleidungsstücke aus Wolle und Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.</p>
Schleudern/ Abpumpen	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<p><b>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.</b> Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.</p>
Spülen	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<p><b>Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.</b> Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleudererdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleudererdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülgang, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleudererdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.</p>

Programm Standardtem- peratur Temperatur- bereich	Referenz- schleu- derdreh- zahl Schleu- derdreh- zahlbe- reich	Maxi- male Belad- ung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Maschinenrei- nung 60 °C	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	-	<p>Wartungszyklus mit Heißwasser zur Reini- gung und Auffrischung der Trommel und zum Entfernen von Rückständen, die Gerüche ver- ursachen können. Schalten Sie dieses Pro- gramm einmal im Monat ein, um beste Ergeb- nisse zu erzielen. Nehmen Sie alle Gegen- stände aus der Trommel, bevor Sie das Pro- gramm einschalten. Drehen Sie in der Wasch- mittelschublade die Klappe im Fach für den Hauptwaschgang nach oben. Geben Sie eine Tasse Chlorbleichlauge oder Waschmaschi- nenreiniger in das Fach für den Hauptwasch- gang. Verwenden Sie <b>NICHT</b> beide zusam- men.</p> <p> Stellen Sie nach der Maschinen- reinigung bei leerer Trommel ein weiteres Spülprogramm ohne Waschmittel ein, um Rückstände der Bleichlauge zu entfernen.</p> <p>Wenn Sie dieses Programm mit Modus - Trocknen einstellen, führt das Gerät das Anti- Flusen-Programm aus. Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.</p>
Anti-Allergie 60 °C	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<b>Weisse Baumwollwäsche.</b> Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für eini- ge Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spül- gang sorgt dafür, dass Waschmittellückstän- de und Pollen/Allergene beseitigt werden. So ist das Waschen effektiver.
Sportwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	3 kg	<b>Pflegeleichte Sportbekleidung.</b> Dieses Pro- gramm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Outdoor-Sportbekleidung und kann auch für Trainings-, Radfahr- oder Jogging- kleidung und ähnliche Bekleidung verwendet werden.

Programm Standardtem- peratur Temperatur- bereich	Referenz- schleu- derdreh- zahl Schleu- derdreh- zahlbe- reich	Maxi- male Belas- tung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Outdoor 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	2 kg	<p> Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p><b>Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung.</b></p> <p> Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. <b>Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.</b></p>
Denim 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	3 kg	<b>Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden.</b> Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
NonStop 60 Min. 30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min	1 kg	<b>Mischgewebe (Baumwolle und pflegegleiche Wäsche).</b> Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen von bis zu 1 kg in einem Durchgang. Es dauert nur 1 Stunde.

Programm Standardtem- peratur Temperatur- bereich	Referenz- schleu- derdreh- zahl Schleu- derdreh- zahlbe- reich	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
• Zurückstellposition. Das Display zeigt nur Striche an.			

**1) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 8 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

**2) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 4 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

**3)** Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

4) Starke Gerüche werden vom Dampfprogramm nicht beseitigt

5) Nach dem Dampfprogramm kann sich die Wäsche etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

## Kompatibilität der Programmoptionen

## Programm

**Programm**

- - - Kein Schleudern

Vorwässche<sup>2)</sup>

Zeit sparen



Zeitvorwahl

NonStop 60 Min.



- 1) Diese Option schließt die Option 3s aus.
- 2) Vorwässche und Flecken können nicht zusammen gewählt werden.
- 3) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

**Geeignete Waschmittel für jedes Programm**

Programm	Universal-waschmittel <sup>1)</sup>	Universal-Flüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Handwäsche	--	--	--	▲	▲
Anti-Allergie	▲	▲	--	--	▲
Sportwäsche	--	▲	▲	--	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
NonStop 60 Min.	--	▲	▲	--	--

- 1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

## 8.2 Woolmark Apparel Care - Blau



- Das Waschprogramm für Wolle von dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle geprüft, die mit "Handwäsche" gekennzeichnet sind, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des

Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. Befolgen Sie das Pflegeetikett des Kleidungsstücks betreffend Trocknen sowie weitere Waschanweisungen. M1380

- Das Trockenprogramm für Wolle von dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle geprüft, die mit "Handwäsche" gekennzeichnet sind, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine getrocknet werden. Befolgen Sie das Pflegeetikett des Kleidungsstücks betreffend Trocknen sowie weitere Waschanweisungen. M1381

Das Woolmark Symbol ist ein Gütezeichen in vielen Ländern.

## 8.3 Automatiktrocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
<span style="font-size: 2em;">●</span> <b>Extratrocken</b> Für Frotteematerialien	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
	<b>Jeansbekleidung</b>	bis zu 3 kg

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
 <b>Schranktrocken</b> Für zu lagernde Stücke	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
	<b>Pflegeleicht und Mischgewebe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 3 kg
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	<b>Wäschestücke aus Wolle</b> (Wollpullover)	bis zu 1 kg
	<b>Sport- und Outdoor-Kleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, waserdichte und atmende Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2 kg
	<b>Jeansbekleidung</b>	bis zu 3 kg
	<b>Sportwäsche</b>	bis zu 3 kg
 <b>Bügeltrocken</b> Bügelbar	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Leintücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 4 kg

## 8.4 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg)	Drehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Minuten)
<b>Extratrocken</b> Für Frotteematerialien	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	170 - 190
		2	1600	110 - 120
		1	1600	65 - 75
	<b>Jeansbekleidung</b>	3	1200	165 - 175
		1	1200	75 - 85
<b>Schranktrocken</b> Für zu lagernde Stücke	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	160 - 180

Trockengrad	Stofftyp	Bela- dung (kg)	Dreh- zahl (U/ min)	Empfohlene Dauer (Mi- nuten)
		2	1600	100 - 110
		1	1600	55 - 65
	<b>Pflegeleicht und Mischgewebe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	3	1200	135 - 150
		1	1200	45 - 55
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und feines Mischge- webe)	2	1200	155 - 165
		1	1200	95 - 105
	<b>Wolle</b> (Wollpullover)	1	1200	80 - 100
	<b>Outdoor-Sportkleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und at- mende Jacken, Shell-Jacken)	2	1200	110 - 120
		1	1200	95 - 105
	<b>Jeansbekleidung</b>	3	1200	155 - 165
		1	1200	65 - 75
	<b>Sportwäsche</b>	3	1200	130 - 150
		1	1200	70 - 80
<b>Bügeltrocken</b> Bügelbar	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Leintücher, Tischtücher, Hemden usw.)	4	1600	110 - 125
		2	1600	65 - 75
		1	1600	40 - 50

## 9. EINSTELLUNGEN

### 9.1 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)

- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
  - Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
  - Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
  - Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)
- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende

die Tasten  und  gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang. Im Display erscheint Ein oder Aus.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

## 10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
  2. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .
  - Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
  3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
  4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.
- So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

## 11. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN

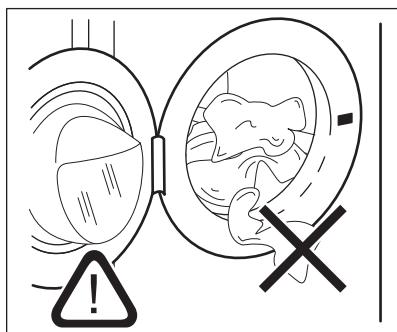


### **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 11.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
  2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
  3. Halten Sie die Taste Ein/Aus  einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- Es ertönt ein kurzes Signal.



### 11.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
- Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
4. Drücken Sie die Tür fest zu.



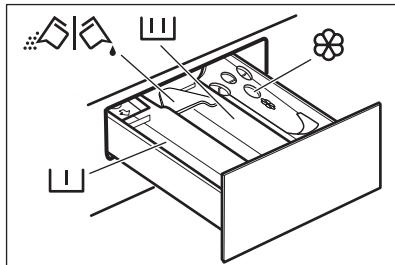
### **VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.



Das Waschen von Wäschestücken mit stark ölichen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummierteile der Waschmaschine führen.

## 11.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



 - Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.

 - Fach für die Hauptwäsche.

 - Fach für Weichspüler und andere flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

**MAX** - Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

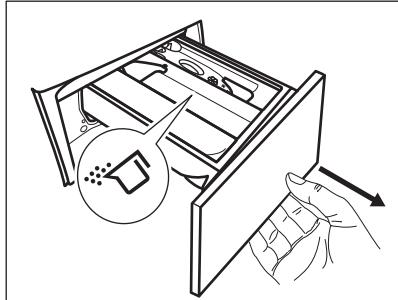
 - Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

 Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

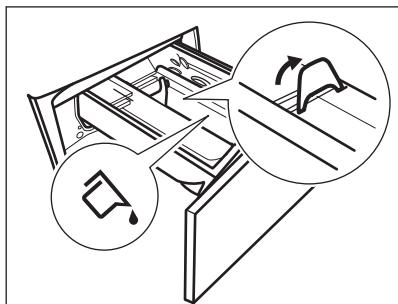
 Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

## 11.4 Überprüfen Sie die Position der Waschmittel-Klappe

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.

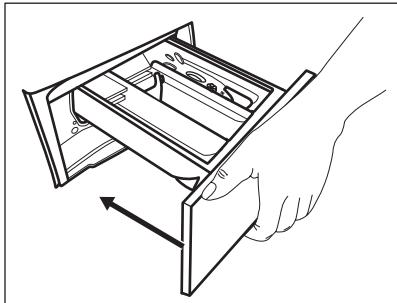


- Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.
- Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.
- Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
- Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
- Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

## 11.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm.  
Die Kontrolllampe der Taste Modus - Waschen leuchtet.  
Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause  $\triangleright\!\!\!/\!$  blinkt.  
Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer und die maximale Beladung an.
2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint **---**.

## 11.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause  $\triangleright\!\!\!/\!$ , um das Programm zu starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (z.B. wenn die Tür offen ist).

Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige  $\neg\!\!\!-\!\!$ .



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

## 11.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl  $\odot$  wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause  $\triangleright\!\!\!/\!$ . Die Gerätetur wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl startet. Auf dem Display erscheint die Anzeige  $\neg\!\!\!-\!\!$ .

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

### Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause  $\triangleright\!\!\!/\!$ , um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl  $\odot$  wiederholt, bis im Display  $\square$  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause  $\triangleright\!\!\!/\!$  erneut, um das Programm sofort zu starten.

### Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause  $\triangleright\!\!\!/\!$ , um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl  $\odot$  wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.

3. Berühren Sie die Taste Start/Pause  erneut, um den neuen Countdown zu starten.

## 11.8 Die ProSense System Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge und das ProSense System startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden. In den Programmen, in denen Zeit sparen verfügbar ist, spielen die Zeit sparen Balken unter der Uhrzeitangabe eine einfache Animation. Die Trommel dreht sich kurz.
2. Die Programmdauer kann entsprechend angepasst werden und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung die **Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige **MAX** im Display:

In diesem Fall können Sie innerhalb von 30 Sekunden das Gerät anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause , um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

**Wichtig** Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.



Die ProSense Erkennung findet nur bei kompletten Waschprogrammen statt und auch nur, wenn die Programmdauer nicht mit der Taste Zeit sparen reduziert wurde.

## 11.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .  
Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

## 11.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus ①, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus ① erneut, um das Gerät einzuschalten.



Ist das ProSense System beendet und läuft das Wasser bereits in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne das ProSense System** zu wiederholen. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

Zusätzliche Möglichkeit das Programm abzubrechen:

1. Drehen Sie den Wahlenschalter in die „Reset“ Position • .
  2. Warten Sie 1 Sekunde. Im Display erscheint --- .
- Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

## 11.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/ oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige



1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

## 11.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist). Im Display erscheint

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus ①, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwalhschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

## 11.13 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Im Zeitbereich erscheint und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol an.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.

- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern ⚭, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
  2. Drücken Sie die Taste Start/Pause ▶||: Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
- Die Optionslampe Spülstop  erlischt.
-  Stellen Sie die Option Kein Schleudern - - - ein, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
  4. Halten Sie die Taste Ein/Aus ① einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

## 11.14 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft.  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus ①, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende.  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus ①, um das Gerät wieder einzuschalten. Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt.  
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.  
Wird der Programmwahlschalter in die „Reset“ Position • gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.
- Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.  


# 12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN



### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

## 12.1 Komplettes Wasch- und Trockenprogramm

### Automatisches Nonstop-Programm oder Programme

Je nach Modell verfügt das Gerät über ein oder mehrere NonStop Programme, automatische, durchgehende Programme, bei denen Modus - Trocknen nicht eingestellt werden muss.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Halten Sie nach dem Einfüllen der Wäsche die Taste Ein/Aus ① einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Stellen Sie das Programm NonStop mit dem Programmwahlschalter ein. Die Anzeigen  und  erscheinen im Display.
3. Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste Start/Pause ▶||

### Nicht automatische Wasch- und Trockenprogramme

In einigen Waschprogrammen können Sie Modus - Waschen und Modus -

Trocknen kombinieren, um ein komplettes Wasch- und Trockenprogramm auszuführen.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus ① einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
4. Drehen Sie den Programmwaltschalter auf das Waschprogramm. Das Gerät schaltet in den Modus Nur Waschen und die Kontrolllampe der Taste Modus - Waschen leuchtet. Im Display werden die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl angezeigt. Ändern Sie diese, falls dies für Ihre Wäsche erforderlich ist. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für die Waschphase an.
5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
6. Berühren Sie die Taste Modus - Trocknen, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Beide Kontrolllampen der Tasten Modus - Waschen und Modus - Trocknen leuchten. Die Anzeigen  und  erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für das Wasch- und Trockenprogramm an (z. B. 4 kg für Baumwolle).

## 12.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Autom. Trocknen  bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:
  - a.  **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
  - b.  **Schrantrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien

### c. **Extra Trocken:** für Baumwollwäsche

Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbeladung berechnete Dauer des Wasch- und Trockengangs.



Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet. Im Display erscheint das Türverriegelungssymbol .

## 12.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Zeitwahl , um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige  erlischt und die Anzeige  erscheint. Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet. Im Display erscheint das Türverriegelungssymbol .

## 12.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.

- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt. Das Gerät fährt ca. 30 Minuten oder länger mit der Knitterschutzphase fort, wenn die Option Knitterschutz eingestellt ist. Die Knitterschutzphase reduziert die Faltenbildung. Sie haben die Möglichkeit, die Wäsche vor dem Ablauf der Knitterschutzphase aus dem Gerät zu nehmen. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir jedoch, die Knitterschutzphase möglichst vollständig durchzuführen. Die Anzeige leuchtet weiterhin.

- Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.



Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

## 13. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

### 13.1 Vorbereiten des Trockengangs

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm. Das Gerät schaltet in den Modus Nur Waschen und die Kontrolllampe der Taste Modus - Waschen leuchtet.
4. Tippen Sie auf die Taste Modus - Trocknen und dann auf die Taste Modus - Waschen, um nur den Trockengang durchzuführen. Die Kontrolllampe der Taste Modus - Trocknen leuchtet und die Kontrolllampe der Taste Modus - Waschen erlischt. Die Anzeigen

und erscheinen im Display und die Anzeige erlischt.



Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

### 13.2 Trocknen - Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Autom. Trocknen bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:

- a. **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
- b. **Schrantrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
- c. **Extratrocken:** für Baumwollwäsche

Im Display wird die Dauer des Trockenprogramms angezeigt.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.  
Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige . Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

### 13.3 Zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Zeitwahl , um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige  erlischt und die Anzeige  erscheint.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause , um das Programm zu starten.  
Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige . Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

### 13.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .

## 14. FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhafteten.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen an Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause  erlischt. Das Türverriegelungssymbol  erlischt. Das Gerät fährt ca. 30 Minuten oder länger mit der Knitterschutzphase fort, wenn die Option Knitterschutz eingestellt ist.  
Die Knitterschutzphase reduziert die Faltenbildung.  
Sie haben die Möglichkeit, die Wäsche vor dem Ablauf der Knitterschutzphase aus dem Gerät zu nehmen. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir jedoch, die Knitterschutzphase möglichst vollständig durchzuführen. Die Anzeige  leuchtet weiterhin.
- Halten Sie die Taste Ein/Aus  einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.



Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.
- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

**Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:**

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
- Schalten Sie das Programm Maschinenreinigung und Modus - Trocknen  zusammen ein, um das

Anti-Flusen-Programm durchzuführen.

- Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.



Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Reinigungsprogramm regelmäßig aus.

## 15. TIPPS UND HINWEISE



### WARNUNG!

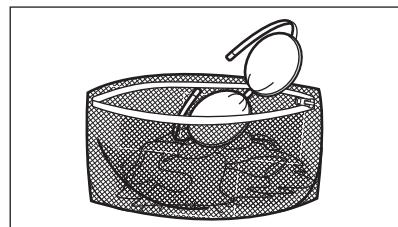
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 15.1 Beladung

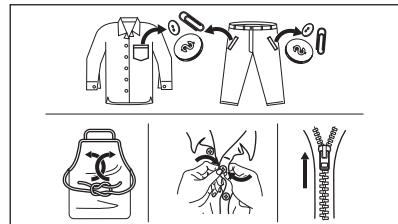
- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärbten. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wendern Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschennetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.

- c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.

- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschennetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



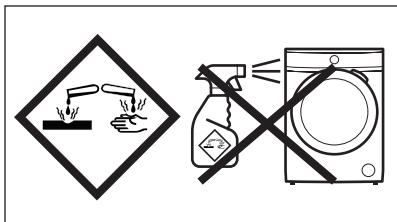
### 15.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



### 15.3 Waschmittelart - menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Vollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und

Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).

- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltas oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

#### Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

#### Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

### 15.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden.** Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die

- Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trockengangs Energie zu sparen!

## 15.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 15.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.

## 15.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

**Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:**

- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.

- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

## 15.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

- = Kann im Trockner getrocknet werden
- = Trocknen bei hohen Temperaturen
- = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
- = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

## 15.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

## 15.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



**WARNUNG!**  
**Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.**

## 15.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen. Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeföhrter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.

Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Ablauf des Trockenprogramms aus der Trommel.

## 16. REINIGUNG UND PFLEGE



### **WANRUNG!**

Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

### 16.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

**Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.**

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

#### **Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:**

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat <sup>1)</sup>
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

<sup>1)</sup> Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

### 16.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppelrippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

### 16.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



#### **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



#### **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

## 16.4 Entkalkung



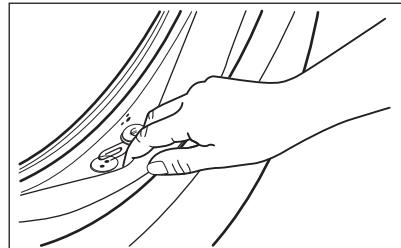
Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 16.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.



Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

## 16.6 Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.

## 16.7 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmpchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie das Programm Maschineneinigung durch. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle der Waschprogramme.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

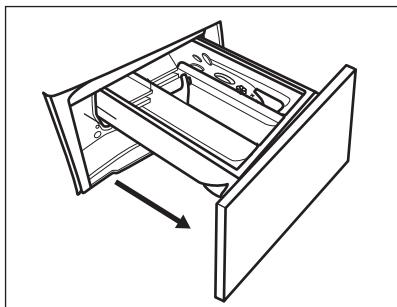


Es kann vorkommen, dass das Display am Programmende das Symbol ☰ anzeigen: Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

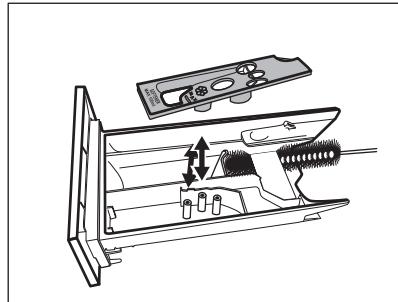
## 16.8 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch.

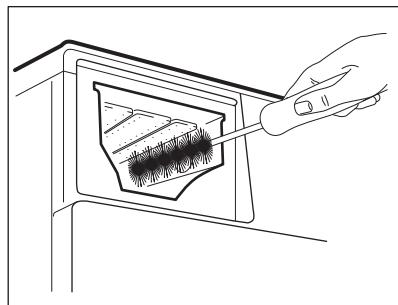
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



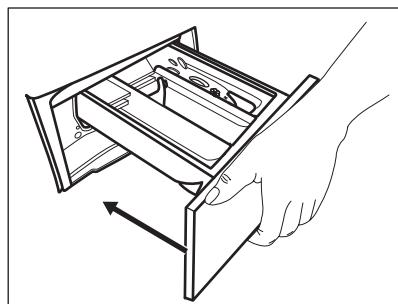
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



## 16.9 Reinigen der Ablaufpumpe



### **WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

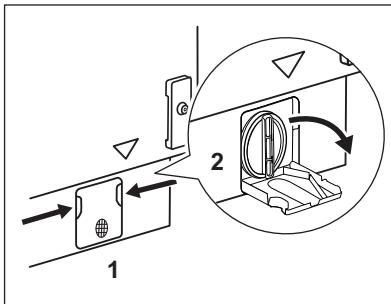


Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.

**Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:**

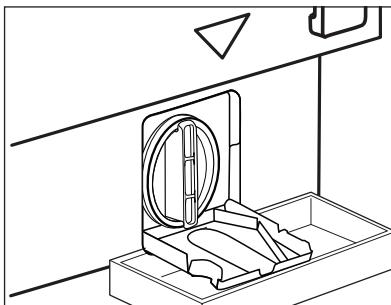


- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.



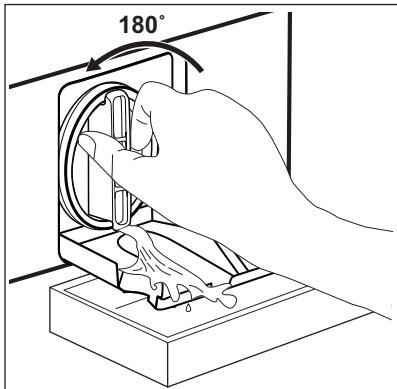
### **WARNUNG!**

- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.



**1.** Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.

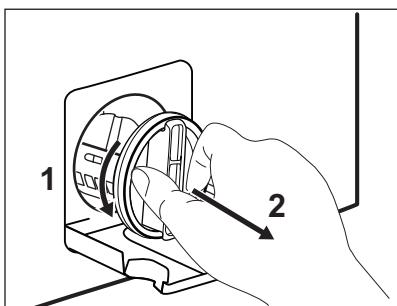
**2.** Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



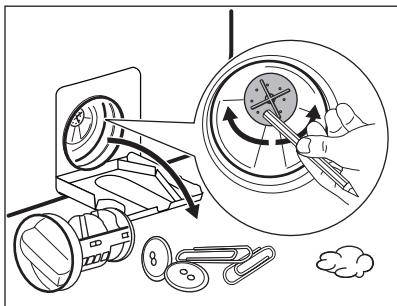
3. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

4. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.

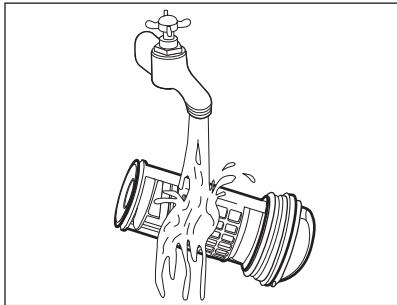
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis kein Wasser mehr herausfließt.



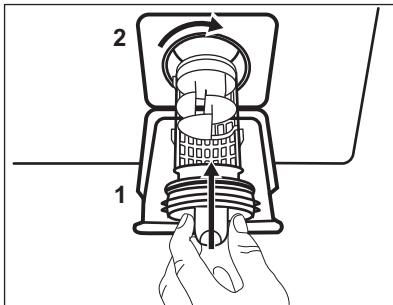
6. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen



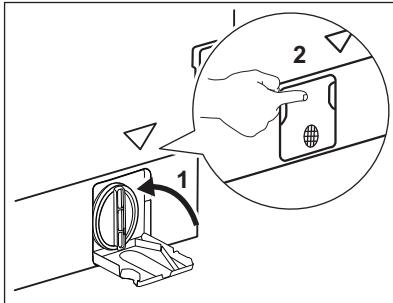
7. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.  
Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



8. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



**9.** Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

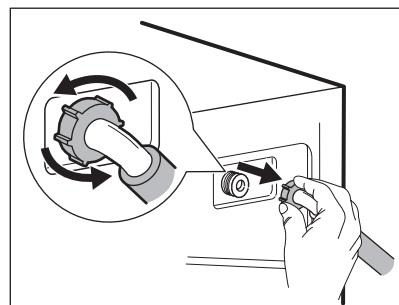
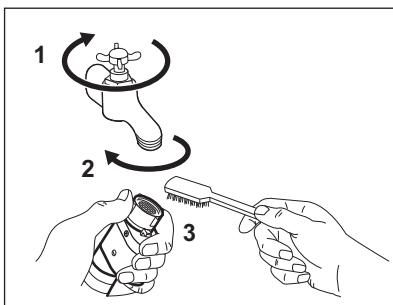


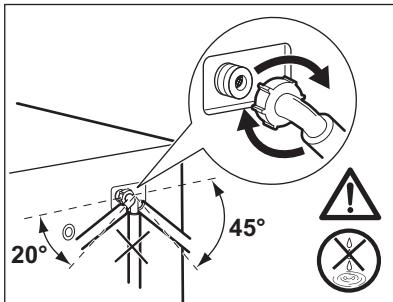
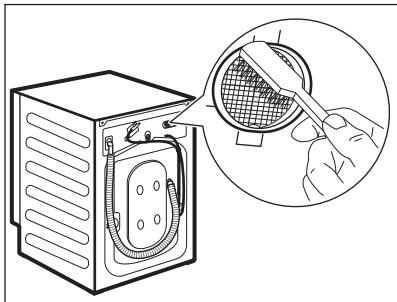
**10.** Schließen Sie die Pumpenabdeckung.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 16.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils





## 16.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 16.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



### **WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

## 17. FEHLERSUCHE



### **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 17.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



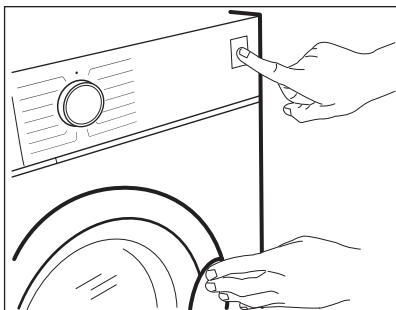
### **WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

**Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt und die Taste Start/Pause  blinkt möglicherweise konstant:**



Wenn das Gerät überladen ist, dann entfernen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder halten Sie die Tür geschlossen, während Sie solange die Taste Start/Pause drücken, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe nachstehende Abbildung).



Störung	Mögliche Lösung
<b>E10</b> Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Druck in der Wasserleitung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserwirtschaftsamtsamt.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> </ul>
<b>E20</b> Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist.</li> <li>Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein.</li> <li>Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.</li> </ul>

<b>E40</b> Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.</li> </ul>
<b>E9 :</b> Innerer Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</li> <li>Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.</li> </ul>
<b>EHO</b> Die Netzspannungsversorgung schwankt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.</li> </ul>
<b>EFO</b> Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.</li> </ul>

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass die Taste Start/Pause ▶   gedrückt wurde.</li> <li>Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.</li> <li>Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.</li> <li>Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.</li> </ul>
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> </ul>

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauftypfilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.</li> </ul>
Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind.</li> <li>• Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.</li> </ul>
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.</li> <li>• Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.</li> <li>• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.</li> </ul>
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.</li> </ul>
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ProSense System Programmdauer kann je nach Wäscheart und -menge angepasst werden. Siehe hierzu „Erkennung ProSense System der Beladung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.</li> </ul>
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel.</li> <li>• Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen.</li> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge.</li> </ul>

Störung	Mögliche Lösung
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.</li> </ul>
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel).</li> <li>Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.</li> </ul>
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drehen Sie den Wasserhahn auf.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist.</li> <li>Reduzieren Sie die Wäschemenge.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.</li> </ul>
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	<p>Die verschiedenenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen.</li> <li>Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner.</li> </ul> <p>Lassen Sie bei einer großen Menge von Fusseln in der Trommel das Spezialprogramm laufen, um die Trommel zu reinigen (weitere Einzelheiten finden Sie unter „Fusseln in der Wäsche“).</p>

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

## 17.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



**VORSICHT!**  
**Verbrennungsgefahr!**  
**Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist.**  
**Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.**



**VORSICHT!**  
**Verletzungsgefahr!**  
**Vergewissern Sie sich,**  
**dass die Trommel sich**  
**nicht dreht. Warten Sie**  
**sonst, bis die Trommel**  
**zum Stillstand gekommen**  
**ist.**

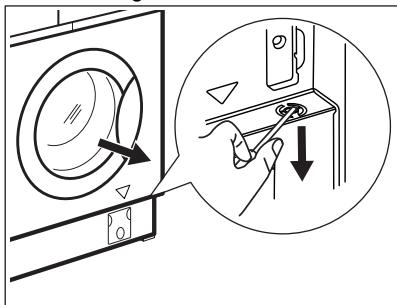


**Stellen Sie sicher, dass**  
**der Wasserstand in der**  
**Trommel nicht zu hoch ist.**  
**Führen Sie, falls**  
**erforderlich, eine**  
**Notentleerung durch**  
**(siehe „Notentleerung“ im**  
**Abschnitt „Reinigung und**  
**Pflege“).**

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus ① aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

3. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie nochmals an ihm, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür. Beziiglich der Position des Auslösers der Notfallentriegelung siehe folgende Abbildung.



4. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.

## 18. VERBRAUCHSWERTE

### 18.1 Einführung



Siehe Web-Link [www.theenergylabel.eu](http://www.theenergylabel.eu) bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

### 18.2 Legende

<b>kg</b>	Wäschebeladung.	<b>Std:m</b>	Programmdauer.
<b>m</b>			
<b>kWh</b>	Energieverbrauch.	<b>°C</b>	Temperatur der Wäsche.
<b>Liter</b>	Wasserverbrauch.	<b>U/min</b>	Schleuderdrehzahl.
<b>%</b>	Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

## 18.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

### Nur Waschen

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min <sup>1</sup>
Volle Beladung	8	1.085	60	3:30	50	46	1551
Halbe Beladung	4	0.675	45	2:40	50	40	1551
Viertelbeladung	2	0.375	35	2:40	54	33	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

### Wasch- und Trockenprogramm

Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min <sup>1</sup>
Volle Beladung	4	3.215	68	6:15	0	41	1551
Halbe Beladung	2	1.825	48	4:35	0	37	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

### Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.30	0.30	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

## 18.4 Allgemeine Programme - Nur Waschen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min <sup>1</sup>
Baumwolle <sup>2)</sup> 90 °C	8	1.75	85	3:45	44	85	1600
Baumwolle 60 °C	8	0.75	80	3:30	44	55	1600
Baumwolle <sup>3)</sup> 20 °C	8	0.25	80	2:50	44	20	1600

Programm	kg	kWh	Liter	Std:m m	%	°C	U/ min1)
Pflegeleicht 40 °C	3	0.65	75	2:20	35	40	1200
Feinwäsche <sup>4)</sup> 30 °C	2	0.30	50	0:50	35	30	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.25	60	1:05	30	30	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

## 18.5 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	Std:m m	%	°C	U/ min1)
Pflegeleicht 40 °C	3	2.00	75	4:00	1	40	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

## 19. CH GARANTIE

### Kundendienst

#### Servicestellen

Industriestrasse 10  
5506 Mägenwil

Le Trési 6  
1028 Préverenges

Via Violino 11  
6928 Manno

Servicestellen
Morgenstrasse 131 3018 Bern
Langgasse 10 9008 St. Gallen
Am Mattenhof 4a/b 6010 Kriens
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln
Comercialstrasse 19 7000 Chur



**Ersatzteilverkauf** Industriestrasse 10,  
5506 Mägenwil, Tel. 0848 848 111

**Fachberatung/Verkauf** Badenerstrasse  
587, 8048 Zürich, Tel. 044 405 81 11

**Garantie** Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg). Die Garantieleistung umfasst die Kosten für

Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

## 20. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



### Für die Schweiz:

Wohin mit den Altgeräten?  
Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern. Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter [www.erecycling.ch](http://www.erecycling.ch)



[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)



157026711-A-442020

CE



WTGL3VI300



---

**EN**   Washer Dryer

---

User Manual



**Electrolux**

## CONTENTS

1. SAFETY INFORMATION.....	3
2. SAFETY INSTRUCTIONS.....	6
3. INSTALLATION.....	7
4. PRODUCT DESCRIPTION.....	17
5. CONTROL PANEL.....	17
6. DIAL AND BUTTONS.....	20
7. PROGRAMMES.....	23
8. SETTINGS.....	29
9. BEFORE FIRST USE.....	30
10. DAILY USE - WASHING ONLY.....	30
11. DAILY USE - WASHING & DRYING.....	35
12. DAILY USE - DRYING ONLY.....	36
13. FLUFF IN THE FABRICS.....	37
14. HINTS AND TIPS.....	38
15. CARE AND CLEANING.....	40
16. TROUBLESHOOTING.....	45
17. CONSUMPTION VALUES.....	50
18. TECHNICAL DATA.....	50
19. GUARANTEE .....	51

## WE'RE THINKING OF YOU

Thank you for purchasing an Electrolux appliance. You've chosen a product that brings with it decades of professional experience and innovation. Ingenious and stylish, it has been designed with you in mind. So whenever you use it, you can be safe in the knowledge that you'll get great results every time.

Welcome to Electrolux.

Visit our website for:



Get usage advice, brochures, trouble shooter, service information:  
[www.electrolux.com/webselfservice](http://www.electrolux.com/webselfservice)



Register your product for better service:  
[www.registerelectrolux.com](http://www.registerelectrolux.com)



Buy Accessories, Consumables and Original spare parts for your appliance:  
[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)

## CUSTOMER CARE AND SERVICE

Always use original spare parts.

When contacting our Authorised Service Centre, ensure that you have the following data available: Model, PNC, Serial Number.

The information can be found on the rating plate.

Warning / Caution-Safety information

General information and tips

Environmental information

Subject to change without notice.

## 1. SAFETY INFORMATION

Before the installation and use of the appliance, carefully read the supplied instructions. The manufacturer is not responsible for any injuries or damages that are the result of incorrect installation or usage. Always keep the instructions in a safe and accessible location for future reference.

### 1.1 Children and vulnerable people safety



#### **WARNING!**

Risk of suffocation, injury or permanent disability.

- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children between 3 and 8 years of age and persons with very extensive and complex disabilities shall be kept away from the appliance unless continuously supervised.
- Children of less than 3 years of age should be kept away from the appliance unless continuously supervised.
- Do not let children play with the appliance.
- Keep all packaging away from children and dispose of it appropriately.
- Keep detergents away from children.
- Keep children and pets away from the appliance when the door is open.
- If the appliance has a child safety device, it should be activated.
- Children shall not carry out cleaning and user maintenance of the appliance without supervision.

## 1.2 General Safety

- Do not change the specification of this appliance.
- This appliance is intended to be used in household and similar applications such as:
  - staff kitchen areas in shops, offices and other working environments;
  - by clients in hotels, motels, bed & breakfast and other residential type environments;
  - areas for communal use in blocks of flats or in launderettes.
- The appliance shall be installed as a freestanding product or below the kitchen worktop if space margins permit.
- Do not install the appliance behind a lockable door, a sliding door or a door with a hinge on the opposite side, that would prevent the appliance door from being fully open.
- Connect the mains plug to the mains socket only at the end of the installation process. Make sure that the mains plug is accessible after installation.
- The ventilation opening in the base must not be covered by a carpet, mat, or any floor covering.
- WARNING: The appliance must not be supplied through an external switching device, such as a timer, or connected to a circuit that is regularly switched on and off by a utility.
- Ensure good air ventilation in the room where the appliance is installed to avoid the backflow of unwanted gases into the room from appliances burning gas or other fuels, including open fires.
- Exhaust air must not be discharged into a flue which is used for exhausting fumes from any appliances burning gas or other fuels.
- The operating water pressure at the water entry point from the outlet connection must be between 0.5 bar (0.05 MPa) and 8 bar (0.8 MPa).

- Do not exceed the maximum load of 8 kg (refer to the "Programme chart" chapter).
- The appliance must be connected to the water mains using the new supplied hose sets, or other new hose sets supplied by the Authorised Service Centre.
- Old hose sets must not be reused.
- If the mains power supply cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its Authorised Service Centre or similarly qualified persons to avoid an electrical hazard.
- Wipe away lint or packaging debris that has accumulated around the appliance.
- Items that have been soiled with substances such as vegetable or mineral oil, acetone, alcohol, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed separately with an extra amount of detergent before being dried in the washer dryer.
- Do not use the appliance if items have been soiled with industrial chemicals.
- Do not dry unwashed items in the wash dryer.
- Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, and rubber backed articles and clothes, or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the washer dryer.
- Fabric softeners, or similar products, should only be used as specified by the product manufacturer's instructions.
- Remove all objects from items that could be a source of fire ignition such as lighters or matches.
- Never stop the washer dryer before the end of the drying cycle unless all items are quickly removed and separated so that residual heat can dissipate.
- The final part of the washer dryer cycle takes place without heat (cool down cycle) to ensure that items reach a temperature that will not cause damage to them.

- Do not use high pressure water sprays and/or steam to clean the appliance.
- Clean the appliance with a moist cloth. Use only neutral detergents. Do not use abrasive products, abrasive cleaning pads, solvents or metal objects.
- Before any maintenance operation, deactivate the appliance and disconnect the mains plug from the socket.

## 2. SAFETY INSTRUCTIONS

### 2.1 Installation



The installation must comply with relevant national regulations.

- Follow the installation instructions supplied with the appliance.
- Do not use the appliance before installing it in the built-in structure.
- Do not install or use the appliance where the temperature can be less than 0°C or where it is exposed to the weather.
- Always keep the appliance vertical when it is being moved.
- Make sure that there is air circulation between the appliance and the floor.
- Remove all the packaging and the transit bolts.
- The floor area on which the appliance is to be installed must be flat, stable, heat resistant and clean.
- Keep the transit bolts in a safe place. If the appliance is to be moved in the future they must be reattached to lock the drum to prevent an internal damage.
- Always take care when moving the appliance as it is heavy. Always use safety gloves and enclosed footwear.
- Do not install or use a damaged appliance.
- Do not install the appliance where the appliance door cannot be fully opened.
- Adjust the feet to have the necessary space between the appliance and the flooring.
- When the appliance is in its permanent position, check if it is

levelled correctly with the aid of a spirit level. If it is not, adjust the feet accordingly.

### 2.2 Electrical Connection



#### WARNING!

Risk of fire and electric shock.

- The appliance must be earthed.
- Always use a correctly installed shockproof socket.
- Do not use multi-plug adapters and extension cables.
- Do not pull the mains cable to disconnect the appliance. Always pull the mains plug.
- Do not touch the mains cable or the mains plug with wet hands.
- This appliance complies with the E.E.C. Directives.

### 2.3 Water Connection

- Do not cause damage to the water hoses.
- Before connection to new pipes, pipes not used for a long time, where repair work has been carried out or new devices fitted (water meters, etc.), let the water flow until it is clean and clear.
- Ensure that there are no visible water leaks during and after the first use of the appliance.

## 2.4 Use



### WARNING!

Risk of injury, electric shock, fire, burns or damage to the appliance.

- Do not put flammable products or items that are wet with flammable products in, near or on the appliance.
- Do not touch the glass door while a programme is in operation. The glass can get hot.
- Do not dry damaged (torn, frayed) items that contain padding or fillings.
- If laundry has been washed with a stain remover, carry out an additional rinse cycle before starting a drying cycle.
- Make sure that all metal objects are removed from the laundry.
- Only dry fabrics that are suitable to dry in the washer dryer. Follow the cleaning instruction on the item label.
- Plastic items are not heat resistant.
  - If a detergent ball is used, remove it before starting a drying programme.
  - Do not use a detergent ball if setting a non-stop programme.



### WARNING!

Risk of injury or damage to the appliance.

- Do not sit or stand on the open door.
- Do not dry dripping wet clothes in the appliance.

## 2.5 Service

- To repair the appliance contact an Authorised Service Centre.
- Use original spare parts only.

## 2.6 Disposal

- Disconnect the appliance from the mains electrical and water supplies.
- Cut off the mains electrical cable close to the appliance and dispose of it.
- Remove the door catch to prevent children or pets from becoming trapped in the drum.
- Dispose of the appliance in accordance with local requirements for the disposal of Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE).

## 3. INSTALLATION



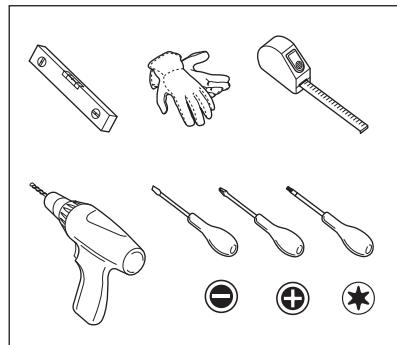
### WARNING!

Refer to Safety chapters.

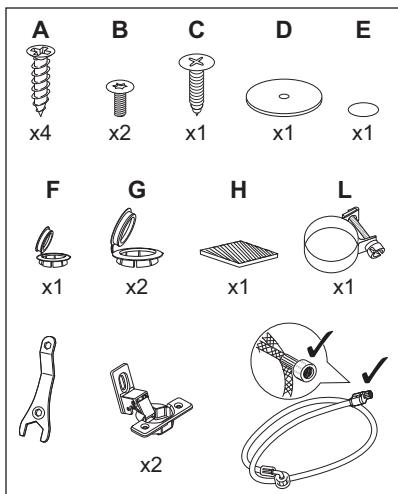
### 3.1 Be prepared for installation



It is recommended that installation is carried out by two persons.



### 3.2 The appliance is equipped with ...



### 3.3 Unpacking



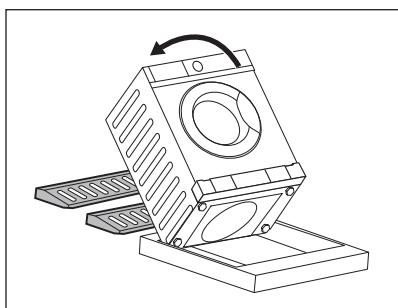
#### **WARNING!**

Use the gloves.



#### **WARNING!**

Remove all the packaging and the transit bolts before installing the appliance.



1. Put two polystyrene packaging elements on the floor under the appliance.



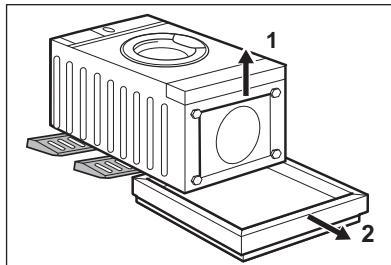
#### **WARNING!**

It is strongly recommended that this action is carried out by two persons.

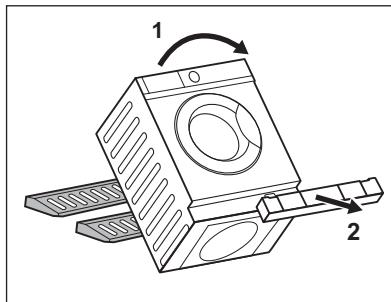
2. Carefully put the appliance down on its rear side.



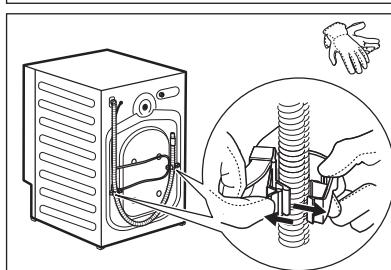
Make sure not to damage the hoses.



3. Remove the polystyrene protection from the bottom.



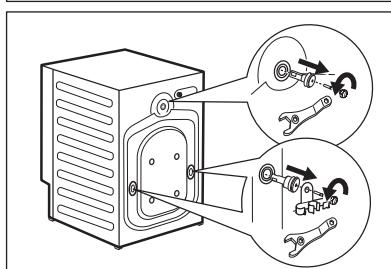
4. Return the appliance in vertical position and remove the socket polystyrene protection.



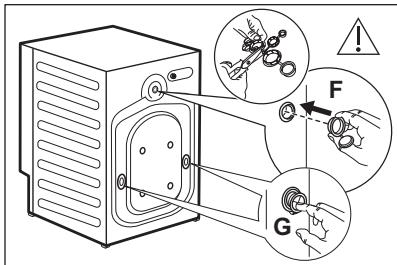
5. Remove the power supply cable and the drain hose from the hose holders.



It is possible to see water flowing from the drain hose. This is due to the testing with water of the appliance in factory.



6. Remove the three bolts, the hose holders and plastic spacers by using the spanner supplied with the appliance.

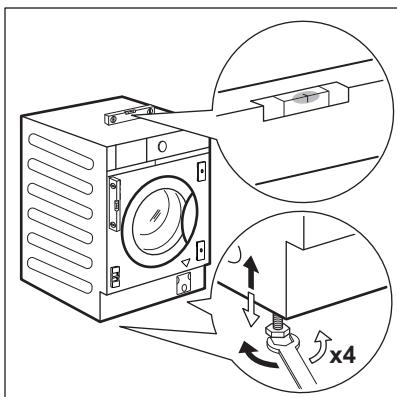


7. Close the holes with the plastic caps you find in the user manual bag. Put the smallest cap **F** in upper hole and the two bigger caps **G** in lower holes.



We recommend that you keep the packaging and the transit bolts for any movement of the appliance.

### 3.4 Positioning and levelling



1. Install the appliance on a flat hard floor.



#### **WARNING!**

Make sure that carpets do not stop the air circulation below the appliance.



Bring the appliance near the furniture recess before levelling it. For more details, refer to paragraph "Building in".

2. Loosen or tighten the feet to adjust the level.



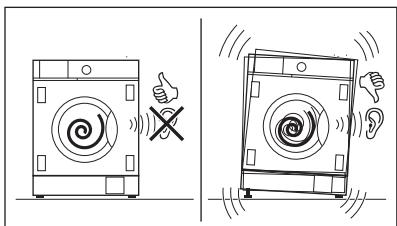
A correct adjustment of the appliance level prevents the vibration, noise and the movement of the appliance when in operation.

The appliance must be level and stable.

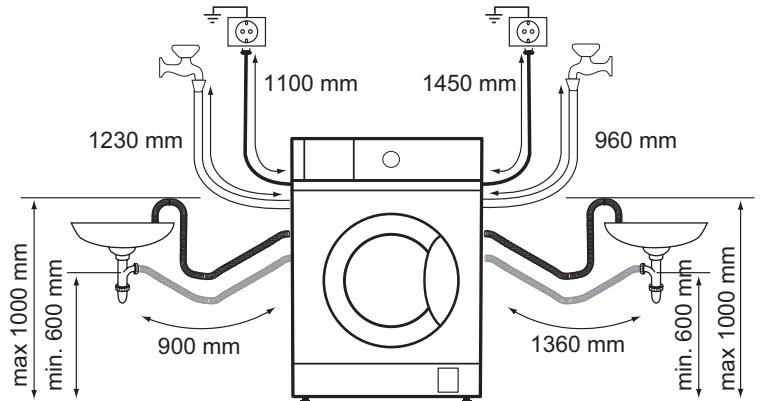


#### **CAUTION!**

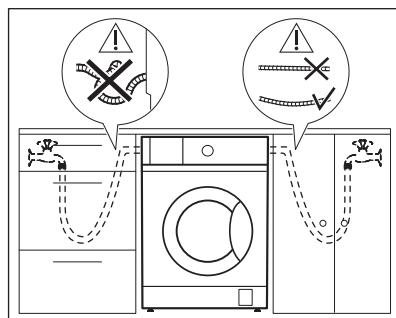
Do not put cardboard, wood or equivalent materials below the appliance feet to adjust the level.



### 3.5 Hose and cable connection

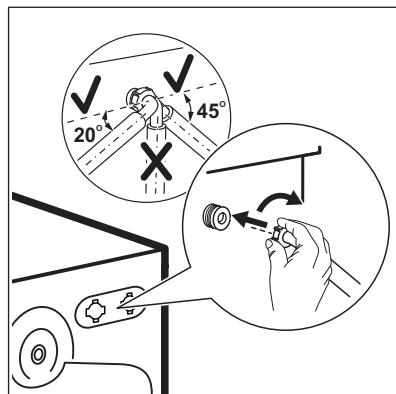


#### The inlet hose

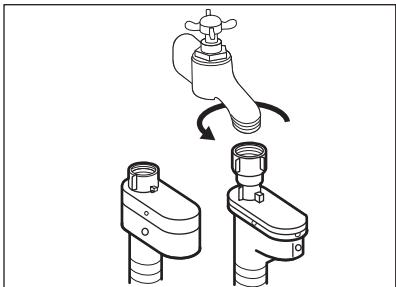


1. Remove the inlet hose from inside the drum.
2. To connect the water inlet hose towards the proper direction and with the proper inclination, check the position of the water tap before connecting it to the back of the appliance.

**i** Make sure the hose is nor kinked, squashed but neither tensed.



3. Connect the hose to the back of the appliance. Do not turn the inlet hose downwards, but turn it left or right depending on the position of your water tap.
4. Loosen the ring nut to fix it in the correct position.



5. Connect the water inlet hose to the cold water tap with 3/4 thread.



### WARNING!

Make sure that there are no leaks from the couplings.



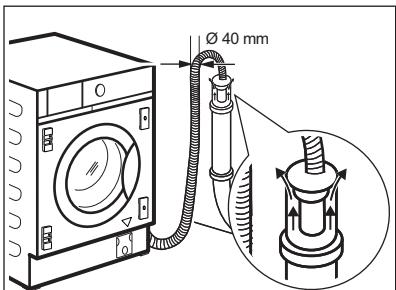
Use the hose supplied with appliance.



Do not use an extension hose if the inlet hose is too short. Contact the Authorised Service Centre for an inlet hose replacement.

## Water drainage

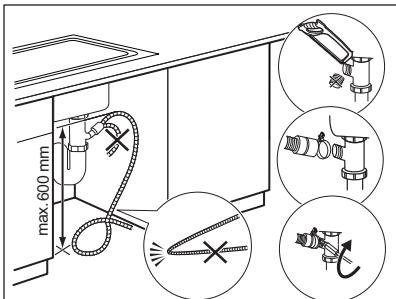
The drain hose can be connected:



### To a stand pipe with vent-hole

Directly into a drain pipe at a height of not less than 60 cm (23.6") and not more than 100 cm (39.3").

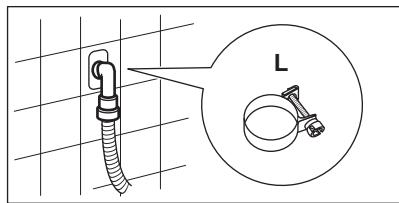
The end of the drain hose must always be ventilated, i.e. the inner diameter of the drain pipe (min. 40 mm - min. 1.6") must be larger than the external diameter of the drain hose.



### To a sink spigot

Put the drain hose in the spigot and tighten it with the supplied cable tie L.

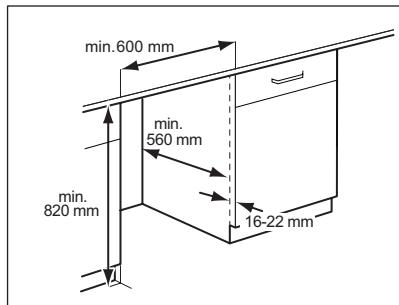
Make sure that the drain hose makes a loop to prevent particles going into the appliance from the sink.

**To a wall-pipe**

Directly to a built-in drain pipe in the room wall and tighten it with the supplied cable tie L.

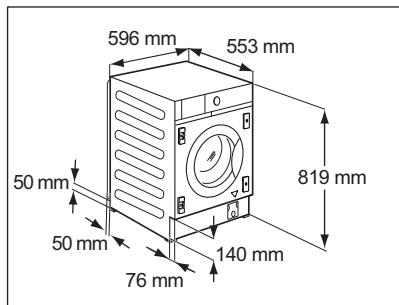
- i** You can extend the drain hose to maximum 400 cm. Contact the service centre for the other drain hose and the extension.

### 3.6 Building in

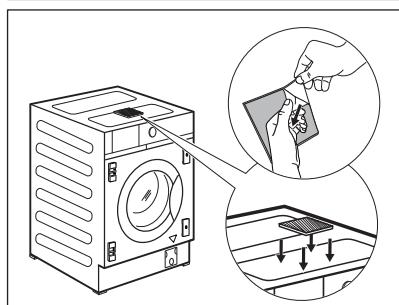


This appliance has been designed to be built into the kitchen furniture. The recess should have the dimensions shown in this picture.

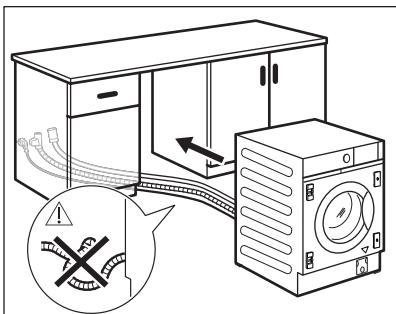
- i** For recess with a height different than 820 mm, it is possible to buy the appropriate kit on the website.



- i** If hoses run behind the appliance, make sure that nothing closes the small recess indicated with the measures 50 x 50 mm.



The appliance is also equipped with an adhesive sponge pad H that you can find inside the drum. Attach it on the top of the appliance where indicated in the drawing. When levelling the appliance under the furniture, DO NOT squeeze the sponge pad.



Before proceeding with appliance building in, bring it near the recess and preposition the inlet hose, the drain hose and the mains cable.



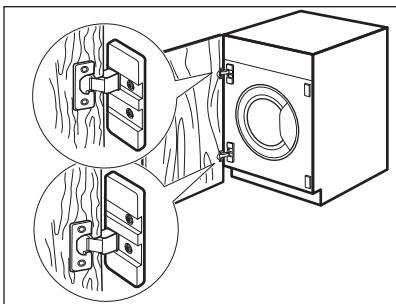
### **WARNING!**

Make sure they are not kinked or squashed.

## **3.7 Preparation and assembly of the cupboard door**

The dimensions of the cupboard door should be:

- width min. 595 - max. 598 mm;
- thickness 16-22 mm.

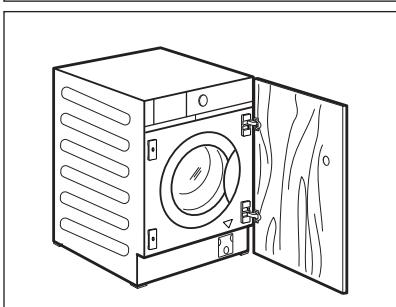


### **Factory pre setting**

The appliance is originally pre set for the assembly of a cupboard door opening from right to left.

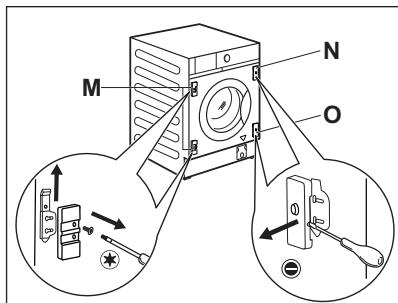


The best solution would be to screw the upper hinge to the upper hole of the top plate and the lower hinge to the lower hole of the bottom plate.

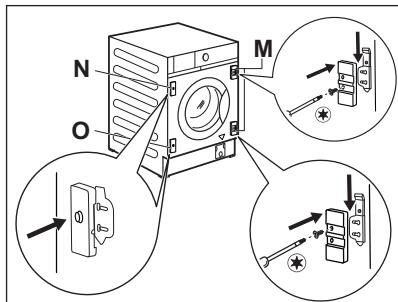


### **Reversibility of the cupboard door**

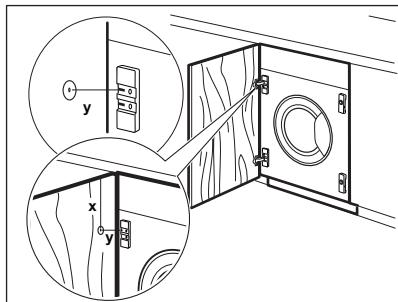
Carry out the cupboard door reversibility before the appliance is built in completely.



If the cupboard door has to be opened from left to right, invert the position of the hinge supports **M** with the magnetic plate **N** and lower plate **O**.



**i** Make sure that the plate with magnet is on the upper position.



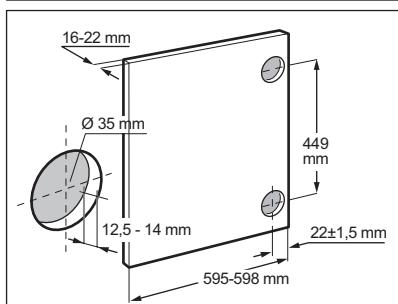
#### Cupboard door preparation

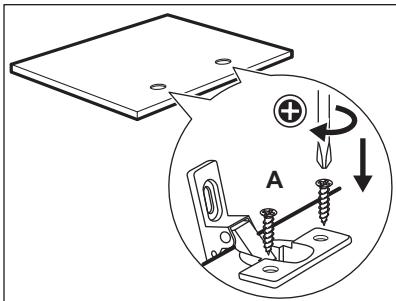
**i** For countersinking the door, it is recommended to call a professional.

Align the cupboard door to the furniture correctly.

Measure the distance **X** to fix the height of the hole to countersink the upper hinge. The centre of the hole **Y** should be at the same height of the stroke on the hinge support.

Set the position of the lower hole respecting dimensions and distances shown in the drawing (449 mm). Countersink the holes.

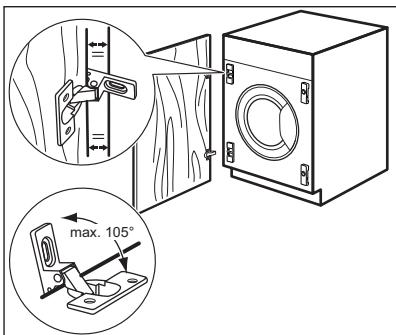




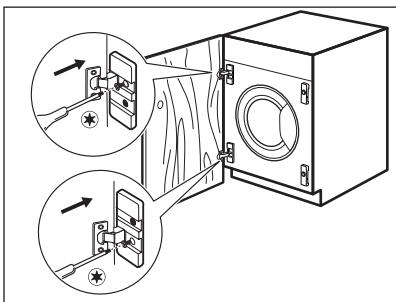
### Hinges

To mount the hinges it is necessary to drill two holes (dia. 35 mm, depth 12.5 - 14 mm depending on the depth of cupboard door) on the inner side of the door.

The hinges will be fixed to the door by means of the four supplied screws **A**.



To align the door perfectly, make sure that the edge of cupboard door is parallel with the appliance edge and to respect the proper opening angle (max. 105 °).

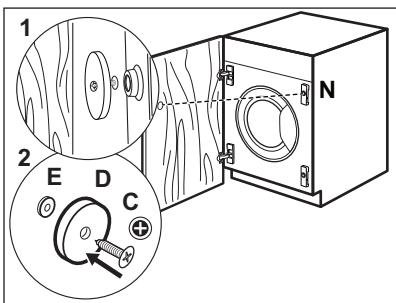


### Mounting the door

Fix the hinges to the hinge supports on the appliance by means of the two supplied screws **B**.



The hinges can be adjusted to compensate for possible uneven thickness of the door.



### Counter-magnet

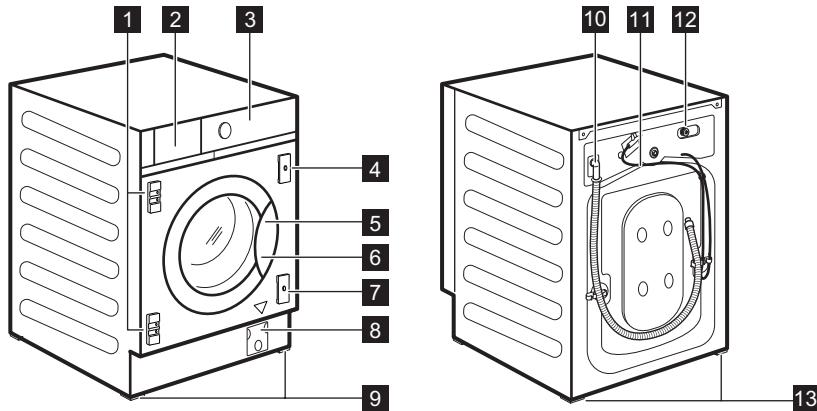
The appliance is pre set for a magnetic closure.

For a correct closure:

1. Position the screw **C** and the counter-magnet **D** on the magnetic plate **N**. Lean the cupboard door against the screw until it leaves a mark.
2. Open the cupboard door and screw the counter-magnet **D** (steel disk + rubber ring **E**) with the screw **C** in the inner side of the cupboard door, where the screw left the mark as described in the first step.

## 4. PRODUCT DESCRIPTION

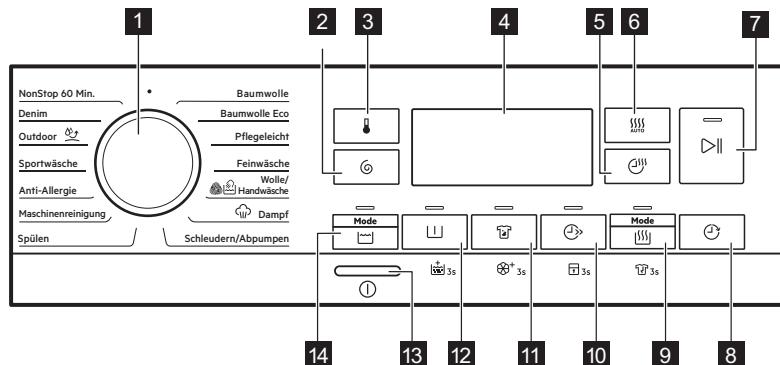
### 4.1 Appliance overview



- |                            |                                          |
|----------------------------|------------------------------------------|
| 1 Hinge supports           | 8 Drain pump filter                      |
| 2 Detergent dispenser      | 9 Front feet for levelling the appliance |
| 3 Control panel            | 10 Drain hose                            |
| 4 Magnetic plate           | 11 Mains cable                           |
| 5 Door handle              | 12 Inlet hose connection                 |
| 6 Rating plate             | 13 Back feet for levelling the appliance |
| 7 Plate with rubber beater |                                          |

## 5. CONTROL PANEL

### 5.1 Control panel description



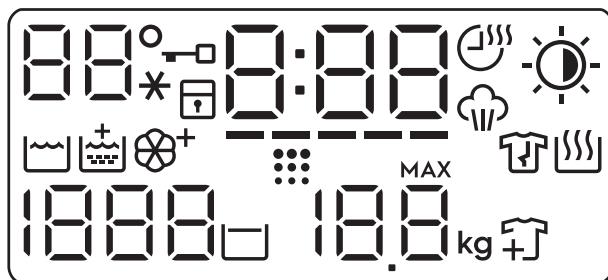


The permanent options are set by holding pressed the relative button for at least 3 seconds.

- 1** Programme dial
- 2** Spin touch button
- 3** Temperature touch button
- 4** Display
- 5** Time Dry touch button
- 6** Auto Dry touch button
- 7** Start/Pause touch button
- 8** Delay Start touch button

- 9** Mode - Dry touch button and permanent Anti-crease option 3s
- 10** Time Same touch button and permanent Child Lock option 3s
- 11** Stain touch button and permanent Soft Plus option 3s
- 12** Prewash touch button and permanent Extra Rinse option 3s
- 13** On/Off push button
- 14** Mode - Wash touch button

## 5.2 Display



88°	The Temperature area:
88	Temperature indicator .
_--*	Cold water indicator.
	Door locked indicator.
	Child safety lock indicator.

	The digital indicator can show: <ul style="list-style-type: none"><li>• Programme duration (e. g. , washing and/or drying phase).</li><li>• Delay time (e. g. .</li><li>• Warning code (e.g. </li></ul>	Time Same indicator.
	Time Dry indicator.	
	Steam phase indicator.	
	Auto Dry indicator: <ul style="list-style-type: none"><li></li><li></li><li></li></ul>	
	Washing phase indicator	
	Extra Rinse indicator.	
	Soft Plus indicator.	
	Drum clean indicator. This is a recommendation to perform the drum cleaning. Refer to paragraph "Cleaning the drum" in "Care and cleaning" chapter.	
	Anti-crease phase indicator.	
	Drying phase indicator.	
	The spin area: Spin speed indicator --- No Spin indicator. Spin phase is off.	
	Rinse Hold indicator.	
	Maximum load indicator (refer to "The ProSense System load detection " paragraph). <b>MAX</b> It flashes when the laundry load exceeds the maximum declared load of the selected programme.	
	Add garments indicator. It lights at the beginning of the washing phase, when it is still possible to pause the appliance and add more laundry.	

## 6. DIAL AND BUTTONS

### 6.1 Introduction



The options/functions are not available with all washing programmes. Check the compatibility between options/functions and washing programmes in the "Programme Chart". An option/function can exclude another one, in this case the appliance doesn't allow you to set incompatible options/functions.

### 6.2 On/Off

Press this button for a few seconds to activate or deactivate the appliance. Two different tunes sound while switching the appliance on or off.

As the Stand-by function automatically deactivates the appliance after several minutes to reduce the energy consumption, you may need to activate the appliance again.

For more details, refer to Stand-by paragraph in Daily Use chapter.

### 6.3 Temperature

When you select a washing programme, the appliance automatically proposes a default temperature.

Touch this button repeatedly until the desired temperature value appears on the display.

When the display shows the indicators \*, the appliance does not heat the water.

### 6.4 Spin

When you set a programme, the appliance automatically sets the maximum spin speed allowed, except for programme Denim. With this option you can decrease the default spin speed.

Touch repeatedly this button to:

- Decrease the spin speed.** The display shows only the spin speeds available for the set programme.
- Additional spin options **No Spin**

- - -.

Set this option to deactivate all spin phases. The appliance performs the only draining phase of the selected washing programme. Set this option for very delicate fabrics. The rinses phase uses more water for some washing programmes

- Activate the **Rinse Hold** option. The final spin is not performed. The water of the last rinse is not drained out to prevent the fabrics from creasing. The washing programme ends with water in the drum.

The indicator is on display. The door stays locked and the drum turns regularly to reduce creasing. You must drain the water to unlock the door.

If you touch the Start/Pause button, the appliance performs the spinning phase and drains the water.



The appliance empties the water out automatically after 18 hours approximately.

### 6.5 Mode - Wash

This button allows to activate or deactivate the washing mode. When the washing mode is activated, the button indicator is on.

### 6.6 Prewash

With this option you can add a prewash phase to a washing programme.

The corresponding indicator above the touch button illuminates.

- Use this option to add a pre-wash phase at 30 °C before the washing phase.

This option is recommended for heavily soiled laundry, especially if

containing sand, dust, mud and other solid particles.

-  The options can increase the programme duration.

## 6.7 Permanent Extra Rinse 3s

With this option you can permanently have an extra rinse when you set a new programme.

To **activate/deactivate** this option, hold the Prewash button  pressed for 3 seconds until the indicator  comes on/goes off on the display.

When it is activated, the appliance will default to this option after you switch it off or change/reset the programme.

-  This option increases the programme duration.

## 6.8 Stain

Touch this button to add the stain phase to a programme.

The corresponding indicator above the touch button illuminates.

Use this option for laundry with hard stains to remove.

When you set this option, put the stain remover into compartment .

-  This option increases the programme duration.
- This option is not available with a temperature lower than 40 °C.

## 6.9 Permanent Soft Plus +3s

Set this option to optimise the fabric softener distribution and improve fabric softness.

Recommended when you use fabric softener.

To **activate/deactivate** this option , hold the Stain button  pressed for 3 seconds until the indicator  comes on/goes off on the display.

When it is activated, the appliance will default to this option after you switch it off or change/reset the programme.

-  This option increases the programme duration.

## 6.10 Time Same

With this option you can reduce the programme duration depending on the load size and the degree of soiling.

When you set a washing programme, the display shows the default duration and ----- dashes.

Touch Time Same  button to reduce the programme duration according to your needs. The display shows the new programme duration and a number of dashes will decrease accordingly:

----- suitable for a full load of normally soiled garments.

---- a quick cycle for a full load of lightly soiled garments.

-- very quick cycle for a smaller lightly soiled load (max. half load recommended).

- the shortest cycle to freshen up a small amount of laundry.

The Time Same is available only with the programmes in the table.

indicator	Cottons	Cottons Eco	Synthetics
----- 1)	■	■	■
-----	■	■	■
---	■	■	■
--	■	■	■

indicator	Cottons	Cottons Eco	Synthetics
-	■	■	■

1) Default duration for all programmes.

#### Time Same with steam programmes



When setting a steam programme, this button allows to chose three steam levels and the programme duration is reduced accordingly:

- --- : maximum.
- -- : medium.
- - : minimum.

#### 6.11 Child Lock 3s

With this option you can prevent children from playing with the control panel.

To **activate/deactivate** this option, hold the Time Same button  pressed until the indicator  comes on/goes off on the display.

When it is activated, the appliance will default to this option after you switch it off or change/reset the programme. If

you press any button, the indicator  blinks to indicate that the buttons are disabled.

#### 6.12 Mode - Dry

This button allows to activate or deactivate the drying mode. When the drying mode is activated, the button indicator is on.

#### 6.13 Permanent Anti-crease



3s  
This option adds a short anti-crease phase at the end of the programme.

This phase reduces fabric creasing and facilitates the fabric ironing.

To **activate/deactivate** this option, hold the Mode - Dry button  pressed for 3 seconds until the indicator  comes on/goes off on the display.

When it is activated, the appliance will default to this option after you switch it off or change/reset the programme.



This option can increase the programme duration.

#### 6.14 Auto Dry AUTO

Touch this button to set one the automatic dryness levels proposed by the appliance.

On the display the relevant dryness indicator goes on:

-  **Iron dry:** laundry to be ironed.
-  **Cupboard dry:** laundry to be put in store.
-  **Extra dry:** laundry to be fully dried.



You can not set all automatic levels for each type of fabrics.

#### 6.15 Time Dry

Touch this button to set the time that suits the fabrics you have to dry (refer to "Timed drying" table). The display shows the set value.

Each time you touch this button the time value increases by 5 minutes.



You cannot set all time values for different types of fabrics.

#### 6.16 Delay Start

With this option you can delay the start of a programme to a more convenient time.

Touch the button repeatedly to set the required delay. The time increases in steps of 1 hour up to 20 hours.

The corresponding indicator above the touch button illuminates.

The display shows the selected delay time. After touching the Start/Pause  button, the appliance begins the countdown and the door is locked.

## 6.17 Start/Pause

Touch the Start/Pause  button to start, pause the appliance or interrupt a running programme.

# 7. PROGRAMMES

## 7.1 Programme Chart

Programme Default tem- perature	Reference spin speed	Maxi- mum load	Programme description (Type of load and soil level)
<b>Washing programmes</b>			
Cottons 40 °C 90 °C - Cold	1600 rpm (1600- 400 rpm)	8 kg	<b>White cotton and coloured cotton.</b> Normal, heavy and light soil.
Cottons Eco <sup>1)</sup> 40 °C 60 °C - 40 °C	1600 rpm (1600- 400 rpm)	8 kg	<b>White cotton and fast-coloured cotton.</b> Normal soil. The energy consumption decreases and the time of the washing programme is extended, ensuring good washing results.
Synthetics 40 °C 60 °C - Cold	1200 rpm (1200 - 400 rpm)	3 kg	<b>Synthetic items or mixed fabric items.</b> Normal soil.
Delicates 30 °C 40 °C - Cold	1200 rpm (1200- 400 rpm)	2 kg	<b>Delicate fabrics such as acrylics, viscose and mixed fabrics requiring gentler washing.</b> Normal soil.
 Wool/Hand- wash 40 °C 40 °C - Cold	1200 rpm (1200 - 400 rpm)	1.5 kg	<b>Machine washable wool, hand washable wool and other fabrics</b> with «hand washing» care symbol <sup>2)</sup> .
<b>Steam programme </b>			
Steam programme can be used for reducing wrinkles and odours <sup>3)</sup> of garments that just need to be refreshed, avoiding washing. The fabric fibres are relaxed and afterwards ironing becomes effortless. When the programme is completed, quickly remove the laundry from the drum <sup>4)</sup> . Steam programmes do not perform any hygienic cycle. Do not set one of these programmes with the following type of items:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Items that are not suitable for tumble drying.</li> <li>• All items with plastic, metal, wooden parts or alike.</li> </ul>			

Programme Default tem- perature Temperature range	Reference spin speed Spin speed range	Maxi- mum load	Programme description (Type of load and soil level)
 Steam	-	1 kg	<b>Cottons, Synthetics, Delicates.</b> Short and gentle steam programme to refresh even your very delicate garments, including very delicate garments with sequins, lace etc. When treating smaller loads, the programme duration can be further reduced by means of the Time Same option.
			 <b>WARNING!</b> Do not use this programme with wool and garments labelled as dry-clean only.
Spin/Drain	1600 rpm (1600 - 400 rpm)	8 kg	<b>All fabrics, except woollens and delicate fabrics.</b> To spin the laundry and to drain the water in the drum.
Rinse	1600 rpm (1600- 400 rpm)	8 kg	<b>All fabrics, except woollens and very delicate fabrics.</b> Programme for rinsing and spinning the laundry. The default spin speed is the one used for cotton programmes. Reduce the spin speed accordingly to the type of laundry. If necessary, set the Extra Rinse option to add rinses. With a low spin speed, the appliance performs delicate rinses and a short spin.
Machine Clean 60 °C	1200 rpm (1200 - 400 rpm)	-	Maintenance cycle with hot water to clean and freshen the drum and to remove residue that may cause odour. For the best result use this cycle once a month. Before running this cycle, remove all items from the drum. In the washing phase compartment of the detergent dispenser, put the flap of the compartment in upward position. Pour a cup of chlorine bleach or a washing machine cleaner in the washing phase compartment. <b>DO NOT</b> use both together. <p> After the drum cleaning, run a further rinse cycle with empty drum and no detergent to remove any residue of bleach.</p> <p>If you set this programme with the Mode - Dry, the appliance performs the anti-fluff action. Refer to chapter 'Fluff in the fabrics'.</p>

Programme Default tem- perature Temperature range	Reference spin speed Spin speed range	Maxi- mum load	Programme description (Type of load and soil level)
Anti-Allergie 60 °C	1600 rpm (1600 - 400 rpm)	8 kg	<b>White cotton items.</b> This programme removes micro-organisms thanks to a washing phase with the temperature maintained above 60°C for several minutes. This helps remove germs, bacteria, micro-organism and particles. An additional rinsing phase ensures a proper removal of detergent residues and pollen/allergenic items. In this way the wash is more effective.
Sportswear 30 °C 40 °C - Cold	1200 rpm (1200- 400 rpm)	3 kg	<b>Synthetic sport items.</b> This programme is designed to gently wash modern outdoor sportswear and is also suitable for gym, cycling or jogging clothes or similar.
Outdoor 30 °C 40 °C - Cold	1200 rpm (1200- 400 rpm)	2 kg	<p> Do not use fabric softener and make sure that there is no softener residue in the detergent dispenser.</p> <p><b>Outdoor clothing, technical, sport fabrics, waterproof and breathable jackets, shell jackets with a removable fleece or inner insulation.</b></p>
Denim 30 °C 40 °C - Cold	1200 rpm (1200 - 400 rpm)	3 kg	<p> By performing a combined wash and dry programme, the drying phase also acts as water-repellent restorer. <b>Make sure that the garment care label permits tumble drying.</b></p> <p><b>Special programme for Denim clothing with delicate washing phase to minimize colour fading and marks.</b> For better care a reduced load size is recommended.</p>
NonStop 60min 30 °C 40 °C - 30 °C	1200 rpm	1 kg	<b>Mixed fabrics (cotton and synthetic items).</b> Complete short programme to wash and dry laundry loads up to 1 kg in one go. It only lasts 1 hour.

Programme Default tem- perature Temperature range	Reference spin speed Spin speed range	Maxi- mum load	Programme description (Type of load and soil level)
•	Reset position. The display shows dashes only.		
<b>1) Cottons energy saving programme.</b> This programme at 60°C with a load of 8 kg is the reference programme for data entered in the energy label, in compliance with 96/60/EC Directive. Set this programme to have a good washing results and decrease the energy consumption. The time of the washing programme is extended.			
2) During this cycle the drum rotates slowly to ensure a gentle wash. It can seem that the drum doesn't rotate or doesn't rotate properly, but this is normal for this programme.			
3) Steam programme doesn't remove particularly intense odour.			
4) After the steam treatment the laundry can be humid. Hang items out for a few minutes.			
<b>Programme options compatibility</b>			
<b>Programme</b>			
 			
 			
 			
Cottons	■	■	■
Cottons Eco	■	■	■
Synthetics	■	■	■
Delicates	■	■	■
 Wool/Handwash	■	■	■
 Steam		■	■
Spin/Drain	■	■ <sup>3)</sup>	■
Rinse	■	■	■

Programme	Spin	No Spin □ <sup>1)</sup>	Prewash <sup>2)</sup>	3s	Stain	3s	Time Same	3s	Delay Start
Machine Clean	■	■							■
Anti-Allergie	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Sportswear	■	■	■	■	■			■	■
Outdoor	■	■	■	■				■	■
Denim	■	■	■	■	■	■	■	■	■
NonStop 60min							■	■	

1) This option excludes the 3s option.

2) Prewash and Stain cannot be selected together.

3) If you set the No Spin option, the appliance performs draining only.

## 7.2 Woolmark Apparel Care - Blue



- The wool wash cycle of this machine has been approved by The Woolmark Company for the washing of wool garments labelled as "hand wash" provided that the products are

washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine. M1380

- The wool drying cycle of this machine has been tested and approved by The Woolmark Company. The cycle is suitable to dry wool garments which are labelled "hand wash" provided that the garments are washed in a Woolmark endorsed hand washing cycle and dried according to the instructions issued by the manufacturer. M1381

In UK, Eire, Hong Kong and India the Woolmark symbol is a certification trademark.

## 7.3 Automatic drying

Dryness Level	Type of fabric	Load
 <b>Extra Dry</b> For towelling materials	<b>Cottons and Linen</b> (bathrobes, bath towels, etc)	up to 4 kg
 <b>Cupboard Dry<sup>2)</sup></b> For items to be stored	<b>Denim garments</b>	up to 3 kg
	<b>Cottons and Linen</b> (bathrobes, bath towels, etc)	up to 4 kg
	<b>Synthetics and mixed fabrics</b> (jumpers, blouses, underwear, household and bed linen)	up to 3 kg
	<b>Delicate fabrics</b> (acrylics, viscose and delicate mixed fabrics)	up to 2 kg
	<b>Wool items</b> (woollen jumpers)	up to 1 kg
	<b>Outdoor sporting garments</b> (outdoor clothing, technical, sport fabrics, waterproof and breathable jackets, shell jackets)	up to 2 kg
	<b>Denim garments</b>	up to 3 kg
	<b>Sportswear</b>	up to 3 kg
 <b>Iron Dry</b> Suitable for ironing	<b>Cottons and Linen</b> (sheets, tablecloths, shirts, etc)	up to 4 kg

1) Selectable in Cottons Eco and Anti-Allergie (if available) programme also.

2) **Hints for test institute** The test performance, in accordance with EN 50229, must be carried out with a FIRST drying load of the maximum declared drying capacity (load composition according to EN61121) by setting the AUTOMATIC CUPBOARD DRY for Cottons Eco programme. The SECOND drying load with the residual load must be tested by setting the AUTOMATIC CUPBOARD DRY for Cottons Eco programme.

3) Selectable in Anti-Allergie programme (if available) also.

## 7.4 Timed drying

Dryness Level	Type of fabric	Load (kg)	Spin speed (rpm)	Suggested duration (mins)
<b>Extra Dry</b> For towelling materials	<b>Cottons and Linen</b> (bathrobes, bath towels, etc)	4	1600	170 - 190
		2	1600	110 - 120
		1	1600	65 - 75
<b>Denim garments</b>		3	1200	155
<b>Cupboard Dry</b> For items to be stored	<b>Cottons and Linen</b> (bathrobes, bath towels, etc)	4	1600	160 - 180
		2	1600	100 - 110
		1	1600	55 - 65
<b>Synthetics and mixed fabrics</b> (jumpers, blouses, underwear, household and bed linen)		3	1200	135 - 150
		1	1200	45 - 55
<b>Delicates</b> (acrylics, viscose and delicate mixed fabrics)		2	1200	150
<b>Wool</b> (woollen jumpers)		1	1200	80 - 100
<b>Outdoor sporting garments</b> (outdoor clothing, technical, sport fabrics, waterproof and breathable jackets, shell jackets)		2	1200	160
<b>Denim garments</b>		3	1200	145
<b>Sportswear</b>		3	1200	140
<b>Iron Dry</b> Suitable for ironing	<b>Cottons and Linen</b> (sheets, tablecloths, shirts, etc)	4	1600	110 - 125
		2	1600	65 - 75
		1	1600	40 - 50

## 8. SETTINGS

### 8.1 Acoustic signals

This appliance has different acoustic signals, that operate when:

- You activate the appliance (special short tune).
- You deactivate the appliance (special short tune).
- You touch the buttons (click sound).
- You make an invalid selection (3 short sounds).

- The programme is completed (sequence of sounds for about 2 minutes).
- The appliance has a malfunction (sequence of short sounds for about 5 minutes).

To **activate/deactivate** the acoustic signals when the programme is completed, touch the and the buttons simultaneously for about 2 seconds. The display shows On or Off.



If you deactivate the acoustic signals, they continue to operate when the appliance has a malfunction.

## 9. BEFORE FIRST USE

1. Make sure that the electrical power is available and the water tap is open.
2. Pour 2 litres of water into the detergent compartment marked by .
3. Pour a small quantity of detergent into the compartment marked by .

This action activates the drain system.

4. Set and start a programme for cotton at the highest temperature without any laundry in the drum.

This removes all possible dirt from the drum and the tub.

## 10. DAILY USE - WASHING ONLY



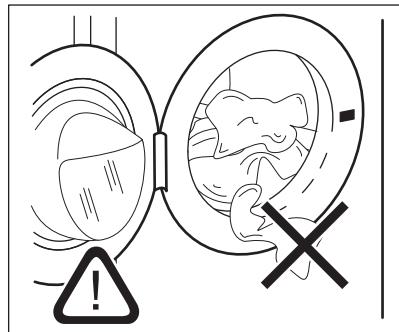
### WARNING!

Refer to Safety chapters.

#### 10.1 Activating the appliance

1. Connect the mains plug to the mains socket.
2. Open the water tap.
3. Press the On/Off  button for a few seconds to activate the appliance.

A short tune sounds.



#### 10.2 Loading the laundry

1. Open the appliance door.
2. Empty the pockets and unfold the items before you put them in the appliance.
3. Put the laundry in the drum, one item at a time.

Do not put too much laundry in the drum.

4. Close the door firmly.



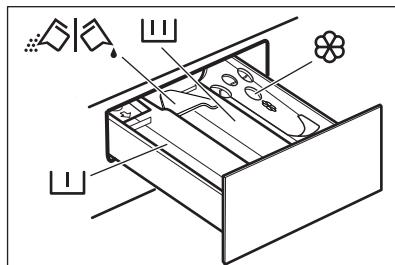
### CAUTION!

Make sure that no laundry gets caught between the seal and the door to avoid risk of water leakage and damage to the laundry.



Washing heavily oiled, greasy stains could cause damage to rubber parts of the washing machine.

### 10.3 Filling the detergent and additives



**I** - Compartment for prewash phase, soak programme or stain remover.

**II** - Compartment for washing phase.

**III** - Compartment for fabric softener and other liquid treatments(fabric conditioner, starch).

**MAX** - Maximum level for quantity of liquid additives.

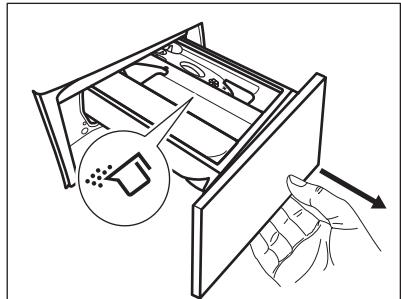
**Flap** - Flap for powder or liquid detergent.

**i** Always follow the instructions that you find on the packaging of the detergent products, but we recommend that you do not exceed the maximum indicated level (**MAX**). This quantity will however guarantee the best washing results.

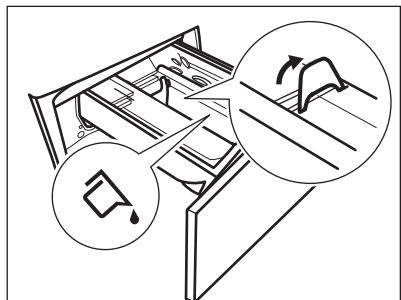
**i** After a washing cycle, if necessary, remove any detergent residue from the detergent dispenser.

### 10.4 Check the position of the detergent flap

- Pull out the detergent dispenser until it stops.

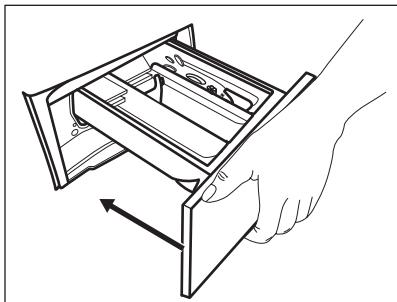


- Press the lever down to remove the dispenser.
- To use powder detergent, turn the flap up.
- To use liquid detergent, turn the flap down.



With the flap in the position **DOWN**:

- Do not use gelatinous or thick liquid detergents.
  - Do not exceed to liquid detergent dose indicated on the flap.
  - Do not set the prewash phase.
  - Do not set the delay start function.
- Measure out the detergent and the fabric conditioner.
  - Carefully close the detergent dispenser.



Make sure that the flap does not cause a blockage when you close the drawer.

## 10.5 Setting a programme

1. Turn the programme dial to select the desired washing programme. The indicator of Mode - Wash button illuminates.

The indicator of the Start/Pause  $\triangleright\|$  button flashes.

The display shows an indicative programme duration and the maximum load.

2. To change the temperature and/or the spin speed, touch the related buttons.
3. If desired, set one or more options by touching the related buttons. The related indicators illuminate on the display and the given information changes accordingly.



If a selection is **not possible** an acoustic signal sounds and the display shows

---

## 10.6 Starting a programme

Touch the Start/Pause  $\triangleright\|$  button to start the programme. It is not possible to start the programme when the indicator of the button is off and doesn't flash (e.g. the door is open).

The related indicator stops flashing and stays on.

The programme starts, the door is locked. The display shows the indicator



The drain pump can operate shortly before the appliance fills water.

## 10.7 Starting a programme with the delay start

1. Touch the Delay Start  $\odot$  button repeatedly until the display shows the desired delay time. The related indicator comes on.
2. Touch the Start/Pause  $\triangleright\|$  button. The appliance door locks and starts the countdown of the delay start. The display shows the indicator  $\square$ . When the countdown is completed, the programme starts automatically.

## Cancelling the delay start after the countdown has started

To cancel the delay start:

1. Touch the Start/Pause  $\triangleright\|$  button to pause the appliance. The related indicator flashes.
2. Touch the Delay Start  $\odot$  button repeatedly until the display shows  $\square$ .
3. Touch the Start/Pause  $\triangleright\|$  button again to start the programme immediately.

## Changing the delay start after the countdown has started

To change the delay start:

1. Touch the Start/Pause  $\triangleright\|$  button to pause the appliance. The related indicator flashes.
2. Touch the Delay Start  $\odot$  button repeatedly until the display shows the desired delay time.
3. Touch the Start/Pause  $\triangleright\|$  button again to start the new countdown.

## 10.8 The ProSense System load detection



The programme duration in the display is referred to a **medium/high load**.

After touching the Start/Pause button, the maximum declared load indicator goes off, the ProSense System starts the laundry load detection:

1. The appliance detects the load in the first 30 seconds. In the programmes where Time Same is available, during this phase the Time Same bars placed below the time digits play a simple animation. The drum rotates shortly.
2. The programme duration could be adjusted accordingly and could increase or decrease. After further 30 seconds, the water filling starts.

At the end of the load detection, **in case of drum overload**, the indicator **MAX** is flashing in the display:

In this case, for 30 seconds, it is possible to pause the appliance and remove the exceeding garments.

Once removed the exceeding garments, touch the Start/Pause button to start the programme again. The ProSense phase can be repeated up to three times (see point 1).

**Important!** If the laundry amount will not be reduced, the washing programme starts anyway, despite the overload. In this case, it will be not possible to guarantee the best washing results.



About 20 minutes after the programme start, the programme duration could be adjusted again depending on the capacity of water absorption of the fabrics.



The ProSense detection is carried out with complete washing programmes only and if the programme duration has not been reduced by means of the Time Same button.

## 10.9 Interrupting a programme and changing the options

When the programme is running, you can change **only some** options:

1. Touch the Start/Pause button. The related indicator flashes.
2. Change the options. The given information in the display changes accordingly.
3. Touch the button Start/Pause again.

The washing programme continues.

## 10.10 Cancelling a running programme

1. Press the button On/Off to cancel the programme and to deactivate the appliance.
2. Press the button On/Off again to activate the appliance.



If the ProSense System has completed and the water filling has already started, the new programme starts **without repeating the ProSense System**. The water and the detergent are not drained out in order to avoid waste. The display shows the maximum duration of the programme, updating it about 20 minutes after the starting of the new programme.

There is also an alternative way of cancelling:

1. Rotate the selector knob to the "Reset" position .
2. Wait for 1 second. The display shows .

Now, you can set a new washing programme.

## 10.11 Opening the door - Adding garments



If the temperature and level of the water in the drum are too high and/or the drum is still rotating you should not open the door.

While a programme or the delay start operates, the appliance door is locked.

The display shows the indicator .

1. Touch the Start/Pause button. In the display the related door lock indicator goes off.
2. Open the appliance door. If necessary, add or remove the items. Close the door and touch the Start/Pause button.

The programme or the delay start continues.

## 10.12 End of the programme

When the programme has finished, the appliance stops automatically. The acoustic signals operate (if they are active). The display shows .

The indicator of the Start/Pause button goes off.

The door unlocks and the indicator goes off.

1. Press button On/Off to deactivate the appliance.

After five minutes from the end of the programme, the energy saving function automatically deactivates the appliance.



When you activate the appliance again, the display shows the end of the previous programme. Turn the programme dial to set a new cycle.

2. Remove the laundry from the appliance.
3. Make sure that the drum is empty.

4. Keep the door and the detergent dispenser slightly ajar to prevent mildew and odours.
5. Close the water tap.

## 10.13 Draining water out after end of cycle

If you have chosen a programme or an option that does not empty out the water of the last rinse, the programme is completed, but:

- The time area shows and the display shows the door locked .
- The indicator of the Start/Pause button starts flashing.
- The drum still turns at regular intervals to prevent creases in the laundry.
- The door stays locked.
- You must drain the water to open the door:

1. If necessary, touch the Spin button to decrease the spin speed proposed by the appliance.
2. Press the Start/Pause button: the appliance drains the water and spins.

The option indicator Rinse Hold disappears.



If you have selected No Spin , the appliance will only drain the water.

3. When the programme is completed and the door locked indicator goes off, you can open the door.
4. Press the On/Off button for a few seconds to deactivate the appliance.

## 10.14 Stand-by function

The Stand-by function automatically deactivates the appliance to reduce the energy consumption when:

- You do not use the appliance for 5 minutes when no programme is running.  
Press the button On/Off to activate the appliance again.
- 5 minutes after the end of the washing programme.

Press the On/Off ① button to activate the appliance again.

The display shows the end of the last programme.

Turn the programme dial to set a new cycle.

If the dial is rotated to the "Reset"

position •, the appliance automatically turns off in 30 seconds.



If you set a programme or an option that ends with water in the drum, the Stand-by function **doesn't deactivate** the appliance to remind you to drain the water.

## 11. DAILY USE - WASHING & DRYING



### **WARNING!**

Refer to Safety chapters.



This appliance is an automatic washer dryer.

### 11.1 Complete wash&dry programme

#### Automatic Non-Stop programme or programmes

Depending on the model, the appliance may be equipped with one or more NonStop programmes, automatic wash&dry programmes where it is not necessary to set the Mode - Dry.

Proceed as follows:

1. After loading laundry and detergent, press the On/Off ① button for some seconds to activate the appliance.
2. Set the NonStop programme by means of the programme dial. The indicators and appear on the display.
3. Touch the Start/Pause ▶|| button to start the programme.

#### Non-automatic wash&dry programmes

In some washing programmes, you can combine Mode - Wash and Mode - Dry for running a complete wash&dry programme.

Proceed as follows:

1. Press the On/Off ① button for some seconds to activate the appliance.
2. Load the laundry one item at a time.
3. Put the detergent and the additives in the appropriate compartment.
4. Turn the programme dial to the washing programme. The appliance defaults to the washing only mode and the indicator of the Mode - Wash button is on. The display shows the default temperature and spin. If necessary, change them according to your laundry. The display also shows the maximum recommended load for washing phase.
5. Set the desired options, if there are available.
6. Tap on the Mode - Dry button to activate also the drying function. Both indicators of the Mode - Wash and Mode - Dry buttons are on. The indicators and appear on the display. The display also shows the maximum recommended load for a washing and drying programme (e.g. 4 kg for cottons).

### 11.2 Washing and Drying - Automatic levels

1. Tap on the Auto Dry button repeatedly until the display shows the required dryness level. The indicators in the display illuminate accordingly:
  - a. **Iron dry**: for cotton items;
  - b. **Cupboard dry**: for cotton and synthetic items;
  - c. **Extra dry**: for cotton items.

**The time value on the display is the duration of both cycles washing and drying, calculated on a default load size.**



To have a good drying by using less energy and in a shorter time, the appliance does not let you set a too low spin speed for the items to be washed and dried.

2. Touch button Start/Pause to start the programme. The ProSense estimation starts.

In the display the door locked indicator comes on.

The display also shows the remaining programme time.

### 11.3 Washing and Timed Drying

1. Tap on the Time Dry button repeatedly to set the desired time value (see the "Timed drying" table the "Programmes" chapter). The drying level indicator goes off and the indicator comes on.

Each time you tap on this button the time value increases by 5 minutes. The display shows the set new time value.

2. Touch the Start/Pause button to start the programme. The ProSense estimation starts.

In the display the door locked indicator comes on.

The display also shows the remaining programme time.

### 11.4 At the end of the drying programme

- The appliance stops automatically.
- The acoustic signals operate (if they are active).
- In the display comes on.
- The indicator of the Start/Pause button goes off. The door locked goes off.

The appliance continues to operate with the anti-crease phase for approximately 30 minutes or more if Anti-crease option was set.

The anti-crease phase reduces creasing.

You can remove the laundry before the anti-crease phase is completed.

We recommend, for better results, that you remove the laundry when the phase is almost completed or completed. The indicator remains lit.

- Press the On/Off button for some seconds to deactivate the appliance.



After some minutes from the end of the programme, the energy saving function deactivates the appliance automatically.

1. Remove the laundry from the appliance.
2. Make sure that the drum is empty.



After drying phase, clean the drum, the seal and the inside of the door with a wet cloth.

## 12. DAILY USE - DRYING ONLY



### WARNING!

Refer to Safety chapters.



This appliance is an automatic washer dryer.

### 12.1 Preparation to drying

1. Press the On/Off button for some seconds to activate the appliance.

2. Load the laundry one item at a time.
3. Turn the programme dial to the programme suitable for the items to dry. The appliance defaults to the washing only mode and the indicator of the Mode - Wash button is on.
4. Tap on the Mode - Dry button and then on the Mode - Wash button to perform drying only. The indicator of Mode - Dry button illuminates and the indicator of Mode - Wash button goes

off. The indicators and appear on the display and the indicator disappears.



When drying a big amount of laundry, to have good drying performances, make sure that the laundry itself is not rolled up and that is uniformly distributed in the drum.

In the display the door locked indicator comes on.

The display also shows the remaining programme time.

## 12.2 Drying - Automatic levels

1. Tap on the Auto Dry button repeatedly until the display shows the required dryness level. The indicators in the display illuminate accordingly:
  - a. **Iron dry**: for cotton items;
  - b. **Cupboard dry**: for cotton and synthetic items;
  - c. **Extra dry**: for cotton items.

**The display shows the drying programme duration.**

2. Touch the Start/Pause button to start the programme.

In the display the door locked indicator comes on.

The display also shows the remaining programme time.

## 12.3 Timed Drying

1. Tap on the Time Dry button repeatedly to set the desired time value (see the "Timed drying" table the "Programmes" chapter). The drying level indicator goes off and the indicator comes on.

Each time you tap on this button the time value increases by 5 minutes. The display shows the set new time value.

2. Touch the Start/Pause to start the programme.

## 12.4 At the end of the drying programme

- The appliance stops automatically.
- The acoustic signals operate (if they are active).

- In the display comes on.
- The indicator of the Start/Pause button goes off. The door locked goes off.

The appliance continues to operate with the anti-crease phase for approximately 30 minutes or more if Anti-crease option was set. The anti-crease phase reduces creasing.

You can remove the laundry before the anti-crease phase is completed. We recommend, for better results, that you remove the laundry when the phase is almost completed or completed. The indicator remains lit.

- Press the On/Off button for some seconds to deactivate the appliance.



After some minutes from the end of the programme, the energy saving function deactivates the appliance automatically.

1. Remove the laundry from the appliance.
2. Make sure that the drum is empty.



After drying phase, clean the drum, the seal and the inside of the door with a wet cloth.

# 13. FLUFF IN THE FABRICS

During the washing and/or drying phase, some types of fabric, (sponge, wool, sweatshirt) could release fluff.

The released fluff could stick to the fabrics during the next cycle.

This inconvenient increases with technical fabrics.

To prevent the fluff in your laundry, we recommend that you:

- To do not wash dark fabrics after you washed and dried light coloured fabrics (hand towel, wool, sweatshirt) and the contrary.
- To dry this type of fabrics at open air when they are washed the first time.
- To clean the drain filter.
- After the drying phase, clean the empty drum, the gasket and the door with a wet cloth.

**To remove the fluff inside the drum, set a special programme:**

- Empty the drum.
- Clean the drum, the gasket and the door with a wet cloth.
- Set the Machine Clean programme and the Mode - Dry  together to activate the anti-fluff action.
- Touch the Start/Pause  button to start the programme.



If the appliance is frequently used, carry out the cleaning programme regularly.

## 14. HINTS AND TIPS



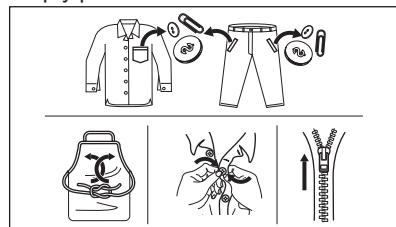
### WARNING!

Refer to Safety chapters.

### 14.1 The laundry load

- Divide the laundry into: white, coloured, synthetics, delicates and wool.
- Follow the washing instructions on the laundry care labels.
- Do not wash white and coloured items together.
- Some coloured items can discolour with the first wash. We recommend that you wash them separately for the first couple of times.
- Button up pillowcases, close zippers, hooks and poppers. Tie up belts.
- Turn multilayered fabrics, wool and items with printed illustrations inside out.
- Pre-treat tough stains.
- Wash heavy soil stains with a special detergent.
- Be careful with curtains. Remove the hooks and put the curtains in a washing bag or pillowcase.
- Do not wash laundry without hems or with cuts.
- Use a washing bag to wash small and/or delicate items (e.g. underwired bras, belts, tights, etc.).
- A very small load can cause balance problems with the spin phase leading to excessive vibration. If this occurs:

- a. interrupt the programme and open the door (refer to "Daily Use" chapter);
  - b. manually redistribute the load so that the items are spaced evenly around the tub;
  - c. press the Start/Pause button. The spin phase continues.
- Avoid washing garments full of long animal hair or poor quality garments releasing lots of fluff that could block the drain circuit and therefore requiring the Service assistance.
  - Empty pockets and unfold the items.



### 14.2 Stubborn stains

For some stains, water and detergent is not sufficient.

We recommend that you pre-treat these stains before you put the items in the appliance.

Special stain removers are available. Use the special stain remover that is applicable to the type of stain and fabric.

## 14.3 Detergents and other treatments

- Only use detergents and other treatments specially made for washing machines:
  - powder detergents for all types of fabric, excluding delicate. Prefer powder detergents containing bleach for whites and laundry sanitization
  - liquid detergents, preferably for low temperature wash programmes (60 °C max) for all types of fabric, or special ones for woollens only.
- Do not mix different types of detergents.
- To help the environment, do not use more than the recommended quantity of detergent.
- Follow the instructions that you find on packaging of the detergents or other treatments without exceeding the indicated maximum level (**MAX**).
- Use the recommended detergents for the type and colour of the fabric, the programme temperature and the level of soil.

## 14.4 Ecological hints

- Set a programme without the prewash phase to wash laundry with normal soil.
- Always start a washing programme with the maximum load of laundry allowed.
- If you pre-treat the stains or use a stain remover, set a programme with a low temperature.
- To use the correct quantity of detergent, check the water hardness of your domestic system. Refer to "Water hardness".

## 14.5 Water hardness

If the water hardness in your area is high or moderate, we recommend that you use a water softener for washing machines. In areas where the water hardness is soft it is not necessary to use a water softener.

To find out the water hardness in your area, contact your local water authority.

Use the correct quantity of water softener. Follow the instructions that you find on the packaging of the product.

## 14.6 Prepare the drying cycle

- Open the water tap.
- Check if the drain hose is connected properly. Refer to installation chapter for more information.
- For the maximum laundry load of the drying programmes, refer to the drying programmes table.

## 14.7 Items not suitable for drying

**Do not set a drying programme for this laundry:**

- Synthetic curtains.
- Pieces of clothing with metal inserts.
- Nylon stockings.
- Quilts.
- Bed covers.
- Duvets.
- Anoraks.
- Sleeping bags.
- Fabrics with residue of hair sprays, nail solvents or similar.
- Garments with foam-rubber or materials similar to foam-rubber.

## 14.8 Garment labels

When you dry the laundry, obey the indications on the labels of the manufacturers:

- = The item can be tumble dried
- = The drying cycle is at high temperature
- = The drying cycle is at reduced temperature
- = The item can not be tumble dried.

## 14.9 Drying cycle duration

The drying time can change depending on:

- speed of the last spin
- dryness level

- type of laundry
- weight of the load

## 14.10 Additional drying

If, at the end of the drying programme, the laundry is still damp, set a short drying cycle again.



**WARNING!**  
To avoid creasing and shrinkage do not overdry the laundry.

## 14.11 General Tips

Refer to the «Drying programmes» table to find the **average** drying times.

# 15. CARE AND CLEANING



**WARNING!**  
Refer to Safety chapters.

### 15.1 External cleaning

Clean the appliance with mild soap and warm water only. Fully dry all the surfaces.



**CAUTION!**  
Do not use alcohol, solvents or chemical products.



**CAUTION!**  
Do not clean the metal surfaces with chlorine-based detergent.

### 15.2 Descaling



If the water hardness in your area is high or moderate, we recommend that you use a water descaling product for washing machines.

Regularly examine the drum to check for limescale.

Regular detergents already contain water softening agents, but we recommend to run a cycle with an empty drum and a descaling product occasionally.

Experience will help you to dry the laundry better. Take note of the duration of the cycles done before.

To avoid the static charge at the end of the drying cycle:

1. Use fabric conditioner in the washing cycle.
2. Use special fabric conditioner for tumble dryers.

When the drying programme is completed remove the laundry promptly.



Always follow the instructions that you find on the packaging of the product.

### 15.3 Maintenance wash

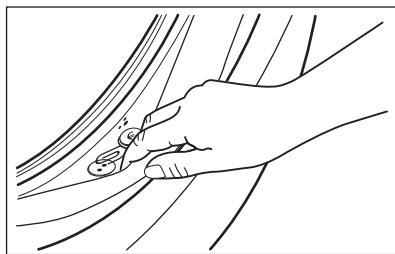
The repeated and prolonged use of low temperature programmes can cause detergent deposits, fluff residues, bacterial growth inside the drum and the tub. This could generate bad odours and mildew. To eliminate these deposits and clean the inner part of the appliance, run a maintenance wash regularly (at least once a month).



Refer to Cleaning the drum chapter.

### 15.4 Door seal with double lip trap

This appliance is designed with a **self cleaning draining system**, allowing light fluff fibers that fall off the clothes to be drained out with the water, in such a way that there is no need by the customer to access this area for regular maintenance and cleaning.



Regularly examine the seal and remove all objects from the inner part. Coins, buttons, other small items forgotten in the pockets of your clothes are deposited during the washing cycle in the special double lip trap in the porthole seal, where they can be conveniently recovered at the end of the cycle.

## 15.5 Cleaning the drum

Regularly examine the drum to prevent unwanted deposits.

Rust deposits in the drum may occur due to rusting foreign body in the washing or tap water containing iron

Clean the drum with special products for stainless steel.



Always follow the instructions that you find on the packaging of the product.

Do not clean the drum with acidic descaling products, scouring products containing chlorine or iron or steel wool.

For a thorough clean:

1. Remove all laundry from the drum.
2. Run the Machine Clean programme. For more details, refer to washing programme table.
3. Add a small quantity of powder detergent into the empty drum, in order to rinse out any left residues.

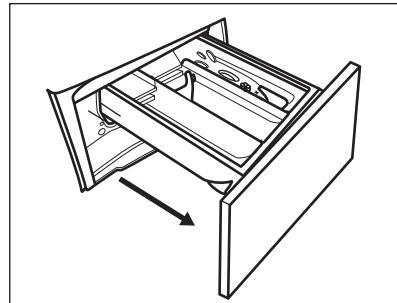


Occasionally, at the end of a cycle the display may show the icon : this is a recommendation to perform the "drum cleaning". Once the drum cleaning has been performed, the icon disappears.

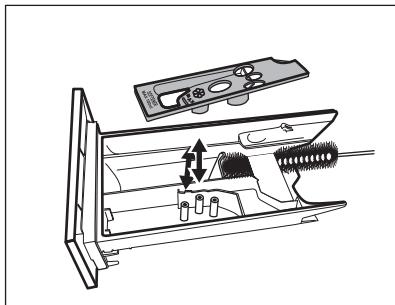
## 15.6 Cleaning the detergent dispenser

To prevent possible deposits of dried detergent or clotted fabric softener and/or formation of mould in the detergent dispenser drawer, once in a while carry out the following cleaning procedure:

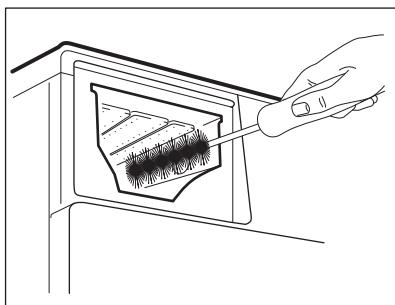
1. Open the drawer. Press the catch downwards as indicated in the picture and pull it out.



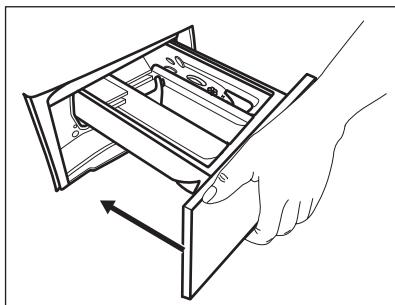
2. Remove the top part of the additive compartment to aid cleaning and flush it out under running warm water, to remove any traces of accumulated detergent. After cleaning, put the top part back into position.



3. Make sure that all detergent residue is removed from the upper and lower part of the recess. Use a small brush to clean the recess.



4. Insert the detergent drawer into the guide rails and close it. Run the rinsing programme without any clothes in the drum.



## 15.7 Cleaning the drain pump



### **WARNING!**

Disconnect the mains plug from the mains socket.



Regularly check the drain pump filter and make sure that it is clean.

Clean the drain pump if:

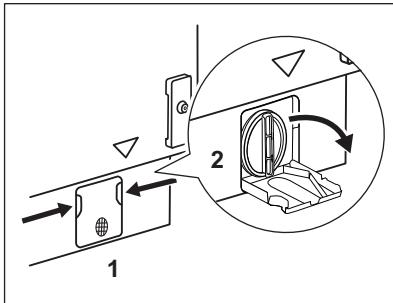
- The appliance does not drain the water.
- The drum does not turn.
- The appliance makes an unusual noise because of the blockage of the drain pump.
- The display shows the alarm code **E20**.



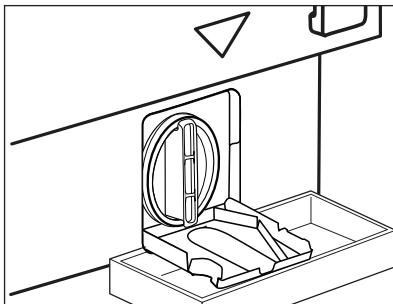
### **WARNING!**

- Do not remove the filter while the appliance operates.
- Do not clean the pump if the water in the appliance is hot. Wait until the water cools down

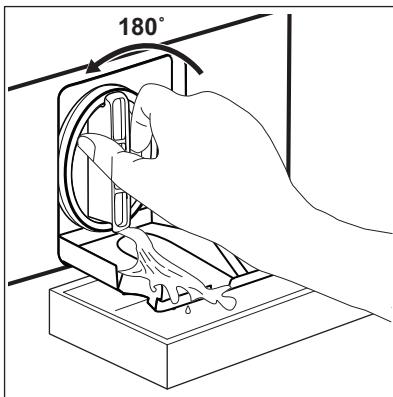
**Proceed as follows to clean the pump:**



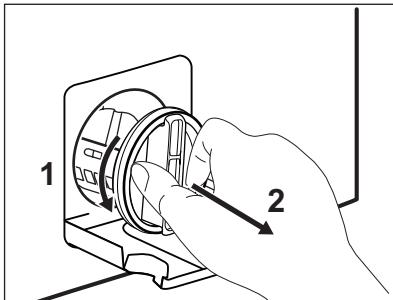
1. Open the pump cover.



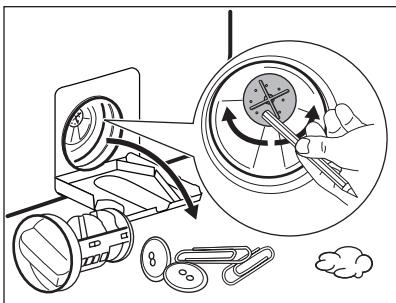
2. Place a suitable bowl below the drain pump access to collect the water that flows out.  
Always keep a rag nearby to dry up any water spillages when removing the filter.



3. Turn the filter 180 degrees in anti-clockwise direction to open it, without removing. Let the water flow out.  
4. When the bowl is full of water, turn the filter back and empty the container.  
5. Repeat the steps 4 and 5 until the water stops to flow out.

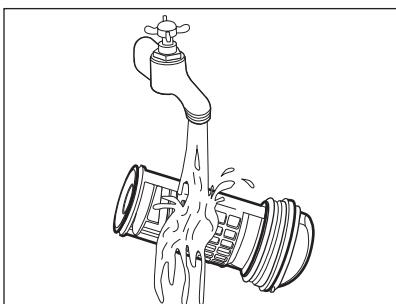


6. Turn the filter anti-clockwise to remove it

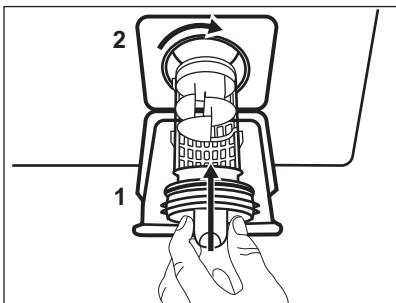


7. If it is necessary, remove fluff and objects from the filter recess.

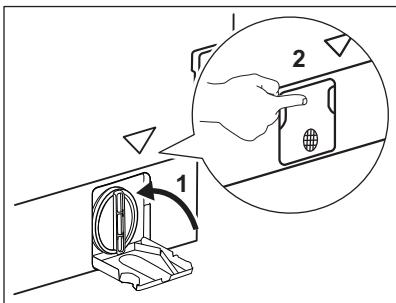
Make sure that the impeller of the pump can rotate. If it does not rotate, contact the Authorised Service Centre.



8. Clean the filter under the water tap.



9. Put the filter back into the special guides by turning it clockwise. Make sure that you tighten the filter correctly to prevent leakages.

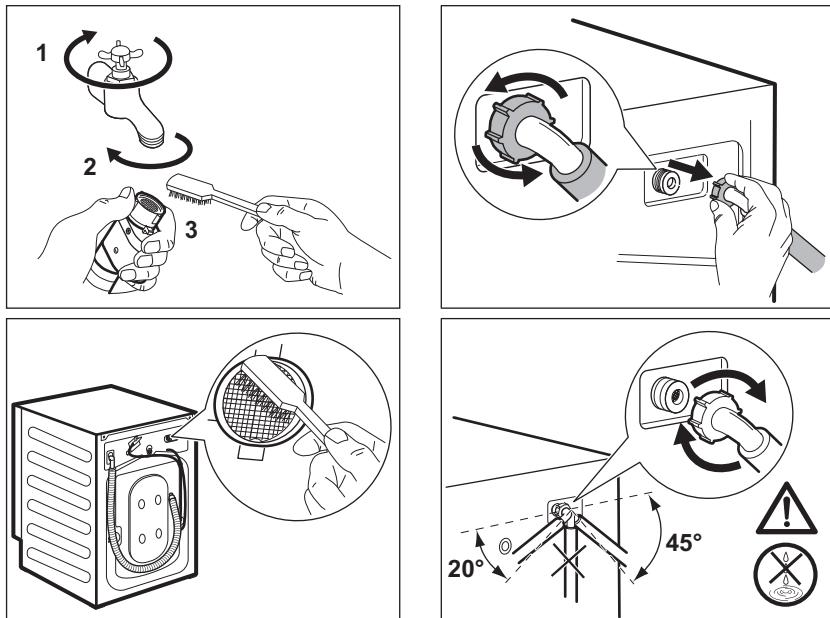


10. Close the pump cover.

When you drain the water with the emergency drain procedure, you must activate the drain system again:

1. Put 2 litres of water in the main wash compartment of the detergent dispenser.
2. Start the programme to drain the water.

## 15.8 Cleaning the inlet hose and the valve filter



## 15.9 Emergency drain

If the appliance cannot drain the water, carry out the same procedure, described in 'Cleaning the drain pump' paragraph. If necessary, clean the pump.

When you drain the water with the emergency drain procedure, you must activate the drain system again:

1. Put 2 litres of water in the main wash compartment of the detergent dispenser.
2. Start the programme to drain the water.

## 15.10 Frost precautions

If the appliance is installed in an area where the temperature can reach values around 0° C or drop below, remove the

remaining water from the inlet hose and the drain pump.

1. Disconnect the mains plug from the mains socket.
2. Close the water tap.
3. Put the two ends of the inlet hose in a container and let the water flow out of the hose.
4. Empty the drain pump. Refer to the emergency drain procedure.
5. When the drain pump is empty, install the inlet hose again.



### WARNING!

Make sure that the temperature is higher than 0 °C before you use the appliance again.  
The manufacturer is not responsible for damages caused by low temperatures.

# 16. TROUBLESHOOTING



### WARNING!

Refer to Safety chapters.

## 16.1 Introduction

The appliance does not start or it stops during operation.

First try to find a solution to the problem (refer to the table). If the problem persists, contact the Authorised Service Centre.



### WARNING!

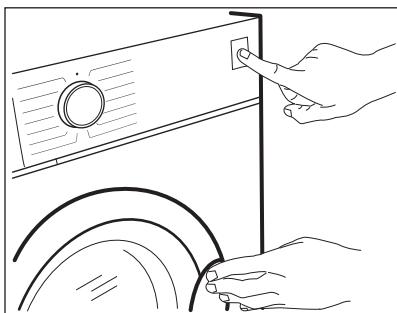
Deactivate the appliance before carrying out any check.

**In case of major problems, the acoustic signals operate, the display shows an alarm code and the Start/Pause ▶|| button may flash continuously:**

- **E10** - The mains supply is unstable. Wait until the mains supply is stable.
- **E91** - No communication between electronic elements of the appliance. Switch it off and switch on again. The programme was not finished properly or the appliance stopped too early. If the alarm code appears again, contact the Authorised Service Centre.
- **EFO** - The anti-flood device is on. Disconnect the appliance and close the water tap. Contact the Authorised Service Centre.
- **E10** - The appliance does not fill with water properly. After the proper check, start the appliance again by pressing Start/Pause ▶|| button the appliance tries to resume the cycle . If the error persists the alarm code will appear again.
- **E20** - The appliance does not drain the water.
- **E40** - The appliance door is open or not closed correctly. Please check the door!



If the appliance is overloaded, remove some items from the drum and/or hold the door shut while touching the Start/Pause ▶|| button until the indicator ■■■ stops flashing (see the picture below).



## 16.2 Possible failures

Problem	Possible solution
The programme does not start.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that the mains plug is connected to the mains socket.</li> <li>• Make sure that the appliance door is closed.</li> <li>• Make sure that there is no damaged fuse in the fuse box.</li> <li>• Make sure that the Start/Pause  has been touched.</li> <li>• If the delay start is set, cancel the setting or wait for the end of countdown.</li> <li>• Deactivate the Child Lock function if it is on.</li> <li>• Check the position of the knob on the selected programme.</li> </ul>
The appliance does not fill with water properly.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that the water tap is open.</li> <li>• Make sure that the pressure of the water supply is not too low. For this information, contact your local water authority.</li> <li>• Make sure that the water tap is not clogged.</li> <li>• Make sure that the inlet hose has no kinks, damages or bends.</li> <li>• Make sure that the connection of the water inlet hose is correct.</li> <li>• Make sure that the filter of the inlet hose and the filter of the valve are not clogged. Refer to 'Care and cleaning'.</li> </ul>
The appliance fills with water and drains immediately	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that the drain hose is in the correct position. The hose may be positioned too low. Refer to "Installation instruction".</li> </ul>
The appliance does not drain the water.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that the sink spigot is not clogged.</li> <li>• Make sure that the drain hose has no kinks or bends.</li> <li>• Make sure that the drain filter is not clogged. Clean the filter, if necessary. Refer to "Care and cleaning".</li> <li>• Make sure that the connection of the drain hose is correct.</li> <li>• Set the drain programme if you set a programme without drain phase.</li> <li>• Set the drain programme if you set an option which ends with water in the tub.</li> </ul>
The spin phase does not operate or the washing cycle lasts longer than usual.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Set the spin programme.</li> <li>• Make sure that the drain filter is not clogged. Clean the filter, if necessary. Refer to "Care and cleaning".</li> <li>• Adjust manually the items in the tub and start the spin phase again. This problem may be caused by balance problems.</li> </ul>

<b>Problem</b>	<b>Possible solution</b>
There is water on the floor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that the couplings of the water hoses are tight and there is not water leakages.</li> <li>• Make sure that the water inlet hose and the drain hose have no damages.</li> <li>• Make sure you use the correct detergent and the correct quantity of it.</li> </ul>
You cannot open the appliance door.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that a washing programme that ends with water in tub, has been selected.</li> <li>• Make sure that the washing programme is finished.</li> <li>• Set the drain or the spin programme if there is water in the drum.</li> <li>• Make sure that the appliance receives electrical power.</li> <li>• This problem may be caused by a failure of the appliance. Contact the Authorised Service Centre. If you need to open the door, please read carefully "Emergency door opening".</li> </ul>
The appliance makes an unusual noise and vibrates.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure the levelling of the appliance is correct. Refer to "Installation instruction".</li> <li>• Make sure that the packaging and/or the transit bolts are removed. Refer to "Installation instruction".</li> <li>• Add more laundry in the drum. The load may be too small.</li> </ul>
The programme duration increases or decreases during programme execution.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The ProSense System is able to adjust the programme duration according to the type and the laundry load size. Refer to "The ProSense System load detection" in "Daily Use" chapter.</li> </ul>
The washing results are not satisfactory.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Increase the detergent quantity or use a different detergent.</li> <li>• Use special products to remove the stubborn stains before you wash the laundry.</li> <li>• Make sure that you set the correct temperature.</li> <li>• Decrease the laundry load.</li> </ul>
Too much foam in the drum during the washing cycle.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduce the quantity of detergent.</li> </ul>
After the washing cycle, there are some detergent residues in the dispenser drawer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Make sure that the flap is in the correct position (UP for powder detergent - DOWN for liquid detergent).</li> <li>• Make sure you have used the detergent dispenser according the indications given in this user manual.</li> </ul>
The appliance does not dry or does not dry correctly.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Turn the water tap on.</li> <li>• Make sure the drain filter is not clogged.</li> <li>• Reduce the laundry load.</li> <li>• Make sure you have set the correct cycle. If necessary, set again a short drying time.</li> </ul>

Problem	Possible solution
The laundry is full of different colours fluff.	<p>The fabrics washed in the previous cycle released fluff of a different colour:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The drying phase helps to eliminate some fluff.</li> <li>• Clean the clothes with a fluff remover.</li> </ul> <p>In case of an excessive amount of fluff in the drum run the special programme to clean it (refer to "Fluff in the fabrics" for more details).</p>

After the check, activate the appliance. The programme continues from the point of interruption.

If the problem occurs again, contact the Authorised Service Centre.

If the display shows other alarm codes, deactivate and activate the appliance. If the problem continues, contact the Authorised Service Centre.

## 16.3 Emergency door opening

In case of power failure or functioning failure the appliance door remains locked. The washing programme continues when the power is restored. If the door remains locked in case of failure, it is possible to open it using the emergency unlock function.

Before opening the door:



### CAUTION!

Risk of burns! Make sure that the water temperature is not too high and the laundry is not hot. If necessary, wait until they cool down.



### CAUTION!

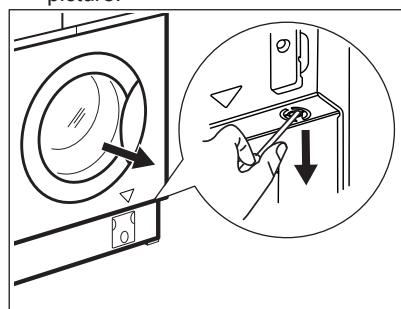
Risk of injury! Make sure that the drum is not rotating. If necessary, wait until the drum stops rotating.



Make sure that the water level inside the drum is not too high. If necessary, proceed with an emergency drain (refer to «Emergency drain» in «Care and cleaning» chapter).

To open the door, proceed as follows:

1. Press the On/Off ① button to switch the appliance off.
2. Disconnect the mains plug from the mains socket.
3. Pull the emergency unlock trigger downward once. Pull it once again, keep it tensed and, in the meanwhile, open the appliance door. The emergency unlock trigger is located where indicated by the following picture.



4. Take out the laundry and then close the appliance door.

## 17. CONSUMPTION VALUES



Stated values are obtained in laboratory conditions with relevant standards. Different causes can change the data: the quantity and type of laundry and ambient temperature. Water pressure, the supply voltage and the temperature of inlet water may also affect the washing programme duration.



Technical specifications may be changed without prior notice to improve the quality of product.

Programmes	Load (kg)	Energy con-sumption (kWh)	Water con-sumption (litre)	Approximate programme duration (minutes)
Cottons 60°C	8	1.23	80	215
Cottons Eco Cotton Energy Saving Programme 60°C <sup>1)</sup>	8	0.97	56	285
Cottons 40°C	8	0.89	80	185
Synthetics 40°C	3	0.59	71	135
Delicates 40°C	2	0.30	47	60
Wool/Handwash 30°C	1.5	0.15	58	70

1) «Cotton Energy Saving programme » at 60°C with a load of 8kg is the reference programme for the data entered in the energy label, in compliance with 96/60/EC Directive.

## 18. TECHNICAL DATA

Dimension	Width/ Height/ Depth/ Total depth	596 mm/ 819 mm/ 540 mm/ 553 mm
Electrical connection	Voltage Overall power Fuse Frequency	230 V 2000 W 10 A 50 Hz
Level of protection against ingress of solid particles and moisture ensured by the protective cover, except where the low voltage equipment has no protection against moisture		IPX4
Water supply <sup>1)</sup>		Cold water
Water supply pressure	Minimum Maximum	0.5 bar (0.05 MPa) 8 bar (0.8 MPa)
Maximum wash load	Cotton	8 kg

Maximum dry load	Cotton Synthetics	4 kg 3 kg
Spin Speed	Maximum spin speed	1550 rpm

- 1) Connect the water inlet hose to a water tap with a 3/4" thread.

## 19. CH GUARANTEE

### Customer Service Centres

Point of Service		
Industriestrasse 10 5506 Mägenwil	Le Trési 6 1028 Préverenges	Via Violino 11 6928 Manno
Morgenstrasse 131 3018 Bern		
Langgasse 10 9008 St. Gallen		
Seetalstrasse 11 6020 Emmenbrücke		
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln		
Comercialstrasse 19 7000 Chur		



**Spare parts service** Industriestrasse 10,  
5506 Mägenwil, Tel. 0848 848 111

**Specialist advice/Sale** Badenerstrasse  
587, 8048 Zürich, Tel. 044 405 81 11

**Warranty** For each product we provide a two-year guarantee from the date of purchase or delivery to the consumer (with a guarantee certificate, invoice or sales receipt serving as proof). The

guarantee covers the costs of materials, labour and travel. The guarantee will lapse if the operating instructions and conditions of use are not adhered to, if the product is incorrectly installed, or in the event of damage caused by external influences, force majeure, intervention by third parties or the use of non-genuine components.

## 20. ENVIRONMENTAL CONCERNs

Recycle materials with the symbol . Put the packaging in relevant containers to recycle it. Help protect the environment and human health by recycling waste of electrical and electronic appliances. Do not dispose of appliances marked with the symbol with the household waste. Return the product to your local recycling facility or contact your municipal office.



### For Switzerland:

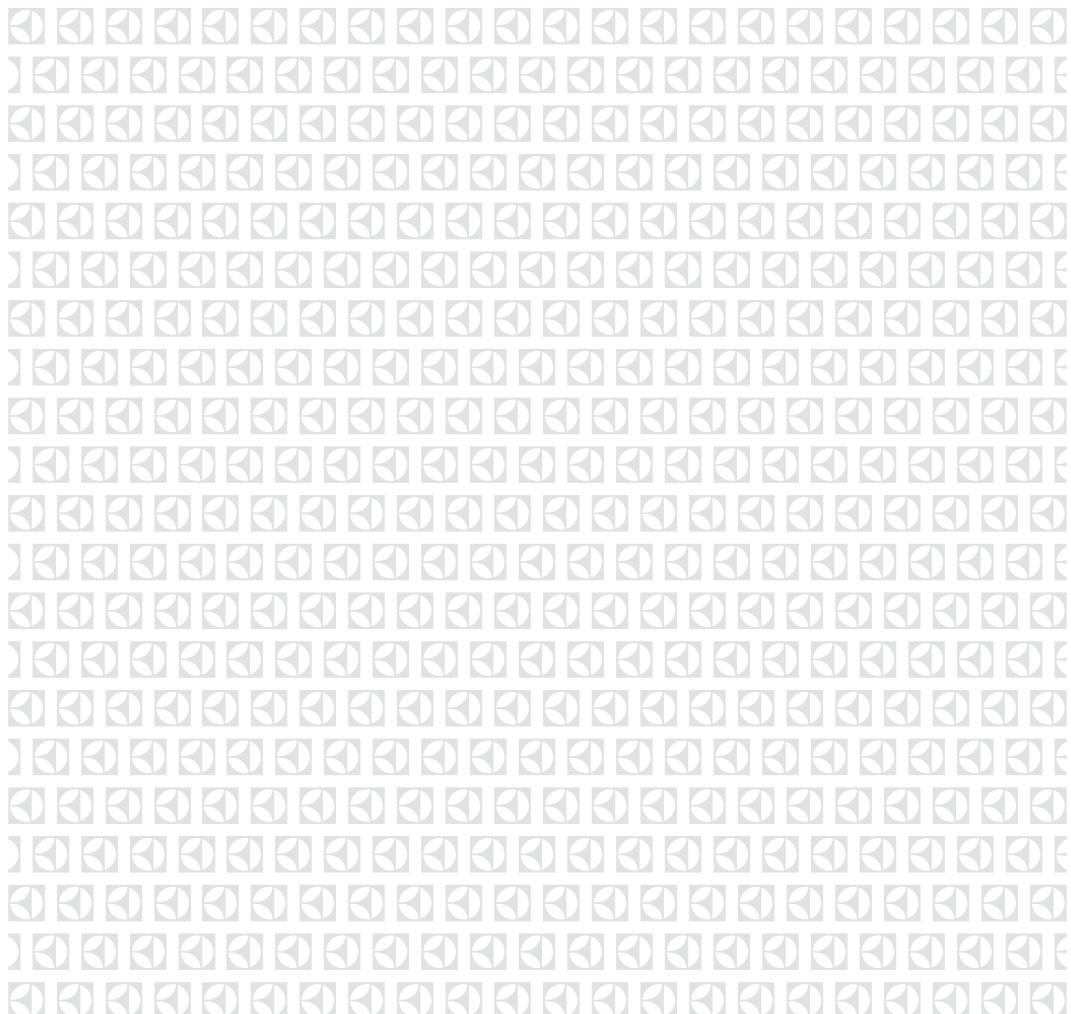
Where should you take your old equipment? Anywhere that sells new equipment or hand it in to official SENS collection points or official SENS recycling firms. The list of official SENS collection points can be found at [www.erecycling.ch](http://www.erecycling.ch)

[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)



157026720-A-502018

CE



WTGL3VI300



---

**FR**    Lavante-séchante

---

Notice d'utilisation



**Electrolux**

## TABLE DES MATIÈRES

<b>1. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ.....</b>	<b>3</b>
<b>2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ.....</b>	<b>6</b>
<b>3. DESCRIPTION DE L'APPAREIL.....</b>	<b>8</b>
<b>4. DONNÉES TECHNIQUES.....</b>	<b>9</b>
<b>5. INSTALLATION.....</b>	<b>9</b>
<b>6. BANDEAU DE COMMANDE.....</b>	<b>19</b>
<b>7. MANETTES ET TOUCHES.....</b>	<b>22</b>
<b>8. PROGRAMMES.....</b>	<b>25</b>
<b>9. RÉGLAGES.....</b>	<b>35</b>
<b>10. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION.....</b>	<b>35</b>
<b>11. UTILISATION QUOTIDIENNE - LAVAGE UNIQUEMENT.....</b>	<b>35</b>
<b>12. UTILISATION QUOTIDIENNE - LAVAGE ET SÉCHAGE.....</b>	<b>40</b>
<b>13. UTILISATION QUOTIDIENNE - SÉCHAGE UNIQUEMENT.....</b>	<b>42</b>
<b>14. PELUCHES SUR LES TEXTILES.....</b>	<b>43</b>
<b>15. CONSEILS.....</b>	<b>44</b>
<b>16. ENTRETIEN ET NETTOYAGE.....</b>	<b>47</b>
<b>17. DÉPANNAGE.....</b>	<b>53</b>
<b>18. VALEURS DE CONSOMMATION.....</b>	<b>57</b>
<b>19. GARANTIE.....</b>	<b>59</b>

## NOUS PENSONS À VOUS

Merci d'avoir acheté un appareil Electrolux. Vous avez choisi un produit qui bénéficie de décennies d'expérience professionnelle et d'innovation. Ingénieux et élégant, cet appareil a été conçu pour vous. C'est la raison pour laquelle vous pouvez avoir la certitude d'obtenir d'excellents résultats à chaque utilisation.

Bienvenue chez Electrolux.

**Visitez notre site Web pour :**



Obtenir des conseils d'utilisation, des brochures, un dépanneur, des informations sur le service et les réparations :

[www.electrolux.com/support](http://www.electrolux.com/support)



Enregistrer votre produit pour un meilleur service :

[www.registerelectrolux.com](http://www.registerelectrolux.com)



Acheter des accessoires, des consommables et des pièces de rechange d'origine pour votre appareil :

[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)

## SERVICE ET ASSISTANCE À LA CLIENTÈLE

Utilisez toujours des pièces de rechange d'origine.

Avant de contacter notre centre de service agréé, assurez-vous de disposer des informations suivantes : Modèle, PNC, Numéro de série.

Les informations se trouvent sur la plaque signalétique.

Avertissement/Mise en garde-Information de sécurité

Informations générales et conseils

Informations environnementales

Sous réserve de modifications.

## 1. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ

Avant d'installer et d'utiliser cet appareil, lisez soigneusement les instructions fournies. Le fabricant ne pourra être tenu pour responsable des blessures et dégâts résultant d'une mauvaise installation ou utilisation. Conservez toujours les instructions dans un lieu sûr et accessible pour vous y référer ultérieurement.

### 1.1 Sécurité des enfants et des personnes vulnérables



#### **AVERTISSEMENT!**

Risque d'asphyxie, de blessure ou d'invalidité permanente.

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils sont correctement surveillés ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité leur ont été données et s'ils comprennent les risques encourus.
- Les enfants entre 3 et 8 ans et les personnes ayant un handicap très important et complexe doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins d'être surveillés en permanence.
- Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins d'être surveillés en permanence.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil.
- Ne laissez pas les emballages à la portée des enfants et jetez-les convenablement.
- Ne laissez pas les détergents à la portée des enfants.
- Tenez les enfants et les animaux éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.

- Si l'appareil est équipé d'un dispositif de sécurité enfants, nous vous recommandons de l'activer.
- Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

## 1.2 Sécurité générale

- Ne modifiez pas les caractéristiques de cet appareil.
- Cet appareil est conçu uniquement pour un usage domestique et des situations telles que :
  - dans des cuisines réservées aux employés dans des magasins, bureaux et autres lieux de travail ;
  - pour une utilisation privée, par les clients, dans des hôtels et autres lieux de séjour ;
  - dans les parties communes d'immeubles d'appartements, ou dans les laveries automatiques.
- L'appareil peut être installé de façon autonome ou sous un plan de travail si l'espace disponible le permet.
- L'appareil ne doit pas être installé derrière une porte à serrure, une porte coulissante ni une porte battante dotée d'une charnière du côté opposé à l'appareil qui pourrait empêcher l'ouverture complète de la porte.
- Ne branchez la fiche d'alimentation à la prise de courant qu'à la fin de l'installation. Après l'installation, assurez-vous que la prise est accessible.
- Les orifices d'aération situés à la base ne doivent pas être obstrués par de la moquette, un tapis, ou tout type de revêtement de sol.
- ATTENTION : L'appareil ne doit pas être branché à l'alimentation en utilisant un appareil de connexion externe comme un minuteur, ou branché à un circuit qui est régulièrement activé/désactivé par un fournisseur d'énergie.
- Aérez suffisamment la pièce où est installé l'appareil pour éviter le reflux de gaz provenant d'appareils utilisant d'autres combustibles, y compris les flammes nues.

- L'air rejeté ne doit pas être évacué dans une évacuation utilisée pour les fumées rejetées provenant des appareils brûlant du gaz ou d'autres combustibles.
- La pression de l'eau en service au niveau du point d'entrée en provenance de l'arrivée d'eau doit être comprise entre 0,5 bar (0,05 MPa) et 8 bar (0,8 MPa).
- Respectez la charge maximale de 8 kg (reportez-vous au chapitre « Tableau des programmes »).
- L'appareil doit être raccordé à l'arrivée d'eau à l'aide des tuyaux neufs fournis, ou d'autres tuyaux neufs fournis par le service après-vente agréé.
- N'utilisez pas de tuyaux provenant d'anciens appareils.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, un service de maintenance agréé ou un technicien qualifié afin d'éviter tout danger lié à l'électricité.
- Retirez les peluches ou morceaux d'emballage accumulés autour de l'appareil.
- Il convient que les articles qui ont été salis avec des substances telles que des légumes, de l'huile de cuisson, de l'acétone, de l'alcool, de l'essence, du kérostone, des détachants, de la térébenthine, de la cire et des substances pour retirer la cire soient lavés séparément avec une quantité supplémentaire de détergent avant d'être séchés dans la lavante-séchante.
- N'utilisez pas l'appareil si certains articles ont été salis par des produits chimiques industriels.
- N'introduisez pas de linge sec non lavé dans le sèche-linge.
- Il convient que les articles comme le caoutchouc mousse (mousse de latex), les bonnets de douche, les textiles étanches, les articles doublés de caoutchouc et les vêtements ou les oreillers comprenant des parties en caoutchouc mousse ne soient pas séchés dans la lavante-séchante.

- Les assouplissants ou autres produits similaires doivent être utilisés conformément aux instructions de leur fabricant.
- Retirez des vêtements tous les objets pouvant provoquer un incendie comme les briquets ou les allumettes.
- N'arrêtez jamais la lavante-séchante avant la fin du cycle de séchage à moins de sortir immédiatement tout le linge et de le déplier séparément pour dissiper la chaleur résiduelle.
- Le cycle de séchage de la lavante-séchante se termine par une phase sans chauffage (cycle de refroidissement) pour que le linge atteigne une température plus basse qui lui évitera de subir des dommages.
- Ne pulvérisez pas d'eau ni de vapeur à haute pression pour nettoyer l'appareil.
- Nettoyez l'appareil avec un chiffon humide. Utilisez uniquement des produits de lavage neutres. N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer, de solvants ni d'objets métalliques.
- Avant toute opération d'entretien, éteignez l'appareil et débranchez la fiche de la prise secteur.

## 2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

### 2.1 Installation



L'installation doit être conforme aux réglementations nationales en vigueur.

- Suivez scrupuleusement les instructions d'installation fournies avec l'appareil.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil avant de l'avoir installé dans la structure encastree.
- N'installez pas l'appareil ou ne l'utilisez pas dans un endroit où la température ambiante est inférieure à 0 °C ou dans un endroit exposé aux intempéries.

- Déplacez toujours l'appareil en position verticale.
- Assurez-vous que de l'air circule entre l'appareil et le sol.
- Retirez l'intégralité de l'emballage et les boulons de transport.
- L'appareil doit être installé sur un sol plat, stable, résistant à la chaleur et propre.
- Conservez les boulons de transport en lieu sûr. Si l'appareil doit être de nouveau déplacé, les boulons doivent être réutilisés pour maintenir le tambour en place et éviter tout dégât interne.
- Soyez toujours vigilants lorsque vous déplacez l'appareil car il est lourd. Utilisez toujours des gants de sécurité et des chaussures fermées.

- N'installez pas et ne branchez pas un appareil endommagé.
- N'installez pas l'appareil dans un endroit où il ne pourrait pas être complètement ouvert.
- Réglez les pieds pour laisser un espace suffisant entre l'appareil et le sol.
- Une fois l'appareil installé à son emplacement permanent, vérifiez qu'il est bien de niveau à l'aide d'un niveau à bulle. S'il n'est pas de niveau, réglez les pieds jusqu'à ce qu'il le soit.

## 2.2 Branchement électrique



### **AVERTISSEMENT!**

Risque d'incendie ou d'électrocution.

- L'appareil doit être relié à la terre.
- Utilisez toujours une prise de courant de sécurité correctement installée.
- N'utilisez pas d'adaptateurs multiprise et de rallonges.
- Ne tirez pas sur le câble secteur pour débrancher l'appareil. Tirez toujours sur la fiche de la prise secteur.
- Ne touchez jamais le câble d'alimentation ni la fiche avec des mains mouillées.

## 2.3 Raccordement à l'arrivée d'eau

- Veillez à ne pas endommager les tuyaux de circulation d'eau.
- Avant d'installer des tuyaux neufs, des tuyaux n'ayant pas servi depuis longtemps, lorsqu'une réparation a été effectuée ou qu'un nouveau dispositif a été installé (compteurs d'eau, etc.), laissez l'eau s'écouler jusqu'à ce qu'elle soit parfaitement propre et claire.
- Pendant et après la première utilisation de l'appareil, vérifiez qu'aucune fuite n'est visible.

## 2.4 Utilisation



### **AVERTISSEMENT!**

Risque de blessure, de choc électrique, d'incendie, de brûlures ou de dommage matériel à l'appareil.

- Ne placez pas de produits inflammables ou d'éléments imbibés de produits inflammables à l'intérieur ou à proximité de l'appareil, ni sur celui-ci.
- Ne touchez pas la vitre du hublot pendant le déroulement d'un programme. La vitre peut être chaude.
- Ne séchez pas d'articles endommagés (déchirés, effiloché) contenant un rembourrage ou un garnissage.
- Si le linge a été lavé avec un détachant, effectuez un cycle de rinçage supplémentaire avant de lancer le cycle de séchage.
- Veillez à retirer tout objet métallique du linge.
- Séchez uniquement les textiles adaptés au séchage dans un sèche-linge. Suivez les instructions de lavage figurant sur l'étiquette des textiles.
- Ne montez pas sur la porte ouverte de l'appareil et ne vous asseyez pas dessus.
- N'introduisez pas de linge non essoré dans l'appareil.
- Évitez tout contact d'éléments chauds avec les parties en plastique de l'appareil.
- Retirez la boule de lavage (si vous en utilisez une) avant de lancer un programme de séchage.
- N'utilisez pas de boule de lavage si vous réglez un programme non-stop (séchage enchaîné).

## 2.5 Éclairage intérieur



### **AVERTISSEMENT!**

Risque de blessure.

- Concernant la/les lampe(s) à l'intérieur de ce produit et les lampes de recharge vendues séparément : Ces lampes sont conçues pour résister à des conditions physiques extrêmes dans les appareils électroménagers, telles que la température, les vibrations, l'humidité, ou sont conçues pour signaler des informations sur le statut opérationnel de l'appareil. Elles ne sont pas destinées à être utilisées dans

d'autres applications et ne conviennent pas à l'éclairage des pièces d'un logement.

- Pour remplacer l'éclairage intérieur, contactez le service après-vente agréé.

## 2.6 Service

- Pour réparer l'appareil, contactez un service après-vente agréé. Utilisez exclusivement des pièces d'origine.
- Veuillez noter qu'une autoréparation ou une réparation non professionnelle peuvent avoir des conséquences sur la sécurité et annuler la garantie.
- Les pièces de rechange suivantes seront disponibles pendant 10 ans après l'arrêt du modèle : moteur et balais de moteur, transmission entre le moteur et le tambour, pompes, amortisseurs et ressorts, tambour de lavage, support de tambour et roulements à billes correspondants, éléments chauffants, dont thermopompes, canalisations et équipements correspondants dont tuyaux, valves, filtres et électrovannes (aquastops), cartes de circuits imprimés, affichages électroniques,

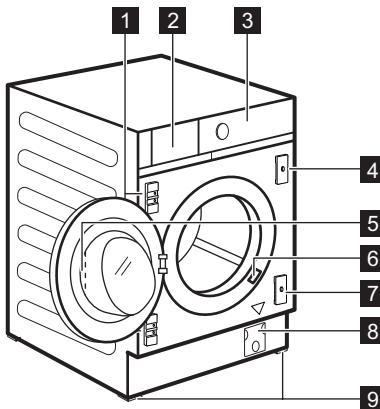
pressostats, thermostats et capteurs, logiciel et firmware dont logiciel de réinitialisation, porte, charnière et joints de porte, autres joints, ensemble de verrouillage de porte, périphériques en plastique tels que distributeurs de détergent. Veuillez noter que certaines de ces pièces de rechange ne sont disponibles qu'auprès de réparateurs professionnels et que toutes les pièces de rechange ne sont pas adaptées à tous les modèles.

## 2.7 Mise au rebut

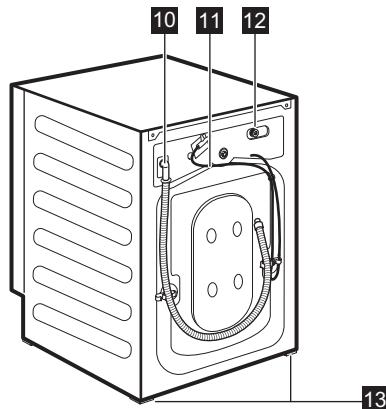
- Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique et de l'arrivée d'eau.
- Coupez le câble d'alimentation au ras de l'appareil et mettez-le au rebut.
- Retirez le dispositif de verrouillage du hublot pour empêcher les enfants et les animaux de s'enfermer dans le tambour.
- Jetez l'appareil en vous conformant aux exigences locales relatives à la mise au rebut des Déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).

# 3. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

## 3.1 Vue d'ensemble de l'appareil



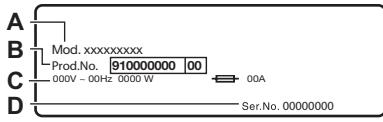
- 1** Supports de charnière  
**2** Distributeur de produit de lavage



- 3** Bandeau de commande  
**4** Plaque magnétique

- 5** Poignée d'ouverture du hublot
- 6** Plaque signalétique
- 7** Plaque avec batteur en caoutchouc
- 8** Filtre de la pompe de vidange
- 9** Pieds avant pour la mise de niveau de l'appareil

- 10** Tuyau de vidange
- 11** Câble d'alimentation électrique
- 12** Raccord du tuyau d'arrivée d'eau
- 13** Pieds arrière pour la mise de niveau de l'appareil



**La plaque signalétique** indique le nom du modèle (**A**), le numéro de produit (**B**), les valeurs électriques nominales (**C**) et le numéro de série (**D**).

## 4. DONNÉES TECHNIQUES

Dimensions	Largeur / Hauteur / Profondeur totale	59.6 cm / 81.9 cm / 55.3 cm
Branchement électrique	Tension Puissance totale Fusible Fréquence	230 V 2000 W 10 A 50 Hz
Niveau de protection contre l'infiltration de particules solides et d'humidité assuré par le couvercle de protection, excepté là où l'équipement basse tension ne dispose d'aucune protection contre l'humidité		IPX4
Arrivée d'eau <b>1)</b>		Eau froide
Pression de l'arrivée d'eau	Minimum Maximum	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Charge de lavage maximale	Coton	8 kg
Charge de séchage maximale	Coton Synthétiques	4 kg 3 kg
Vitesse d'essorage	Vitesse d'essorage maximale	1551 tr/min

**1)** Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet fileté 3/4".

## 5. INSTALLATION



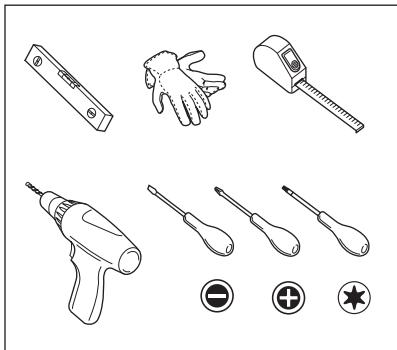
### AVERTISSEMENT!

Reportez-vous aux chapitres concernant la sécurité.

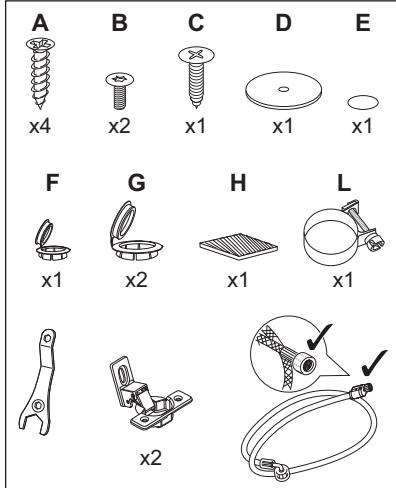
### 5.1 Soyez prêt pour l'installation



Nous vous conseillons d'être deux pour procéder à l'installation.



## 5.2 L'appareil est équipé de...



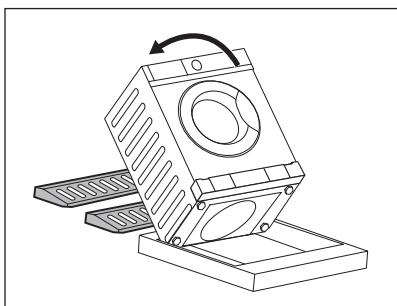
## 5.3 Déballage



**AVERTISSEMENT!**  
Servez-vous de gants.



**AVERTISSEMENT!**  
Retirez l'intégralité de l'emballage et les boulons de transport avant d'installer l'appareil.



1. Placez deux éléments d'emballage en polystyrène sur le sol sous l'appareil.

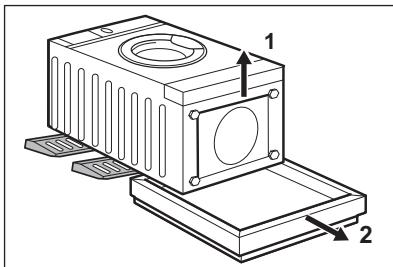


**AVERTISSEMENT!**  
Nous vous conseillons vivement d'être deux pour effectuer cette action.

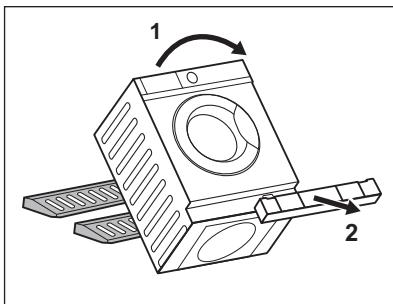
2. Posez avec précaution l'appareil sur la face arrière.



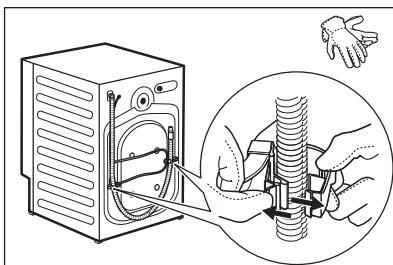
Assurez-vous de ne pas endommager les tuyaux.



3. Enlevez la protection en polystyrène du bas.



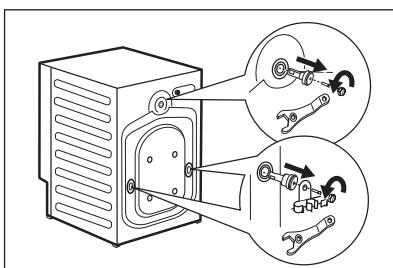
4. Remettez l'appareil à la verticale et enlevez la protection en polystyrène de la prise.



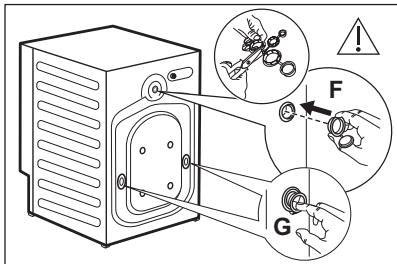
5. Retirez le câble d'alimentation électrique et le tuyau de vidange des supports de tuyau.



Il est possible de voir de l'eau s'écouler du tuyau d'évacuation. Cette eau provient des tests effectués sur l'appareil en usine.



6. Retirez les trois boulons, les supports de tuyau, ainsi que les entretoises en plastique à l'aide de la clé fournie avec l'appareil.

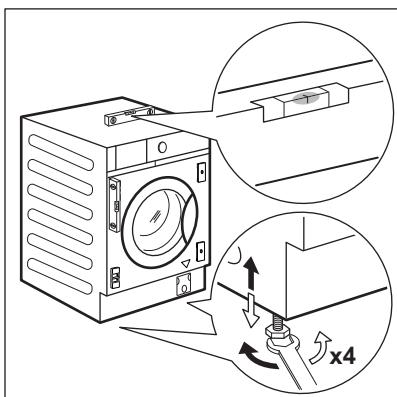


**7.** Bouchez les trous à l'aide des caches en plastique qui se trouvent dans le sac contenant le manuel d'utilisation. Placez le plus petit cache **F** sur le trou supérieur et les deux plus gros caches **G** sur les trous inférieurs.



Nous vous recommandons de conserver l'emballage et les boulons de transport en vue d'un éventuel déplacement de l'appareil.

## 5.4 Positionnement et mise de niveau



**1.** Installez l'appareil sur un sol plat et dur.



### AVERTISSEMENT!

Assurez-vous que la circulation de l'air sous l'appareil n'est pas entravée par des tapis.

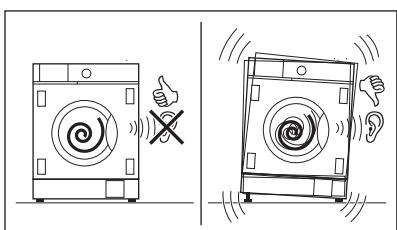


Approchez l'appareil près de la niche du meuble avant de le mettre de niveau. Pour de plus amples détails, veuillez-vous reporter au paragraphe « Encastrement ».

**2.** Vissez ou dévissez les pieds pour mettre l'appareil de niveau.



Une mise de niveau correcte évite les vibrations, le bruit ou des déplacements de l'appareil au cours de son fonctionnement.



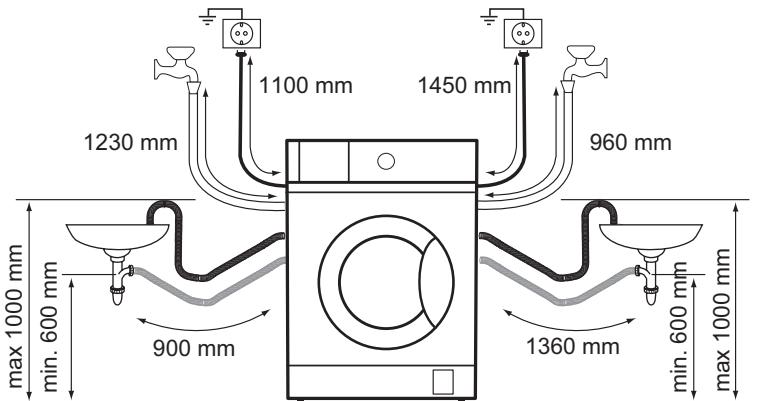
L'appareil doit être de niveau et stable.



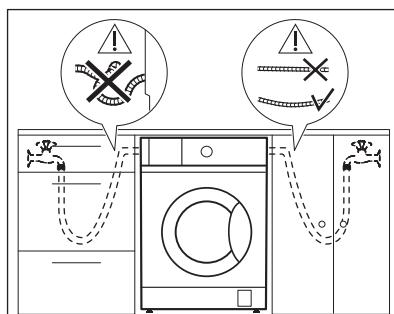
### ATTENTION!

Ne placez ni carton, ni bois, ni autre matériau sous les pieds de l'appareil pour le mettre de niveau.

## 5.5 Raccord des tuyaux et des câbles



### Tuyau d'arrivée d'eau

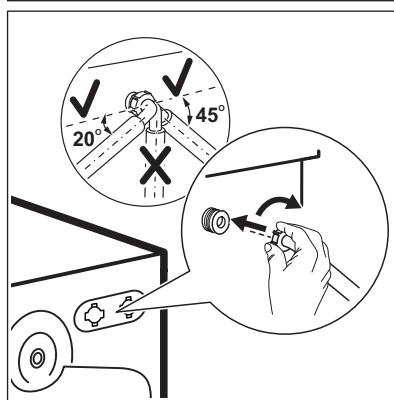


**1.** Retirez le tuyau d'arrivée d'eau de l'intérieur du tambour.

**2.** Pour brancher le tuyau d'arrivée d'eau dans la bonne direction et avec le bon angle, vérifiez la position du robinet avant de le brancher à l'arrière de l'appareil.

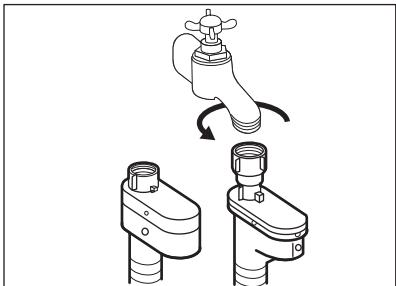


Veillez à ce que le tuyau ne soit ni plié, ni écrasé ni mis en tension.



**3.** Reliez le tuyau à l'arrière de l'appareil. Ne pliez pas le tuyau d'arrivée d'eau vers le bas, mais positionnez-le vers la droite ou vers la gauche en fonction de votre robinet.

**4.** Desserrez la bague pour le fixer dans la bonne position.



5. Branchez le tuyau d'arrivée d'eau au robinet d'eau froide avec la tige filetée 3/4.



### **AVERTISSEMENT!**

Assurez-vous que les raccords ne fuient pas.



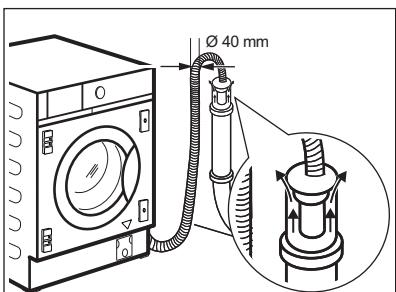
Utilisez le tuyau fourni avec l'appareil.



N'utilisez pas de rallonge si le tuyau d'alimentation est trop court.  
Contactez le Service après-vente autorisé pour le remplacement du tuyau d'arrivée d'eau.

## Évacuation de l'eau

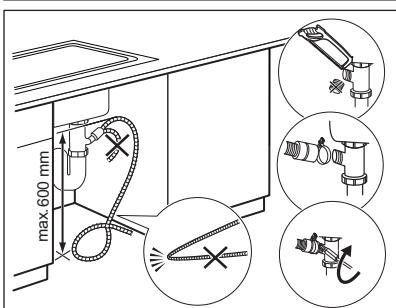
Le tuyau de vidange peut être branché :



### **À une conduite fixe dotée d'une ventilation spéciale**

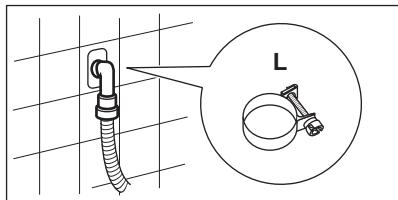
Directement dans un conduit d'évacuation, à une hauteur comprise entre 60 cm (23.6") et 100 cm (39.3").

L'extrémité du tuyau de vidange doit être ventilée en permanence, c'est-à-dire que le diamètre interne du conduit d'évacuation (minimum 40 mm - min. 1,6") doit être supérieur au diamètre externe du tuyau de vidange.



### **Au siphon d'un évier**

Placez le tuyau de vidange dans le siphon et sécurisez-le avec le lien du câble fourni L. Veillez à ce que le tuyau de vidange fasse une boucle afin d'éviter que des particules passent de l'évier à l'appareil.



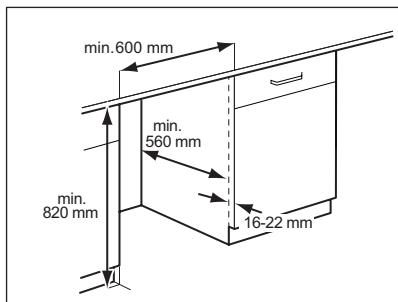
### Au tuyau mural

Directement à un tuyau de vidange encastré dans le mur et sécurisez-le avec le lien du câble fourni L.

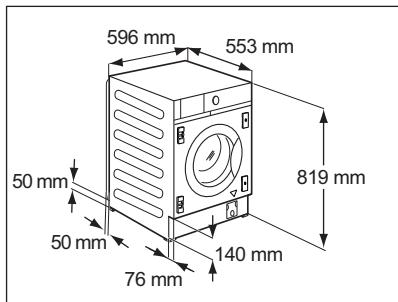


La longueur maximale du tuyau de vidange est de 400 cm. Contactez le service après-vente pour obtenir d'autres longueurs de tuyaux de vidange et des rallonges.

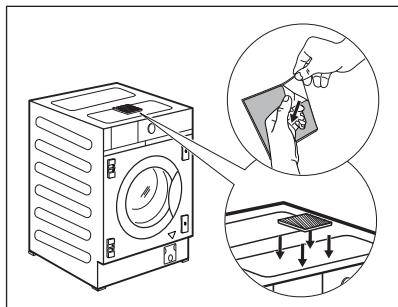
## 5.6 Encastrement



Cet appareil est prévu pour être encastré dans un meuble de cuisine. Consultez les dimensions minimales de la niche sur les schémas.



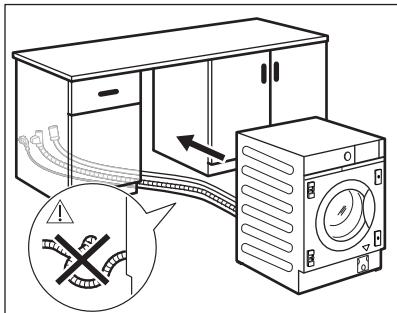
S'il y a des tuyaux derrière l'appareil, veillez à ce rien n'obstrue la petite niche indiquée par les mesures 50 x 50 mm.



L'appareil est également équipé d'un tampon-éponge adhésif H que vous pouvez trouver à l'intérieur du tambour.

Attachez-le sur le dessus de l'appareil tel qu'indiqué sur le schéma.

Lors de la mise à niveau de l'appareil sous le meuble, N'ÉCRASEZ pas le tampon-éponge.



Avant de procéder à l'encastrement de l'appareil, approchez-le de la niche et mettez en position le tuyau d'arrivée, le tuyau de vidange et le câble d'alimentation secteur.



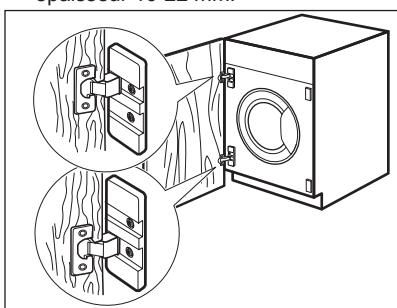
### **AVERTISSEMENT!**

Contrôlez que les tuyaux d'eau ne sont pas pliés ni écrasés

## 5.7 Préparation et assemblage de la porte du meuble

Les dimensions de la porte du meuble doivent être de :

- largeur min. 595 - max. 598 mm ;
- épaisseur 16-22 mm.

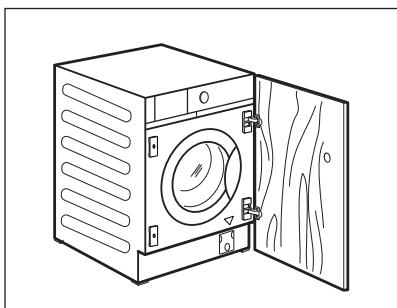


### **Pré-réglage d'usine**

L'appareil est initialement pré-réglé de sorte que la porte du meuble s'ouvre de droite à gauche.

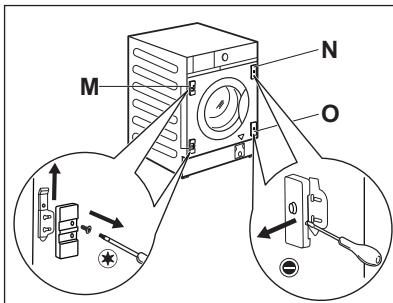


Pour ce faire, la meilleure option est de visser la charnière supérieure au trou supérieur de la plaque du haut, et la charnière inférieure au trou inférieur de la plaque du bas.

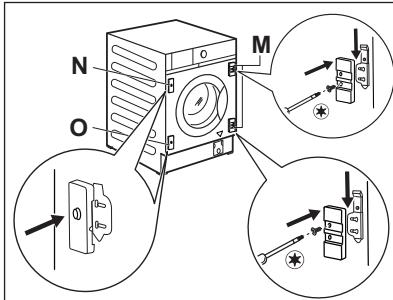


### **Inversion du sens d'ouverture de la porte du meuble**

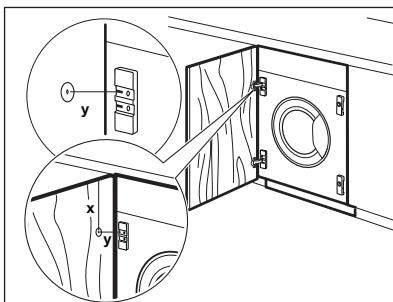
Inversez le sens d'ouverture de la porte avant de finir de monter l'appareil.



Si la porte du meuble doit être ouverte de gauche à droite, inversez la position des supports de charnière **M** avec la plaque magnétique **N** et la plaque inférieure **O**.



**i** Veillez à ce que la plaque avec l'aimant se trouve en position supérieure.



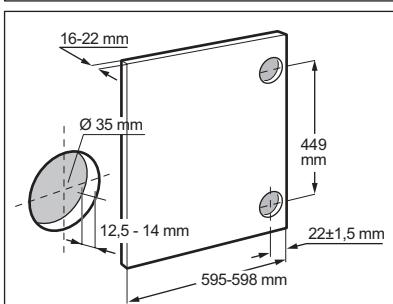
#### Préparation de la porte du meuble

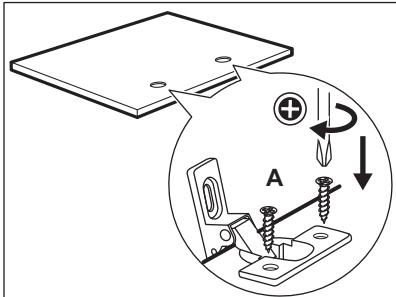
**i** Pour fraiser la porte, nous vous conseillons de faire appel à un professionnel.

Alinez parfaitement la porte du meuble au meuble.

Mesurez la distance **X** pour déterminer la hauteur du trou pour fraiser la charnière supérieure. Le centre du trou **Y** doit se trouver à la même hauteur que le trait du support de la charnière.

Fixez la position du trou inférieur en respectant les dimensions et les distances affichées dans le schéma (449 mm). Fraisez les trous.

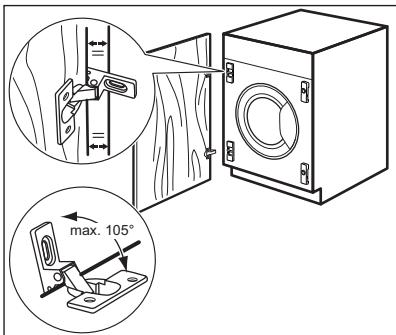




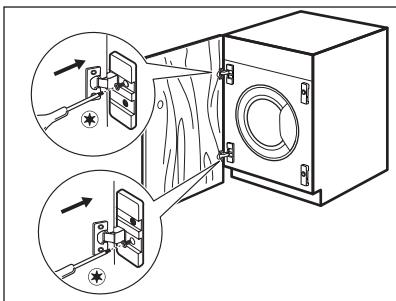
### Charnières

Pour pouvoir fixer les charnières, il est nécessaire de percer deux trous (diam. 35 mm , profondeur 12,5 - 14 mm en fonction de la profondeur de la porte du meuble) sur le côté intérieur de la porte.

Les charnières seront fixées à la porte à l'aide des quatre vis fournies **A**.



Pour aligner parfaitement la porte, veillez à ce que le bord de la porte du meuble soit parallèle au bord du meuble et veillez à respecter l'angle d'ouverture approprié (max 105 °).

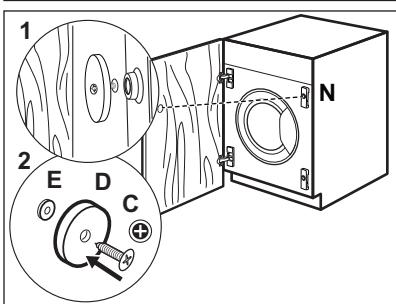


### Montage de la porte

Fixez les charnières aux supports de charnière sur l'appareil à l'aide des deux vis fournies **B**.



Les charnières peuvent être ajustées pour compenser les éventuelles différences d'épaisseur de la porte.



### Contre-aimant

L'appareil est pré-réglé pour une fermeture magnétique.

Pour une fermeture correcte :

1. Positionnez la vis **C** et le contre-aimant **D** sur la plaque magnétique **N**. Appuyez la porte du placard contre la vis jusqu'à ce qu'elle laisse une marque.
2. Ouvrez la porte du meuble et vissez le contre-aimant **D** (disque en acier + joint en caoutchouc **E**) avec la vis **C** sur le côté interne de la porte du meuble, là où la vis a laissé la marque, comme indiqué au cours de la première étape.

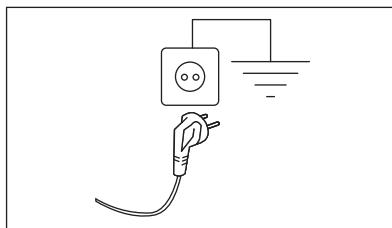
## 5.8 Raccordement électrique

À la fin de l'installation, vous pouvez brancher la fiche électrique à la prise secteur.

La plaque signalétique et le chapitre « Données techniques » indiquent les valeurs électriques nominales nécessaires. Assurez-vous qu'elles sont compatibles avec l'alimentation secteur.

Vérifiez que l'installation électrique de l'habitation peut supporter l'intensité absorbée par l'appareil, compte tenu des autres appareils électriques branchés.

**Branchez l'appareil sur une prise reliée à la terre.**



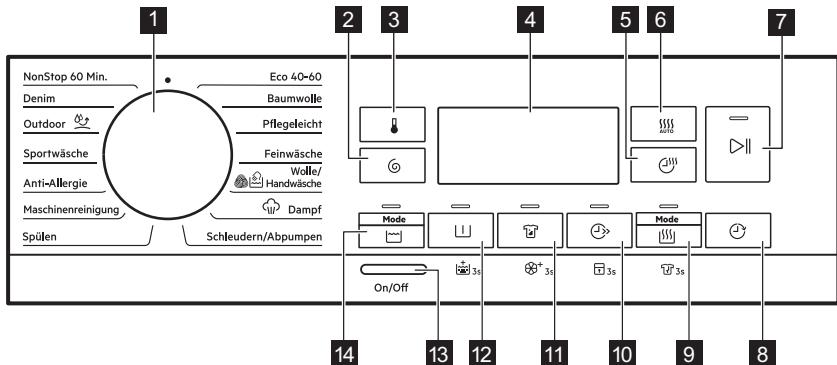
Une fois l'appareil installé, assurez-vous que le câble d'alimentation est facilement accessible.

Si une intervention électrique est nécessaire pour installer cet appareil, contactez notre service après-vente agréé.

Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommage ou blessure résultant du non-respect des consignes de sécurité mentionnées ci-dessus.

## 6. BANDEAU DE COMMANDE

### 6.1 Description du bandeau de commande



Pour activer les options permanentes, maintenez la touche correspondante enfoncee pendant au moins 3 secondes.

**1** Sélecteur de programme

**2** Essorage touche

**3** Température touche

**4** Affichage

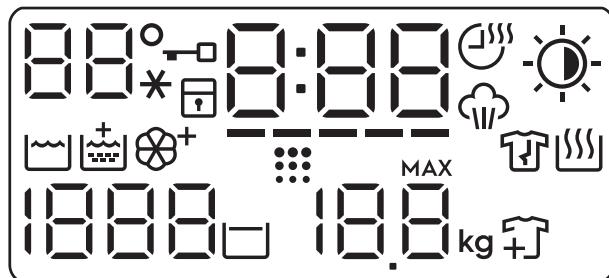
**5** Minuterie touche

**6** Séchage auto touche

- 7** Départ/Pause touche ▷||
- 8** Départ Différé touche ⏪
- 9** Touche Mode - Séchage et option Anti-froissage permanente 3s
- 10** Touche Time Same et option Sécurité enfants permanente 3s
- 11** Touche Taches et option Soft Plus permanente 3s

- 12** Touche Prélavage et option Rinçage plus permanente 3s
- 13** Marche/Arrêt Touche ⏹
- 14** Mode Lavage touche

## 6.2 Affichage



	La zone de température : 88 Indicateur de température. ---* Indicateur d'eau froide.
	Voyant Hublot verrouillé.
	Voyant Sécurité enfants.
	L'indicateur numérique peut afficher : <ul style="list-style-type: none"> <li>La durée du programme (240 par ex. phase de lavage et/ou de séchage).</li> <li>Le départ différé (par ex. 24).</li> <li>La fin du cycle (000).</li> <li>Un code d'alarme (par ex. E20).</li> <li>Voyant d'erreur (---).</li> </ul>
	Voyant Time Same.
	Voyant Minuterie.

	Voyant de phase Vapeur.
	Voyant Séchage auto - ☀ Prêt à repasser - ☀ Prêt à ranger - ☀ Très sec
	Voyant de phase de lavage
	Indicateur Rinçage plus.
	Voyant Douceur Plus.
	Indicateur de nettoyage du tambour. L'appareil vous recommande d'effectuer un nettoyage du tambour. Reportez-vous au paragraphe « Nettoyage du tambour » du chapitre « Entretien et nettoyage ».
	Voyant de phase anti-froissage.
	Voyant de phase de séchage.
	La zone de vitesse d'essorage : Indicateur de vitesse d'essorage - - - Indicateur Sans essorage. La phase d'essorage est désactivée.
	Indicateur Arrêt cuve pleine.
	Voyant Charge maximale (reportez-vous au paragraphe « Détection de la charge par le système ProSense System »). <b>MAX</b> Il clignote lorsque la charge de linge dépasse la charge maximale prévue pour le programme sélectionné.
	Indicateur d'ajout de linge. Il s'allume au début de la phase de lavage, lorsqu'il est encore possible de mettre l'appareil en pause et d'ajouter plus de linge.

## 7. MANETTES ET TOUCHES

### 7.1 Introduction



Les options / fonctions ne sont pas disponibles avec tous les programmes de lavage. Vérifiez la compatibilité entre les options / fonctions et les programmes de lavage dans le « Tableau des programmes ». Une option / fonction peut exclure l'autre ; dans ce cas, l'appareil ne permet pas de programmer des options / fonctions incompatibles.

### 7.2 Marche/Arrêt ①

Appuyez sur cette touche pendant quelques secondes pour allumer ou éteindre l'appareil. Deux signaux sonores différents retentissent lorsque vous allumez ou éteignez l'appareil.

La fonction Veille éteint automatiquement l'appareil au bout de plusieurs minutes pour réduire la consommation d'énergie. Par conséquent, dans certains cas, il se peut que vous deviez le rallumer.

Pour plus de détails, reportez-vous au paragraphe « Veille » du chapitre « Utilisation quotidienne ».

### 7.3 Température ②

Lorsque vous sélectionnez un programme de lavage, l'appareil propose automatiquement une température par défaut.

Appuyez à plusieurs reprises sur cette touche jusqu'à ce que la température souhaitée s'affiche.

Lorsque  $\text{---}^*$  s'affiche, l'appareil ne chauffe pas l'eau.

### 7.4 Essorage ⑥

Lorsque vous sélectionnez un programme, l'appareil règle automatiquement la vitesse d'essorage

maximale, sauf avec le programme Denim. Cette touche vous permet de réduire la vitesse d'essorage par défaut.

Appuyez à plusieurs reprises sur cette touche pour :

- Diminuer la vitesse d'essorage.**  
Seules les vitesses disponibles pour le programme sélectionné s'affichent.
- Options d'essorage supplémentaires

#### Sans essorage ---.

Sélectionnez cette option pour éliminer toutes les phases d'essorage. L'appareil effectue uniquement la phase de vidange du programme de lavage sélectionné. Sélectionnez cette option pour les textiles très délicats. Certains programmes de lavage utilisent une quantité d'eau plus importante lors de la phase de rinçage.

- Activez l'option **Arrêt cuve pleine**

L'essorage final est annulé. L'eau du dernier rinçage n'est pas évacuée afin d'éviter le froissement du linge. Le programme de lavage se termine avec de l'eau dans le tambour.

Le voyant  est allumé. Le hublot reste fermé et le tambour tourne régulièrement pour éviter que le linge ne se froisse. Vous devez vidanger l'eau pour pouvoir ouvrir le hublot. Si vous appuyez sur la touche Départ/  
Pause , l'appareil effectue une phase d'essorage et vidange l'eau.



L'appareil vidange l'eau automatiquement au bout d'environ 18 heures.

### 7.5 Mode Lavage

Appuyez sur cette touche pour activer ou désactiver le mode lavage. Lorsque le mode lavage est activé, le voyant de la touche est allumé.

### 7.6 Prélavage

Cette option vous permet d'ajouter une phase de prélavage à un programme de lavage.

Le voyant correspondant s'allume au-dessus de la touche.

- Utilisez cette option pour ajouter une phase de prélavage à 30 °C avant la phase de lavage.  
Cette option est recommandée pour le linge très sale, tout particulièrement s'il contient du sable, de la poussière, de la boue ou d'autres particules solides.



Cette option peut rallonger la durée du programme.

## 7.7 Rinçage Plus permanent



3s

Cette fonction vous permet de maintenir la fonction Rinçage Plus en permanence lorsque vous sélectionnez un nouveau programme.

Pour **activer/désactiver** cette option, maintenez la touche Prélavage enfoncée pendant 3 secondes jusqu'à ce que apparaisse/disparaisse sur l'affichage.

Lorsqu'il est allumé, l'appareil active cette option par défaut après avoir désactivé ou changé/réinitialisé le programme.



Cette option allonge la durée du programme.

## 7.8 Taches

Appuyez sur cette touche pour ajouter la phase Taches à un programme.

Le voyant correspondant s'allume au-dessus de la touche.

Utilisez cette option pour le linge très taché.

Si vous sélectionnez cette option, placez le détachant dans le compartiment .



Cette option allonge la durée du programme.

Cette option n'est pas disponible avec des températures de lavage inférieures à 40 °C.

## 7.9 Douceur Plus <sup>+3s</sup> permanent

Sélectionnez cette option pour optimiser la distribution d'assouplissant et rendre le linge plus doux.

Recommandé lorsque vous utilisez de l'assouplissant.

Pour **activer/désactiver** cette option, maintenez la touche Taches enfoncée pendant 3 secondes jusqu'à ce que + apparaisse/disparaisse sur l'affichage.

Lorsqu'il est allumé, l'appareil active cette option par défaut après avoir désactivé ou changé/réinitialisé le programme.



Cette option allonge la durée du programme.

## 7.10 Time Same

Cette option vous permet d'écourter le programme en fonction de la quantité de linge et du degré de salissure.

Lorsque vous sélectionnez un programme de lavage, sa durée par défaut s'affiche ainsi que ---- des tirets.

Appuyez sur la touche Time Same pour réduire la durée du programme selon vos besoins. La nouvelle durée du programme s'affiche, et le nombre de tirets diminuera en conséquence :

---- convient à une pleine charge de linge normalement sale.

--- un cycle rapide pour une pleine charge de linge légèrement sale.

-- cycle très rapide pour une petite quantité de linge légèrement sale (demi-charge max. recommandée).

- le cycle le plus court pour rafraîchir une petite quantité de linge.

L'option Time Same est uniquement disponible avec les programmes indiqués dans le tableau.

indicateur	Eco 40-60	Coton	Synthétiques
----- 1)	■	■	■
-----	■	■	■
---	■	■	■
--	■	■	■
-	■	■	■

1) Durée par défaut pour tous les programmes.

#### Time Same avec programmes vapeur



Lorsque vous sélectionnez un programme vapeur, cette touche vous permet de choisir entre trois niveaux de vapeur. La durée du programme est réduite en conséquence :

- : maximale.
- : moyenne.
- : minimale.

#### 7.11 Sécurité enfants

Avec cette option, vous pouvez empêcher les enfants de jouer avec le bandeau de commande.

Pour activer/désactiver cette option, maintenez la touche Time Same enfonceée jusqu'à ce que le voyant s'allume/s'éteigne sur l'affichage.

Lorsqu'il est allumé, l'appareil active cette option par défaut après avoir désactivé ou changé/réinitialisé le programme. Si vous appuyez sur une touche, le voyant clignote pour indiquer que les touches sont verrouillées.

#### 7.12 Mode - Séchage

Appuyez sur cette touche pour activer ou désactiver le mode séchage. Lorsque le mode séchage est activé, le voyant de la touche est allumé.

#### 7.13 Anti-froissage 3s

Cette option ajoute une courte phase anti-froissage à la fin du programme.

Cette phase réduit les plis sur le linge et facilite son repassage.

Pour activer/désactiver cette option, maintenez la touche Mode - Séchage enfonceée pendant 3 secondes jusqu'à ce que apparaisse/disparaisse sur l'affichage.

Lorsqu'il est allumé, l'appareil active cette option par défaut après avoir désactivé ou changé/réinitialisé le programme.

Cette option peut rallonger la durée du programme.

#### 7.14 Séchage auto AUTO

Appuyez sur cette touche pour sélectionner l'un des degrés de séchage proposés par l'appareil.

L'indicateur correspondant au degré de séchage s'affiche :

- Prêt à repasser : linge à repasser.
- Prêt à ranger : linge à ranger.
- Très sec : linge à sécher entièrement.

Certains degrés automatiques de séchage ne peuvent pas être sélectionnés selon le type de textile.

#### 7.15 Minuterie

Appuyez sur cette touche pour sélectionner la durée la plus adaptée au linge que vous devez sécher (reportez-vous au tableau « Séchage chronométrique »). La valeur réglée s'affiche.

À chaque fois que vous appuyez sur cette touche, la durée augmente de 5 minutes.



Certaines durées ne peuvent pas être sélectionnées selon le type de textile.

## 7.16 Départ Différé ⏱

Cette option vous permet de différer le départ du programme à un moment qui vous convient mieux.

Appuyez à plusieurs reprises sur la touche pour sélectionner le délai souhaité. La durée augmente par paliers d'une heure jusqu'à 20 heures.

Le voyant correspondant s'allume au-dessus de la touche.

Le départ différé sélectionné s'affiche. Après avoir appuyé sur la touche Départ/Pause ▶||, l'appareil commence le décompte et le hublot est verrouillé.

## 7.17 Départ/Pause ▶||

Appuyez sur la touche Départ/Pause ▶|| pour démarrer l'appareil, le mettre en pause ou interrompre un programme en cours.

# 8. PROGRAMMES

## 8.1 Tableau des programmes

Programme Température par défaut Plage de tem- pératures	Vitesse d'essora- ge de ré- férence Plage de vitesses d'essora- ge	Char- ge maxi- male	Description du programme (Type de charge et degré de salissure)
Eco 40-60 (Mode lavage uniquement) 40 °C <sup>1)</sup> 60 °C - 30 °C	1600 tr/min 1600 tr/min - 400 tr/min	8 kg	<b>Coton blanc et coton grand teint.</b> Articles normalement sales.
Eco 40-60 + Niveau Prêt à ranger (Mode lavage et sé- chage) 40 °C <sup>2)</sup> 60 °C - 30 °C	1600 tr/min 1600 tr/min - 400 tr/min	4 kg	<b>Coton blanc et couleurs.</b> Vêtements normalement, légèrement et très sales.
Coton 40 °C 90 °C - Froid	1600 tr/min (1600 - 400 tr/min)	8 kg	

Programme Température par défaut Plage de tem- pératures	Vitesse d'essora- ge de ré- férence Plage de vitesses d'essora- ge	Char- ge maxi- male	Description du programme (Type de charge et degré de salissure)
Synthétiques 40 °C 60 °C - Froid	1200 tr/min (1200 - 400 tr/min)	3 kg	<b>Articles en textiles synthétiques ou mélan-gés.</b> Articles normalement sales.
Delicats 30 °C 40 °C - Froid	1200 tr/min (1200 - 400 tr/min)	2 kg	<b>Textiles délicats tels que l'acrylique, la vis-cose et les tissus mélangés nécessitant un lavage en douceur.</b> Vêtements normalement et légèrement sales.
Laine/Lavage à la main 40 °C 40 °C - Froid	1200 tr/min (1200 - 400 tr/min)	1,5 kg	<b>Lainages lavables en machine, laine lava-bile à la main et autres textiles portant le symbole « Lavage à la main »<sup>3)</sup>.</b>
<b>Programme vapeur</b>			
Vapeur		1 kg	<p>Le programme Vapeur peut être utilisé pour réduire les plis et les odeurs<sup>4)</sup> des vêtements ayant juste besoin d'être rafraîchis et permet d'éviter de les laver. Les fibres des textiles sont détendues et le repassage devient donc plus simple. Une fois le programme terminé, sortez rapidement le linge du tambour<sup>5)</sup>. Les programmes Vapeur n'effectuent pas de cycle de lavage hygiénique. Ne sélectionnez pas ce programme pour ces types d'articles :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linge non adapté au sèche-linge.</li> <li>• Articles portant une étiquette « Séchage à sec uniquement ».</li> </ul>
		-	<p><b>Coton, synthétique, délicat.</b> Programme va-peur court et doux pour rafraîchir les vête-ments les plus délicats, y compris les articles très délicats comportant des paillettes, des la-cets, etc. Pour de plus petites charges, la du-rée du programme peut être encore réduite en utilisant l'option Time Same.</p> <p><b>Avertissement!</b> N'utilisez pas ce programme pour les articles en laine et ceux por-tant la mention « Lavage à sec unique-ment » sur l'étiquette.</p>
Essorage/ Vidange	1600 tr/min (1600 - 400 tr/min)	8 kg	<b>Tous textiles, excepté la laine et les tissus délicats.</b> Pour essorer le linge et vidanger l'eau dans le tambour.

Programme Température par défaut Plage de températures	Vitesse d'essorage de référence Plage de vitesses d'essorage	Charge maximale	Description du programme (Type de charge et degré de salissure)
Rinçage	1600 tr/min (1600 - 400 tr/min)	8 kg	<b>Tous textiles, excepté la laine et les tissus délicats.</b> Programme pour rincer et essorer le linge. La vitesse d'essorage par défaut correspond à la vitesse utilisée pour essorer les articles en coton. Réduisez la vitesse d'essorage en fonction du type de linge. Si nécessaire, sélectionnez la fonction Rinçage plus pour ajouter des rinçages. Avec une vitesse d'essorage peu élevée, l'appareil effectue des rinçages délicats et un essorage court.
Lavage tambour 60 °C	1200 tr/min (1200 - 400 tr/min)	-	Le cycle de maintenance à l'eau chaude sert à nettoyer et à rafraîchir le tambour, ainsi qu'à éliminer les résidus qui pourraient entraîner la formation de mauvaises odeurs. Pour des résultats optimaux, effectuez ce cycle une fois par mois. Avant d'effectuer ce cycle, retirez tous les articles du tambour. Dans le compartiment lavage du distributeur de produit de lavage, placez le volet du compartiment vers le haut. Versez une tasse d'eau de Javel ou de nettoyant pour lave-linge dans le compartiment de la phase de lavage. <b>N'UTILISEZ PAS</b> les deux en même temps.



Après le nettoyage du tambour, effectuez un cycle de rinçage supplémentaire avec le tambour vide et sans aucun produit de lavage pour éliminer toute trace d'eau de Javel.

Si vous sélectionnez ce programme avec l'option Mode - Séchage, l'appareil lance une action anti-peluches. Reportez-vous au chapitre « Peluches sur les textiles ».

Programme Température par défaut Plage de tem- pératures	Vitesse d'essora- ge de ré- férence Plage de vitesses d'essora- ge	Char- ge maxi- male	Description du programme (Type de charge et degré de salissure)
Anti-allergie 60 °C	1600 tr/min (1600 - 400 tr/min)	8 kg	<b>Articles en coton blanc.</b> Ce programme élimine les micro-organismes grâce à une phase de lavage à une température maintenue à plus de 60 °C pendant quelques minutes. Cela permet d'éliminer les germes, bactéries, micro-organismes et particules. Une phase de rinçage supplémentaire garantit une parfaite élimination des résidus de détergent et des particules de pollen ou autres allergènes sur les textiles. Ainsi, le lavage est plus efficace.
SportWear 30 °C 40 °C - Froid	1200 tr/min (1200 - 400 tr/min)	3 kg	<b>Articles de sport synthétiques.</b> Ce programme est conçu pour laver en douceur les vêtements de sport modernes, également pour les vêtements destinés à la gym, au cyclisme, au jogging, et aux vêtements d'extérieur similaires.
Outdoor 30 °C 40 °C - Froid	1200 tr/min (1200 - 400 tr/min)	2 kg	<p> N'utilisez pas d'adoucissant et assurez-vous que le compartiment lessive ne contient pas de résidus d'adoucissant.</p> <p><b>Vêtements d'extérieur, de travail, de sport, imperméables et tissus perméables à l'air, vestes à molleton ou doublure isolante amovibles.</b></p> <p> En effectuant un programme de lavage et séchage combiné, la phase de séchage agit également comme un restaurateur d'imperméabilité. <b>Assurez-vous que l'étiquette d'entretien du vêtement autorise le séchage en machine.</b></p>
Denim 30 °C 40 °C - Froid	1200 tr/min (1200 - 400 tr/min)	3 kg	<b>Programme spécial pour les vêtements en Jean avec une phase de lavage délicate pour minimiser la décoloration et les traces.</b> Pour un meilleur soin, il est recommandé de réduire la charge.

Programme Température par défaut Plage de températures	Vitesse d'essorage de référence Plage de vitesses d'essorage	Charge maximale	Description du programme (Type de charge et degré de salissure)
Propre & sec 60Min 30 °C 40 °C - 30 °C	1200 tr/min	1 kg	<b>Textiles mixtes (articles en coton et synthétiques).</b> Programme complet court pour laver et sécher des charges de linge pesant jusqu'à 1 kg en une seule fois. Il ne dure qu'une heure.
• Position Réinitialiser. L'affichage indique uniquement des tirets.			

**1) Conformément au règlement de la Commission UE 2019/2023.** Ce programme à la température et à la vitesse d'essorage par défaut, en mode lavage seul, avec une capacité nominale de 8 kg, peut nettoyer du linge en coton normalement sale déclaré lavable à 40 °C ou 60 °C, dans le même cycle.



Pour la température atteinte dans le linge, la durée du programme et d'autres données, veuillez consulter le chapitre « Valeurs de consommation ».

Les programmes les plus efficaces en matière de consommation énergétique sont généralement ceux qui fonctionnent à des températures plus basses et pendant une durée plus longue.

**2) Conformément au règlement de la Commission UE 2019/2023.** Ce programme à la température et à la vitesse d'essorage par défaut, en mode lavage et séchage, avec une capacité nominale de 4 kg et avec le niveau Prêt à ranger, exécute le cycle de lavage et de séchage pouvant nettoyer du linge en coton normalement sale déclaré lavable à 40 °C ou 60 °C, dans le même cycle et, après la phase de séchage, le linge peut être immédiatement rangé.

**3)** Pendant ce cycle, le tambour tourne doucement pour garantir un lavage en douceur. Le tambour peut donner l'impression de ne pas tourner ou de ne pas tourner correctement, mais ce fonctionnement est normal pour ce programme.

**4)** Le programme Vapeur n'élimine pas les odeurs fortes.

**5)** Après le traitement vapeur, le linge peut être humide. Suspendez les articles pendant quelques minutes.

#### **Compatibilité des options avec les programmes**

Programme	⑥ Essorage	— — Sans essorage	□(1)	□ Prélavage <sup>2)</sup>	+ 3s	Tâches	⌚ Time Same	⌚ 3s	⌚ Départ Différé
Eco 40-60	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Coton	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Synthétiques	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Delicats	■	■	■		■	■		■	■
Laine/Lavage à la main	■	■	■						■
Vapeur							■		■
Essorage/Vidange	■	■ <sup>3)</sup>							■
Rinçage	■	■	■		■			■	■
Lavage tambour	■	■							■
Anti-allergie	■	■	■	■	■	■		■	■
SportWear	■	■	■	■	■			■	■
Outdoor	■	■	■		■			■	■
Denim	■	■	■		■	■		■	■

**Programme**

Essorage

-- Sans essorage

 Prélavage<sup>2)</sup>

Taches



Time Same



Départ Différé

Propre & sec  
60Min

1) Cette option exclut l'option 3s.

2) Prélavage et Taches ne peuvent pas être sélectionnées en même temps.

3) Si vous sélectionnez l'option Sans essorage, l'appareil effectue uniquement une vidange.

**Détergents appropriés pour chaque programme**

Programme	Poudre universelle <sup>1)</sup>	Produit lessiviel liquide universel	Produit lessiviel liquide pour couleurs	Laine délicate	Programmes spéciaux
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Coton	▲	▲	▲	--	--
Synthétiques	▲	▲	▲	--	--
Delicats	--	--	--	▲	▲
Laine/Lavage à la main	--	--	--	▲	▲
Anti-allergie	▲	▲	--	--	▲
SportWear	--	▲	▲	--	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
Propre & sec 60Min	--	▲	▲	--	--

1) À une température supérieure à 60 °C, l'utilisation de détergent en poudre est recommandée.

▲ = Conseillé

-- = Non conseillé

## 8.2 Woolmark Apparel Care - Bleu



- Le cycle Laine de cet appareil a été approuvé par la société Woolmark pour le lavage des vêtements en laine portant une étiquette « lavage à la main », sous réserve que les vêtements soient lavés conformément

aux instructions mentionnées par le fabricant de ce lave-linge. Consultez l'étiquette d'entretien du vêtement pour plus d'instructions sur le séchage et le lavage. M1380

- Le cycle de séchage de la laine de cet appareil a été approuvé par la société Woolmark pour le séchage des vêtements en laine portant une étiquette « lavage à la main », sous réserve que les vêtements soient séchés conformément aux instructions du fabricant de cette machine. Consultez l'étiquette d'entretien du vêtement pour plus d'instructions sur le lavage. M1381

Le symbole Woolmark est une marque de certification dans de nombreux pays.

## 8.3 Séchage automatique

Niveau de séchage	Type de textile	Charge
 <b>Très sec</b> Pour les articles en tissu éponge	<b>Coton et lin</b> (peignoirs, serviettes de bain, etc.)	jusqu'à 4 kg
	<b>Vêtements en jean.</b>	jusqu'à 3 kg

Niveau de séchage	Type de textile	Charge
 <b>Prêt à ranger</b> Pour les articles à ranger directement	<b>Coton et lin</b> (peignoirs, serviettes de bain, etc.)  <b>Textiles synthétiques et mixtes</b> (pull-overs, chemisiers, sous-vêtements, draps et linge de maison)	jusqu'à 4 kg  jusqu'à 3 kg
	<b>Textiles délicats</b> (acrylique, viscose et textiles mixtes délicats)	jusqu'à 2 kg
	<b>Articles en laine</b> (pull-overs en laine)	jusqu'à 1 kg
	<b>Vêtements de sport d'extérieur</b> (vêtements d'extérieur, de travail, de sport, imperméables et tissus perméables à l'air, vestes doublées)	jusqu'à 2 kg
	<b>Vêtements en jean.</b>	jusqu'à 3 kg
	<b>SportWear</b>	jusqu'à 3 kg
 <b>Prêt à repasser</b> Pour les vêtements à repasser	<b>Coton et lin</b> (draps, nappes, chemises, etc.)	jusqu'à 4 kg

## 8.4 Séchage programmé

Niveau de séchage	Type de textile	Charge (kg)	Vitesse d'essorage (tr/min)	Durée suggérée (min)
<b>Très sec</b> Pour les articles en tissu éponge	<b>Coton et lin</b> (peignoirs, serviettes de bain, etc.)	1600 4	1600	170 - 190
		2	1600	110 - 120
		1	1600	65 - 75
	<b>Vêtements en jean.</b>	3	1200	165 - 175
		1	1200	75 - 85

Niveau de sé-chage	Type de textile	Char-ge (kg)	Vites-se d'es-sora-ge (tr/min)	Durée sug-gérée (min)
<b>Prêt à ranger</b> Pour les arti-cles à ranger directement	<b>Coton et lin</b> (peignoirs, serviettes de bain, etc.)	4	1600	160 - 180
		2	1600	100 - 110
		1	1600	55 - 65
	<b>Textiles synthétiques et mixtes</b> (pull-overs, chemisiers, sous-vête-ments, draps et linge de maison)	3	1200	135 - 150
		1	1200	45 - 55
	<b>Délicats</b> (acrylique, viscose et textiles mixtes délicats)	2	1200	155 - 165
		1	1200	95 - 105
	<b>Laine</b> (pull-overs en laine)	1	1200	80 - 100
	<b>Vêtements de sport d'extérieur</b> (vêtements d'extérieur, de travail, de sport, imperméables et tissus per-méables à l'air, vestes doublées)	2	1200	110 - 120
		1	1200	95 - 105
	<b>Vêtements en jean.</b>	3	1200	155 - 165
		1	1200	65 - 75
	<b>SportWear</b>	3	1200	130 - 150
		1	1200	70 - 80
<b>Prêt à repas-ser</b> Pour les vête-ments à repas-ser	<b>Coton et lin</b> (draps, nappes, chemises, etc.)	4	1600	110 - 125
		2	1600	65 - 75
		1	1600	40 - 50

## 9. RÉGLAGES

### 9.1 Signaux sonores

Cet appareil est doté de signaux sonores différents qui se déclenchent lorsque :

- Vous allumez l'appareil (signal court spécial).
- Vous éteignez l'appareil (signal court spécial).
- Vous appuyez sur une touche (clic).
- Vous avez effectué une mauvaise sélection (3 signaux courts).
- Le programme est terminé (suite de signaux pendant environ 2 minutes).
- L'appareil présente une anomalie de fonctionnement (suite de signaux courts pendant environ 5 minutes).

Pour **activer/désactiver** les signaux sonores lorsque le programme est terminé, appuyez simultanément sur les touches et pendant environ 2 secondes. L'affichage indique Marche ou Arrêt.



Si vous désactivez les signaux sonores, ils continueront à retentir si l'appareil présente une anomalie.

## 10. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

1. Assurez-vous que l'alimentation électrique fonctionne et que le robinet d'eau est ouvert.
  2. Versez 2 litres d'eau dans le compartiment à lessive indiqué par .
- Cela active le système de vidange.
3. Versez une petite quantité de produit de lavage dans le compartiment indiqué par .

4. Sélectionnez et faites démarrer, à vide, un programme pour le coton à la température la plus élevée possible.

Cela élimine toute salissure éventuelle du tambour et de la cuve.

## 11. UTILISATION QUOTIDIENNE - LAVAGE UNIQUEMENT



### AVERTISSEMENT!

Reportez-vous aux chapitres concernant la sécurité.

### 11.1 Activation de l'appareil

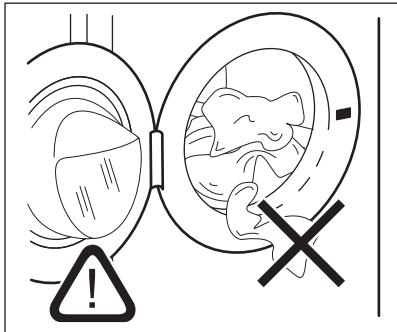
1. Branchez l'appareil sur le secteur.
2. Ouvrez le robinet d'eau.
3. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pendant quelques secondes pour allumer l'appareil.

Un signal court retentit.

2. Videz les poches et dépliez les vêtements avant de les placer dans l'appareil.
  3. Mettez le linge dans le tambour, un article à la fois.
- N'introduisez pas trop de linge dans le tambour.
4. Fermez bien le hublot.

### 11.2 Chargement du linge

1. Ouvrez le hublot de l'appareil.

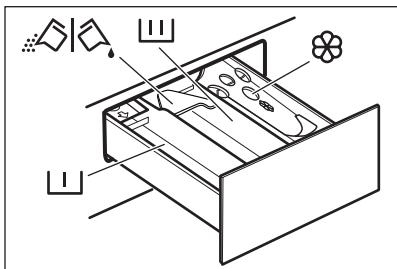
**ATTENTION!**

Assurez-vous que le linge ne reste pas coincé entre le joint et le hublot pour éviter tout risque de fuite d'eau et de dommages sur les vêtements.



Laver des articles très tachés par de l'huile ou de la graisse pourrait endommager les parties en caoutchouc du lave-linge.

### 11.3 Ajout du produit de lavage et des additifs



- Compartiment destiné à la phase de prélavage, au programme de trempage ou à un produit détachant.



- Compartiment pour la phase de lavage.



- Compartiment pour l'assouplissant et les autres soins liquides (adoucissant, amidon).

**MAX** - Niveau maximal pour la quantité d'additifs liquides.

- Volet pour produit de lavage en poudre ou liquide.



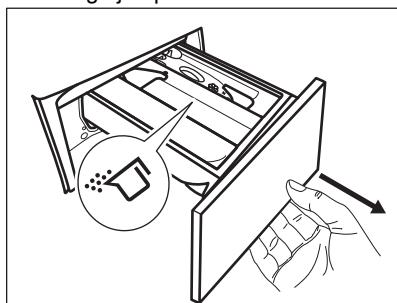
Suivez toujours les instructions imprimées sur l'emballage des produits de lavage, mais nous vous recommandons de ne pas dépasser le niveau maximal indiqué (**MAX**). Cette quantité vous garantira les meilleurs résultats de lavage.



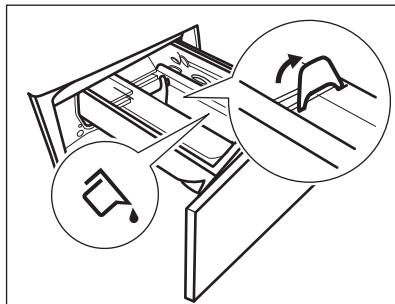
Après un cycle de lavage, si nécessaire, éliminez les résidus de lessive du distributeur de produit de lavage.

### 11.4 Vérification de la position du volet du produit de lavage

1. Tirez le distributeur de produit de lavage jusqu'à la butée.

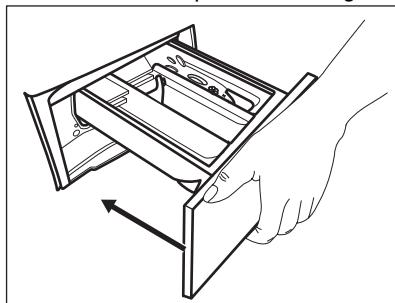


2. Appuyez sur le levier pour faire sortir le distributeur.
3. Pour utiliser de la lessive en poudre, tournez le volet vers le haut.
4. Pour utiliser de la lessive liquide, tournez le volet vers le bas.



Avec le volet en position **BASSE** :

- N'utilisez pas de lessives liquides gélantineuses ou épaisses.
  - Ne dépasser pas la dose de produit de lavage liquide indiquée sur le volet.
  - Ne sélectionnez pas de phase de prélavage.
  - Ne sélectionnez pas la fonction Départ différé.
5. Dosez le produit de lavage et l'assouplissant.
  6. Fermez soigneusement le distributeur de produit de lavage.



Assurez-vous que le volet ne bloque pas la fermeture du tiroir.

## 11.5 Réglage d'un programme

1. Tournez le sélecteur pour choisir le programme de lavage souhaité.

Le voyant de la touche Mode Lavage s'allume.

Le voyant de la touche Départ/Pause  $\triangleright\|$  clignote.

Une durée indicative pour le programme et la charge maximale s'affichent.

2. Pour modifier la température et/ou la vitesse d'essorage, appuyez sur les touches correspondantes.

3. Si nécessaire, sélectionnez une ou plusieurs options en appuyant sur les touches correspondantes. Les indicateurs correspondants s'allument et les informations données changent en conséquence.

**i** Si une sélection est **impossible**, un signal sonore retentit et  $---$  s'affiche.

## 11.6 Départ d'un programme

Appuyez sur la touche Départ/Pause  $\triangleright\|$  pour lancer le programme. Il est impossible de lancer le programme lorsque le voyant de la touche est éteint et ne clignote pas (par ex. le hublot est ouvert).

Le voyant correspondant cesse de clignoter et reste fixe.

Le programme démarre et le hublot est verrouillé. L'indicateur  $\square$  s'allume.

**i** La pompe de vidange peut momentanément se mettre en route lorsque l'appareil se remplit d'eau.

## 11.7 Départ d'un programme avec départ différé

1. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Départ Différé  $\circlearrowright$  jusqu'à ce que le départ différé souhaité s'affiche. Le voyant correspondant s'allume.

2. Appuyez sur la touche Départ/Pause  $\triangleright\|$ . Le hublot se verrouille et l'appareil démarre le décompte du départ différé. L'indicateur  $\square$  s'allume.

Lorsque le décompte est terminé, le programme démarre automatiquement.

### Annulation du départ différé au cours du décompte

Pour annuler le départ différé :

1. Appuyez sur Départ/Pause  $\triangleright\|$  pour mettre l'appareil en pause. Le voyant correspondant clignote.

2. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Départ Différé  jusqu'à ce que  s'affiche.
3. Appuyez de nouveau sur la touche Départ/Pause  pour lancer le programme immédiatement.

## Modification du départ différé au cours du décompte

Pour modifier le départ différé :

1. Appuyez sur Départ/Pause  pour mettre l'appareil en pause. Le voyant correspondant clignote.
2. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Départ Différé  jusqu'à ce que le départ différé souhaité s'affiche.
3. Appuyez de nouveau sur la touche Départ/Pause  pour lancer le nouveau décompte.

## 11.8 Détection de la charge ProSense System

-  La durée du programme affichée se rapporte à une **charge moyenne/élévée**.

Après avoir appuyé sur la touche Départ/Pause , l'indicateur de la charge maximale recommandée s'éteint, le système ProSense System commence la détection de la charge de linge :

1. L'appareil détecte la charge dans les 30 premières secondes. Pour les programmes compatibles avec le Time Same, lors de cette phase, les barres du Time Same ---- situées sous les chiffres de l'heure jouent une animation simple. Le tambour tourne doucement.
2. La durée du programme sera alors ajustée en conséquence et pourra être augmentée ou diminuée. Au bout de 30 secondes, le remplissage d'eau commence.

À la fin de la détection de la charge, **en cas de surcharge du tambour**, le voyant **MAX** clignote sur l'affichage :

dans ce cas, pendant 30 secondes, il est possible de mettre l'appareil en pause et de retirer l'excédent de vêtements.

Dès que vous avez retiré l'excédent de vêtements, appuyez sur la touche Départ/Pause  pour relancer le programme. La phase ProSense peut être répétée jusqu'à trois fois (voir point 1).

**Important !** Si vous ne réduisez pas la quantité de linge, le programme de lavage redémarré tout de même, malgré la surcharge. Dans ce cas, les résultats de lavage ne seront pas optimaux.



Environ 20 minutes après le départ du programme, la durée du programme peut de nouveau être ajustée en fonction de la capacité d'absorption de l'eau par les tissus.



La détection ProSense est uniquement effectuée lors de programmes de lavage complets, et si la durée du programme n'a pas été réduite à l'aide de la touche Time Same.

## 11.9 Interruption d'un programme et modification des options

Lorsque le programme est en cours, vous ne pouvez changer **que quelques options** :

1. Appuyez sur la touche Départ/Pause .
2. Modifiez les options. Les informations données sur l'affichage changent en conséquence.
3. Appuyez à nouveau sur la touche Départ/Pause .

Le voyant correspondant clignote.

2. Modifiez les options. Les informations données sur l'affichage changent en conséquence.
3. Appuyez à nouveau sur la touche Départ/Pause .

Le programme de lavage se poursuit.

## 11.10 Annulation d'un programme en cours

- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt ① pour annuler le programme et éteindre l'appareil.
- Appuyez à nouveau sur la touche Marche/Arrêt ① pour mettre l'appareil en marche.



Si le système d'ajustement automatique ProSense System est terminé et que le remplissage d'eau a déjà commencé, le nouveau programme démarre **et la phase ProSense System** n'est pas répétée. L'eau et le produit de lavage ne sont pas vidangés afin d'éviter tout gaspillage. La durée maximale du programme s'affiche et se met à jour environ 20 minutes après le départ du nouveau programme.

Il y a d'autres façons d'annuler :

- Tournez le sélecteur de programme sur la position • « Réinitialiser ».
  - Attendez 1 seconde. L'affichage indique --- .
- Maintenant, vous pouvez sélectionner un nouveau programme de lavage.

## 11.11 Ouverture de la porte - Ajout de vêtements



Si la température et le niveau de l'eau dans le tambour sont trop élevés et/ou que le tambour tourne encore, vous ne pouvez pas ouvrir le hublot.

Pendant le déroulement d'un programme ou du départ différé, le hublot de l'appareil est verrouillé. L'icône └─┘ s'affiche.

- Touchez le bouton Départ/Pause └─┘.

Sur l'affichage, le voyant Hublot verrouillé s'éteint.

- Ouvrez le hublot de l'appareil. Si nécessaire, ajoutez ou retirez du linge. Fermez le hublot et touchez le bouton Départ/Pause └─┘.

Le programme ou le départ différé se poursuit.

## 11.12 Fin du programme

Lorsque le programme est terminé, l'appareil s'éteint automatiquement. Les signaux sonores retentissent (s'ils sont activés). L'affichage indique └─┘.

Le voyant de la touche Départ/Pause └─┘ s'éteint.

Le hublot se déverrouille et le voyant └─┘ s'éteint.

- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt ① pour éteindre l'appareil.
- Cinq minutes après la fin du programme, la fonction d'économie d'énergie éteint automatiquement l'appareil.



Lorsque vous rallumez l'appareil, le dernier programme sélectionné s'affiche. Tournez le sélecteur pour choisir un nouveau cycle.

- Sortez le linge de l'appareil.
- Vérifiez que le tambour est vide.
- Laissez le hublot et la boîte à produits entrouverts pour éviter la formation de moisissures et l'apparition de mauvaises odeurs.

## 11.13 Vidange de l'eau après la fin du cycle

Si vous avez sélectionné un programme ou une option qui ne vidange pas l'eau du dernier rinçage, le programme se termine, mais :

- La zone de l'horloge indique └─┘ et l'affichage montre le hublot verrouillé └─┘.
- Le voyant de la touche Départ/Pause └─┘ clignote.
- Le tambour continue de tourner à intervalles réguliers pour éviter que le linge ne se froisse.

- Le hublot reste verrouillé.
  - Vous devez vidanger l'eau pour pouvoir ouvrir le hublot :
1. Si nécessaire, appuyez sur la touche Essorage ⚡ pour diminuer la vitesse d'essorage proposée par l'appareil.
  2. Appuyez sur la touche Départ/Pause ▶|| : l'appareil effectue la vidange et l'essorage.
- Le voyant de l'option  disparaît.
-  Si vous avez sélectionné l'option Sans Essorage  , l'appareil effectue uniquement une vidange.
3. Une fois le programme terminé et le voyant de verrouillage du hublot  éteint, vous pouvez ouvrir le hublot.
  4. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt  pendant quelques secondes pour éteindre l'appareil.

## 11.14 Fonction Veille

La fonction Veille éteint automatiquement l'appareil pour réduire la consommation d'énergie lorsque :

# 12. UTILISATION QUOTIDIENNE - LAVAGE ET SÉCHAGE



### AVERTISSEMENT!

Reportez-vous aux chapitres concernant la sécurité.



Cet appareil est un sèche-linge automatique.

## 12.1 Programme lavage&séchage complet

### Programme ou programmes automatiques Non-stop

En fonction du modèle, l'appareil peut être doté d'un ou plusieurs programmes Propre & sec, des programmes automatiques en une fois pour lesquels il n'est pas nécessaire de sélectionner la fonction Mode - Séchage.

- Vous n'avez pas utilisé l'appareil depuis 5 minutes alors qu'aucun programme n'est en cours. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt  pour mettre à nouveau l'appareil en marche.
  - 5 minutes après la fin du programme de lavage. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt  pour mettre à nouveau l'appareil en marche. L'affichage indique la fin du dernier programme sélectionné. Tournez le sélecteur pour choisir un nouveau cycle.
- Si le sélecteur est sur la position « Réinitialiser » ●, l'appareil s'éteint automatiquement en 30 secondes.



Si vous sélectionnez un programme ou une option se terminant avec de l'eau dans le tambour, la fonction Veille **n'éteint pas l'appareil** pour vous rappeler qu'il faut vidanger l'eau.

Procédez comme suit :

1. Après avoir chargé le linge et versé le produit de lavage, appuyez sur la touche Marche/Arrêt  pendant quelques secondes pour allumer l'appareil.
2. Sélectionnez le programme Propre & sec à l'aide du sélecteur de programme. Les voyants  et  s'affichent.
3. Appuyez sur la touche Départ/Pause ▶|| pour lancer le programme.

### Programmes lavage&séchage non automatiques

Pour certains programmes de lavage, vous pouvez combiner Mode Lavage et

Mode - Séchage pour effectuer un programme lavage&séchage complet.

Procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt  pendant quelques secondes pour allumer l'appareil.
2. Chargez le linge dans le tambour, un article à la fois.
3. Versez le produit de lavage et les additifs dans le compartiment approprié.
4. Tournez le sélecteur sur le programme de lavage. Par défaut, l'appareil est en mode lavage uniquement et le voyant de la touche Mode Lavage est allumé. La température et la vitesse d'essorage par défaut s'affichent. Si nécessaire, modifiez-les en fonction de votre linge. La charge maximale recommandée pour la phase de lavage s'affiche également.
5. Si des options sont disponibles, choisissez celles que vous souhaitez sélectionner.
6. Appuyez sur la touche Mode - Séchage pour activer également la fonction de séchage. Le voyant des touches Mode Lavage e Mode - Séchage sont allumés. Les voyants  et  s'affichent. L'affichage indique également la charge maximale recommandée pour un programme de lavage et de séchage (par ex. 4 kg pour le coton).

## 12.2 Lavage et séchage - Degrés automatiques

1. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Séchage auto  jusqu'à ce que le degré de séchage souhaité s'affiche. Les voyants s'allument en conséquence sur l'affichage :
  - a.  **Prêt à repasser** : pour les articles en coton ;
  - b.  **Prêt à ranger** : pour les articles en coton et synthétiques ;
  - c.  **Très sec** : pour les articles en coton.

**La valeur affichée est la durée des cycles de lavage + séchage, calculée**

**selon le poids d'une charge par défaut.**



- Pour obtenir de bons résultats de séchage tout en économisant de l'énergie et du temps, vous ne pouvez pas sélectionner une vitesse d'essorage trop basse pour les articles devant être lavés et séchés.
2. Appuyez sur la touche Départ/Pause  pour lancer le programme. L'estimation ProSense démarre. L'indicateur de hublot verrouillé  s'allume. L'affichage indique la durée restante du programme.

## 12.3 Lavage et séchage chronométrique

1. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Minuterie  pour régler la durée de séchage (reportez-vous au tableau « Séchage chronométrique » du chapitre « Programmes »). Le voyant du degré de séchage  s'éteint et l'indicateur  s'allume. À chaque fois que vous appuyez sur cette touche, la valeur augmente de 5 minutes. La nouvelle durée s'affiche.
2. Appuyez sur la touche Départ/Pause  pour lancer le programme. L'estimation ProSense démarre. L'indicateur de hublot verrouillé  s'allume. L'affichage indique la durée restante du programme.

## 12.4 À la fin du programme de séchage

- L'appareil s'arrête automatiquement.
- Les signaux sonores retentissent (s'ils sont activés).
-  s'affiche.
- Le voyant de la touche Départ/Pause  s'éteint. Le voyant de verrouillage du hublot  s'éteint. L'appareil continue à effectuer la phase anti-froissement pendant environ

30 minutes ou plus si l'option Anti-froissement est réglée.

La phase anti-froissement réduit le froissement du linge.

Vous pouvez retirer le linge avant la fin de la phase anti-froissement. Pour de meilleurs résultats, nous vous recommandons de ne retirer le linge que lorsque la phase est terminée ou presque. Le voyant  reste allumé.

- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt  pendant quelques secondes pour éteindre l'appareil.



Quelques minutes après la fin du programme, la fonction d'économie d'énergie éteint automatiquement l'appareil.

1. Sortez le linge de l'appareil.
2. Vérifiez que le tambour est vide.



Après la phase de séchage, nettoyez le tambour, le joint et l'intérieur du hublot avec un chiffon humide.

## 13. UTILISATION QUOTIDIENNE - SÉCHAGE UNIQUEMENT



### **AVERTISSEMENT!**

Reportez-vous aux chapitres concernant la sécurité.



Cet appareil est un sèche-linge automatique.

### 13.1 Préparation au séchage

1. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt  pendant quelques secondes pour allumer l'appareil.
2. Chargez le linge dans le tambour, un article à la fois.
3. Tournez le sélecteur de programme sur le programme adapté aux articles à sécher. Par défaut, l'appareil est en mode lavage uniquement et le voyant de la touche Mode Lavage est allumé.
4. Appuyez sur la touche Mode - Séchage puis sur Mode Lavage pour lancer le séchage uniquement. Le voyant de la touche Mode - Séchage s'allume et le voyant de la touche Mode Lavage s'éteint. Les voyants  et  s'affichent et le voyant  disparaît.



Pour obtenir de bonnes performances de séchage lorsque vous séchez une grande quantité de linge, vérifiez que le linge n'est pas roulé en boule, et qu'il est réparti uniformément dans le tambour.

### 13.2 Degrés de séchage automatique

1. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Séchage auto  jusqu'à ce que le degré de séchage souhaité s'affiche. Les voyants s'allument en conséquence sur l'affichage :
  - a.  **Prêt à repasser** : pour les articles en coton ;
  - b.  **Prêt à ranger** : pour les articles en coton et synthétiques ;
  - c.  **Très sec** : pour les articles en coton.

L'affichage indique la durée du programme de séchage.

2. Appuyez sur la touche Départ/Pause  pour lancer le programme.

L'indicateur de hublot verrouillé s'allume.  
L'affichage indique la durée restante du programme.

### 13.3 Séchage chronométrique

- Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Minuterie pour régler la durée de séchage (reportez-vous au tableau « Séchage chronométrique » du chapitre « Programmes »). Le voyant du degré de séchage s'éteint et l'indicateur s'allume. À chaque fois que vous appuyez sur cette touche, la valeur augmente de 5 minutes. La nouvelle durée s'affiche.
- Appuyez sur la touche Départ/Pause pour lancer le programme.

L'indicateur de hublot verrouillé s'allume.  
L'affichage indique la durée restante du programme.

### 13.4 À la fin du programme de séchage

- L'appareil s'arrête automatiquement.
- Les signaux sonores retentissent (s'ils sont activés).
- s'affiche.

## 14. PELUCHES SUR LES TEXTILES

Durant les phases de lavage et/ou séchage, certains types de textiles, tels que le tissu éponge, la laine ou les sweat-shirts, peuvent perdre des peluches.

Ces peluches peuvent ensuite s'accrocher aux tissus lavés au cours du cycle suivant.

Cet inconvénient est encore plus fréquent avec des tissus techniques.

Pour éviter que les peluches ne s'accrochent à vos vêtements, il est recommandé :

- de ne pas laver de tissus de couleur sombre après avoir lavé et séché des vêtements de couleur claire

- Le voyant de la touche Départ/Pause s'éteint. Le voyant de verrouillage du hublot s'éteint. L'appareil continue à effectuer la phase anti-froissage pendant environ 30 minutes ou plus si l'option Anti-froissage est réglée. La phase anti-froissage réduit le froissage du linge. Vous pouvez retirer le linge avant la fin de la phase anti-froissage. Pour de meilleurs résultats, nous vous recommandons de ne retirer le linge que lorsque la phase est terminée ou presque. Le voyant reste allumé.
- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pendant quelques secondes pour éteindre l'appareil.

Quelques minutes après la fin du programme, la fonction d'économie d'énergie éteint automatiquement l'appareil.

- Sortez le linge de l'appareil.
- Vérifiez que le tambour est vide.

Après la phase de séchage, nettoyez le tambour, le joint et l'intérieur du hublot avec un chiffon humide.

(serviettes, laine et sweat-shirts) et inversement.

- de laisser sécher ce type de textiles à l'air libre lorsqu'ils viennent d'être lavés pour la première fois.
- de nettoyer le filtre de vidange.
- Après la phase de séchage, nettoyez entièrement le tambour vide, le joint et le hublot avec un chiffon humide.

**Pour éliminer les peluches se trouvant dans le tambour, sélectionnez un programme spécial :**

- Videz le tambour.
- Nettoyez le tambour, le joint et le hublot avec un chiffon humide.
- Sélectionnez les programme Lavage tambour et Mode - Séchage

ensemble pour lancer l'action anti-peluches.

- Appuyez sur la touche Départ/Pause ▶▷ pour lancer le programme.



Si vous utilisez fréquemment l'appareil, effectuez régulièrement le programme de nettoyage.

## 15. CONSEILS



### AVERTISSEMENT!

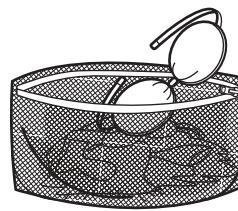
Reportez-vous aux chapitres concernant la sécurité.

### 15.1 Chargement du linge

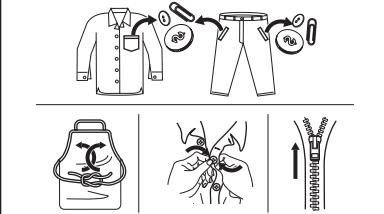
- Séparez le linge en : blanc, couleur, synthétique, délicat et laine.
- Respectez les instructions de lavage qui figurent sur les étiquettes des vêtements.
- Ne lavez pas les articles blancs et de couleur ensemble.
- Certains articles de couleur peuvent déteindre au premier lavage. Nous vous conseillons de les laver séparément les premières fois.
- Retournez les tissus multi-couches, en laine et les articles portant des illustrations imprimées vers l'intérieur.
- Traitez au préalable les taches tenaces.
- Lavez les taches tenaces avec un détergent spécial.
- Traitez les rideaux avec précautions. Retirez les crochets et placez les rideaux dans un sac de lavage ou une taie d'oreiller.
- Une très petite charge peut provoquer des problèmes d'équilibre et donc une vibration excessive pendant la phase d'essorage. Si cela se produit :
  - interrompez le programme et ouvrez le hublot (reportez-vous au chapitre « Utilisation quotidienne ») ;
  - répartissez la charge à la main pour que les articles soient disposés de façon homogène dans le tambour ;
  - appuyez sur la touche Départ/Pause. La phase d'essorage se poursuit.
- Boutonnez les taies d'oreiller, fermez les fermetures à glissière et à pression et les crochets. Nouez les ceintures, les cordons, les lacets, les

rubans, et tout autre élément pouvant se détacher.

- Ne lavez pas d'articles sans ourlet ou déchirés. Utilisez un sac de lavage pour les articles très petits et/ou délicats (par exemple les soutiens-gorge à armatures, les ceintures, les bas, les lacets, les rubans, etc.).



- Videz les poches des vêtements et dépliez-les.



### 15.2 Taches tenaces

Pour certaines taches, l'eau et les produits de lavage ne suffisent pas.

Il est recommandé de pré-traiter ces taches avant de mettre les articles dans l'appareil.

Des détachants spéciaux sont disponibles. Utilisez le détachant spécial adapté au type de tache et de textile.

Ne vaporisez pas de détachant sur les vêtements à proximité de l'appareil car il est corrosif pour les pièces en plastique.



## 15.3 Type et quantité de détergent

Le choix du détergent et l'utilisation de quantités correctes affecte non seulement les performances de lavage, mais permet également d'éviter le gaspillage et de protéger l'environnement :

- Utilisez uniquement des produits de lavage et autres traitements spécialement conçus pour les lave-linge. Suivez d'abord ces règles générales :
  - lessives en poudre pour tous les types de textiles, sauf délicats. Préférez les lessives en poudre contenant un agent blanchissant pour le blanc et la désinfection du linge,
  - lessives liquides, de préférence pour les programmes de lavage à basse température (60 °C max.) pour tous les types de textiles, ou lessives spéciales pour les lainages uniquement.
- Le choix et la quantité de détergent dépendent des éléments suivants : type de tissu (délicat, laine, coton, etc.), couleur des vêtements, importance de la charge, degré de salissure, température de lavage et dureté de l'eau utilisée.
- Respectez les instructions figurant sur l'emballage des détergents ou autres produits utilisés, sans dépasser le niveau maximal indiqué (**MAX**).
- Ne mélangez pas différents types de produits de lavage.
- Utilisez moins de détergent si :
  - vous lavez peu de linge
  - le linge n'est pas très sale,
  - d'importantes quantités de mousse de forment pendant le lavage.

- Si vous utilisez des tablettes ou des capsules de détergent, mettez-les toujours à l'intérieur du tambour, et non pas dans le distributeur de détergent.

### Une quantité insuffisante de détergent peut causer :

- résultats de lavage insatisfaisants,
- charge de lavage grise,
- vêtements graisseux,
- moisissure dans l'appareil.

### Une quantité excessive de détergent peut causer :

- la génération d'une mousse qui réduira
- efficacité de lavage réduite,
- rinçage non adéquat,
- un impact accru pour l'environnement.

## 15.4 Conseils écologiques

Pour économiser de l'eau, de l'énergie et contribuer à protéger l'environnement, nous vous recommandons de suivre ces conseils :

- **Le linge normalement sale ne nécessite pas de prélavage** : vous réaliserez des économies de lessive, d'eau et de temps (l'environnement s'en trouvera également protégé !)
- Charger l'appareil à la **capacité maximale indiquée pour chaque programme** permet de réduire la **consommation d'énergie et d'eau**.
- Les taches et les petites salissures peuvent être éliminées avec un pré-traitement adéquat ; le linge peut alors être lavé à basse température.
- Pour utiliser la quantité correcte de lessive, reportez-vous à la quantité conseillée par le fabricant de lessive et vérifiez la dureté de l'eau de votre système domestique. Reportez-vous au chapitre « Dureté de l'eau ».
- Sélectionnez la **vitesse d'essorage la plus élevée possible** pour le programme sélectionné afin d'économiser de l'énergie pendant la phase de séchage !

## 15.5 Dureté de l'eau

Si, dans votre région, la dureté de l'eau est élevée ou modérée, il est recommandé d'utiliser un adoucisseur

d'eau pour lave-linge. Dans les régions où l'eau est douce, il n'est pas nécessaire d'utiliser un adoucisseur d'eau.

Pour connaître la dureté de l'eau dans votre région, contactez votre compagnie des eaux.

Utilisez la bonne quantité d'adoucisseur d'eau. Respectez les instructions qui se trouvent sur les emballages du produit.

## 15.6 Préparation du cycle de séchage

- Ouvrez le robinet d'eau.
- Vérifiez que le tuyau d'évacuation est bien raccordé. Pour plus d'informations, reportez-vous au chapitre « Installation ».
- Reportez-vous au tableau des programmes de séchage pour connaître les charges de linge maximales des programmes de séchage.

## 15.7 Articles non adaptés au séchage

**Ne réglez pas de programme de séchage pour les types de linge suivants :**

- Rideaux synthétiques.
- Vêtements avec des pièces en métal.
- Bas en nylon.
- Couvertures.
- Couvre-lits.
- Couettes.
- Anoraks.
- Sacs de couchage.
- Textiles avec des résidus de laque, de dissolvant pour les ongles ou substances similaires.
- Vêtements avec de la mousse de caoutchouc ou une matière similaire à la mousse de caoutchouc.

## 15.8 Étiquettes des vêtements

Lorsque vous séchez du linge, respectez les indications se trouvant sur les étiquettes des fabricants des vêtements :

- = Le vêtement peut être séché en machine
- = Le cycle de séchage est à haute température
- = Le cycle de séchage est à basse température
- = Le vêtement ne peut pas être séché en machine.

## 15.9 Durée du cycle de séchage

La durée de séchage peut varier en fonction :

- de la vitesse du dernier essorage
- du degré de séchage
- du type de linge
- du poids de la charge

## 15.10 Séchage supplémentaire

Si le linge est encore trop humide à la fin du programme de séchage, effectuez un autre cycle de séchage court.



**AVERTISSEMENT!**  
Pour éviter le froissage et le rétréissement du linge,  
ne le séchez pas excessivement.

## 15.11 Conseils généraux

Reportez-vous au tableau des « Programmes de séchage » pour connaître les durées de séchage moyennes.

Avec l'expérience, vous saurez comment laver votre linge de façon optimale. Notez les durées des cycles que vous avez déjà effectués.

Pour éviter la formation d'électricité statique à la fin du cycle de séchage :

1. Utilisez un assouplissant durant le cycle de lavage.
2. Utilisez un assouplissant spécial pour les sèche-linge.

Lorsque le programme de séchage est terminé, retirez rapidement le linge du tambour.

## 16. ENTRETIEN ET NETTOYAGE



**AVERTISSEMENT!**  
Reportez-vous aux chapitres concernant la sécurité.

### 16.1 Calendrier de nettoyage périodique

**Le nettoyage périodique permet de prolonger la durée de vie de votre appareil.**

Après chaque cycle, maintenez la porte et le distributeur de détergent légèrement entrouverts pour permettre la circulation de l'air et éliminer l'humidité à l'intérieur de l'appareil : cela empêchera l'apparition de moisissure et d'odeurs.

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant une durée prolongée : fermez le robinet d'eau et débranchez l'appareil.

#### Calendrier indicatif de nettoyage périodique :

Détartrage	Deux fois par an
Lavage d'entretien	Une fois par mois
Nettoyer le joint de la porte	Tous les deux mois
Nettoyer le tambour	Tous les deux mois
Retirez les peluches à l'intérieur du tambour	Deux fois par mois <sup>1)</sup>
Nettoyer le distributeur de produit de lavage	Tous les deux mois
Nettoyer le filtre de la pompe de vidange	Deux fois par an
Nettoyer le tuyau d'arrivée d'eau et le filtre de la vanne	Deux fois par an

**1)** Consultez le chapitre « Peluches sur les textiles ».

Les paragraphes suivants expliquent comment vous devez nettoyer chaque partie.

### 16.2 Retrait des objets étrangers



Assurez-vous que les poches sont vides et que tous les éléments libres sont attachés avant de lancer votre cycle. Reportez-vous au paragraphe « Charge de linge » du chapitre « Conseils ».

Enlevez les objets étrangers (tels que les attaches métalliques, les boutons, les pièces, etc.) pouvant se trouver dans le joint de la porte, les filtres et le tambour. Consultez les paragraphes « Joint de porte avec double lèvre », « Nettoyage du tambour », « Nettoyage de la pompe de vidange » et « Nettoyage du tuyau d'arrivée d'eau et du filtre de la vanne ». Si nécessaire, contactez le service après-vente agréé.

### 16.3 Nettoyage externe

Nettoyez uniquement l'appareil à l'eau chaude avec un savon doux. Séchez complètement toutes les surfaces. N'utilisez pas de tampons à récurer ni de matières pouvant causer des rayures.



#### ATTENTION!

N'utilisez pas d'alcool, de solvants ni de produits chimiques.



#### ATTENTION!

Ne nettoyez pas les surfaces métalliques avec un détergent à base de chlore.

### 16.4 Détartrage



Si, dans votre région, la dureté de l'eau est élevée ou modérée, il est recommandé d'utiliser un produit de détartrage de l'eau pour lave-linge.

Examinez régulièrement le tambour à la recherche de tartre.

Les produits de lavage habituels contiennent déjà des agents adoucisseurs d'eau, mais nous vous recommandons d'effectuer occasionnellement un cycle de lavage, tambour vide, avec un produit de détartrage.



Respectez toujours les instructions figurant sur l'emballage du produit.

## 16.5 Lavage d'entretien

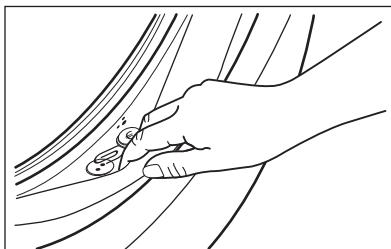
L'utilisation répétée et prolongée des programmes basse température peut entraîner des dépôts de produit de lavage, des résidus pelucheux et une augmentation des bactéries à l'intérieur du tambour et de la cuve. Ceci peut entraîner la formation de mauvaises odeurs et de moisissures. Pour éliminer ces dépôts et nettoyer l'intérieur de l'appareil, effectuez régulièrement un lavage d'entretien (au moins une fois par mois).



Reportez-vous au chapitre « Nettoyage du tambour ».

## 16.6 Joint du hublot avec piège à double lèvre

Cet appareil dispose d'un **système de vidange autonettoyant**, permettant d'évacuer avec l'eau les peluches et fibres légères qui se détachent des vêtements. Contrôlez régulièrement le joint. Les pièces, les boutons et les autres petits objets peuvent être récupérés à la fin du cycle.



Si nécessaire, nettoyez-le en utilisant un agent nettoyant à l'ammoniaque et sans érafler la surface du joint.



Respectez toujours les instructions figurant sur l'emballage du produit.

## 16.7 Nettoyage du tambour

Examinez régulièrement le tambour pour éviter le dépôt de particules indésirables.

Des corps étrangers sujets à la rouille dans le linge ou bien l'eau ferrugineuse du robinet peuvent provoquer des dépôts de rouille dans le tambour

Nettoyez le tambour à l'aide d'un produit spécial pour l'acier inoxydable.



Respectez toujours les instructions figurant sur l'emballage du produit. Ne nettoyez pas le tambour avec des produits de détartrage acides, des produits abrasifs contenant du chlore ou avec de la paille de fer.

Pour un nettoyage complet :

1. Retirez le linge du tambour.
2. Lancez le programme Lavage tambour . Pour plus de détails, reportez-vous au tableau des programmes de lavage.
3. Versez une petite quantité de lessive en poudre dans le tambour vide afin de rincer les éventuels résidus.

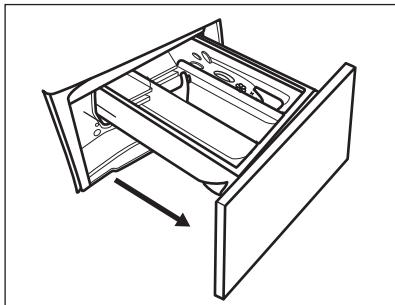


À l'occasion, à la fin d'un cycle, le symbole ☰ peut s'afficher : l'appareil vous recommande d'effectuer un « nettoyage du tambour ». Une fois le nettoyage du tambour terminé, le symbole disparaît.

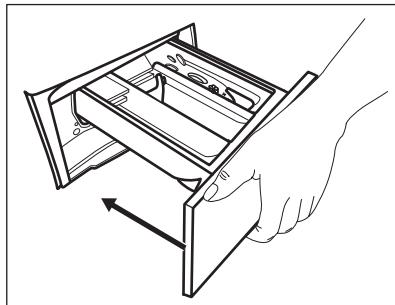
## 16.8 Nettoyage du distributeur de produit de lavage

Pour éviter les dépôts de lessive séchée, d'assouplissant coagulé et/ou la formation de moisissures dans le distributeur de produit de lavage, veillez à effectuer régulièrement la procédure de nettoyage suivante :

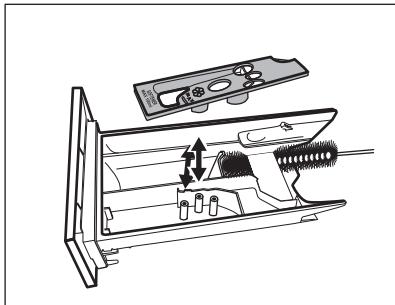
- Ouvrez le distributeur. Appuyez sur le loquet vers le bas comme indiqué sur l'illustration, puis retirez le distributeur.



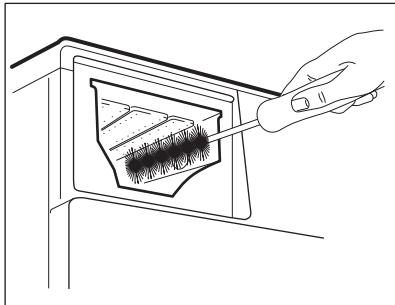
- Réinstallez le distributeur de lavage dans ses rails et fermez-le. Lancez un programme de rinçage sans vêtement dans le tambour.



- Retirez la partie supérieure du compartiment réservé à l'additif pour faciliter le lavage, et passez-le sous l'eau courante chaude pour éliminer toute trace d'accumulation de lessive. Après le nettoyage, remettez la partie supérieure en place.



- Assurez-vous d'éliminer tous les résidus de lessive dans les parties supérieure et inférieure du logement. Utilisez une petite brosse pour nettoyer les recoins.



## 16.9 Nettoyage de la pompe de vidange



### **AVERTISSEMENT!**

Débranchez la fiche d'alimentation de la prise secteur.



Vérifiez régulièrement le filtre de la pompe de vidange et assurez-vous qu'il est propre.

Nettoyez la pompe de vidange si :

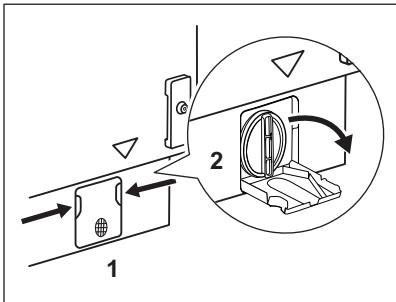
- L'appareil ne vidange pas l'eau.
- Le tambour ne tourne pas.
- L'appareil fait un bruit inhabituel car la pompe de vidange est bloquée.
- Le code d'alarme **E20** s'affiche.



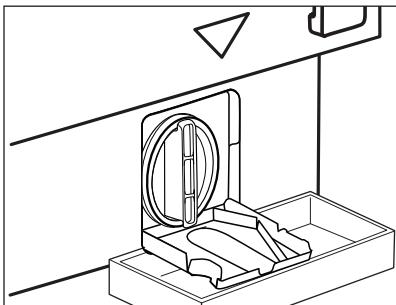
### **AVERTISSEMENT!**

- Ne retirez pas le filtre pendant que l'appareil fonctionne.
- Ne nettoyez pas la pompe si l'eau de l'appareil est chaude. Attendez que l'eau refroidisse.

Pour nettoyer la pompe, procédez comme suit :

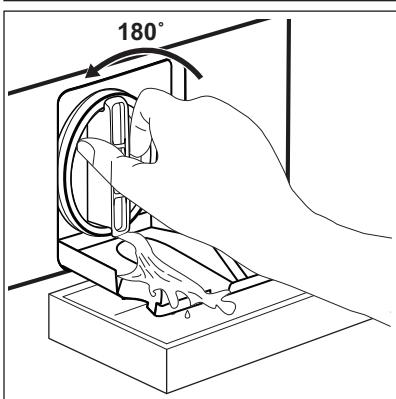


1. Ouvrez le couvercle de la pompe.



2. Placez un récipient sous le logement de la pompe de vidange pour recueillir l'eau qui s'écoule.

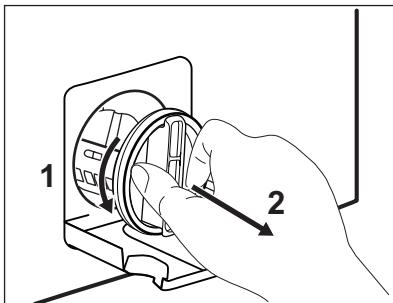
Gardez toujours un chiffon à portée de main pour essuyer l'eau qui peut s'écouler lorsque vous retirez le filtre.



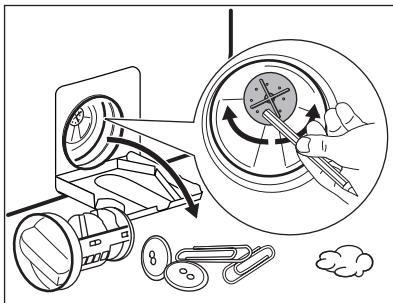
3. Tournez le filtre à 180 degrés vers la gauche pour l'ouvrir, sans le retirer. Laissez l'eau s'écouler.

4. Lorsque le récipient est plein d'eau, remettez le filtre en position et videz le récipient.

5. Répétez les étapes 3 et 4 jusqu'à ce que l'eau cesse de s'écouler.

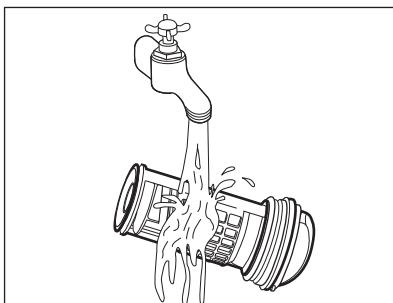


6. Tournez le filtre vers la gauche pour le retirer.

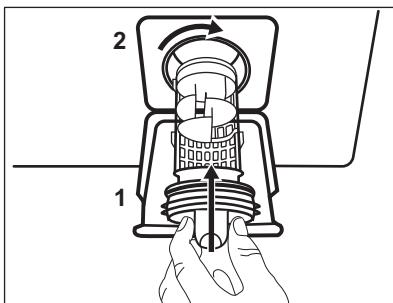


7. Si nécessaire, retirez les peluches et objets du logement du filtre.

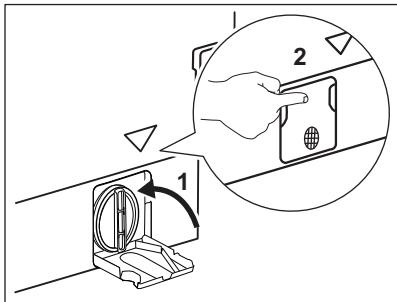
Assurez-vous que la pale de la pompe peut tourner. Si ce n'est pas le cas, contactez votre service après-vente.



8. Nettoyez le filtre sous l'eau courante.



9. Replacez le filtre dans les guides spéciaux en le tournant vers la droite. Assurez-vous de serrer correctement le filtre afin d'empêcher toute fuite.

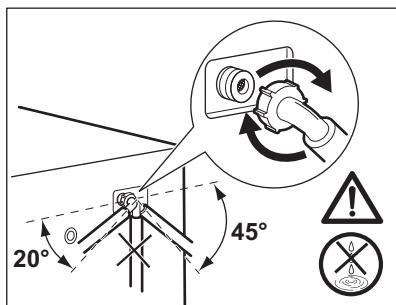
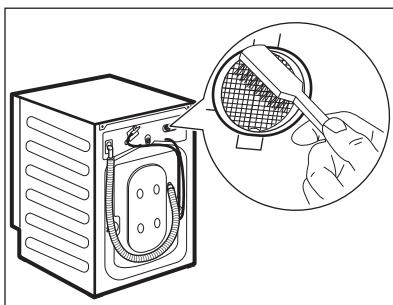
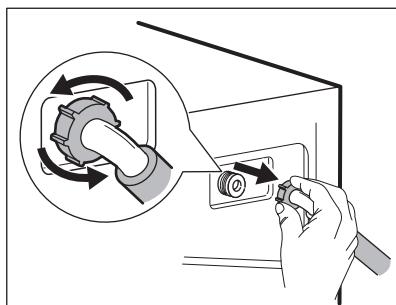
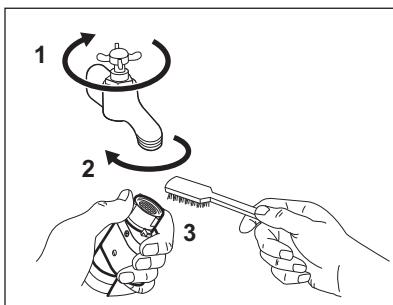


#### 10. Fermez le couvercle de la pompe.

Lorsque vous vidangez l'eau avec la vidange d'urgence, vous devez réactiver le système de vidange :

1. Versez 2 litres d'eau dans le distributeur de produit de lavage pour le lavage principal.
2. Démarrer le programme pour vidanger l'eau.

### 16.10 Nettoyage du tuyau d'arrivée d'eau et du filtre de la vanne



### 16.11 Vidange d'urgence

Si l'appareil ne peut pas vidanger l'eau, effectuez la même procédure décrite dans le paragraphe « Nettoyage de la pompe de vidange ». Si nécessaire, nettoyez la pompe.

Lorsque vous vidangez l'eau avec la vidange d'urgence, vous devez réactiver le système de vidange :

1. Versez 2 litres d'eau dans le distributeur de produit de lavage pour le lavage principal.
2. Démarrer le programme pour vidanger l'eau.

### 16.12 Précautions contre le gel

Si l'appareil est installé dans un local où la température peut être négative,

évacuez toute l'eau restant dans le tuyau d'alimentation et la pompe de vidange.

1. Débranchez l'appareil de la prise de courant.
2. Fermez le robinet d'eau.
3. Placez les deux extrémités du tuyau d'alimentation dans un récipient et laissez l'eau s'écouler du tuyau.
4. Videz la pompe de vidange. Reportez-vous à la procédure de vidange d'urgence.
5. Une fois que la pompe de vidange est vide, réinstallez le tuyau d'alimentation.



### **AVERTISSEMENT!**

Assurez-vous que la température est supérieure à 0 °C avant d'utiliser à nouveau l'appareil.

Le fabricant ne pourra être tenu pour responsable en cas de dommages dus aux basses températures.

## 17. DÉPANNAGE



### **AVERTISSEMENT!**

Reportez-vous aux chapitres concernant la sécurité.

### 17.1 Codes d'alarme et défaillances possibles

L'appareil ne démarre pas ou s'arrête en cours de programme. Dans un premier temps, essayez de trouver une solution au problème (reportez-vous aux tableaux).



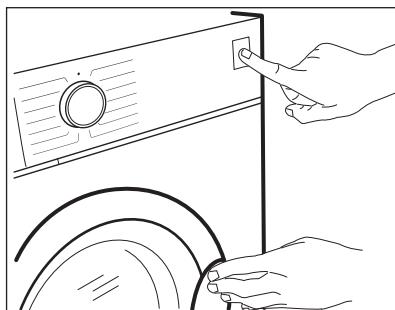
### **AVERTISSEMENT!**

Éteignez l'appareil avant de procéder à la vérification.

**Pour certaines anomalies, l'écran affiche un code d'alarme et la touche Départ/Pause ▶|| peut clignoter en continu :**



Si l'appareil est trop chargé, retirez certains articles du tambour et/ou poussez sur la porte tout en appuyant sur la touche Départ/Pause jusqu'à ce que le voyant ▶|| arrête de clignoter (voir l'illustration ci-dessous).



Problème

Solution possible

**E 10**

L'appareil ne se remplit pas d'eau correctement.

- Assurez-vous que l'arrivée d'eau est ouverte.
- Assurez-vous que la pression de l'alimentation d'eau est suffisante. Pour cela, contactez les autorités locales en charge de l'eau.
- Assurez-vous que l'arrivée d'eau n'est pas bouchée.
- Assurez-vous que le tuyau de raccordement ne présente pas d'enchevêtrements, de dommages ni de plis.
- Assurez-vous que le raccordement du tuyau d'arrivée d'eau est correct.
- Assurez-vous que le filtre du tuyau d'arrivée d'eau et le filtre de la vanne ne sont pas obstrués. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».

**E 20**

La machine ne vidange pas l'eau.

- Assurez-vous que le siphon n'est pas bouché.
- Assurez-vous que le tuyau de vidange n'est pas tordu ni plié.
- Assurez-vous que le filtre de vidange n'est pas obstrué. Nettoyez le filtre si nécessaire. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».
- Assurez-vous que le tuyau de vidange est correctement raccordé.
- Sélectionnez le programme de vidange si vous sélectionnez un programme sans phase de vidange.
- Sélectionnez le programme de vidange si vous sélectionnez une option se terminant avec de l'eau dans la cuve.

**E 40**

Le hublot de l'appareil n'est pas fermé correctement.

- Assurez-vous que la porte est correctement fermée.

**E 91**

Panne interne. Il n'y a aucune communication entre les composants électroniques de l'appareil.

- Le programme ne s'est pas terminé correctement ou l'appareil s'est arrêté trop tôt. Éteignez l'appareil et rallumez-le.
- Si le code d'alarme s'affiche à nouveau, contactez le service après-vente agréé.

**E 90**

L'alimentation électrique est instable.

- Attendez que l'alimentation électrique se stabilise.

**EFO**

Le dispositif anti-inondation est activé.

- Débranchez l'appareil et fermez le robinet d'arrivée d'eau. Contactez le service après-vente agréé.

Si d'autres codes d'alarme s'affichent, allumez et éteignez l'appareil.

Si le problème persiste, contactez le service après-vente agréé.

Pour tout autre problème avec le lave-linge, consultez le tableau ci-dessous pour connaître les solutions possibles.

Problème	Solution possible
Le programme ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assurez-vous que la fiche du câble d'alimentation est bien connectée dans la prise de courant.</li> <li>Assurez-vous que la porte de l'appareil est fermée.</li> <li>Assurez-vous qu'aucun fusible n'a disjoncté dans la boîte à fusibles.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Assurez-vous que Départ/Pause ▶   a été touchée.</li> <li>Si vous avez sélectionné Départ différé, annulez-le ou attendez la fin du décompte.</li> <li>Désactivez la Sécurité enfant si elle a été préalablement activée.</li> <li>Vérifiez la position de la touche sur le programme sélectionné.</li> </ul>
L'appareil se remplit d'eau et se vidange immédiatement.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assurez-vous que le tuyau de vidange est dans la bonne position. Le tuyau est peut-être positionné trop bas. Consultez les « instructions d'installation ».</li> </ul>
La phase d'essorage n'a pas lieu ou le cycle de lavage dure plus longtemps que d'habitude.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sélectionnez le programme d'essorage.</li> <li>Assurez-vous que le filtre de vidange n'est pas obstrué. Nettoyez le filtre si nécessaire. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».</li> <li>Ajustez manuellement les articles dans la cuve et recommencez la phase d'essorage. Ce problème peut être causé par des problèmes d'équilibrage.</li> </ul>
Il y a de l'eau sur le sol.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assurez-vous que les raccordements des tuyaux d'eau sont bien serrés et qu'il n'y a pas de fuites d'eau.</li> <li>Assurez-vous que le tuyau d'arrivée d'eau et le tuyau de vidange ne sont pas endommagés.</li> <li>Assurez-vous d'utiliser le produit de lavage adapté et la quantité correcte.</li> </ul>
Impossible d'ouvrir le hublot de l'appareil.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vérifiez que vous n'avez pas sélectionné un programme de lavage se terminant avec de l'eau dans la cuve.</li> <li>Assurez-vous que le programme de lavage est terminé.</li> <li>Sélectionnez le programme de vidange ou d'essorage s'il y a de l'eau dans le tambour.</li> <li>Vérifiez que l'appareil est alimenté en électricité.</li> <li>Ce problème peut résulter d'une anomalie de l'appareil. Contactez le service après-vente agréé. Si vous devez ouvrir le hublot, lisez attentivement le chapitre « Ouverture d'urgence du hublot ».</li> </ul>
L'appareil vibre et fait un bruit inhabituel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assurez-vous que l'appareil est de niveau. Consultez les « instructions d'installation ».</li> <li>Assurez-vous que l'emballage et/ou les boulons de transport sont retirés. Consultez les « instructions d'installation ».</li> <li>Ajoutez plus de linge dans le tambour. La charge est peut-être trop petite.</li> </ul>

Problème	Solution possible
La durée du programme augmente ou diminue durant l'exécution du programme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>La ProSense System est capable d'ajuster la durée du programme en fonction du type et de la quantité de linge. Reportez-vous au chapitre « détection ProSense System de la charge » dans le chapitre « Utilisation quotidienne ».</li> </ul>
Les résultats obtenus en matière de lavage et de séchage sont insuffisants	<ul style="list-style-type: none"> <li>Augmentez la quantité de produit de lavage ou utilisez un détergent différent.</li> <li>Utilisez des produits spéciaux pour éliminer les taches tenaces avant de laver le linge.</li> <li>Assurez-vous de régler la bonne température.</li> <li>Réduisez la charge de linge.</li> </ul>
Il y a trop de mousse dans le tambour au cours du cycle de lavage.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Réduisez la quantité de produit de lavage.</li> </ul>
À la fin du cycle de lavage, il y a des résidus de produit de lavage dans le distributeur de produit de lavage.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assurez-vous que le volet est dans la bonne position (vers le HAUT pour la lessive en poudre, vers le BAS pour la lessive liquide).</li> <li>Veillez à utiliser le distributeur de produit de lavage en suivant les indications données dans ce manuel d'utilisation.</li> </ul>
L'appareil ne sèche pas ou ne sèche pas correctement.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ouvrez l'arrivée d'eau.</li> <li>Assurez-vous que le filtre de vidange n'est pas obstrué.</li> <li>Réduisez la charge de linge.</li> <li>Assurez-vous de régler le bon cycle. Si nécessaire, sélectionnez une courte durée de séchage.</li> </ul>
Le linge est rempli de peluches de couleurs différentes.	<p>Le linge lavé au cours du cycle précédent a libéré des peluches de couleurs différentes :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>La phase de séchage permet d'éliminer les peluches.</li> <li>Nettoyez les vêtements avec un anti-peluchant.</li> </ul> <p>En cas de présence excessive de peluches dans le tambour, effectuez un programme adapté (reportez-vous au chapitre « Peluches sur les textiles » pour plus de détails).</p>

Après avoir effectué ces contrôles, allumez l'appareil. Le programme reprend là où il a été interrompu.

Si le problème persiste, contactez un service après-vente agréé.

Les informations nécessaires au service après-vente figurent sur la plaque signalétique.

## 17.2 Ouverture d'urgence du hublot

En cas de panne d'alimentation ou d'anomalie de l'appareil, le hublot reste verrouillé. Le programme de lavage continue dès que l'alimentation est rétablie. Si le hublot reste verrouillé en cas d'anomalie, il est possible de l'ouvrir

à l'aide du dispositif de déverrouillage d'urgence.

Avant d'ouvrir le hublot :

**ATTENTION!**

**Risque de brûlures !**  
Assurez-vous que la température de l'eau et le linge ne sont pas brûlants. Si nécessaire, attendez qu'ils refroidissent.

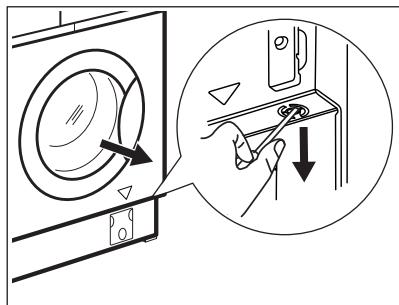
**ATTENTION!**

**Risque de blessure !**  
Assurez-vous que le tambour ne tourne pas. Si nécessaire, attendez que le tambour cesse de tourner.



Assurez-vous que le niveau de l'eau à l'intérieur du tambour n'est pas trop élevé. Effectuez une vidange d'urgence si nécessaire (reportez-vous à la section « Vidange d'urgence » au chapitre « Entretien et nettoyage »).

- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt ① pour éteindre l'appareil.
- Débranchez la fiche d'alimentation de la prise secteur.
- Poussez le levier de déverrouillage d'urgence une fois vers le bas. Poussez et maintenez-le une nouvelle fois tout en ouvrant le hublot de l'appareil. Le levier de déverrouillage d'urgence se trouve à l'endroit indiqué sur l'illustration suivante.



- Sortez le linge et refermez le hublot.

Pour ouvrir le hublot, procédez comme suit :

## 18. VALEURS DE CONSOMMATION

### 18.1 Introduction



Consultez le lien [www.theenergylabel.eu](http://www.theenergylabel.eu) pour obtenir des informations détaillées sur l'étiquette énergétique.

### 18.2 Légende

<b>kg</b>	Charge de linge.	<b>h:mm</b>	durée du programme.
<b>kWh</b>	Consommation énergétique.	<b>°C</b>	Température dans le linge.
<b>Litres</b>	Consommation d'eau.	<b>tr/min</b>	Vitesse d'essorage.
%	Humidité résiduelle au terme du cycle. Plus la vitesse d'essorage est élevée, plus le bruit est élevé et moins il reste d'humidité à la fin du cycle de lavage.		



Les valeurs et la durée du programme peuvent différer selon les conditions (telles que la température ambiante, la température et la pression de l'eau, l'importance de la charge et le type de linge, la tension de l'alimentation électrique) et si vous modifiez le réglage par défaut d'un programme.

### 18.3 Conformément au règlement de la Commission UE 2019/2023

#### Lavage uniquement

Eco 40-60 Programme	kg	kWh	Litres	h:mm	%	°C	tr/min <sup>1)</sup>
Pleine charge	8	1.085	60	3:30	50	46	1551
Demi-charge	4	0.675	45	2:40	50	40	1551
Quart de charge	2	0.375	35	2:40	54	33	1551

1) Vitesse d'essorage maximale.

#### Cycle de lavage et séchage

Programme Eco 40-60 et niveau Prêt à ranger	kg	kWh	Litres	h:mm	%	°C	tr/min <sup>1)</sup>
Pleine charge	4	3.215	68	6:15	0	41	1551
Demi-charge	2	1.825	48	4:35	0	37	1551

1) Vitesse d'essorage maximale.

#### Consommation d'énergie pour différents modes

Éteint (W)	Veille (W)	Démarrage retardé (W)
0.30	0.30	4.00

La durée en mode Arrêt/Veille est de 15 minutes au maximum.

### 18.4 Programmes courants - Lavage uniquement



Ces valeurs sont uniquement indicatives.

Programme	kg	kWh	Litres	h:mm	%	°C	tr/ min <sup>1</sup> )
Coton <sup>2)</sup> 90 °C	8	1.75	85	3:45	44	85	1600
Coton 60 °C	8	0.75	80	3:30	44	55	1600
Coton <sup>3)</sup> 20 °C	8	0.25	80	2:50	44	20	1600
Synthétiques 40 °C	3	0.65	75	2:20	35	40	1200
Délicats <sup>4)</sup> 30 °C	2	0.30	50	0:50	35	30	1200
Laine 30 °C	1,5	0.25	60	1:05	30	30	1200

1) Indicateur de référence de la vitesse d'essorage.

2) Convient au lavage de textiles très sales.

3) Convient au lavage du coton légèrement sale.

4) Il fonctionne également comme un cycle de lavage rapide pour le linge légèrement sale.

## 18.5 Programmes courants - Lavage et séchage



Ces valeurs sont uniquement indicatives.

Programme	kg	kWh	Litres	h:mm	%	°C	tr/ min <sup>1</sup> )
Synthétiques 40 °C	3	2.00	75	4:00	1	40	1200

1) Indicateur de référence de la vitesse d'essorage.

## 19. ☺ GARANTIE

### Service-clientèle

#### Points de Service

Industriestrasse 10  
5506 Mägenwil

Le Trési 6  
1028 Préverenges

Via Violino 11  
6928 Manno

Points de Service
Morgenstrasse 131 3018 Bern
Langgasse 10 9008 St. Gallen
Am Mattenhof 4a/b 6010 Kriens
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln
Comercialstrasse 19 7000 Chur



#### Points de vente de rechange

Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel.  
0848 848 111

#### Conseil technique/Vente

Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Tel.  
044 405 81 11

**Garantie** Nous octroyons sur chaque produit 2 ans de garantie à partir de la date de livraison ou de la mise en service au consommateur (documenté au moyen d'une facture, d'un bon de garantie ou d'un justificatif d'achat).

Notre garantie couvre les frais de mains d'œuvres et de déplacement, ainsi que les pièces de rechange. Les conditions de garantie ne sont pas valables en cas d'intervention d'un tiers non autorisé, de l'emploi de pièces de rechange non originales, d'erreurs de maniement ou d'installation dues à l'observation du mode d'emploi, et pour des dommages causés par des influences extérieures ou de force majeure.

## 20. EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Recyclez les matériaux portant le symbole . Déposez les emballages dans les conteneurs prévus à cet effet. Contribuez à la protection de l'environnement et à votre sécurité, recyclez vos produits électriques et électroniques. Ne jetez pas les appareils portant le symbole avec les ordures ménagères. Emmenez un tel produit dans votre centre local de recyclage ou contactez vos services municipaux.



#### Pour la Suisse:

Où aller avec les appareils usagés ?

Partout où des appareils neufs sont vendus, mais aussi dans un centre de collecte ou une entreprise de récupération officiels SENS. La liste des centres de collecte officiels SENS est disponible sous [www.erecycling.ch](http://www.erecycling.ch)





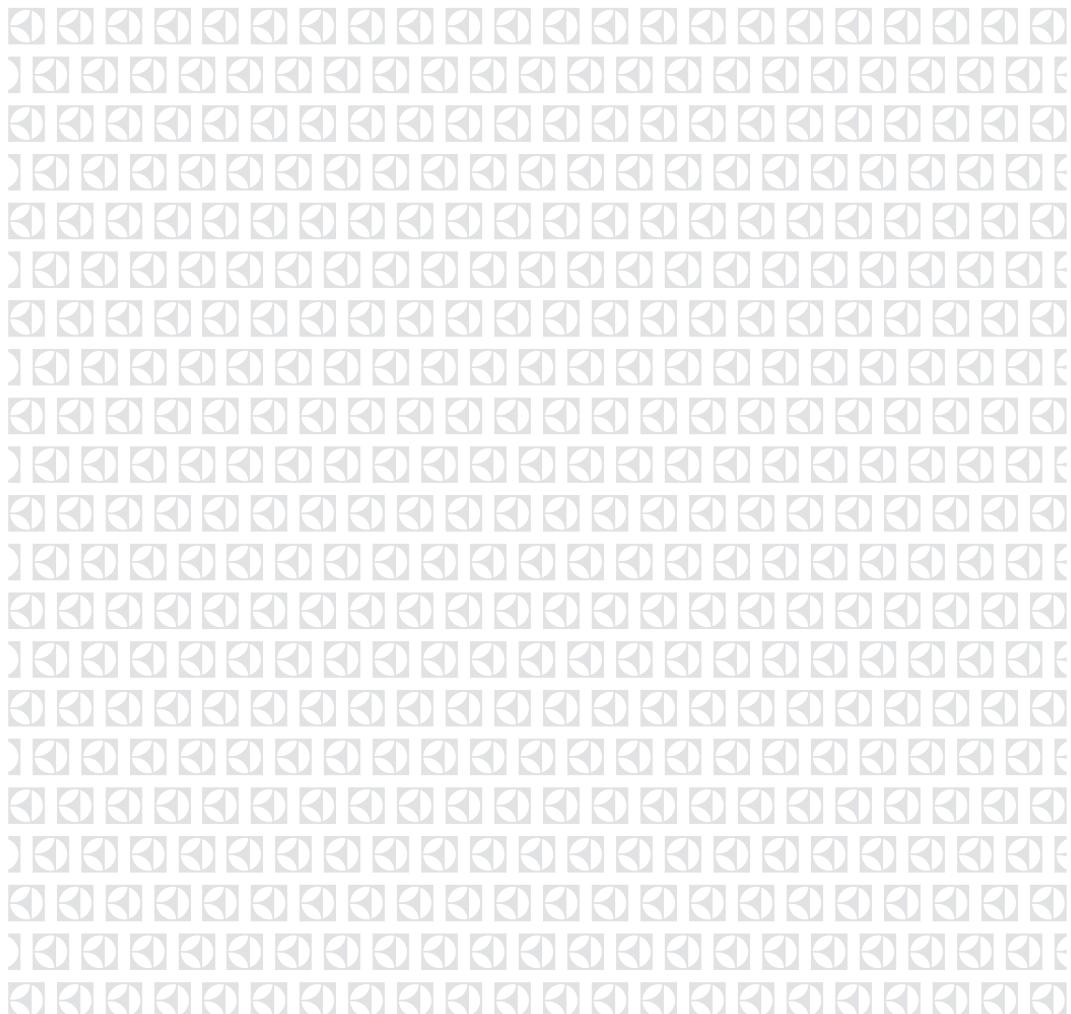


[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)



157026731-A-442020

CE



WTGL3VI300

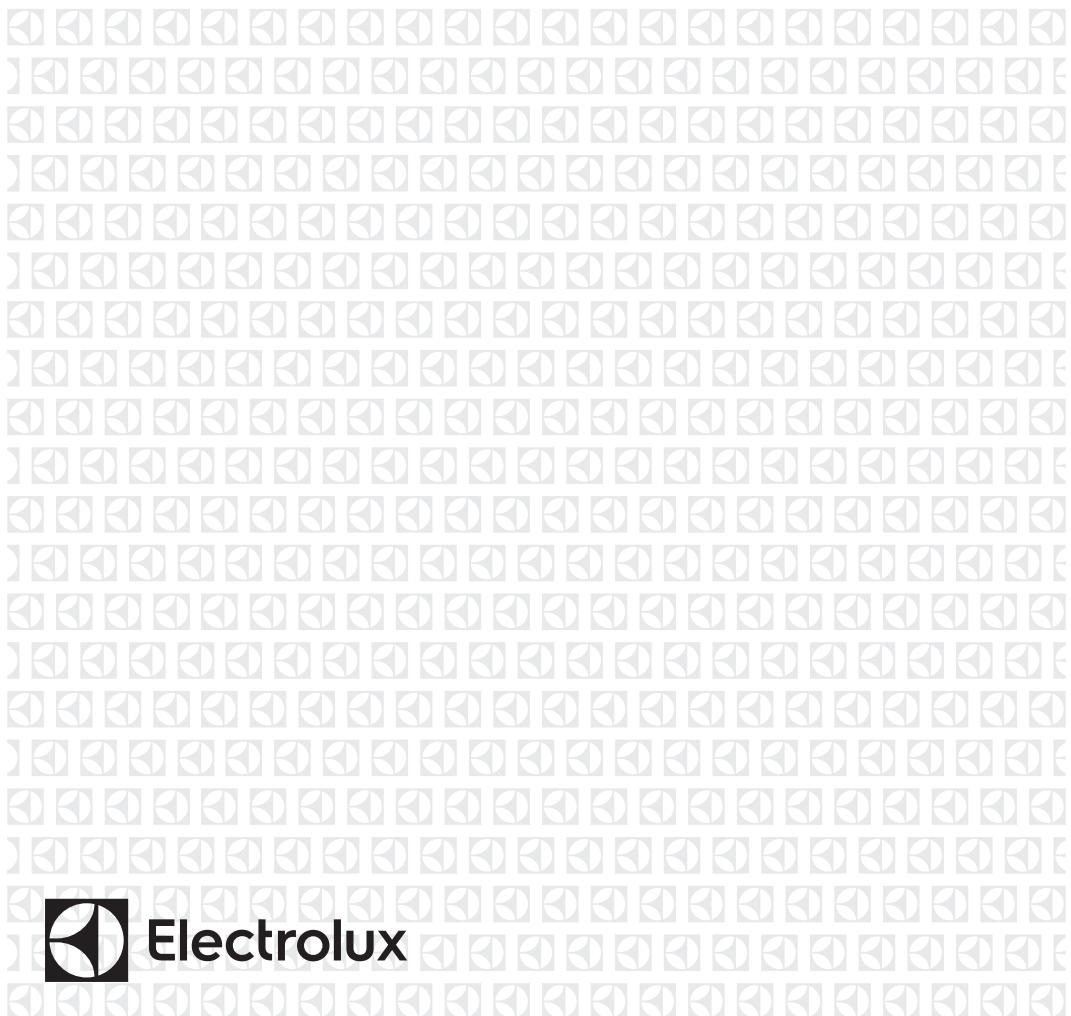


---

IT Lavasciuga

Istruzioni per l'uso

---



**Electrolux**

## INDICE

<b>1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....</b>	<b>3</b>
<b>2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....</b>	<b>6</b>
<b>3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....</b>	<b>8</b>
<b>4. DATI TECNICI.....</b>	<b>9</b>
<b>5. INSTALLAZIONE.....</b>	<b>9</b>
<b>6. PANNELLO DEI COMANDI.....</b>	<b>19</b>
<b>7. SELETTORE E TASTI.....</b>	<b>21</b>
<b>8. PROGRAMMI.....</b>	<b>25</b>
<b>9. IMPOSTAZIONI.....</b>	<b>34</b>
<b>10. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETRODOMESTICO.....</b>	<b>34</b>
<b>11. UTILIZZO QUOTIDIANO - SOLO LAVAGGIO.....</b>	<b>34</b>
<b>12. UTILIZZO QUOTIDIANO - LAVAGGIO E ASCIUGATURA.....</b>	<b>39</b>
<b>13. UTILIZZO QUOTIDIANO - ASCIUGATURA.....</b>	<b>41</b>
<b>14. LANUGINE NEGLI INDUMENTI.....</b>	<b>42</b>
<b>15. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....</b>	<b>43</b>
<b>16. PULIZIA E CURA.....</b>	<b>45</b>
<b>17. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....</b>	<b>52</b>
<b>18. VALORI DI CONSUMO.....</b>	<b>56</b>
<b>19. GARANZIA.....</b>	<b>58</b>

## PENSATI PER VOI

Grazie per aver acquistato un'apparecchiatura Electrolux. Avete scelto un prodotto che ha alle spalle decenni di esperienza professionale e innovazione. Ingegnoso ed elegante, è stato progettato pensando a voi. Quindi, in qualsiasi momento desiderate utilizzarlo, potete esser certi di ottenere sempre i migliori risultati.

Benvenuti in Electrolux.

**Visitate il nostro sito web per:**



Ricevere consigli, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza e la riparazione:

**[www.electrolux.com/support](http://www.electrolux.com/support)**



Per registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:

**[www.registerelectrolux.com](http://www.registerelectrolux.com)**



Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:

**[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)**

## SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.

Quando si contatta l'Assistenza, accertarsi di disporre dei seguenti dati: Modello, PNC, numero di serie.

Le informazioni si trovano sulla targhetta dei dati.

**Avvertenza / Attenzione - Importanti Informazioni di Sicurezza.**

**Informazioni e consigli generali**

**Informazioni ambientali**

Con riserva di modifiche.

## 1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

### 1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili



#### AVVERTENZA!

Rischio di soffocamento, lesioni o invalidità permanente.

- Questa apparecchiatura può essere usata da bambini a partire dagli 8 anni e da adulti con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'uso dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- I bambini di età compresa fra i 3 e gli 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'apparecchiatura a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Tenere lontani dall'apparecchiatura i bambini al di sotto dei 3 anni se non costantemente supervisionati.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchiatura.
- Tenere gli imballaggi lontano dai bambini e smaltirli in modo adeguato.
- Tenere i detersivi al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontano dall'apparecchiatura quando l'oblò è aperto.
- Se l'apparecchiatura ha un dispositivo di sicurezza per i bambini sarà opportuno attivarlo.

- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'apparecchiatura senza essere supervisionati.

## 1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- Questa apparecchiatura è destinata ad un uso domestico e applicazioni simili, quali:
  - cucine di negozi, uffici e altri ambienti di lavoro;
  - clienti di hotel, motel, bed and breakfast e altri ambienti residenziali;
  - aree per uso comune in condomini o lavanderie a gettoni.
- L'apparecchiatura deve essere installata come prodotto indipendente o sotto al piano di lavoro della cucina, spazio permettendo.
- Non installare l'apparecchiatura dietro ad una porta bloccabile, una porta scorrevole o con cerniera sul lato opposto, dove la porta dell'apparecchiatura non si potrebbe aprire completamente.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine del processo di installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Le aperture di ventilazione alla base non devono essere coperte da un tappeto, da una moquette o da eventuali rivestimenti per pavimenti.
- ATTENZIONE: L'apparecchiatura non deve essere alimentata tramite dispositivi esterni, ad esempio timer, o collegata a un circuito regolarmente acceso e spento da un'azienda.
- Assicurare la buona ventilazione nell'ambiente in cui è installata l'apparecchiatura per evitare la circolazione di gas indesiderati nella stanza provenienti da apparecchiature che bruciano gas o altri combustibili, comprese fiamme libere.

- L'aria non deve essere scaricata in un canale utilizzato per i fumi di scarico di apparecchiature a gas o altri combustibili.
- La pressione di funzionamento dell'acqua nel punto di ingresso dal collegamento esterno deve essere compresa fra 0.5 bar (0.05 MPa) e 8 bar (0.8 MPa).
- Non superare il volume di carico massimo di 8 kg (consultare il capitolo "Tabella dei programmi").
- L'apparecchiatura deve essere collegata alla presa dell'acqua servendosi dei nuovi set di tubi forniti in dotazione o ancora dei nuovi set di tubi forniti dal Centro Assistenza Autorizzato.
- I tubi usati non devono essere riutilizzati.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- Eliminare possibili pilucchi o altra sporcizia derivante dall'imballaggio accumulatisi attorno all'apparecchiatura.
- I capi con macchie di olio vegetale o minerale, acetone, alcol, benzina, cherosene, smacchiatori, trementina, cere e prodotti per rimuovere la cera devono essere lavati in acqua calda con abbondante detersivo prima di essere introdotti nella lavasciuga.
- Non usare l'apparecchiatura se gli indumenti sono stati sporcati con prodotti chimici industriali.
- Non eseguire l'asciugatura di capi non lavati con la lavasciuga.
- Oggetti di gommapiuma (schiuma di lattice), cuffie da bagno, tessuti impermeabili, articoli in gomma e indumenti o cuscini con imbottitura in gommapiuma non devono essere asciugati nella lavasciuga.
- Ammorbidenti o prodotti simili devono essere utilizzati come specificato nelle istruzioni del produttore.
- Togliere tutti gli oggetti dagli indumenti, oggetti che potrebbero causare lo scoppio di incendi quali ad esempio accendini o fiammiferi.

- Non arrestare mai la lavasciuga prima del termine del ciclo di asciugatura. Nel caso sia assolutamente necessario, rimuovere velocemente i capi e stenderli per disperdere il calore residuo.
- La parte finale del ciclo della lavasciuga avviene senza calore (ciclo di raffreddamento) al fine di garantire che gli indumenti raggiungano una temperatura che non causa danni agli stessi.
- Non usare acqua spray ad alta pressione né vapore per pulire l'apparecchio.
- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito. Utilizzare solo detergenti neutri. Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, solventi od oggetti metallici.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.

## 2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

### 2.1 Installazione



L'installazione deve essere conforme alle normative nazionali pertinenti.

- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura in ambienti in cui la temperatura è al di sotto di 0°C o all'aperto.
- In fase di spostamento, tenere sempre l'apparecchiatura verticale.
- Accertarsi che l'aria circoli liberamente tra l'apparecchiatura e il pavimento.
- Togliere tutto l'imballaggio e i bulloni per il trasporto.
- L'area di pavimento dove sarà installata l'apparecchiatura deve essere piana, stabile, resistente al calore e pulita.
- Tenere i bulloni di transito in un luogo sicuro. Se l'apparecchiatura va

spostata in futuro dovranno essere nuovamente fissati per evitare che il cesto causi danni interni.

- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Non installare l'apparecchiatura in condizioni in cui non è possibile aprire completamente la porta dell'apparecchiatura stessa.
- Regolare i piedini per disporre dello spazio necessario tra l'apparecchiatura e il pavimento.
- Una volta posizionata l'apparecchiatura, verificare che sia in piano utilizzando una livella. Se l'apparecchiatura non è in piano, regolare i piedini di conseguenza.

## 2.2 Collegamento elettrico



### AVVERTENZA!

Rischio di incendio e scossa elettrica.

- L'apparecchiatura deve disporre di una messa a terra.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Non tirare il cavo di alimentazione per collegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.
- Non toccare il cavo di alimentazione o la spina di alimentazione con le mani bagnate.

## 2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti nuovi dispositivi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.

## 2.4 Utilizzare



### AVVERTENZA!

Vi è il rischio di lesioni, scosse elettriche, incendi, ustioni o danni all'apparecchiatura.

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente incendiabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- Non toccare il vetro dell'oblò quando è in corso un programma. Il vetro può surriscaldarsi.
- Non asciugare capi danneggiati (lacerati, rovinati) che contengono imbottiture.
- Se il bucato è stato lavato con un prodotto smacchiatore, eseguire un ciclo di risciacquo aggiuntivo prima di avviare un ciclo di asciugatura.

- Verificare che tutti gli oggetti metallici vengano tolti dal bucato.
- Asciugare esclusivamente tessuti idonei all'asciugatura nell'apparecchiatura. Seguire le istruzioni di lavaggio riportate sull'etichetta dei singoli capi.
- Non sedersi o salire sull'oblò aperto dell'apparecchiatura.
- Non introdurre nell'apparecchiatura capi gocciolanti.
- Non appoggiare oggetti incandescenti sulle parti in plastica dell'apparecchiatura.
- Togliere la sfera del detersivo (ove usata) prima di avviare un programma di asciugatura.
- Non utilizzare la sfera per il detersivo se viene impostato un programma non-stop.

## 2.5 Illuminazione interna



### AVVERTENZA!

Rischio di lesioni.

- Per quanto riguarda la lampada o le lampade all'interno di questo prodotto e le lampade di ricambio vendute separatamente: Queste lampade sono destinate a resistere a condizioni fisiche estreme negli elettrodomestici, come temperatura, vibrazioni, umidità, o sono destinate a segnalare informazioni sullo stato operativo dell'apparecchio. Non sono destinate ad essere utilizzate in altre applicazioni e non sono adatte per l'illuminazione di ambienti domestici.
- Per sostituire la luce interna, contattare il Centro di Assistenza autorizzato.

## 2.6 Assistenza

- Per riparare l'apparecchiatura contattare un Centro di Assistenza Autorizzato. Utilizzare esclusivamente ricambi originali.
- Tenere presente che la riparazione autonoma o non professionale possono avere conseguenze sulla sicurezza e potrebbero invalidare la garanzia.
- I seguenti pezzi di ricambio saranno disponibili per 10 anni dopo

l'interruzione del modello: motore e spazzole del motore, trasmissione tra motore e tamburo, pompe, ammortizzatori e molle, tamburo di lavaggio, rago di tamburo e relativi cuscinetti a sfera, riscaldatori ed elementi riscaldanti, comprese le pompe di calore, tubazioni e relative attrezature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset, porta, cerniera della porta e guarnizioni, altre guarnizioni, gruppo di chiusura della porta, periferiche in plastica come i distributori di detersivi. Si prega di notare che alcuni di questi pezzi di

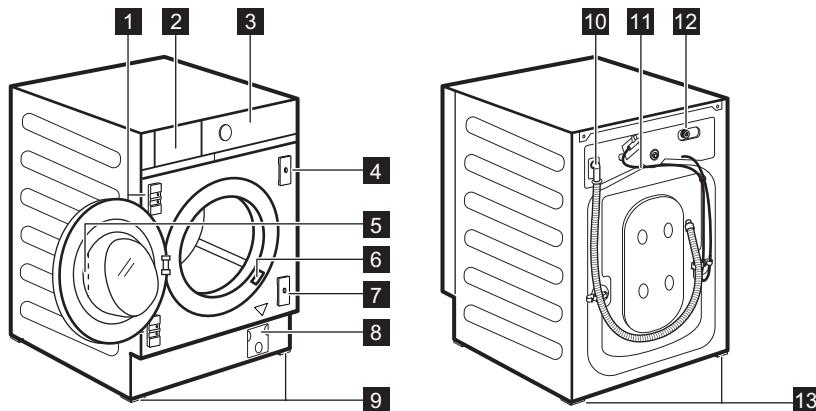
ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e che non tutti i pezzi di ricambio sono rilevanti per tutti i modelli.

## 2.7 Smaltimento

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica e idrica.
- Tagliare il cavo elettrico dell'apparecchiatura e smaltilo.
- Togliere il blocco porta per evitare che bambini o animali restino intrappolati nel cestello.
- Smaltire l'apparecchiatura in conformità coi requisiti locali per lo smaltimento di componenti elettronici ed elettronici (WEEE).

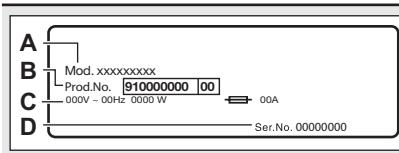
## 3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

### 3.1 Panoramica dell'apparecchiatura



- 1 Supporti cerniera
- 2 Erogatore del detersivo
- 3 Pannello comandi
- 4 Piastra magnetica
- 5 Maniglia dell'oblò
- 6 Targhetta dei dati
- 7 Piastra con frusta in gomma
- 8 Filtro della pompa di scarico

- 9 Piedini anteriori per mettere in piano l'elettrodomestico
- 10 Tubo flessibile di scarico
- 11 Cavo di alimentazione
- 12 Collegamento tubo di carico
- 13 Piedini posteriori per mettere in piano l'elettrodomestico



**La targhetta identificativa riporta il nome del modello (A), il numero di prodotto (B), le classificazioni elettriche (C) e il numero di serie (D).**

## 4. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza/Altezza/ Profondità totale	59.6 cm /81.9 cm /55.3 cm
Collegamento elettrico	Tensione Potenza totale Fusibile Frequenza	230 V 2000 W 10 A 50 Hz
Coperchio di protezione che impedisce l'ingresso di sporco e umidità, eccetto dove l'apparecchiatura a bassa tensione non ha una protezione contro l'umidità		IPX4
Alimentazione dell'acqua 1)		Acqua fredda
Pressione dell'acqua di alimentazione	Minimo Massimo	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Carico massimo per il lavaggio	Cotone	8 kg
Carico massimo per l'asciugatura	Cotone Tessuti sintetici	4 kg 3 kg
Velocità di Centrifuga	Velocità massima di centrifuga	1551 giri/min

1) Collegare il tubo di carico dell'acqua a un rubinetto con filettatura 3/4" .

## 5. INSTALLAZIONE



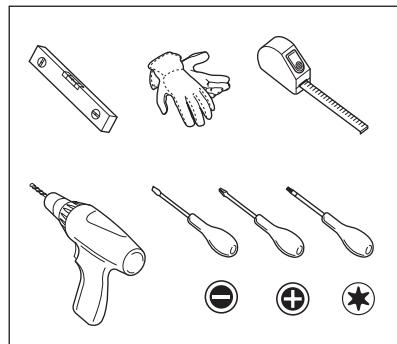
### AVVERTENZA!

Fare riferimento ai capitoli sulla sicurezza.

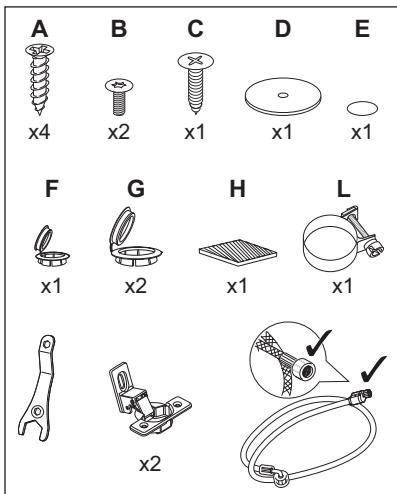
#### 5.1 Non fatevi cogliere impreparati per l'installazione



Consigliamo di essere in due per eseguire l'installazione.



## 5.2 L'apparecchiatura è dotata di...



## 5.3 Disimballo



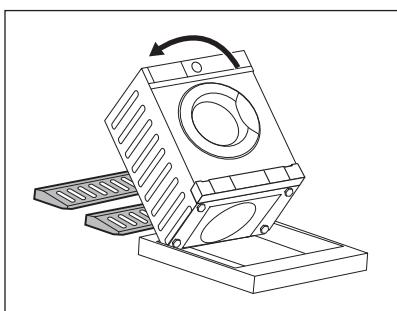
### AVVERTENZA!

Utilizzare i guanti.



### AVVERTENZA!

Prima di installare l'apparecchiatura, rimuovere tutto il materiale di imballaggio e i bulloni per il trasporto.



1. Appoggiare gli elementi dell'imballaggio in polistirolo sul pavimento, sotto all'apparecchiatura.



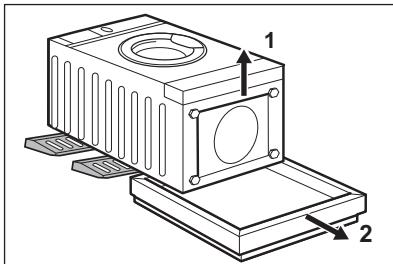
### AVVERTENZA!

Consigliamo di essere in due per eseguire questa azione.

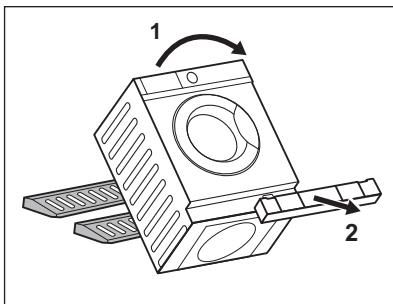
2. Appoggiare con attenzione l'apparecchiatura sul lato posteriore.



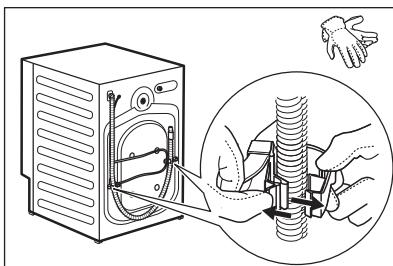
Assicurarsi di non danneggiare i tubi.



3. Togliere la protezione di polistirolo dal fondo.



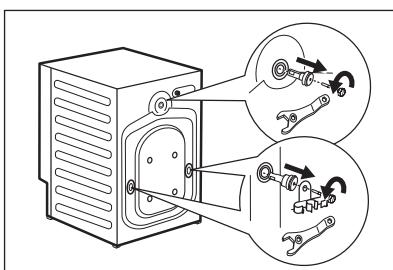
4. Riportare l'apparecchiatura in posizione verticale e togliere la protezione zoccolo in polistirolo.



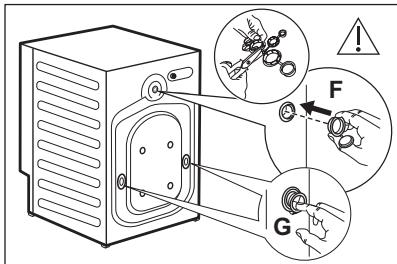
5. Staccare il cavo di alimentazione e il tubo di scarico dagli appositi supporti.



Si può vedere dell'acqua fuoriuscire dal tubo di scarico. Questa condizione è imputabile alle prove con acqua eseguite sulle apparecchiature in fabbrica.



6. Togliere i tre bulloni, i supporti del tubo flessibile e i distanziatori in plastica servendosi del distanziatore fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

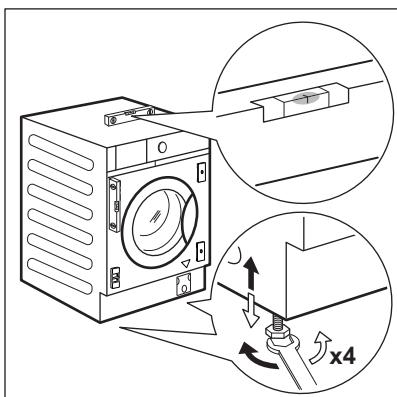


**7.** Chiudere i fori con i cappucci in plastica presenti nel sacchetto del manuale dell'utente. Mettere il cappuccio più piccolo **F** nel foro superiore e i due cappucci più grandi **G** nei fori inferiori.



Consigliamo di conservare l'imballaggio e i bulloni per il trasporto per quando si sposta l'apparecchiatura.

## 5.4 Posizionamento e livellamento



**1.** Installare l'apparecchiatura su un pavimento piano e solido.



### AVVERTENZA!

Accertarsi che la moquette non impedisca la circolazione dell'aria sotto l'apparecchiatura.

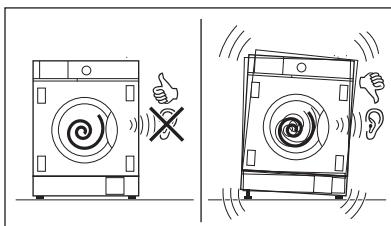


**i** Avvicinare l'apparecchiatura all'incasso del mobile prima di portarla in piano. Per ulteriori dettagli rimandiamo al paragrafo "Incasso".

**2.** Allentare o stringere i piedini per regolare il livello.



Una corretta regolazione del livello dell'apparecchiatura ne impedisce la vibrazione, il rumore e il movimento durante il funzionamento.



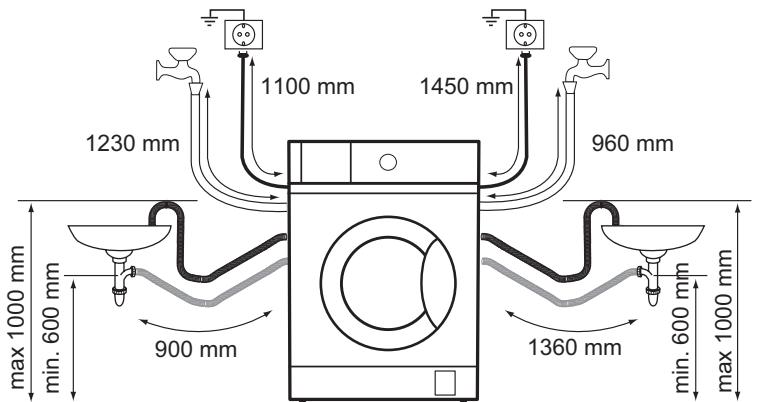
L'apparecchiatura deve essere in piano ed appoggiata in modo stabile.



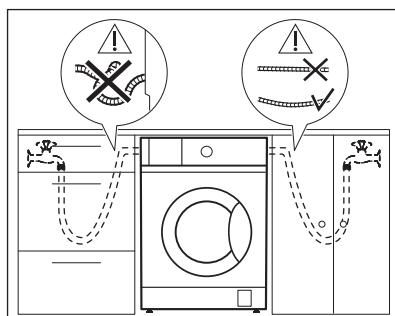
### ATTENZIONE!

Non mettere cartone, legno o materiali equivalenti sotto i piedini dell'apparecchiatura per regolarne il livello.

## 5.5 Collegamento tubi flessibili e cavi

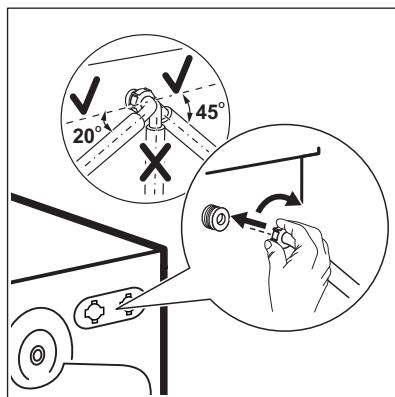


### Tubo di carico

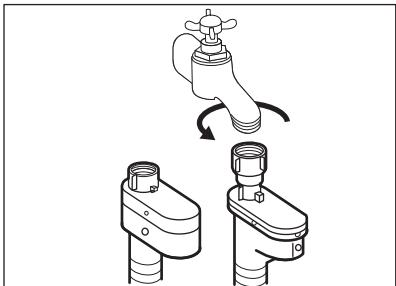


1. Togliere il tubo d'ingresso dall'interno del cestello.
2. Per collegare il tubo di ingresso dell'acqua nella direzione corretta e con l'inclinazione giusta, controllare la posizione del rubinetto dell'acqua prima di collegarlo alla parte posteriore dell'apparecchiatura.

**i** Verificare che il tubo flessibile non sia piegato, schiacciato o sottoposto a tensione.



3. Collegare il tubo flessibile alla parte posteriore dell'apparecchiatura. Non ruotare il tubo flessibile di ingresso acqua verso il basso; ruotarlo verso sinistra o destra a seconda della posizione del proprio rubinetto.
4. Allentare il dado ad anello per sistemarlo nella posizione corretta.



**5. Collegare il tubo di carico dell'acqua a un rubinetto dell'acqua fredda con filettatura 3/4".**



### AVVERTENZA!

Accertarsi che non vi siano perdite negli attacchi.



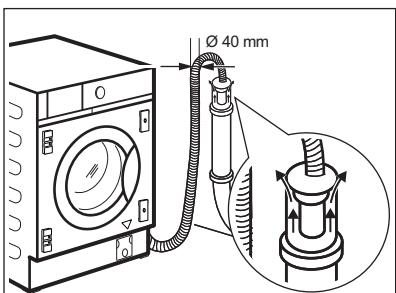
Utilizzare il tubo flessibile fornito in dotazione con l'apparecchiatura.



Non usare una prolunga se il tubo di carico dell'acqua è troppo corto.  
Contattare il Centro Assistenza Autorizzato per sostituire il tubo flessibile di ingresso.

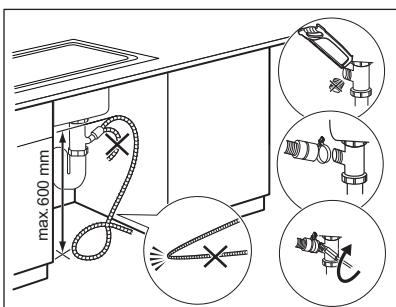
## Scarico dell'acqua

Sarà possibile collegare il tubo flessibile di scarico:



### A un tubo fisso dotato di sfiato

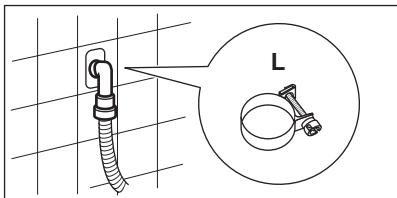
Direttamente in una conduttura di scarico situata a un'altezza non inferiore ai 60 cm (23,6") e non superiore a 100 cm (39,3"). L'estremità del tubo di scarico deve essere sempre ventilata, perciò il diametro interno del condotto di scarico (min. 40 mm = min. 1,6") deve essere più grande del diametro esterno del tubo di scarico.



### Allo scarico del lavello

Mettere il tubo flessibile di scarico nello scarico e serrarlo con la fascetta fornita in dotazione L.

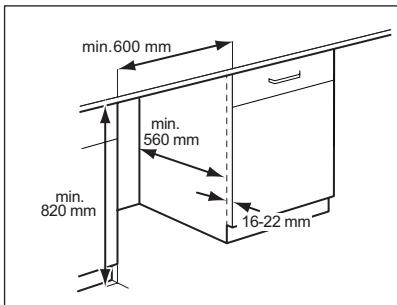
Accertarsi che il tubo di scarico formi una curva per evitare che particelle passino dal lavandino all'apparecchiatura.

**Ad un tubo a parete**

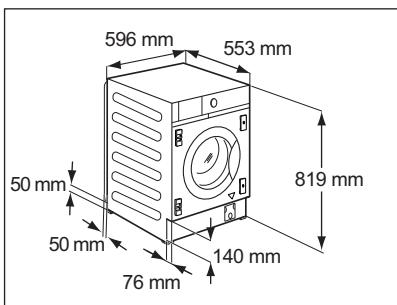
Direttamente in una condutture di scarico incassata nel muro del locale e serrare con la fascetta fornita in dotazione **L**.

- i** È possibile prolungare il tubo di scarico fino a un massimo di 400 cm.  
Contattare il Centro Assistenza per l'altro tubo di scarico e la prolunga.

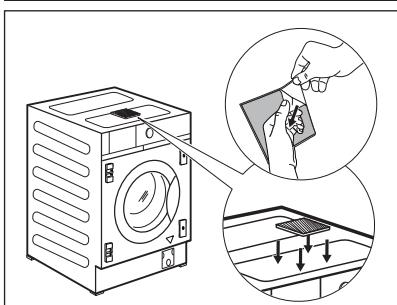
## 5.6 Incasso



Questa apparecchiatura è stata progettata per il montaggio a incasso in un mobile. Vedere le dimensioni di incasso minimo negli schemi.



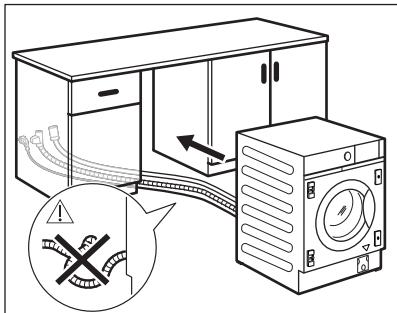
Se i tubi flessibili passano dietro all'apparecchiatura, verificare che nulla ostruisca il piccolo incasso indicato con le misure 50 x 50 mm.



L'apparecchiatura è inoltre dotata di un cuscinetto-spugna adesivo **H** che si trova all'interno del cestello.

Fissarlo sulla parte superiore dell'apparecchiatura, ove indicato nel disegno.

Quando l'apparecchiatura viene messa in piano sotto ai mobili, NON schiacciare il cuscinetto-spugna.



Prima di procedere con l'incasso dell'apparecchiatura, avvicinarla all'incasso e prepostionare il tubo flessibile di ingresso, il tubo di scarico e il cavo di alimentazione.



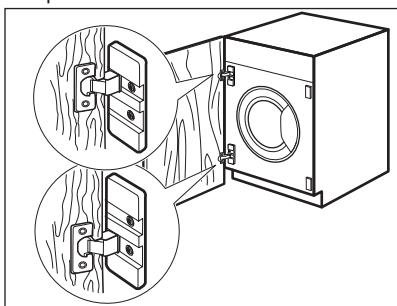
### AVVERTENZA!

Verificare che non siano piegati o schiacciati.

## 5.7 Preparazione e montaggio della porta del mobile

La porta del mobile dovrebbe avere le seguenti dimensioni:

- larghezza min. 595 - max. 598 mm;
- spessore 16-22 mm.

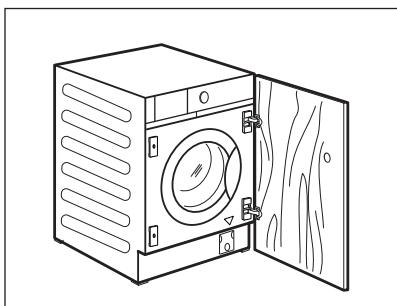


### Pre-impostazione di fabbrica

L'apparecchiatura è predisposta per essere incassata in un mobile con porta con apertura da destra a sinistra.

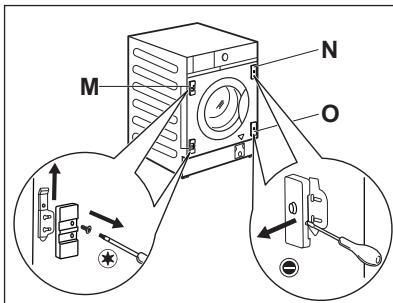


La miglior soluzione sarebbe quella di avvitare la cerniera superiore al foro superiore della piastra superiore e la cerniera inferiore al foro inferiore della piastra inferiore.

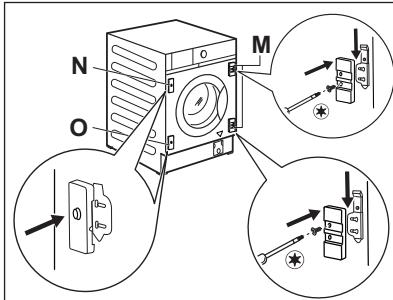


### Possibilità di invertire la porta del mobile

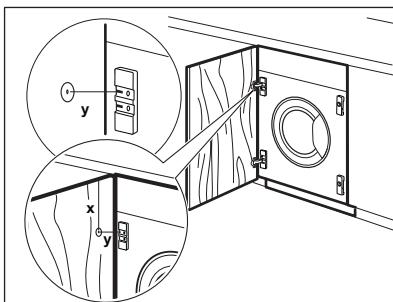
Eseguire l'inversione della porta del mobile prima che l'apparecchiatura venga completamente incassata.



Se la porta del mobile deve essere aperta da sinistra a destra, invertire la posizione dei supporti ceniera **M** con la piastra magnetica **N** e la piastra inferiore **O**.



**i** Verificare che la piastra con la calamita sia nella posizione superiore.

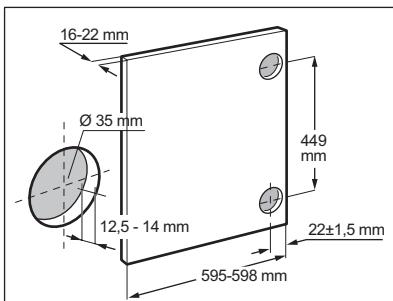


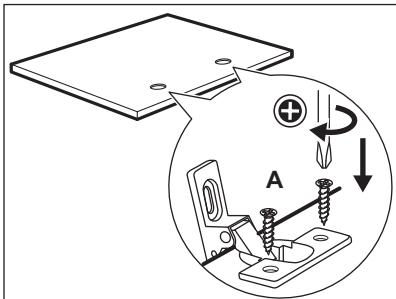
#### Preparazione della porta del mobile

**i** Per svasare la porta consigliamo di rivolgersi a un professionista.

Allineare correttamente la porta del mobile agli elementi d'arredo.  
Misurare la distanza **X** per fissare l'altezza del foro e svasare la cerniera superiore. Il centro del foro **Y** dovrebbe trovarsi alla stessa altezza della corsa sul supporto della cerniera.

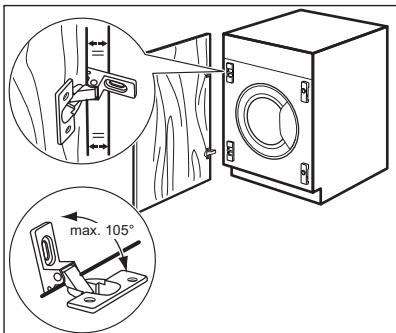
Impostare la posizione del foro inferiore rispettando le dimensioni e le distanze indicate nel disegno (449 mm).  
Svasare i fori.



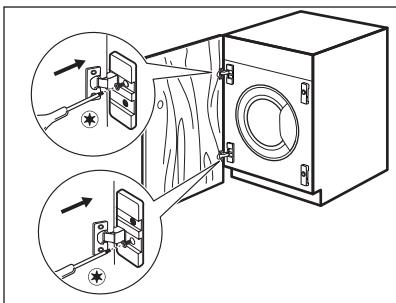
**Cerniere**

Per montare le cerniere è necessario praticare due fori ciechi (diametro 35 mm, profondità 12,5 - 14 mm a seconda della profondità della porta del mobile) sul lato interno della porta.

Le cerniere verranno fissate alla porta per mezzo delle quattro viti fornite in dotazione A.



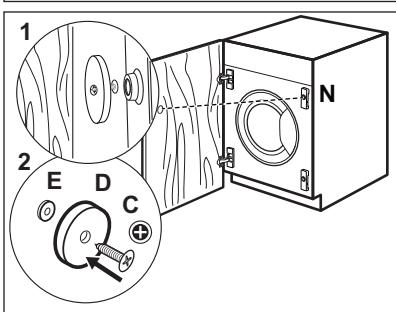
Per allineare alla perfezione la porta, verificare che l'estremità del mobile sia parallela all'estremità dell'apparecchiatura e che rispetti l'angolazione di apertura adeguata (max. 105 °).

**Montaggio dell'oblo'**

Fissare le cerniere ai supporti della cerniera sull'apparecchiatura servendosi delle due viti fornite in dotazione B.



Le cerniere possono essere regolate in modo da compensare eventuali irregolarità di spessore dell'porta.

**Contromagnete**

L'apparecchiatura è pre-impostata per la chiusura magnetica.

Per una chiusura corretta:

1. Posizionare la vite C e il contromagnete D sulla piastra magnetica N. Appoggiare la porta del mobile sulla vite fino a che non lascia un segno.
2. Aprire la porta del mobile e avvitare il contromagnete D (disco in acciaio + anello in gomma E) con la vite C nel lato inferno della porta del mobile, dove la vite ha lasciato il segno, come indicato nel primo passaggio.

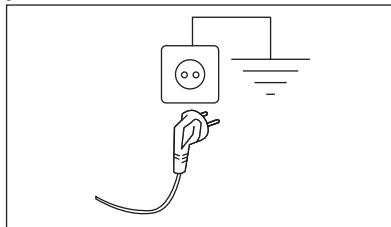
## 5.8 Collegamento elettrico

Al termine dell'installazione è possibile collegare la spina di rete alla presa di corrente.

La targhetta di identificazione e il capitolo "Dati tecnici" indicano i valori elettrici necessari. Assicurarsi che siano compatibili con l'alimentazione di rete.

Verificare che l'impianto elettrico domestico possa sopportare il carico massimo richiesto, tenendo conto anche di eventuali altri apparecchi in uso.

**Collegare l'apparecchiatura a una presa elettrica con messa a terra.**



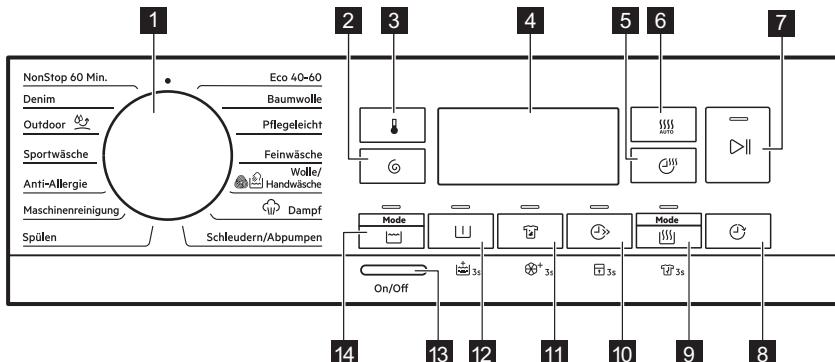
Il cavo di alimentazione deve essere facilmente accessibile dopo l'installazione dell'apparecchiatura.

Per qualsiasi intervento elettrico necessario per l'installazione di questa apparecchiatura, contattare il nostro Centro di Assistenza Autorizzato.

Il costruttore declina qualsiasi responsabilità per danni o lesioni causati dal mancato rispetto della suddetta norma di sicurezza.

## 6. PANNELLO DEI COMANDI

### 6.1 Descrizione del pannello dei comandi



Le opzioni permanenti sono impostate tenendo premuto il relativo pulsante per almeno 3 secondi.

**1** Selettore dei programmi

**2** Centrifuga tasto

**3** Temperatura tasto

**4** Display

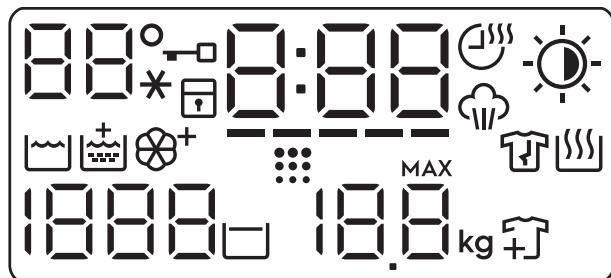
**5** Asciugatura a tempo tasto

**6** Asciugatura automatica tasto

**7** Avvio/Pausa tasto

- 8** Partenza Ritardata tasto
- 9** tasto Modalità - Asciugatura e opzione permanente Anti-piega 3s
- 10** Stesso Tempo toccare il tasto e l'opzione permanente Blocco bambini 3s
- 11** tasto Macchie e opzione permanente Più Morbido 3s
- 12** Prelavaggio toccare il tasto e l'opzione permanente Extra Risciacquo 3s
- 13** pulsante Acceso/Spentato pulsante
- 14** Modalità - Lavaggio tasto

## 6.2 Display



	Area Temperatura: 88 Indicatore della temperatura. --- Spia dell'acqua fredda.
	Spia Oblò bloccato.
	Spia Sicurezza bambino.
	La spia digitale può mostrare: <ul style="list-style-type: none"> <li>Durata del programma (ad esempio 240, fase di lavaggio e/o di asciugatura)</li> <li>Tempo di ritardo (ad esempio 2h).</li> <li>fine del Ciclo (000).</li> <li>Codice di avvertenza (ad esempio: E20).</li> <li>Spia errore (---).</li> </ul>
-----	Indicatore Stesso Tempo
	Indicatore Asciugatura a tempo

	Indicatore Fase vapore.
	Indicatore Asciugatura automatica: ● Pronto stiro ● Asciutto armadio ● Extra asciutto
	Indicatore fase di lavaggio
	Indicatore Extra risciacquo.
	Indicatore Più Morbido
	Spia Pulizia cesto. Questo è un consiglio: eseguire la pulizia del cestello. Fare riferimento al paragrafo "Pulizia del cestello" nel capitolo "Cura e pulizia".
	Indicatore fase anti-piega.
	Indicatore Fase di asciugatura.
	Area centrifuga: Spia della velocità di centrifuga. — — Indicatore No centrifuga. La fase di centrifuga è spenta.
	Indicatore Antipiega.
	Spia carico massimo (fare riferimento al paragrafo "Il rilevamento del carico ProSense System"). <b>MAX</b> Lampeggiando quando il carico del bucato supera il carico massimo dichiarato per il programma selezionato.
	Indicatore Aggiungi indumenti. Si accende all'inizio della fase di lavaggio, quando è ancora possibile mettere in pausa l'apparecchiatura e aggiungere ulteriore bucato.

## 7. SELETTORE E TASTI

### 7.1 Introduzione



Le opzioni/funzioni non sono disponibili con tutti i programmi di lavaggio. Controllare la compatibilità fra opzioni/funzioni e i programmi di lavaggio nella "Tabella dei programmi". Un'opzione/funzione può escludere l'altra, in questo caso l'apparecchiatura non consente di impostare le opzioni/funzioni incompatibili.

### 7.2 pulsante Acceso/Spento ①

Premere questo tasto per alcuni secondi sarà possibile attivare o disattivare l'apparecchiatura. Quando l'apparecchiatura viene accesa o spenta, si sentono due suoni diversi.

Quando la funzione Stand-by disattiva automaticamente l'apparecchiatura dopo alcuni minuti per ridurre il consumo energetico, potrebbe essere necessario attivare nuovamente l'apparecchiatura.

Per ulteriori dettagli rimandiamo al paragrafo Stand-by nel capitolo Utilizzo quotidiano.

## 7.3 Temperatura

Quando viene selezionato un programma di lavaggio, l'apparecchiatura propone automaticamente una temperatura predefinita.

Toccare ripetutamente questo tasto fino a che non compare il valore di temperatura desiderato sul display.

Quando il display mostra le spie , l'apparecchiatura non scalda l'acqua.

## 7.4 Centrifuga

Quando viene impostato un programma, l'apparecchiatura seleziona in modo automatico la velocità di centrifuga massima consentita eccetto il programma Denim. Questa opzione consente di ridurre la velocità di centrifuga predefinita.

Toccare ripetutamente questo tasto per:

- **Ridurre la velocità di centrifuga.** Il display mostra solo le velocità di centrifuga disponibili per il programma impostato.
- Opzioni centrifuga aggiuntive

### **Esclusione centrifuga - - -.**

Impostare questa opzione per disattivare tutte le fasi di centrifuga. L'apparecchiatura esegue solo la fase di scarico del programma di lavaggio selezionato. Impostare questa opzione per tessuti molto delicati. La fase di risciacquo utilizza più acqua per alcuni programmi di lavaggio

- Attivare l'opzione **No cent. finale** . La centrifuga finale non viene eseguita. Si esclude lo scarico dell'acqua dell'ultimo risciacquo in modo da non sgualcire i tessuti. Il programma di lavaggio finisce con l'acqua nel cesto.

L'indicatore  è sul display. La porta resta bloccata e il cesto ruota regolarmente per ridurre la formazione di pieghe. Prima di aprire la porta si deve scaricare l'acqua.

Premendo il tasto Avvio/Pausa  l'apparecchiatura esegue la fase di centrifuga e poi scarica l'acqua.



L'apparecchiatura svuota l'acqua automaticamente dopo circa 18 ore.

## 7.5 Modalità - Lavaggio

Questo pulsante consente di attivare o disattivare la modalità di lavaggio. Quando la modalità di lavaggio è attiva la spia del pulsante è accesa.

## 7.6 Prelavaggio

Questa opzione consente di aggiungere una fase di prelavaggio ad un programma di lavaggio.

L'indicatore corrispondente sopra al touch si illumina.

- Usare questa funzione per aggiungere una fase di pre-lavaggio a 30°C prima di quella di lavaggio. Questa opzione è consigliata per bucato molto sporco, in particolare se contiene sabbia, polvere, fango e altre componenti solide.



Queste opzioni possono aumentare la durata del programma.

## 7.7 Extra Risciacquo

Permanente  3s

Con questa opzione è possibile fare sempre un risciacquo extra quando viene impostato un nuovo programma.

Per **attivare/disattivare** questa opzione, tenere premuto il tasto Prelavaggio  per 3 secondi fino a che l'indicatore  non compare/sparisce sul display.

Quando è attivata, l'apparecchiatura passa in modalità predefinita a questa opzione dopo essere stata spenta o dopo aver modificato/resettato il programma.



Questa opzione aumenta la durata del programma.

## 7.8 Macchie

Sfiorare questo pulsante per aggiungere ad un programma il trattamento specifico per le macchie.

L'indicatore corrispondente sopra al touch si illumina.

Usare questa opzione per i capi con macchie difficili da rimuovere.

Quando si imposta questa opzione, versare lo smacchiatore nello scomparto .



Queste opzioni aumentano la durata del programma.  
Queste opzioni non sono utilizzabili con temperature inferiori a 40 °C.

## 7.9 Permanente Più Morbido

Impostare questa opzione per ottimizzare la distribuzione di ammorbidente e migliorare la morbidezza del tessuto.

Consigliato quando viene usato ammorbidente.

Per **attivare/disattivare** questa opzione, tenere premuto il tasto Macchie  per 3 secondi fino a che l'indicatore  non compare/sparisce sul display.

Quando è attivata, l'apparecchiatura passa in modalità predefinita a questa opzione dopo essere stata spenta o dopo aver modificato/resettato il programma.



Queste opzioni aumentano la durata del programma.

## 7.10 Stesso Tempo

Con questa opzione sarà possibile ridurre la durata del programma a seconda delle dimensioni del carico e del livello di sporcizia.

Quando si imposta un programma di lavaggio, il display mostra la durata predefinita e ----- trattini.

Premere il pulsante Stesso Tempo  per ridurre la durata del programma a seconda delle proprie esigenze. Il display mostra la nuova durata del programma e il numero di trattini diminuisce di conseguenza:

----- adatto per un carico completo di indumenti con livello di sporcizia normale.

--- un ciclo rapido per un carico completo di indumenti con livello normale di sporcizia.

-- ciclo molto rapido per un carico inferiore leggermente sporco (ad esempio: si consiglia al massimo un mezzo carico).

- il ciclo più rapido per rinfrescare quantitativi ridotti di bucato.

**Il Stesso Tempo** è disponibile solo coi programmi della tabella.

indicatore	Eco 40-60	Cotoni	Sintetici
----- 1)	■	■	■
-----	■	■	■
---	■	■	■
--	■	■	■
-	■	■	■

1) Durata predefinita per tutti i programmi.

## Stesso Tempo con i programmi vapore

Quando viene impostato un programma a vapore, questo tasto consente di scegliere tre livelli di vapore e la durata del programma viene ridotta di conseguenza:

- : massimo.
- : medio.
- : minimo.

## 7.11 Sicurezza bambino 3s

Questa opzione consente di evitare che i bambini possano giocare con il pannello dei comandi.

Per **attivare/disattivare** questa opzione, tenere premuto il tasto Stesso Tempo  fino a che l'indicatore  non compare/sparisce sul display.

Quando è attivata, l'apparecchiatura passa in modalità predefinita a questa opzione dopo essere stata spenta o dopo aver modificato/resettato il programma. Se viene premuto qualsiasi pulsante, la spia  lampeggia a indicare che i pulsanti sono disattivati.

## 7.12 Modalità - Asciugatura

Questo pulsante consente di attivare o disattivare la modalità di asciugatura. Quando la modalità di asciugatura è attiva la spia del pulsante è accesa.

## 7.13 Anti-piega permanente



Questa opzione aggiunge una breve fase anti-piega al termine del programma.

Questa fase riduce le pieghe e facilita la fase di stiro degli indumenti.

Per **attivare/disattivare** questa opzione, tenere premuto il tasto Modalità -

Asciugatura  per 3 secondi fino a che l'indicatore  non compare/sparisce sul display.

Quando è attivata, l'apparecchiatura passa in modalità predefinita a questa opzione dopo essere stata spenta o dopo aver modificato/resettato il programma.



Questa opzione può aumentare la durata del programma.

## 7.14 Asciugatura automatica

Premere questo tasto per impostare uno dei livelli automatici di asciugatura proposti dall'apparecchiatura.

Sul display si accende l'indicatore asciugatura pertinente:

-  **Pronto stiro**: biancheria da stirare.
-  **Asciutto armadio**: biancheria da riporre.
-  **Extra asciutto**: biancheria da asciugare completamente.



Non è possibile impostare tutti i livelli automatici per ciascun tipo di tessuto.

## 7.15 Asciugatura a tempo

Premere questo tasto per impostare il tempo ideale per i capi da asciugare (rimandiamo alla tabella "Asciugatura a tempo"). Il display visualizza il valore impostato.

Ogni volta che si preme questo tasto, il tempo aumenta di 5 minuti.



Non è possibile impostare il tempo per ciascun tipo di tessuto.

## 7.16 Partenza Ritardata

Con questa opzione sarà possibile ritardare l'avvio di un programma in un orario più comodo.

Premere ripetutamente il tasto per impostare il ritardo necessario. Il tempo aumenta a intervalli di 1 ora fino a 20 ore.

L'indicatore corrispondente sopra al touch si illumina.

Il display mostra il tempo di ritardo selezionato. Dopo aver premuto il pulsante Avvio/Pausa , l'apparecchiatura inizia il conto alla rovescia e la porta è bloccata.

## 7.17 Avvio/Pausa

Premere il tasto Avvio/Pausa  per avviare, mettere in pausa l'apparecchiatura o interrompere un programma in funzione.

## 8. PROGRAMMI

### 8.1 Tabella dei programmi

Programma Temperatura predefinita Gamma di temperatura	Velocità di centri- fuga di ri- ferimento Gamma velocità centrifuga	Carico massi- mo	Descrizione del programma (Tipo di carico e livello di sporco)
Eco 40-60 (Modalità solo lavaggio) 40 °C <sup>1)</sup> 60 °C-30 °C	1600 giri/min 1600 giri/min – 400 giri/min	8 kg	
Eco 40-60 + Livello asciutto armadio (Mo- dalità lavaggio e asciugatura) 40 °C <sup>2)</sup> 60°C – 30°C	1600 giri/min 1600 giri/min – 400 giri/min	4 kg	<b>Cotone bianco e colorato sintetico.</b> Capi normalmente sporchi.
Cottoni 40°C 90°C - A fred- do	1600 giri/min (1600- 400 giri/min)	8 kg	<b>Cotone bianco e colorato.</b> Capi normalmen- te, molto e poco sporchi
Sintetici 40°C 60 °C – A fred- do	1200 giri/min (1200 - 400 giri/ min)	3 kg	<b>Capi in tessuti sintetici o misti.</b> Capi nor- malmente sporchi.
Delicati 30 °C 40 °C – A fred- do	1200 giri/min (1200- 400 giri/min)	2 kg	<b>Tessuti delicati quali ad esempio acrilici, viscosa e tessuti misti che richiedono un lavaggio più delicato.</b> Capi normalmente e poco sporchi.
 Lana/Lavaggio a mano 40 °C 40 °C – A fred- do	1200 giri/min (1200 - 400 giri/ min)	1.5 kg	<b>Indumenti di lana lavabili a macchina, a mano e altri tessuti</b> che riportano sull'etichet- ta il simbolo di "lavaggio a mano" <sup>3)</sup>

Programma Temperatura predefinita Gamma di temperatura	Velocità di centri- fuga di ri- ferimento Gamma velocità centrifuga	Carico massi- mo	Descrizione del programma (Tipo di carico e livello di sporco)
<b>Programma vapore</b> 			
			Sarà possibile usare il programma a vapore per ridurre le grinze e i cattivi odori <sup>4)</sup> di indumenti che devono solo essere rinfrescati, evitando il lavaggio. Le fibre in tessuto sono rilassate e poi la stiratura diventa molto facile. Al termine del programma, togliere rapidamente il bucato dal cestello <sup>5)</sup> I programmi vapore non eseguono un ciclo di igienizzazione. Non impostare uno di questi programmi con i seguenti tipi di indumenti:
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Articoli non adatti per l'asciugatrice.</li> <li>• Indumenti con l'etichetta "Solo lavaggio a secco".</li> </ul>
 Vapore		1 kg	<p><b>Cotone, Sintetici, Delicati.</b> Programma vapore rapido e delicato per rinfrescare anche gli indumenti più delicati, compresi quelli molto delicati con lustrini, pizzo, ecc. Quando si gestiscono carichi inferiori, la durata del programma può essere ridotta ulteriormente per mezzo dell'opzione Stesso Tempo.</p>
			 <b>AVVERTENZA!</b> Non usare il programma con indumenti in lana e indumenti recaenti la dicitura dry-clean.
Centrifuga/ Scarico	1600 giri/min (1600 - 400 giri/ min)	8 kg	<b>Tutti i tessuti, a parte i capi in lana e i tessuti delicati.</b> Per centrifugare la biancheria e scaricare l'acqua nel cesto.
Risciacquo	1600 giri/min (1600- 400 giri/min)	8 kg	<b>Tutti i tessuti, eccetto lana e tessuti molto delicati.</b> Programma per risciacquare e centrifugare il bucato. La velocità di centrifuga predefinita è quella usata per i programmi per il cotone. Ridurre la velocità di centrifuga in base al tipo di biancheria. Ove necessario, impostare l'opzione Extra risciacquo per aggiungere ulteriori risciacqui. Con una bassa velocità di centrifuga l'apparecchiatura effettua risciacqui delicati e una centrifuga breve.

Programma Temperatura predefinita Gamma di temperatura	Velocità di centri- fuga di ri- ferimento Gamma velocità centrifuga	Carico massi- mo	Descrizione del programma (Tipo di carico e livello di sporco)
Pulizia 60 °C	1200 giri/min (1200 - 400 giri/ min)	-	<p>Ciclo di manutenzione con acqua calda per pulire e rinfrescare il cesto e rimuovere i residui che potrebbero produrre odori. Per ottenere i migliori risultati, utilizzare questo ciclo una volta al mese. Prima di eseguire questo ciclo, togliere tutti gli indumenti dal cesto. Nel cassetto del detersivo per la fase di lavaggio, portare l'inserto dello scomparto in posizione verticale. Versare un bicchiere di candeggianti al cloro o di detersivo per lavabiancheria nello scomparto per la fase di lavaggio. <b>NON</b> utilizzare entrambi.</p>
	 Dopo la pulizia del cesto, eseguire un ciclo di risciacquo con il cesto vuoto e nessun detersivo per eliminare eventuali residui di candeggianti.		
	Qualora venga impostato questo programma con Modalità - Asciugatura, l'apparecchiatura esegue un'azione anti-lanugine. Rimandiamo al capitolo "Lanugine nei tessuti".		
Antiallergico 60 °C	1600 giri/min (1600 - 400 giri/ min)	8 kg	<p><b>Capi in cotone bianco..</b> Questo programma rimuove i microrganismi grazie a una fase di lavaggio in cui la temperatura viene mantenuta al di sopra dei 60 °C per diversi minuti. Ciò contribuisce a rimuovere germi, batteri, microrganismi e particelle. Un'ulteriore fase di risciacquo garantisce una corretta rimozione dei residui di detersivo e delle particelle di poline/allergeni. In questo modo il lavaggio è più efficace.</p>
Capi sportivi 30 °C 40 °C – A fred- do	1200 giri/min (1200- 400 giri/min)	3 kg	<p><b>Capi sportivi in tessuti sintetici.</b> Questo programma è stato pensato per lavare in modo delicato indumenti sportivi ed è anche adatto per abbigliamento da palestra, ciclismo, jogging e articoli simili.</p>

Programma Temperatura predefinita Gamma di temperatura	Velocità di centri- fuga di ri- ferimento Gamma velocità centrifuga	Carico massi- mo	Descrizione del programma (Tipo di carico e livello di sporco)
 Outdoor 30 °C 40 °C – A fred- do	1200 giri/min (1200- 400 giri/min)	2 kg	<p> Non usare ammorbidente e fare in modo che non vi siano residui di ammorbidente nel cassetto del detersivo.</p> <p><b>Asciugatura per indumenti per l'aria aperta, tecnici, sportivi, giacche impermeabili e traspiranti, giacca aderente dotata di interno in pile rimovibile o rivestimento isolante interno.</b></p> <p> Eseguendo un lavaggio e un programma di asciugatura combinati, la fase di asciugatura serve anche per ripristinare l'idrorepellenza del tessuto. <b>Verificare che l'etichetta per la cura dell'indumento ne consenta l'asciugatura in asciugatrice.</b></p>
Denim 30 °C 40 °C – A fred- do	1200 giri/min (1200 - 400 giri/ min)	3 kg	<b>Programma speciale per gli indumenti in Denim con una fase di lavaggio delicata per ridurre gli sbiadimenti e i segni del lavaggio.</b> Per una miglior cura degli indumenti consigliamo un carico ridotto.
NonStop 60 min 30 °C 40 °C – 30 °C	1200 giri/min	1 kg	<b>Tessuti misti (cotone e sintetici).</b> Completa il programma breve per lavare e asciugare carichi fino a un massimo di 1 kg in una sola volta. Dura solo 1 ora.

Programma Temperatura predefinita Gamma di temperatura	Velocità di centri- fuga di ri- ferimento Gamma velocità centrifuga	Carico massi- mo	Descrizione del programma (Tipo di carico e livello di sporco)
•	Reimpostare la posizione. Il display visualizza solo trattini.		

**1) Conforme al regolamento UE 2019/2023 della Commissione.** Questo programma a temperatura e velocità di centrifuga predefinite, in modalità solo lavaggio, con capacità nominale di 8 kg è in grado di pulire bucato di cotone con un livello di sporco normale, dichiarato lavabile a 40 °C o 60 °C, insieme nello stesso ciclo.



Per la temperatura raggiunta nella lavanderia, la durata del programma e altri dati, consultare il capitolo "Valori di consumo".

I programmi più efficienti in termini di consumo energetico sono in genere quelli che funzionano a temperature più basse e durano più a lungo.

**2) Conforme al regolamento UE 2019/2023 della Commissione.** Questo programma a temperatura e velocità di centrifuga predefinite, in modalità lavaggio e asciugatura, con capacità nominale 4 kg e con livello Asciutto armadio esegue il ciclo di lavaggio e asciugatura in grado di pulire bucato di cotone con un livello di sporco normale, dichiarato lavabile a 40 °C o 60 °C, insieme nello stesso ciclo e, dopo la fase di asciugatura, il bucato può essere immediatamente riposto in un armadio.

**3)** Durante questo ciclo il cesto ruota lentamente per garantire un lavaggio delicato. Se sembra che il cesto non ruoti o non ruoti adeguatamente, non si tratta di un'anomalia.

**4)** Il programma a vapore non rimuove gli odori particolarmente intensi.

**5)** Al termine del trattamento a vapore il bucato può essere umido. Appendere gli indumenti per alcuni minuti.

#### Compatibilità delle opzioni programma

Programma	Centrifuga	No centrifuga	Prelavaggio <sup>2</sup>	Macchie	Stesso Tempo	Partenza Ritardata
Eco 40-60	■	■	■	■	■	■
Cotoni	■	■	■	■	■	■
Sintetici	■	■	■	■	■	■

Programma	 Centrifuga	 No centrifuga	 1)	 Prelavaggio <sup>2)</sup>	 3s	 Macchie	 Stesso Tempo	 3s	 Partenza Ritardata
Delicati	■	■	■	■	■	■	■	■	■
 Lana/Lavaggio a mano	■	■	■						■
 Vapore						■			■
Centrifuga/Scarico	■	■ <sup>3)</sup>							■
Risciacquo	■	■	■	■	■		■	■	■
Pulizia	■	■							■
Antiallergico	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Capi sportivi	■	■	■	■	■		■	■	■
 Outdoor	■	■	■	■	■		■	■	■
Denim	■	■	■	■	■	■	■	■	■
NonStop 60 min							■	■	■

1) Questa opzione esclude l'opzione  3s.

2) Prelavaggio e Macchie non possono essere selezionati insieme.

3) Impostando l'opzione Esclusione centrifuga, l'apparecchiatura esegue solo lo scarico dell'acqua.

### Detergenti idonei per ciascun programma

Programma	Polvere universale <sup>1)</sup>	Liquido universale	Liquido per colorati	Delicati in lana	Speciale
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Cotoni	▲	▲	▲	--	--
Sintetici	▲	▲	▲	--	--
Delicati	--	--	--	▲	▲
Lana/Lavaggio a mano	--	--	--	▲	▲
Antiallergico	▲	▲	--	--	▲
Capi sportivi	--	▲	▲	--	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
NonStop 60 min	--	▲	▲	--	--

1) A temperature superiori a 60 °C si consiglia l'uso di detersivo in polvere.

▲ = Consigliato

-- = Non consigliato

## 8.2 Woolmark Apparel Care - Blue



- Il lavaggio lana di questa apparecchiatura è stato testato ed approvato dalla Woolmark Company per lavare indumenti di lana con

etichetta riportante la dicitura "lavaggio a mano" a patto che i capi vengano lavati seguendo le istruzioni riportate dal produttore della lavabiancheria. Per ulteriori istruzioni sull'asciugatura e sulla biancheria fare riferimento all'etichetta. M1380

- Il ciclo di asciugatura lana di questa apparecchiatura è stato testato ed approvato dalla Woolmark Company per asciugare indumenti di lana con etichetta riportante la dicitura "lavaggio a mano" a patto che i capi vengano lavati seguendo le istruzioni riportate dal produttore della lavabiancheria. Per ulteriori istruzioni sulla biancheria fare riferimento all'etichetta. M1381

Il simbolo Woolmark è un marchio di Certificazione in molti paesi.

## 8.3 Asciugatura automatica

Livello asciugatura	Tipo di tessuto	Carico
 <b>Asciutto extra</b> Per capi in spugna	<b>Cotoni e biancheria per la casa</b> (accappatoi, asciugamani, ecc.)	fino a 4 kg
	<b>Indumenti in denim</b>	fino a 3 kg
 <b>Asciutto armadio</b> Per gli articoli da conservare	<b>Cotoni e biancheria per la casa</b> (accappatoi, asciugamani, ecc.)	fino a 4 kg
	<b>Tessuti sintetici e misti</b> (felpe, camicette, biancheria, strofinacci e biancheria da letto)	fino a 3 kg
	<b>Tessuti delicati</b> (acrilici, viscosa e tessuti misti delicati)	fino a 2 kg
	<b>Capi in lana</b> (felpe in lana)	fino a 1 kg
	<b>Indumenti sportivi da esterni</b> (indumenti da esterno, indumenti tecnici e sportivi, giacche impermeabili e traspiranti, giacche aderenti)	fino a 2 kg
	<b>Indumenti in denim</b>	fino a 3 kg
	<b>Capi sportivi</b>	fino a 3 kg
 <b>Asciutto stiro</b> Consigliato per la stiratura	<b>Cotoni e biancheria per la casa</b> (lenzuola, tovaglie, camice, ecc.)	fino a 4 kg

## 8.4 Asciugatura a tempo

Livello asciugatura	Tipo di tessuto	Carico (kg)	Velocità di centrifuga (giri/min.)	Durata con sigillata (in minuti)
<b>Asciutto extra</b> Per capi in spugna	<b>Cotoni e biancheria per la casa</b> (accappatoi, asciugamani, ecc.)	4	1600	170 - 190

Livello asciugatura	Tipo di tessuto	Carcico (kg)	Velocità di centrifuga (giri/min.)	Durata consigliata (in minuti)
		2	1600	110 - 120
		1	1600	65 - 75
	<b>Indumenti in denim</b>	3	1200	165 - 175
		1	1200	75 - 85
<b>Asciutto ar-madio</b> Per gli articoli da conservare	<b>Cotoni e biancheria per la casa</b> (accappatoi, asciugamani, ecc.)	4	1600	160 - 180
		2	1600	100 - 110
		1	1600	55 - 65
	<b>Tessuti sintetici e misti</b> (felpe, camicette, biancheria, strofinacci e biancheria da letto)	3	1200	135 - 150
		1	1200	45 - 55
	<b>Capi delicati</b> (acrilici, viscosa e tessuti misti delicati)	2	1200	155 - 165
		1	1200	95 - 105
	<b>Lana</b> (felpe in lana)	1	1200	80 - 100
	<b>Indumenti sportivi da esterni</b> (indumenti da esterno, indumenti tecnici e sportivi, giacche impermeabili e traspiranti, giacche aderenti)	2	1200	110 - 120
		1	1200	95 - 105
	<b>Indumenti in denim</b>	3	1200	155 - 165
		1	1200	65 - 75
	<b>Capi sportivi</b>	3	1200	130 - 150
		1	1200	70 - 80
<b>Asciutto stiro</b> Consigliato per la stiratura	<b>Cotoni e biancheria per la casa</b> (lenzuola, tovaglie, camicie, ecc.)	4	1600	110 - 125
		2	1600	65 - 75
		1	1600	40 - 50

## 9. IMPOSTAZIONI

### 9.1 Segnali acustici

Questa apparecchiatura ha vari segnali acustici, che funzionano quando:

- Viene attivata l'apparecchiatura (breve suono speciale).
- Viene disattivata l'apparecchiatura (breve suono speciale).
- Si toccano i tasti (suono clic).
- Viene effettuata una selezione non valida (3 suoni brevi).
- Il programma è completato (sequenza di suoni per circa 2 minuti).
- L'apparecchiatura ha un'anomalia di funzionamento (sequenza di brevi suoni per circa 5 minuti).

Per **attivare/disattivare** i segnali acustici quando il programma è completato, premere

contemporaneamente e per circa 2 secondi. Il display visualizza On o Off.



Se si disattivano i segnali acustici, gli stessi continueranno a funzionare in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura.

## 10. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETRODOMESTICO

1. Verificare che l'alimentazione elettrica sia disponibile e che il rubinetto dell'acqua sia aperto.
  2. Versare 2 litri di acqua nello scomparto del detersivo contrassegnato da .
- Questa azione attiva il sistema di scarico.
3. Versare un po' di detersivo nello scomparto contrassegnato da .

4. Impostare e avviare un programma per il cotone alla massima temperatura senza carico all'interno del cesto.

In questo modo si rimuoveranno eventuali residui di lavorazione dal cesto e dalla vasca.

## 11. UTILIZZO QUOTIDIANO - SOLO LAVAGGIO



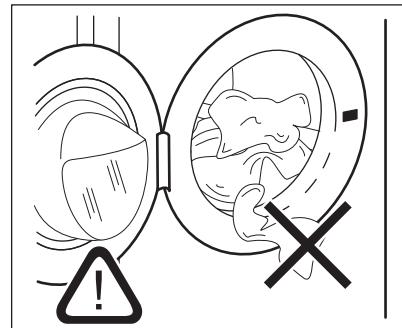
### AVVERTENZA!

Fare riferimento ai capitoli sulla sicurezza.

### 11.1 Attivazione dell'apparecchiatura

1. Collegare la spina alla presa.
2. Aprire il rubinetto dell'acqua.
3. Premere il tasto pulsante Acceso/Spento ① per alcuni secondi per attivare l'apparecchiatura.  
Si sente un breve segnale acustico.

3. Mettere la biancheria nel cesto, un capo per volta.  
Non introdurre troppa biancheria nel cesto.
4. Chiudere saldamente l'oblò.



### 11.2 Caricare la biancheria

1. Aprire l'porta dell'apparecchiatura.
2. Svuotare le tasche e distendere gli indumenti prima di metterli nell'apparecchiatura.

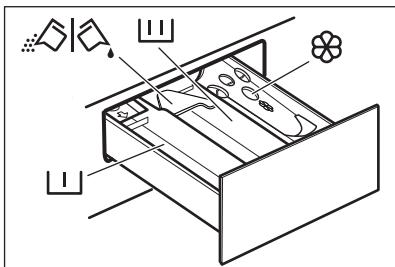
**ATTENZIONE!**

Verificare che non resti bucato impigliato fra la guarnizione e l'oblò per evitare il rischio di perdite di acqua e danni al bucato.



Lavando le macchie più oleose si potrebbero danneggiare le parti in gomma della lavatrice.

### 11.3 Aggiunta di detersivi e additivi



- Scomparto per il detersivo di prelavaggio, ammolto o l'additivo antimacchia.



- Scomparto del detersivo per il lavaggio.



- Scomparto per l'ammorbidente e altri trattamenti liquidi (ammorbidente, amido).

**MAX** - Livello massimo degli additivi liquidi.



- Inserto per detersivo liquido o in polvere.



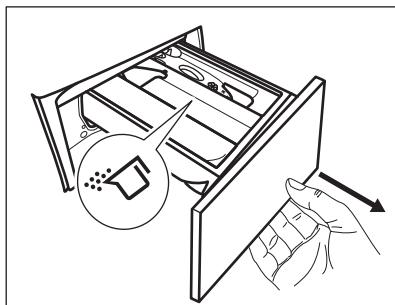
Attenersi sempre alle istruzioni presenti sulla confezione dei detersivi; consigliamo tuttavia di non superare il livello massimo indicato (**MAX**). Questa quantità garantirà comunque risultati di lavaggio ottimali.



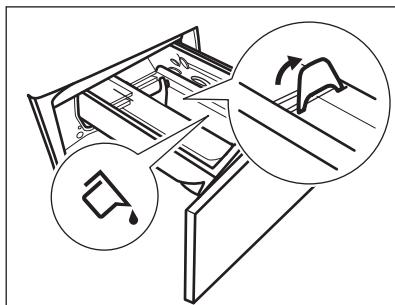
Dopo un ciclo di lavaggio, ove necessario, rimuovere gli eventuali residui di detersivo dal cassetto del detersivo.

### 11.4 Controllare la posizione dell'inserto detergente

- Estrarre il cassetto del detersivo fino all'arresto.



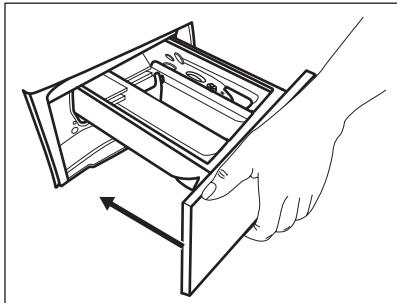
- Abbassare la leva per estrarre il contenitore.
- Per utilizzare il detersivo in polvere, ruotare l'inserto verso l'alto.
- Per utilizzare il detersivo liquido, ruotare l'inserto verso il basso.



Con l'inserto in posizione

**ABBASSATA:**

- Non utilizzare detersivi in gel o densi.
  - Non superare il dosaggio di detersivo liquido indicato sull'inserto.
  - Non impostare la fase di prelavaggio.
  - Non impostare la funzione partenza ritardata.
- Dosare il detersivo e l'ammorbidente.
  - Chiudere accuratamente il cassetto del detersivo.



Accertarsi che l'inserto non venga bloccato quando si chiude il cassetto.

## 11.5 Impostazione di un programma

1. Ruotare il selettore del programma per selezionare il programma di lavaggio desiderato.

La spia del tasto Modalità - Lavaggio si illumina.

La spia del pulsante Avvio/Pausa  $\triangleright\|$  lampeggiava.

Il display mostra una durata programma indicativa e il carico massimo.

2. Per modificare la temperatura e/o la velocità di centrifuga, premere i relativi tasti.
3. Qualora lo si desideri, impostare una o più opzioni toccando i relativi tasti. Le spie relative si illuminano sul display e le informazioni fornite variano di conseguenza.



Se una selezione **non è possibile** viene emesso un segnale acustico e sul display compare **- - -**.

## 11.6 Avvio di un programma

Premere il pulsante Avvio/Pausa  $\triangleright\|$  per avviare il programma. Non è possibile avviare il programma quando la spia del pulsante è spenta e non lampeggia (ad esempio la porta è aperta).

La spia corrispondente smette di lampeggiare e rimane accesa.

Il programma si avvia, la porta si blocca. Il display mostra la spia  $\blacksquare\|$ .



La pompa di scarico funziona brevemente prima che l'apparecchiatura si riempia di acqua.

## 11.7 Avvio del programma con partenza ritardata

1. Toccare ripetutamente il tasto Partenza Ritardata  $\ominus$  finché il display non mostra il ritardo desiderato. La spia corrispondente si accende.
2. Premere il tasto Avvio/Pausa  $\triangleright\|$ . La porta dell'apparecchiatura si blocca e inizia il conto alla rovescia della partenza ritardata. Il display mostra la spia  $\blacksquare\|$ .

Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia automaticamente.

### Annullamento della partenza ritardata dopo l'inizio del conto alla rovescia

Per annullare la partenza ritardata:

1. Premere il tasto Avvio/Pausa  $\triangleright\|$  per mettere in pausa l'apparecchiatura. La spia corrispondente lampeggia.
2. Toccare ripetutamente il tasto Partenza Ritardata  $\ominus$  fino a quando il display mostra  $\square$ .
3. Premere nuovamente il tasto Avvio/Pausa  $\triangleright\|$  per avviare immediatamente il programma.

### Modifica della partenza ritardata dopo l'inizio del conto alla rovescia

Per modificare la partenza ritardata:

1. Premere il tasto Avvio/Pausa  $\triangleright\|$  per mettere in pausa l'apparecchiatura. La spia corrispondente lampeggia.
2. Toccare ripetutamente il tasto Partenza Ritardata  $\ominus$  finché il display non mostra il ritardo desiderato.

3. Premere nuovamente il tasto Avvio/  
Pausa  per avviare il nuovo conto  
alla rovescia.

## 11.8 Rilevamento del carico ProSense System



La durata del programma nel display si riferisce a un carico **medio/alto**.

Dopo aver toccato il tasto Avvio/Pausa , l'indicatore di carico massimo dichiarato si spegne, l'indicatore ProSense System avvia il rilevamento del carico del bucato:

1. L'apparecchiatura rileva il carico nei primi 30 secondi. Nei programmi in cui è disponibile Stesso Tempo, durante questa fase le barre Stesso Tempo  collocate sotto alle cifre del tempo riproducono una semplice animazione. Il cestello gira per alcuni istanti.
2. La durata del programma verrà regolata di conseguenza, e potrebbe aumentare o diminuire. Dopo altri 30 secondi, inizia il riempimento dell'acqua.

Al termine del rilevamento del carico, **in caso di sovraccarico del cesto**,

l'indicatore **MAX** lampeggia sul display:  
In questo caso, per 30 secondi, sarà possibile mettere in pausa l'apparecchiatura e togliere gli indumenti in eccesso.

Dopo aver tolto gli indumenti in eccesso, toccare il tasto Avvio/Pausa  per avviare nuovamente il programma. La fase ProSense può essere ripetuta fino a tre volte (cfr. punto 1).

**Importante!** Qualora il quantitativo di bucato non venga ridotto, il programma di lavaggio inizia comunque, a prescindere dal sovraccarico. In questo caso non sarà possibile garantire risultati di lavaggio ottimali.



Circa 20 minuti dopo l'avvio del programma, la durata del programma potrebbe essere nuovamente modificata a seconda della capacità di assorbimento dell'acqua dei tessuti.



Il rilevamento ProSense viene eseguito solo con programmi di lavaggio completi e se la durata del programma non è stata ridotta col pulsante Stesso Tempo.

## 11.9 Interruzione di un programma e modifica delle opzioni

Quando il programma è in funzione sarà possibile modificare **solo alcune** opzioni:

1. Premere il tasto Avvio/Pausa . La spia corrispondente lampeggia.
2. Modifica delle opzioni. Le informazioni fornite nel display variano di conseguenza.
3. Toccare nuovamente il tasto Avvio/Pausa .

Il programma di lavaggio prosegue.

## 11.10 Annullamento di un programma in corso

1. Premere il tasto pulsante Acceso/Spenuto  per annullare il programma e per spegnere l'apparecchiatura.
2. Premere nuovamente il tasto pulsante Acceso/Spenuto  per accendere l'apparecchiatura.



Se il ProSense System si è concluso e il riempimento dell'acqua è già iniziato, inizia il nuovo programma **senza ripetere il ProSense System**. L'acqua e il detersivo non vengono scaricati per evitare sprechi. Il display mostra la durata massima del programma, aggiornandola 20 minuti dopo l'inizio del nuovo programma.

C'è anche un modo alternativo per eseguire l'annullamento:

1. Ruotare la manopola di selezione fino alla posizione "Reset" • .
2. Attendere 1 secondo. Il display visualizza --- .

A questo punto è possibile impostare un nuovo programma di lavaggio.

## 11.11 Apertura della porta - Aggiunta di indumenti



Se la temperatura e il livello dell'acqua nel cesto sono troppo elevati e/o il cesto sta ancora girando, non si dovrebbe aprire la porta.

Durante lo svolgimento del programma o della partenza ritardata la porta è bloccata. Il display mostra la spia └─.

1. Premere il tasto Avvio/Pausa ▶||. Nel display la spia della porta bloccata si spegne.
2. Aprire l'porta dell'apparecchiatura. Ove necessario, aggiungere o rimuovere gli articoli. Chiudere l'porta e sfiorare il tasto Avvio/Pausa ▶||. Il programma o la partenza ritardata prosegue.

## 11.12 Termine del programma

Appena il programma è completato, l'apparecchiatura si ferma automaticamente. Se attivi, vengono emessi dei segnali acustici. Il display visualizza 000

La spia del tasto Avvio/Pausa ▶|| si spegne.

La porta si sblocca e la spia └─ si spegne.

1. Premere il tasto pulsante Acceso/Spento ① per spegnere l'apparecchiatura.

Dopo cinque minuti dalla fine del programma, la funzione di risparmio energetico spegne automaticamente l'apparecchiatura.



Quando si accende nuovamente l'apparecchiatura, il display mostra la fine del programma precedente. Ruotare il selettori dei programmi per impostare un nuovo ciclo.

2. Togliere la biancheria dall'apparecchiatura.
3. Assicurarsi che il cesto sia vuoto.
4. Tenere la porta e il cassetto del detergente leggermente aperto al fine di evitare la formazione di muffa e cattivi odori.

## 11.13 Scarico dell'acqua alla fine del ciclo

Qualora sia stato scelto un programma o un'opzione che non svuota l'acqua dell'ultimo risciacquo, il programma è completato, ma:

- L'area tempo mostra 000 e il display mostra la porta bloccata └─.
  - La spia del tasto Avvio/Pausa ▶|| inizia a lampeggiare.
  - Il cesto ruota ancora a intervalli regolari in modo da non sgualcire i tessuti.
  - La porta resta bloccata.
  - Prima di aprire la porta si deve scaricare l'acqua:
1. Ove necessario, premere il tasto Centrifuga ⚡ per ridurre la velocità di centrifuga proposta dall'apparecchiatura.

2. Premere il tasto Avvio/Pausa ▷||:  
l'apparecchiatura scarica l'acqua ed esegue la centrifuga.

La spia dell'opzione Antipiega □ scompare.



Impostando l'opzione Esclusione centrifuga

— — —, l'apparecchiatura esegue solo lo scarico dell'acqua.

3. Al termine del programma, una volta spenta la spia di porta bloccata └─, è possibile aprirlo.
4. Premere il tasto pulsante Acceso/Spento ① per alcuni secondi per disattivare l'apparecchiatura.

## 11.14 Funzione Stand-by

La funzione Stand-by disattiva automaticamente l'apparecchiatura per ridurre il consumo di energia quando:

- Non viene usata l'apparecchiatura per 5 minuti quando non c'è nessun programma in funzione.

Premere il tasto pulsante Acceso/Spento ① per accendere nuovamente l'apparecchiatura.

- Dopo 5 minuti dal termine del programma di lavaggio.

Premere il tasto pulsante Acceso/Spento ① per attivare nuovamente l'apparecchiatura.

Il display mostra il tempo dell'ultimo programma impostato.  
Ruotare il selettori dei programmi per impostare un nuovo ciclo.

Se il selettori viene ruotato fino alla posizione "Reset" •, l'apparecchiatura si spegne automaticamente dopo 30 secondi.



Se si imposta un programma o un'opzione che termina con l'acqua nel cesto, la funzione Stand-by **non disattiva** l'apparecchiatura per ricordarvi di scaricare l'acqua.

# 12. UTILIZZO QUOTIDIANO - LAVAGGIO E ASCIUGATURA



### AVVERTENZA!

Fare riferimento ai capitoli sulla sicurezza.



Questa apparecchiatura è una lavasciuga automatica.

## 12.1 Programma completo lava&asciuga

### Programma o programmi automatici Non-Stop

A seconda del modello, l'apparecchiatura potrebbe essere dotata di uno o più programmi NonStop, programmi automatici in un ciclo dove non è necessario impostare il Modalità - Asciugatura.

Procedere come segue:

1. Dopo aver caricato il bucato e il detersivo, premere il pulsante pulsante Acceso/Spento ① per alcuni secondi per attivare l'apparecchiatura.
2. Impostare il programma NonStop servendosi del selettori programmi. Le spie e vengono visualizzate sul display.
3. Premere il pulsante Avvio/Pausa ▷|| per avviare il programma.

### Programmi di lava&asciuga non automatici

In alcuni programmi di lavaggio è possibile combinare Modalità - Lavaggio e Modalità - Asciugatura per l'esecuzione di un programma completo di lavaggio & asciugatura.

Procedere come segue:

1. Premere il tasto pulsante Acceso/Sposto ① per alcuni secondi per attivare l'apparecchiatura.
2. Caricare il bucato un capo alla volta.
3. Versare il detersivo e gli additivi nello scomparto adeguato.
4. Ruotare il selettori dei programmi sul programma di lavaggio desiderato. L'apparecchiatura esegue in modalità predefinita solo il lavaggio e la spia del tasto Modalità - Lavaggio è accesa. Il display mostra la temperatura predefinita e la centrifuga. Se necessario, modificarle in base al tipo di bucato. Il display mostra anche il carico massimo consigliato per la fase di lavaggio.
5. Impostare le opzioni desiderate, se sono disponibili.
6. Premere il tasto Modalità - Asciugatura per attivare anche la funzione di asciugatura. Le due spie dei tasti Modalità - Lavaggio e Modalità - Asciugatura sono accese. Le spie ④ e ⑤ vengono visualizzate sul display. Il display mostra anche il carico massimo consigliato per un programma di lavaggio e asciugatura (ad esempio 4 kg per i cotoni).

## 12.2 Lavaggio e Asciugatura - Livelli automatici

1. Premere ripetutamente il tasto Asciugatura automatica ⑥ finché il display non mostra il livello di asciugatura desiderato. Le spie corrispondenti nel display si illuminano di conseguenza:
  - a. ☀ Pronto stiro: per capi in cotone;
  - b. ☀ Asciutto armadio: per cotone e capi sintetici;
  - c. ☀ Extra asciutto: per capi in cotone.

**Il tempo sul display è uguale alla durata del ciclo di lavaggio e di asciugatura, calcolati sulla base delle dimensioni di un carico predefinite.**



Per buoni risultati di asciugatura utilizzando meno energia e in breve tempo, l'apparecchiatura non permette di impostare una velocità di centrifuga troppo bassa per i capi da lavare e asciugare.

2. Premere il tasto Avvio/Pausa ▶|| per avviare il programma. Inizia la stima ProSense.

Sul display si accende la spia di oblo bloccato ⑦.

Sul display compare anche il tempo residuo del programma.

## 12.3 Lavaggio e asciugatura a tempo

1. Toccare il pulsante Asciugatura a tempo ⑧ ripetutamente per impostare il valore tempo desiderato (cfr. la tabella "Asciugatura a tempo" nel capitolo "Programmi"). L'indicatore del livello di asciugatura ⑨ si spegne e l'indicatore ⑧ si accende.

Ogni volta che si tocca questo tasto, il valore del tempo aumenta di 5 minuti. Il display mostra il nuovo valore temporale impostato.

2. Premere il pulsante Avvio/Pausa ▶|| per avviare il programma. Inizia la stima ProSense.

Sul display si accende la spia di oblo bloccato ⑦.

Sul display compare anche il tempo residuo del programma.

## 12.4 Al termine del programma di asciugatura

- L'apparecchiatura si ferma automaticamente.
- Se attivi, vengono emessi dei segnali acustici.
- Sul display ⑩ si accende.
- La spia del tasto Avvio/Pausa ▶|| si spegne. Il simbolo di blocco dell'oblo ⑦ si spegne.
- L'apparecchiatura continua a funzionare con la fase anti-piega per

circa 30 minuti o più se è stata impostata l'opzione Anti-piega. La fase anti-pieghe riduce le pieghe. La biancheria può essere estraatta prima della conclusione della fase anti-piega. Per ottenere risultati migliori, consigliamo di estrarre la biancheria quando la fase è terminata o quasi terminata. L'indicatore  resta acceso.

- Premere il tasto pulsante Acceso/Spento button  per alcuni secondi per disattivare l'apparecchiatura.



Dopo alcuni minuti dalla fine del programma, la funzione di risparmio energetico spegne automaticamente l'apparecchiatura.

- Togliere la biancheria dall'apparecchiatura.
- Assicurarsi che il cesto sia vuoto.



Dopo la fase di asciugatura, pulire il cesto, la guarnizione e l'interno della porta con uno straccio bagnato.

## 13. UTILIZZO QUOTIDIANO - ASCIUGATURA



### AVVERTENZA!

Fare riferimento ai capitoli sulla sicurezza.



Questa apparecchiatura è una lavasciuga automatica.

### 13.1 Preparazione all'asciugatura

- Premere il tasto pulsante Acceso/Spento  per alcuni secondi per attivare l'apparecchiatura.
- Caricare la biancheria un capo alla volta.
- Ruotare il selettori dei programmi sul programma adatto per asciugare i capi. L'apparecchiatura esegue in modalità predefinita solo il lavaggio e la spia del tasto Modalità - Lavaggio è accesa.
- Premere il pulsante Modalità - Asciugatura e poi il pulsante Modalità - Lavaggio per eseguire solo l'asciugatura. La spia del tasto Modalità - Asciugatura si illumina e la spia del tasto Modalità - Lavaggio si spegne. Le spie  e  compaiono sul display e la spia  scompare.



Quando si asciuga una grande quantità di capi, per ottenere buoni risultati di asciugatura, assicurarsi che la biancheria non sia arrotolata, ma sia uniformemente distribuita nel cesto.

### 13.2 Asciugatura - Livelli automatici

- Premere ripetutamente il tasto Asciugatura automatica  finché il display non mostra il livello di asciugatura desiderato. Le spie corrispondenti nel display si illuminano di conseguenza:

-  **Pronto stiro:** per capi in cotone;
-  **Asciutto armadio:** per cotone e capi sintetici;
-  **Extra asciutto:** per capi in cotone.

Il display indica la durata del programma di asciugatura.

- Premere il pulsante Avvio/Pausa  per avviare il programma.

Sul display si accende la spia di porta bloccata .

Sul display compare anche il tempo residuo del programma.

### 13.3 Tempo di asciugatura

1. Toccare il pulsante Asciugatura a tempo  ripetutamente per impostare il valore tempo desiderato (cfr. la tabella "Asciugatura a tempo" nel capitolo "Programmi").

L'indicatore del livello di asciugatura  si spegne e l'indicatore  si accende.

Ogni volta che si tocca questo tasto, il valore del tempo aumenta di 5 minuti. Il display mostra il nuovo valore temporale impostato.

2. Premere il tasto Avvio/Pausa  per avviare il programma.

Sul display si accende la spia di porta bloccata .

Sul display compare anche il tempo residuo del programma.

### 13.4 Al termine del programma di asciugatura

- L'apparecchiatura si ferma automaticamente.
- Se attivi, vengono emessi dei segnali acustici.
- Sul display  si accende.

## 14. LANUGINE NEGLI INDUMENTI

Durante la fase di lavaggio e/o di asciugatura, alcuni tipi di tessuto, (spugna, lana, felpe), potrebbero rilasciare della lanugine.

La lanugine rilasciata potrebbe attaccarsi sui tessuti nel ciclo successivo.

Questo inconveniente peggiora con i tessuti tecnici.

Per evitare il deposito di lanugine sulla biancheria, consigliamo di:

- Non lavare i tessuti scuri dopo aver lavato e asciugato quelli colorati (asciugamano, lana e felpe) e viceversa.

- La spia del tasto Avvio/Pausa  si spegne. Il simbolo di blocco dell'oblò  si spegne.

L'apparecchiatura continua a funzionare con la fase anti-pieghe per circa 30 minuti o più se è stata impostata l'opzione Anti-pieghe.

La fase anti-pieghe riduce le pieghe. La biancheria può essere estratta prima della conclusione della fase anti-pieghe. Per ottenere risultati migliori, consigliamo di estrarre la biancheria quando la fase è terminata o quasi terminata. L'indicatore  resta acceso.

- Premere il tasto pulsante Acceso/Spento button  per alcuni secondi per disattivare l'apparecchiatura.



Dopo alcuni minuti dalla fine del programma, la funzione di risparmio energetico spegne automaticamente l'apparecchiatura.

1. Togliere la biancheria dall'apparecchiatura.
2. Assicurarsi che il cesto sia vuoto.



Dopo la fase di asciugatura, pulire il cesto, la guarnizione e l'interno della porta con uno straccio bagnato.

- Asciugare all'aria questi tipi di tessuto dopo il primo lavaggio, quando sono ancora nuovi.
- Per pulire il filtro di scarico.
- Dopo la fase di asciugatura, pulire accuratamente il cesto vuoto, la guarnizione e la porta con uno straccio bagnato.

**Per rimuovere la lanugine all'interno del cesto, impostare un programma speciale:**

- Vuotare il cesto.
- Pulire il cesto vuoto, la guarnizione e la porta con uno straccio bagnato.

- Impostare il programma Pulizia e Modalità - Asciugatura insieme per attivare l'azione anti-lanugine.
- Premere il pulsante Avvio/Pausa ▶▷ per avviare il programma.



Se l'apparecchiatura viene utilizzata di frequente, avviare regolarmente il programma di pulizia.

## 15. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

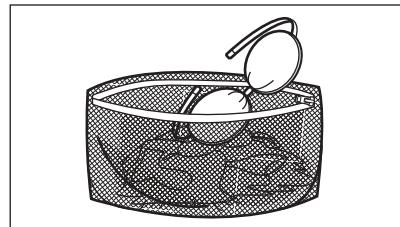


### AVVERTENZA!

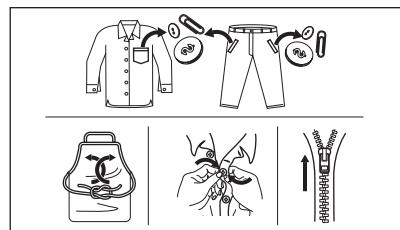
Fare riferimento ai capitoli sulla sicurezza.

#### 15.1 Il carico di biancheria

- Dividere il bucato in: bianchi, colorati, sintetici, delicati e lana.
- Attenersi alle istruzioni di lavaggio indicate nelle etichette dei capi.
- Non lavare insieme capi bianchi e colorati.
- Alcuni capi colorati potrebbero perdere colore al primo lavaggio. Si consiglia di lavarli separatamente le prime due volte.
- Rivoltare i tessuti multi-strato, i capi in lana e quelli con immagini stampate.
- Pre-trattare le macchie ostinate.
- Lavare le macchie difficili con un detergente apposito.
- Prestare attenzione alle tende. Togliere i ganci e sistemare le tende in una retina o federa.
- Un carico molto ridotto può causare problemi di equilibrio durante la fase di centrifuga, il che può portare a vibrazioni eccessive. Qualora ciò si verifichi:
  - a. interrompere il programma e aprire l'oblò (rimandiamo al capitolo "Uso quotidiano);
  - b. ridistribuire manualmente il carico in modo che i capi siano disposti in modo uniforme all'interno della vasca;
  - c. premere il tasto Avvio/Pausa. La fase di centrifuga continua.
- Abbottonare le federe e chiudere cerniere, ganci e bottoni. Chiudere cinture, cordoni, lacci, nastri e altri elementi allentati.
- Non lavare capi senza orlo o strappati. Utilizzare una retina per lavare piccoli capi e/o capi delicati (ad es. reggiseni con ferretto, cinture, calze, lacci, nastri, ecc.).



- Svuotare le tasche e distendere gli indumenti.



#### 15.2 Macchie ostinate

Per alcune macchie, acqua e detergivo non è sufficiente.

Consigliamo di pre-trattare tali macchie prima di mettere i capi nell'apparecchiatura.

Sono disponibili degli smacchiatori speciali. Usare uno smacchiatore speciale adatto al tipo di macchia e tessuto.

Non spruzzare lo smacchiatore sugli indumenti vicino all'apparecchio in quanto corrosivo per le parti in plastica.



### 15.3 Tipo e quantità di detersivo

La scelta del detersivo e l'uso di quantità corrette non solo influisce sulle prestazioni di lavaggio, ma aiuta anche ad evitare sprechi e a proteggere l'ambiente:

- Usare solo detersivi e altri additivi adatti ai lavaggi in lavabiancheria: Per prima cosa, attenersi a queste regole generiche:
  - detersivi in polvere per tutti i tipi di tessuto, esclusi i delicati. Optare per i detersivi in polvere che contengono candeggina per i bianchi e per l'igienizzazione del bucato,
  - detersivo liquido, preferibilmente per programmi di lavaggio a bassa temperatura (60 °C max.), per tutti i tipi di tessuto o speciali per la lana.
- La scelta e la quantità di detersivo dipenderà da: tipo di tessuto (delicati, lane, cotonì, ecc.), colore dei vestiti, dimensione del carico, grado di sporcizia, temperatura di lavaggio e durezza dell'acqua utilizzata.
- Attenersi alle istruzioni sulla confezione dei detersivi o di altri prodotti senza superare il livello massimo indicato (**MAX**).
- Non mischiare tipi diversi di detersivi.
- Utilizzare una quantità minore di detersivo se:
  - si lava poca biancheria,
  - la biancheria è poco sporca,
  - si forma molta schiuma durante il lavaggio.
- Quando si usano capsule o pastiglie di detersivo, metterle sempre all'interno del cestello, non nel cassetto del detersivo.

#### Una quantità insufficiente di detersivo può causare:

- risultati di lavaggio insoddisfacenti,
- l'ingrigimento del carico di lavaggio,
- vestiti unti,
- muffa all'interno dell'apparecchiatura.

#### Una quantità eccessiva di detersivo può causare:

- formazione di schiuma,
- riduzione dell'effetto del lavaggio,

- risciacquo inadeguato,
- un maggiore impatto sull'ambiente.

### 15.4 Suggerimenti ecologici

Per risparmiare acqua, energia e contribuire a proteggere l'ambiente, consigliamo di attenersi a questi suggerimenti:

- **Per la biancheria normalmente sporca** è possibile **evitare il prelavaggio** per limitare i consumi di detersivo e acqua (con effetti positivi anche sull'ambiente).
- Caricando l'apparecchiatura alla **capacità massima indicata per ogni programma** è possibile **ridurre il consumo di energia e di acqua**.
- Con un pretrattamento adeguato, è possibile rimuovere le macchie e lo sporco ostinato; il bucato può quindi essere lavato a una temperatura più bassa.
- Per utilizzare la giusta quantità di detersivo, rimandiamo alla quantità indicata dal produttore del detersivo. Controllare inoltre la durezza dell'acqua del proprio sistema domestico. Fare riferimento a "Durezza dell'acqua".
- Impostare la **velocità di centrifuga massima** per il programma selezionato per risparmiare energia durante la fase di asciugatura!

### 15.5 Durezza acqua

Se la durezza dell'acqua locale è alta o moderata, consigliamo di usare un decalcificatore dell'acqua per lavabiancheria. Nelle zone in cui l'acqua è dolce non è necessario usare un decalcificatore dell'acqua.

Per scoprire il livello di durezza dell'acqua locale contattare l'ente erogatore locale.

Utilizzare la quantità corretta di decalcificatore. Attenersi alle istruzioni riportate sulle confezioni del prodotto.

### 15.6 Preparazione del ciclo di asciugatura

- Aprire il rubinetto dell'acqua.

- Controllare che il tubo di scarico sia collegato correttamente. Per maggiori informazioni fare riferimento al capitolo sull'installazione.
- Per conoscere il massimo carico di biancheria ammesso per i programmi di asciugatura, fare riferimento alla tabella dei programmi di asciugatura.

## 15.7 Capi non idonei per l'asciugatura a macchina

### Non impostare un programma di asciugatura per i seguenti capi:

- Tende sintetiche.
- Indumenti con parti in metallo.
- Calze di nylon.
- Trapunte.
- Copriletto.
- Piumoni.
- Giacche a vento.
- Sacchi a pelo.
- Tessuti con residui di lacche per capelli, solventi per unghie o simili.
- Capi imbottiti di gommapiuma o materiali simili.

## 15.8 Etichette dei capi

Quando si asciuga la biancheria, seguire le indicazioni del produttore riportate sulle etichette:

- = Il capo può essere asciugato nell'asciugabiancheria
- = Il ciclo di asciugatura è ad alta temperatura
- = Il ciclo di asciugatura è a temperatura ridotta
- = Il capo non può essere asciugato nell'asciugabiancheria.

# 16. PULIZIA E CURA



### AVVERTENZA!

Fare riferimento ai capitoli sulla sicurezza.

## 16.1 Programma di pulizia periodica

**La pulizia periodica aiuta a prolungare la durata dell'apparecchiatura.**

## 15.9 Durata del ciclo di asciugatura

Il tempo di asciugatura può variare in base ai seguenti fattori:

- velocità di centrifuga finale
- livello di asciugatura
- tipo di tessuto
- peso del carico

## 15.10 Asciugatura aggiuntiva

Se al termine del programma di asciugatura la biancheria è ancora umida, selezionare un ulteriore ciclo di asciugatura breve.



### AVVERTENZA!

Per evitare la formazione di pieghe e il restringimento non asciugare il bucato troppo a lungo.

## 15.11 Suggerimenti generali

Fare riferimento alla tabella "Programmi di asciugatura" per i tempi di asciugatura medi.

L'esperienza aiuterà a fare il bucato in modo migliore. Si consiglia di prendere nota dei cicli già eseguiti.

Per evitare l'elettricità statica al termine del ciclo di asciugatura:

1. Aggiungere un ammorbidente nel ciclo di lavaggio.
2. Utilizzare un ammorbidente speciale per asciugabiancheria.

Al termine del programma di asciugatura, togliere subito il bucato.

Dopo ogni ciclo, tenere lo sportello e il cassetto del detersivo leggermente socchiusi per far circolare l'aria e asciugare l'umidità all'interno dell'apparecchiatura. In questo modo si eviteranno muffe e odori.

Se l'apparecchiatura non viene utilizzata per un lungo periodo di tempo, chiudere il rubinetto dell'acqua e staccare la spina.

## Programma indicativo di pulizia periodica

Disincrostazione	Due volte l'anno
Lavaggio di manutenzione	Una volta al mese
Pulizia della guarnizione dell'oblò	Ogni due mesi
Pulizia del cesto	Ogni due mesi
Rimozione della lanugine nel cesto	Due volte al mese <sup>1)</sup>
Pulizia del cassetto del detersivo	Ogni due mesi
Pulizia del filtro della pompa di scarico	Due volte l'anno
Pulizia del tubo di carico e del filtro della valvola	Due volte l'anno

1) Vedere il capitolo "Lanugine negli indumenti".

I paragrafi seguenti spiegano come si deve pulire ogni parte.

## 16.2 Rimuovere gli oggetti estranei



Assicurarsi che le tasche siano vuote e che tutti gli elementi sciolti siano legati prima di eseguire il ciclo. Fare riferimento alla sezione "Carico di biancheria" in "Consigli e suggerimenti utili".

Rimuovere eventuali oggetti estranei (come clip di metallo, bottoni, monete, ecc.) che si possono trovare nella guarnizione della porta, nei filtri e nel tamburo. Fare riferimento ai paragrafi "Guarnizione della porta con doppio elemento di blocco dell'estremità", "Pulizia del cestello", "Pulizia della pompa di scarico" e "Pulizia del tubo di carico e del filtro della valvola". Se necessario, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

## 16.3 Pulizia esterna

Pulire l'apparecchiatura esclusivamente con acqua tiepida saponata. Asciugare perfettamente tutte le superfici. Non utilizzare spugne abrasive o materiale abrasivo.



### ATTENZIONE!

Non utilizzare alcol, solventi o prodotti chimici.



### ATTENZIONE!

Non pulire le superfici metalliche con detergenti a base di cloro.

## 16.4 Decalcificazione



Se la durezza dell'acqua locale è alta o moderata, consigliamo di usare un decalcificatore dell'acqua per lavabiancheria.

Esaminare a intervalli regolari il cesto al fine di controllare la presenza di calcare.

I detersivi normalmente disponibili in commercio contengono già addolcitori, ma consigliamo di eseguire di tanto in tanto un ciclo col cesto vuoto e un prodotto disincrostante.



Attenersi sempre alle istruzioni riportate sulle confezioni dei prodotti.

## 16.5 Lavaggio di manutenzione

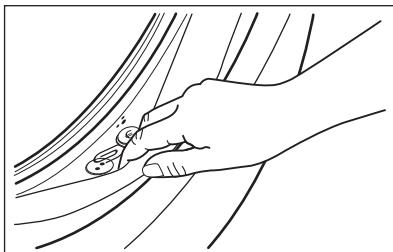
L'uso ripetuto e prolungato di programmi a bassa temperatura può causare depositi di detersivi, residui di lanugine, crescita batterica all'interno del cesto e della vasca. Ciò potrebbe generare cattivi odori e muffa. Per eliminare questi depositi e pulire la parte interna dell'apparecchiatura, eseguire a intervalli regolari lavaggi di manutenzione (almeno una volta al mese):



Rimandiamo al paragrafo dedicato alla "Pulizia del cesto".

## 16.6 Guarnizione della porta con doppio elemento di blocco dell'estremità

L'apparecchiatura è progettata con un **sistema di scarico autopulente** che permette alle leggere fibre di lanugine che cadono dai vestiti di essere scaricate con l'acqua. Controllare periodicamente la guarnizione. Monete, bottoni e altri piccoli oggetti possono essere recuperati alla fine del ciclo.



Pulirla se necessario con un detergente in crema a base di ammoniaca senza graffiare la superficie della guarnizione.



Osservare le istruzioni riportate sulle confezioni dei prodotti.

## 16.7 Pulizia del cesto

Controllare regolarmente il cesto per evitare depositi indesiderati.

Nel cestello si possono formare depositi di ruggine dovuti a corpi estranei o a tracce di ferro presenti nell'acqua.

Pulire il cesto con prodotti adatti all'acciaio inossidabile.



Attenersi sempre alle istruzioni riportate sulle confezioni dei prodotti. Per la pulizia del cesto, non utilizzare prodotti anticalcare acidi, prodotti abrasivi contenenti cloro o pagliette abrasive.

Per una pulizia completa:

1. Togliere tutta la biancheria dal cesto.
2. Avvia il programma Pulizia . Per ulteriori dettagli rimandiamo alla tabella dei programmi di lavaggio.

3. Aggiungere una piccola quantità di detersivo in polvere nel cesto vuoto per risciacquare tutti i residui rimasti.

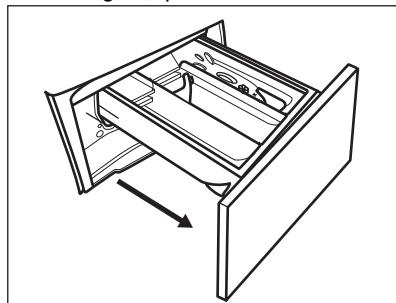


Di tanto in tanto al termine di un ciclo potrebbe comparire sul display l'icona : questo è un consiglio: eseguire la "pulizia del cestello". Dopo l'esecuzione della pulizia del cesto, l'icona scompare.

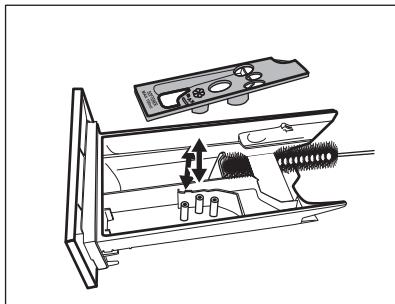
## 16.8 Pulizia del cassetto del detersivo

Al fine di evitare possibili depositi di detersivo secco, oppure ostruzioni di ammorbidente e/o formazione di muffa nel cassetto del detersivo, consigliamo di eseguire di tanto in tanto la procedura di pulizia:

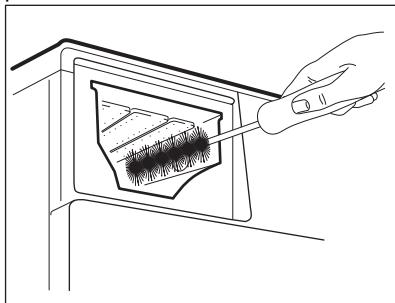
1. Aprire il cassetto. Premere il blocco verso il basso, come indicato nell'immagine, quindi estrarlo.



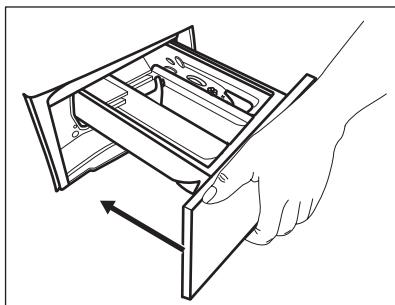
2. Togliere la parte superiore della vaschetta degli additivi per contribuire alla pulizia, quindi risciacquarla sotto all'acqua calda per eliminare eventuali tracce di detersivo accumulato. Dopo la pulizia, ricollocare la parte superiore in posizione.



3. Verificare che tutti i residui di detersivo vengano rimossi dalla parte superiore e inferiore dell'incasso. Servirsi di una spazzola piccola per pulire l'incasso.



4. Inserire il cassetto del detersivo nei binari della guida, quindi chiuderlo. Avviare il programma di risciacquo senza indumenti all'interno del cesto.



## 16.9 Pulizia della pompa di scarico



### AVVERTENZA!

Scollegare la spina dalla presa di corrente.



Controllare a intervalli regolari il filtro della pompa di scarico e verificare che sia pulito.

Pulire la pompa di scarico se:

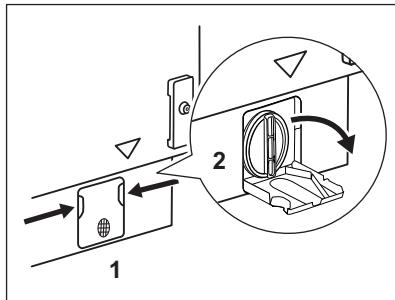
- L'apparecchiatura non scarica l'acqua.
- Il cesto non gira.
- L'apparecchiatura emette un rumore anomalo a causa del blocco della pompa di scarico.
- Sul display compare il codice di allarme **E20**.



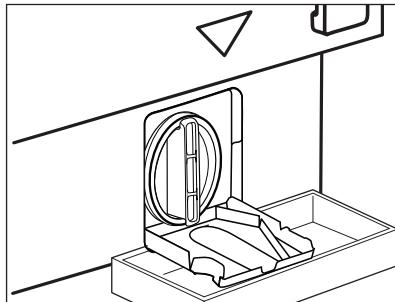
### AVVERTENZA!

- Non togliere il filtro durante il funzionamento dell'apparecchiatura.
- Non pulire la pompa se l'acqua presente nell'apparecchiatura è calda. Attendere che l'acqua si raffreddi.

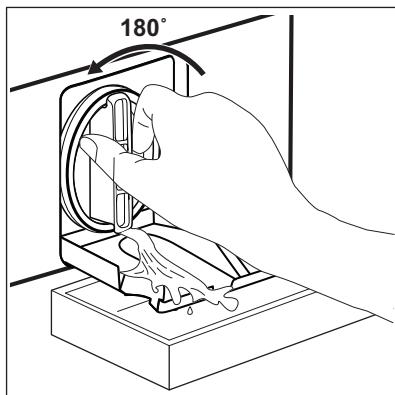
Procedere come segue per effettuare la pulizia della pompa:



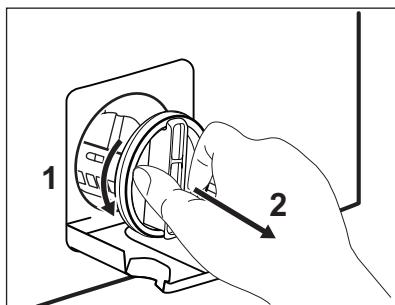
1. Aprire il coperchio della pompa.



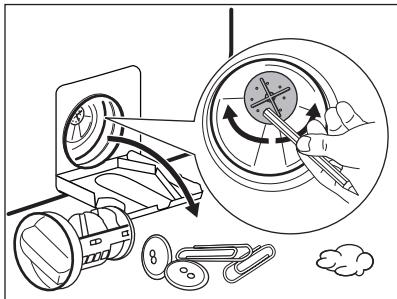
2. Collegare una ciotola adatta sotto all'accesso della pompa di scarico per raccogliere l'acqua che fuoriesce.  
Tenere sempre a portata di mano uno straccio per asciugare l'acqua che potrebbe fuoriuscire quando si toglie il filtro.



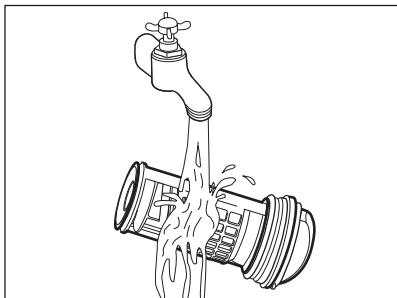
3. Ruotare il filtro di 180 gradi in senso antiorario per aprirlo, senza rimuoverlo. Lasciare che l'acqua fuoriesca.  
4. Quando la ciotola è piena di acqua, capovolgere il filtro e svuotare il contenitore.  
5. Ripetere i passaggi 3 e 4 fino a che l'acqua non smette di fuoriuscire.



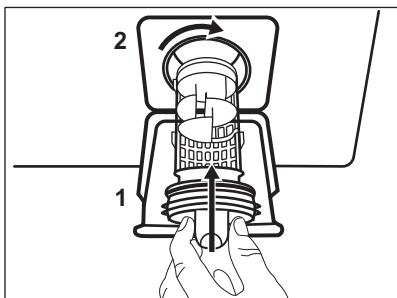
6. Ruotare il filtro in senso antiorario per estrarlo.



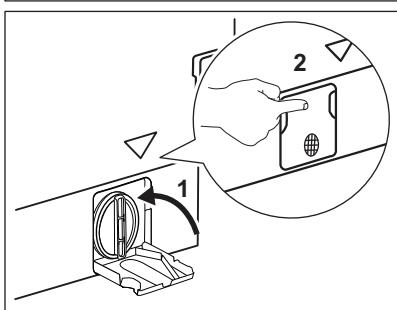
7. Se necessario, togliere la lanugine e gli oggetti dall'incasso del filtro.  
Assicurarsi che il girante della pompa possa ruotare. Se non ruota, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.



8. Pulire il filtro sotto al rubinetto dell'acqua.



9. Ricollocare il filtro nelle guide speciali ruotandolo in senso orario. Accertarsi di chiudere correttamente il filtro per evitare perdite.

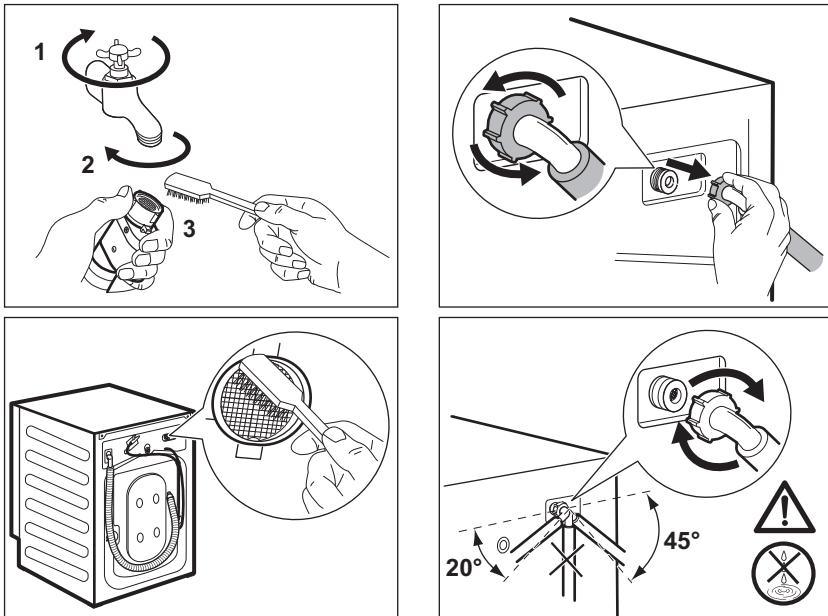


10. Chiudere il coperchio della pompa.

Quando si scarica l'acqua utilizzando la procedura di scarico di emergenza, è necessario attivare di nuovo il sistema di scarico:

1. Versare 2 litri d'acqua nello scomparto del lavaggio principale del contenitore del detersivo.
2. Avviare il programma per scaricare l'acqua.

## 16.10 Pulizia del tubo di carico e del filtro della valvola



## 16.11 Scarico di emergenza

Qualora il dispositivo non scarichi acqua, eseguire la stessa procedura descritta nel paragrafo "Pulizia della pompa di scarico". Se necessario, pulire la pompa.

Quando si scarica l'acqua utilizzando la procedura di scarico di emergenza, è necessario attivare di nuovo il sistema di scarico:

1. Versare 2 litri d'acqua nello scomparto del lavaggio principale del contenitore del detersivo.
2. Avviare il programma per scaricare l'acqua.

## 16.12 Precauzioni antigelo

Se si installa l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura può raggiungere valori intorno agli 0°C oppure scendere al di sotto di 0°C, togliere l'acqua residua dal tubo di carico dell'acqua e dalla pompa di scarico.

1. Scollegare la spina dalla presa di corrente.
2. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
3. Sistemare le due estremità del tubo di carico in un contenitore e lasciare che l'acqua fluisca fuori dal tubo.
4. Svuotare la pompa di scarico. Fare riferimento alla procedura per lo scarico di emergenza.
5. Quando la pompa di scarico è vuota, rimontare il tubo di carico.



### AVVERTENZA!

Accertarsi che la temperatura sia superiore a 0°C prima di utilizzare nuovamente l'apparecchiatura.  
Il produttore declina ogni responsabilità per danni causati da basse temperature.

## 17. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI



### AVVERTENZA!

Fare riferimento ai capitoli sulla sicurezza.

### 17.1 Codici di allarme e possibili guasti

L'apparecchiatura non si avvia o si blocca durante il funzionamento. Cercare dapprima di risolvere il problema (fare riferimento alla tabella).



### AVVERTENZA!

Scollegare la spina dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi controllo.

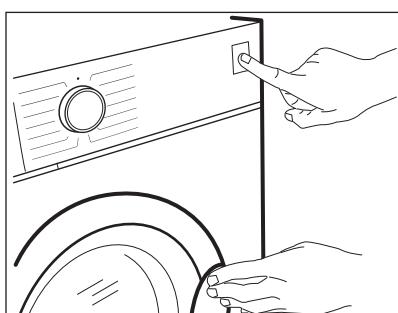
**In alcuni casi, il display visualizza un codice allarme e il Avvio/**

**Pausa il tasto ▶|| può lampeggiare continuamente:**



Se l'apparecchiatura è stata caricata eccessivamente, estrarre alcuni capi dal cesto e/o tenere premuta la porta toccando il pulsante Avvio/

Pausa finché la spia smette di lampeggiare (vedere l'immagine sottostante).



Problema	Possibile soluzione
<b>E 10</b> L'apparecchiatura non carica l'acqua in modo appropriato.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto.</li> <li>Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale.</li> <li>Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito.</li> <li>Verificare che il tubo di carico non sia attorcigliato, danneggiato o piegato.</li> <li>Controllare che il collegamento del tubo di carico dell'acqua sia corretto.</li> <li>Assicurarsi che il filtro del tubo di carico e il filtro della valvola non siano ostruiti. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".</li> </ul>

<b>E20</b> L'apparecchiatura non scarica l'acqua.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assicurarsi che lo scarico del lavello non sia ostruito.</li> <li>• Assicurarsi che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.</li> <li>• Assicurarsi che il filtro di scarico non sia ostruito. Se necessario, pulire il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".</li> <li>• Controllare che il raccordo del tubo di scarico sia corretto.</li> <li>• Se si imposta un programma senza fase di scarico, impostare anche il programma di scarico.</li> <li>• Se si imposta un'opzione che termina con acqua nella vasca, impostare anche il programma di scarico.</li> </ul>
<b>E40</b> L'oblò dell'apparecchiatura è aperto o non è chiuso correttamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assicurarsi che l'oblò sia chiuso correttamente.</li> </ul>
<b>E91</b> Guasto interno. Assenza di comunicazione tra gli elementi elettronici dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Il programma non si è concluso correttamente o l'apparecchiatura si è fermata troppo presto. Spegnere e riaccendere l'apparecchiatura.</li> <li>• In caso di ricomparsa del codice allarme, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.</li> </ul>
<b>EHO</b> L'alimentazione di rete è instabile.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attendere che si stabilizzi.</li> </ul>
<b>EFO</b> Il dispositivo antiallarmamento è attivo.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scollegare l'apparecchiatura e chiudere il rubinetto dell'acqua. Contattare il Centro Assistenza Autorizzato.</li> </ul>

Se il display mostra altri codici di allarme, disattivarli e attivare l'apparecchiatura. Se il problema persiste, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

In caso di problema diverso con la lavatrice, vedere la tabella di seguito per le possibili soluzioni.

Problema	Possibile soluzione
Il programma non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assicurarsi che la spina sia collegata alla presa elettrica.</li> <li>• Controllare che l'oblò dell'apparecchiatura sia chiuso.</li> <li>• Assicurarsi che il fusibile non sia danneggiato nella scatola fusibili.</li> <li>• Verificare che Avvio/Pausa  sia stato premuto.</li> <li>• Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia.</li> <li>• Disattivare la funzione Sicurezza bambini, se attiva.</li> <li>• Controllare la posizione della manopola sul programma selezionato.</li> </ul>

Problema	Possibile soluzione
L'apparecchiatura carica e scarica l'acqua immediatamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assicurarsi che il tubo di scarico sia nella posizione corretta. Il tubo flessibile potrebbe essere posizionato troppo basso. Vedere il capitolo "Istruzioni di installazione".</li> </ul>
La fase di centrifuga non si avvia o il ciclo di lavaggio dura più a lungo del normale.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Impostare il programma di centrifuga.</li> <li>Assicurarsi che il filtro di scarico non sia ostruito. Se necessario, pulire il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".</li> <li>Sistemare i capi nella vasca manualmente e riavviare la fase di centrifuga. Questo problema può essere causato da problemi di bilanciamento.</li> </ul>
Presenza di acqua sul pavimento.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Assicurarsi che i giunti dei tubi dell'acqua siano serrati e che non vi siano perdite d'acqua.</li> <li>Verificare che i tubi di carico e/o scarico dell'acqua non siano danneggiati.</li> <li>Assicurarsi di utilizzare il detersivo corretto, nella quantità corretta.</li> </ul>
Non è possibile aprire l'oblò dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verificare che non sia stato selezionato un programma di lavaggio che si conclude con l'acqua nella vasca.</li> <li>Assicurarsi che il programma di lavaggio sia terminato.</li> <li>Impostare il programma di scarico o di centrifuga se è presente dell'acqua nel cesto.</li> <li>Assicurarsi che l'apparecchiatura sia alimentata dalla corrente elettrica.</li> <li>Questo problema potrebbe essere causato da un guasto dell'apparecchiatura. Contattare il Centro Assistenza Autorizzato. Se è necessario aprire l'oblò, leggere attentamente la sezione "Apertura d'emergenza dell'oblò".</li> </ul>
L'apparecchiatura emette un rumore anomalo e vibra.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verificare che l'apparecchiatura sia livellata correttamente. Vedere il capitolo "Istruzioni di installazione".</li> <li>Assicurarsi che la confezione e/o i bulloni per il trasporto siano stati rimossi. Vedere il capitolo "Istruzioni di installazione".</li> <li>Aggiungere altro bucato nel cesto. Il carico potrebbe essere insufficiente.</li> </ul>
La durata del programma aumenta o diminuisce durante l'esecuzione del programma.	<ul style="list-style-type: none"> <li>L' ProSense System consente di regolare la durata del programma a seconda del tipo e delle dimensioni del carico di bucato. Vedere la sezione ProSense System "Rilevamento del carico" nel capitolo "Utilizzo quotidiano".</li> </ul>
I risultati del lavaggio non sono soddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aumentare la quantità di detersivo o utilizzare un detersivo diverso.</li> <li>Utilizzare prodotti speciali per rimuovere le macchie più ostinate prima di lavare il bucato.</li> <li>Accertarsi di impostare la temperatura corretta.</li> <li>Ridurre il carico di bucato.</li> </ul>

Problema	Possibile soluzione
Troppa schiuma nel cesto durante il ciclo di lavaggio.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ridurre la quantità di detersivo.</li> </ul>
Dopo il ciclo di lavaggio ci sono alcuni residui di detersivo del cassetto del detersivo.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verificare che l'aletta si trovi nella posizione corretta (SU per detersivo in polvere - GIÙ per detersivo liquido).</li> <li>Verificare di aver utilizzato il cassetto del detersivo in linea con le indicazioni fornite nel presente manuale dell'utente.</li> </ul>
L'apparecchiatura non asciuga o non asciuga correttamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aprire il rubinetto dell'acqua.</li> <li>Assicurarsi che il filtro di scarico non sia ostruito.</li> <li>Ridurre il carico di bucato.</li> <li>Assicurarsi di aver impostato il ciclo corretto. Se necessario, impostare nuovamente un tempo di asciugatura breve.</li> </ul>
Il bucato è pieno di lanugine di diversi colori.	<p>I tessuti lavati nel precedente ciclo hanno rilasciato lanugine di colore diverso:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>la fase di asciugatura aiuta a eliminare parte della lanugine.</li> <li>Pulire gli indumenti con un prodotto per rimuovere la lanugine.</li> </ul> <p>In caso di eccessiva lanugine all'interno del cesto, eseguire un programma speciale per pulirlo (vedere "Lanugine nei tessuti" per maggiori dettagli).</p>

Dopo il controllo, attivare l'apparecchiatura. Il programma riprende dal punto in cui era stato interrotto.

Se il problema dovesse ripresentarsi, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

Le informazioni necessarie per il Centro di Assistenza si trovano sulla targhetta dei dati.

## 17.2 Apertura d'emergenza dell'porta

In caso di un'interruzione di corrente o di un guasto all'apparecchiatura la porta rimane bloccato. Il programma di lavaggio prosegue una volta ripristinata la corrente. Se la porta resta bloccato in caso di guasto, è possibile aprirlo mediante la funzione di sblocco di emergenza.

Prima di aprire la porta:



**ATTENZIONE!**  
**Pericolo di scottature!**  
**Assicurarsi che la temperatura dell'acqua non sia troppo alta e la biancheria non sia calda.**  
**Se necessario, attendere l'abbassamento della temperatura.**



**ATTENZIONE!**  
**Rischio di lesioni!**  
**Assicurarsi che il cesto non stia ruotando. Se necessario, attendere che il cesto smetta di girare.**

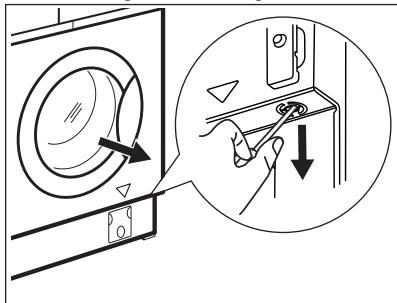


**Assicurarsi che il livello dell'acqua all'interno del cesto non sia elevato. Se necessario, eseguire uno scarico di emergenza, (fare riferimento alla sezione "Scarico di emergenza" nel capitolo "Pulizia e cura").**

Per aprire l'oblò, procedere come segue:

1. Premere il tasto pulsante Acceso/Spento ① per spegnere l'apparecchiatura.
2. Scollegare la spina dalla presa di corrente.
3. Tirare l'interruttore di sblocco di emergenza verso il basso una volta. Tirarlo ancora una volta, tenerlo tirato

e aprire l'oblò dell'apparecchiatura. L'interruttore di sblocco di emergenza si trova dove indicato nella seguente immagine.



4. Estrarre la biancheria, quindi richiudere la porta.

## 18. VALORI DI CONSUMO

### 18.1 Introduzione



Per informazioni dettagliate sull'etichetta energetica, vedere il sito [www.theenergylabel.eu](http://www.theenergylabel.eu).

### 18.2 Legenda

<b>kg</b>	Carico di biancheria.	<b>h:mm</b>	Durata del programma:
<b>kWh</b>	Consumo di energia.	<b>°C</b>	Temperatura nella stanza.
<b>Litri</b>	Consumo d'acqua.	<b>giri/mi n</b>	Velocità di centrifuga.
<b>%</b>		Umidità residua alla fine del ciclo. Maggiore è la velocità di centrifuga, maggiore è il rumore e minore è l'umidità residua alla fine del ciclo di lavaggio.	



I valori e la durata del programma possono variare a seconda delle diverse condizioni (ad es. temperatura ambiente, temperatura e pressione dell'acqua, dimensione del carico e tipo di biancheria, tensione di alimentazione) e anche se si modifica l'impostazione predefinita di un programma.

## 18.3 Conforme al regolamento UE 2019/2023 della Commissione

### Solo lavaggio

Eco 40-60 programma	kg	kWh	Litri	h:mm	%	°C	giri/min1)
Pieno carico	8	1.085	60	3:30	50	46	1551
Mezzo carico	4	0.675	45	2:40	50	40	1551
1/4 di carico	2	0.375	35	2:40	54	33	1551

1) Velocità massima di centrifuga.

### Ciclo di lavaggio e asciugatura

Eco 40-60 programma e Livello Asciutto armadio	kg	kWh	Litri	h:mm	%	°C	giri/min1)
Pieno carico	4	3.215	68	6:15	0	41	1551
Mezzo carico	2	1.825	48	4:35	0	37	1551

1) Velocità massima di centrifuga.

### Consumo di potenza in diverse modalità

Spento (W)	Stand-by (W)	Partenza ritardata (W)
0.30	0.30	4.00
La modalità Spento/Standby dura al massimo 15 minuti.		

## 18.4 Programmi comuni - Solo lavaggio



Questi valori sono solo indicativi.

Programma	kg	kWh	Litri	h:mm	%	°C	giri/min1)
Cotoni <sup>2)</sup> 90 °C	8	1.75	85	3:45	44	85	1600
Cotoni 60 °C	8	0.75	80	3:30	44	55	1600

Programma	kg	kWh	Litri	h:mm	%	°C	giri/ min <sup>1</sup>
Cotoni <sup>3)</sup> 20 °C	8	0.25	80	2:50	44	20	1600
Sintetici 40 °C	3	0.65	75	2:20	35	40	1200
Delicati <sup>4)</sup> 30 °C	2	0.30	50	0:50	35	30	1200
Lana 30 °C	1.5	0.25	60	1:05	30	30	1200

1) Indicatore di riferimento della velocità di centrifuga.

2) Adatto per il lavaggio di tessuti molto sporchi.

3) Adatto per il lavaggio di cotoni poco sporchi.

4) Svolge anche un ciclo di lavaggio rapido per il bucato leggermente sporco.

## 18.5 Programmi comuni - Lavaggio e asciugatura



Questi valori sono solo indicativi.

Programma	kg	kWh	Litri	h:mm	%	°C	giri/ min <sup>1</sup>
Sintetici 40 °C	3	2.00	75	4:00	1	40	1200

1) Indicatore di riferimento della velocità di centrifuga.

## 19. CH GARANZIA

### Servizio clienti

### Servizio dopo vendita

Industriestrasse 10  
5506 Mägenwil

Le Trési 6  
1028 Préverenges

Via Violino 11  
6928 Manno

## Servizio dopo vendita

Morgenstrasse 131  
3018 Bern

Langgasse 10  
9008 St. Gallen

Am Mattenhof 4a/b  
6010 Kriens

Schlossstrasse 1  
4133 Pratteln

Comercialstrasse 19  
7000 Chur



### Vendita pezzi di ricambio

Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel.  
0848 848 111

### Consulenza specialistica/Vendita

Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Tel.  
044 405 81 11

**Garanzia** Per ogni prodotto concediamo una garanzia di 2 anni a partire dalla data di consegna o dalla sua messa in funzione. (fa stato la data della fattura,

del certificato di garanzia o dello scontrino d'acquisto) Nella garanzia sono comprese le spese di manodopera, di viaggio e del materiale. Dalla copertura sono esclusi il logoramento ed i danni causati da agenti esterni, intervento di terzi, utilizzo di ricambi non originali o dalla inosservanza delle prescrizioni d'installazione ed istruzioni per l'uso.

## 20. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo . Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le apparecchiature che riportano il simbolo insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.



### Per la Svizzera:

Dove portare gli apparecchi fuori uso?

In qualsiasi negozio che vende apparecchi nuovi oppure si restituiscono ai centri di raccolta ufficiali della SENS oppure ai riciclatori ufficiali della SENS.

La lista dei centri di raccolta ufficiali della SENS è visibile nel sito [www.erecycling.ch](http://www.erecycling.ch)

[www.electrolux.com/shop](http://www.electrolux.com/shop)



157026741-A-442020

CE

